

Einzelplan 13

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Inhalt

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	3
Kap. 1301 Ministerium	9
Kap. 1302 Allgemeine Bewilligungen	42
Kap. 1303 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	121
Kap. 1308 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	149
Kap. 1309 Forstämter	162
Kap. 1310 Staatliche Umweltämter	170
Kap. 1311 Akademie für Natur und Umwelt	189
Einnahmen und Ausgaben	198
VE-Abschluss	202
Ausgaben MG/TG	204
Wirtschaftsplan des Landesnaturschutzverbandes	216
Wirtschaftsplan der Stiftung Naturschutz	217
Wirtschaftsplan "Bündnis Entwicklungspolitischer Initiativen" (BEI)	221
Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH	222
Stellenübersicht der Nationalpark-Service gGmbH	229
Wirtschaftsplan des Erlebniswaldes Trappenkamp	231
Zusätzliche Erläuterungen Erlebniswald Trappenkamp	233
Inhaltsverzeichnis Stellenplan / Stellenübersichten	235

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft obliegen die Aufgaben des Landes Schleswig-Holstein auf den Gebieten des Natur- und Umweltschutzes, der Forstwirtschaft und des Jagdwesens sowie der Landwirtschaft und Fischerei. Das Ministerium gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Allgemeine Abteilung
2. Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie
3. Naturschutz; Forstwirtschaft; Jagd
4. Wasserwirtschaft, mariner Naturschutz
5. Bodenschutz; Altlasten und Abfallwirtschaft.
6. Landwirtschaft und Fischerei
7. Nachhaltige Entwicklung und Agenda 21

Dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft unterstehen folgende Landesbehörden:

1 Landesamt für Natur und Umwelt als Landesoberbehörde in Flintbek gem. Landesverordnung (LANU-VO) vom 30. Oktober 1995 (GVOBl. S. 351).

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

1. Ermittlung und Entwicklung von Grundlagen, Beratung und Empfehlung (gutachterliche Tätigkeiten), Erarbeitung von Konzepten und Plänen, behördliche Zulassung, Überwachung und Öffentlichkeitsarbeit in den Aufgabenbereichen:
 - Naturschutz und Landschaftspflege,
 - Gewässerschutz und Wasserwirtschaft,
 - Geologie,
 - Bodenkunde und Bodenschutz,
 - Vogelschutz,
 - Immissionsschutz,
 - Abfallwirtschaft
 -
2. Die Erarbeitung und Bereitstellung von ökologischen und technisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen des Natur- und Umweltschutzes und der Umweltmedien Wasser und Boden sowie der angewandten Vogelschutz- und Bodenforschung;
3. vorbereitende fachliche Stellungnahmen für Aufgaben des Ministeriums für Umwelt, Natur und Forsten und
4. sonstige durch Erlass übertragene Verwaltungsaufgaben.

1 Landesamt für den Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ als Landesoberbehörde in Tönning.

Errichtet durch das Gesetz zum Schutze des schleswig-holsteinischen Wattenmeeres (Nationalparkgesetz) vom 22. Juli 1995 (GVOBl. Schl.-H. S. 202).

Aufgabe des Landesamtes ist die Durchführung des Gesetzes.

6 Forstämter als untere Landesbehörden in Eutin, Nordfriesland, Rantzaу, Schleswig, Bad Segeberg und Trittau mit insgesamt 46 Förstereien (2002: 49) sowie dem Landesbetrieb Erlebniswald Trappenkamp.

Die Landesforstverwaltung bewirtschaftet eine Fläche von rd 50.319 ha.

Die Bewirtschaftung umfasst die forstliche und jagdliche Nutzung sowie die Dienstleistungsaufgaben Waldpädagogik, Walderholung, Natur- und Artenschutz. Den Forstämtern obliegt gleichzeitig die Wahrnehmung der Forstaufsicht im Privat- und Kommunalwald nach dem Landeswaldgesetz und als Träger öffentlicher Belange.

3 Staatliche Umweltämter als untere Landesbehörden in Kiel, Schleswig, Itzehoe mit einer Außenstelle in Lübeck. Die Ämter sind zum 01. Januar 1998 durch die „Landesverordnung über die Errichtung von Staatlichen Umweltämtern und zur Änderung von Rechtsvorschriften“ errichtet worden.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem den Immissionsschutz, die lufthygienische Überwachung, Naturschutz und Landschaftspflege sowie den Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers.

1 Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein als nichtrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in Neumünster.

Errichtet durch Organisationserlass des Ministeriums für Umwelt, Natur und Forsten vom 17. Dezember 1992 (Amtsblatt Schl.-H. 1993 S. 20) mit Wirkung des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes 1993.

Die Akademie führt Veranstaltungen durch mit dem Ziel der Wissensvermittlung, der Bewusstseinsentwicklung sowie der Vermittlung von Handlungsperspektiven, die zum Schutz, Erhalt und zur ökologischen Gestaltung von Natur und Umwelt beitragen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen:

Auf Grund der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung vom 28. Januar 2003 (GVOBl. Schl.-H S. 12), ergänzt durch Organisationserlass vom 3. März 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 134) sind folgende Aufgabenbereiche vom Ministerium für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und

Tourismus in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft übergegangen:

Landwirtschaft

Fischerei

Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse bis zum Hofator

Aufgabenbereiche Ernährungsvorsorge, Biomassenutzung, Direktvermarktung, Angelegenheiten der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse nach EG VO 2200/96, Nord-Süd-Zusammenarbeit

EAGFL-Zahlstelle (Garantie und Ausrichtung) sowie der interne Revisionsdienst für den EAGFL-Garantiefonds.

Folgende Bereiche sind in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz übertragen worden:

Angelegenheiten des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachungswesens einschließlich der Weinüberwachung sowie der Dienstaufsicht über den Landesbetrieb Landeslabor Schleswig-Holstein (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt)

Angelegenheiten der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene in Verarbeitungs- und Umpackbetrieben

Angelegenheiten der Rindfleischetikettierung

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Ausgaben für IT-Maßnahmen und Gutachten werden ab dem Haushaltsjahr 2004 zentral im Einzelplan 11 veranschlagt.

Haushaltsmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und Küstenschutz“, die der fachlichen Zuständigkeit des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft unterliegen, sind im Einzelplan 04 veranschlagt (Kap. 0409).

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kapitel	1.2.2003	1.2.2002
1301	7	11
1303	9	10
1304	0	0
1308	0	0
1309	2	2
1310	15	21
1311	2	1
Gesamt	35	45

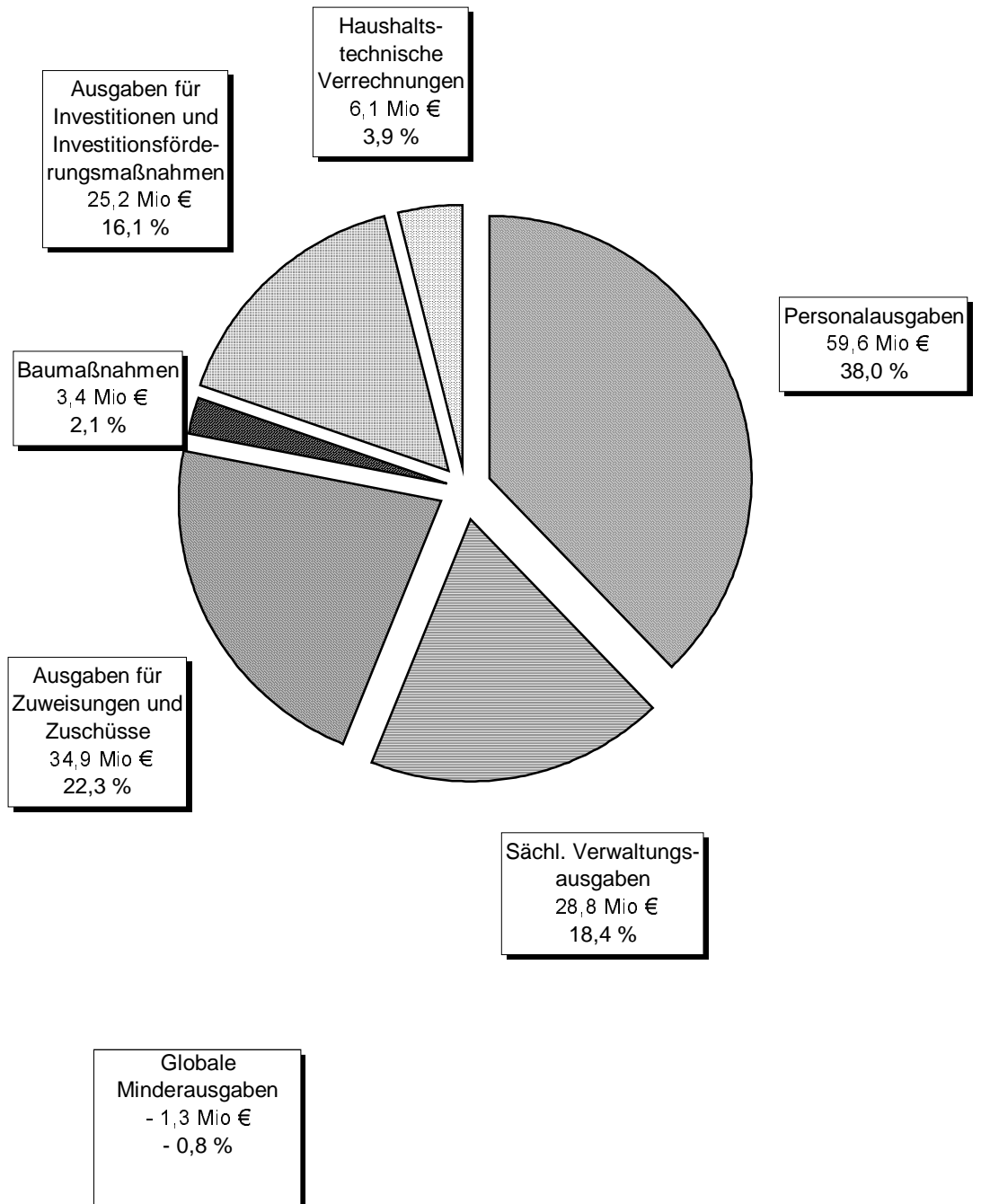
Diese Leerstellen sind in den Kapitel- und Einzelplanabschlüssen nicht enthalten.

Nachrichtlich:

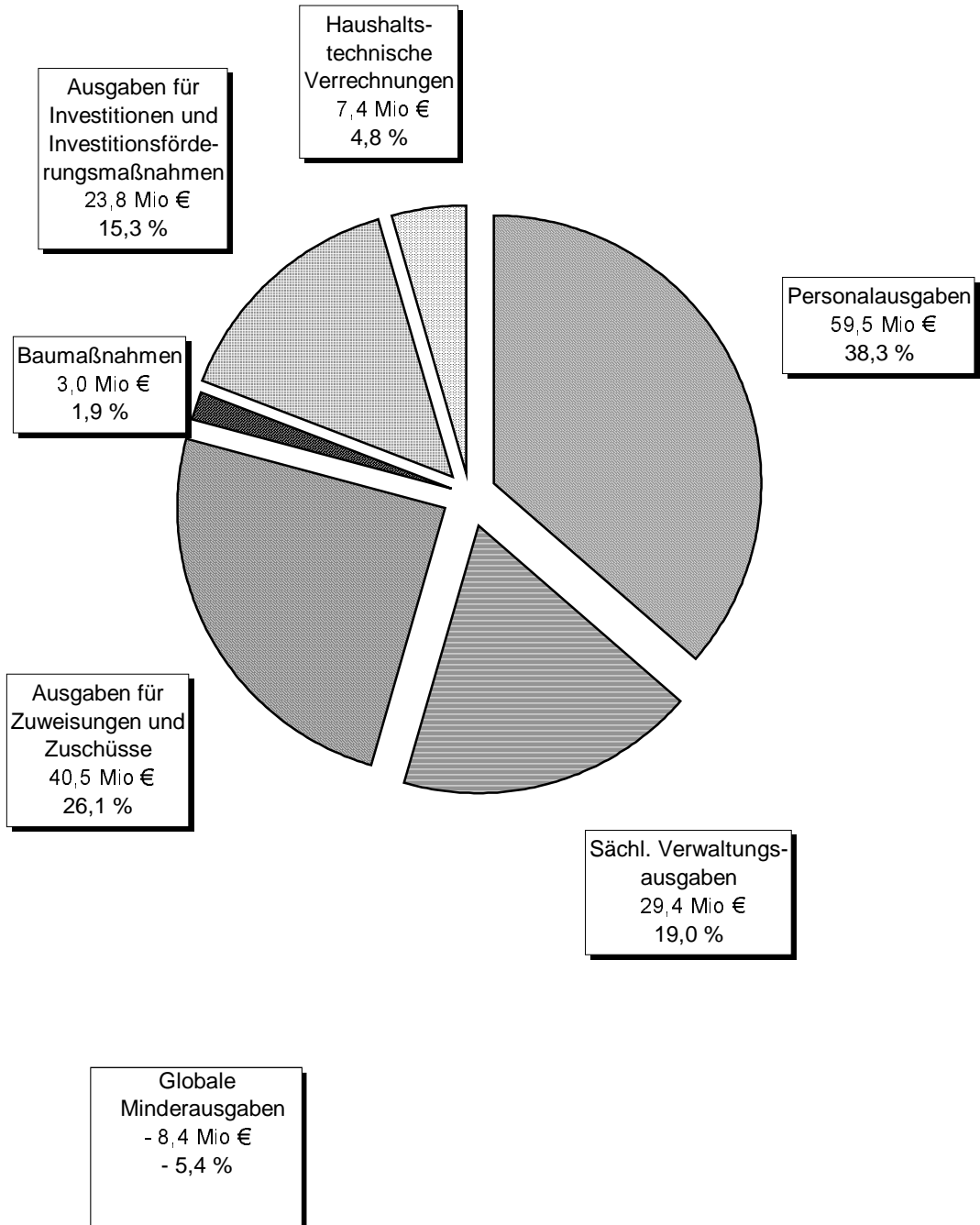
1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger
 - a) Anzahl Stand 1.1.2002: 112
Stand 1.1.2003: 221
 - b) Soll 2004 in-T€ 7703,6
Soll 2005 - in T€ - 7964,7
2. Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in der Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger
 - a) Anzahl 2002 -
 - b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze -
3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Stand 31.12.2002)

Arbeitsplätze nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch-	1.407
Pflichtquote (5 %)	70
durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze	87

Einzelplan 13 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2004



Einzelplan 13 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2005



13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 13 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen
- 02 Aufklärung der Ursachen von Leukämieerkrankungen in Norddeutschland
- 03 Aufwendungen für die landwirtschaftlichen Berufsfach- und Fachschulen
- 04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein
- 05 Organisationsuntersuchungen und Informationstechnik
- 06 Maßnahmen des Ministeriums auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, des Bodenschutzes und der Altlastensanierung
- 61 Zahlstellen integriertes Verwaltungs- und Kontroll-System Agrar-Förderung (ZIAF 2000)
- 65 Bekämpfung von Meeresverschmutzungen
- 68 Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz
- 69 Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz
- 72 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Einnahmen

111 01	331	Gebühren und Tarifliche Entgelte	16,9 11,9	10,9	10,9
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

3,1 T€ übertragen nach 1006 - 111 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind nach der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren Gebühren

		2004	2005
		€	€
1.	für Genehmigungen nach dem Gentechnikgesetz	2.000	2.000
2.	für Genehmigungen zur Vornahme von Tierversuchen	300	300
3.	für die Anerkennung von Messstellen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz	2.100	2.100
4.	für Anerkennungen, Genehmigungen, Erlaubnisse und Bescheinigungen nach dem Tierschutzgesetz, dem Deutschen Teil-Zolltarif und dem Rennwett- und Lotteriegesezt	6.500	6.500
Summe		10.900	10.900

111 02	549	Anteil des Landes an den Jagdscheingebühren	97,1 92,1	98,0	98,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Gemäß § 15 Abs. 1 Landesjagdgesetz beträgt der Anteil des Landes am Aufkommen an den Jagdscheingebühren 25 v.H.. Die anderen 75 v.H. des Aufkommens verbleiben den Kreisen, die die Jagdscheine ausstellen.

111 04	331	Gebühren und vom Antragsteller zu erstattende Auslagen für die Erteilung des "Gute Laborpraxis"-Zertifikats	0,0 12,5	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 533 06 zur Verfügung.

111 05	331	Erstattung von Auslagen für Amtshandlungen nach dem Gentechnikgesetz	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 631 01 zur Verfügung.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
111 07	332	Erstattung von Auslagen für Veröffentlichungen im Rahmen des Gentechnikgesetzes	0,0 3,1	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 531 01 zur Verfügung.					
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5,0 0,0	5,0	5,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Geldbußen aufgrund des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3186).					
119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0 0,0	1,0	1,0
Erläuterungen:					
Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 531 02 zur Verfügung.					
119 02	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Fachplänen und Ähnlichem	2,0 0,9	2,0	2,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Verkauf der Landschaftsrahmenpläne und des Landschaftsprogramms. Einnahmen stehen zweckgebunden bei Titel 531 03 zur Verfügung.					
119 03	011	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	0,0 0,0	1,5	1,5
119 99	011	Vermischte Einnahmen	2,0 2,7	2,0	2,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Erstattung von Prozesskosten sowie andere vermischte Einnahmen.					
124 02	011	Einnahmen aus der Erteilung von Lizenzen	0,0 0,0	119,6	119,6
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Erteilung von Erlaubnissen zur Ausübung der Muschelfischerei.					
				2004	2005
				€	€
1.		Für Miesmuschelzucht und -fischerei im Nationalpark		117.400	117.400
2.		Für Austernzucht und -fischerei		600	600
3.		Für 6 Trogmuschellizenzen (250€ Verwaltungsgebühr)		1.500	1.500
4.		Für 2 Einzellizenzen zum Miesmuschelfang		100	100
Summe				119.600	119.600
231 01	331	Erstattung v. Ausgaben durch das WSA Cuxhaven für den Betrieb und die Unterhaltung v. Fahrzeugen, Geräten u. Einrichtungen zur Bekämpfung v. Meeresverschmutzungen	86,0 84,9	0,0	0,0
übertragen nach 1301 - 232 01					
Erläuterungen:					
Leertitel dient der Abwicklung					

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
231 02	332	Zuweisung des Bundes im Rahmen der Biotechnologie und der Gentechnik	173,0 169,8	21,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 686 03 zur Verfügung.					
232 01	331	Erstattung von Personal-, Sach- u. Investitionskosten durch die Küstenländer für Zwecke der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen	3.707,9 3.640,6	5.209,6	5.536,4
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 65 zur Verfügung.					
235 01	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,0 6,9	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 02 zur Verfügung.					
235 02	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit und der Beschäftigungsgesellschaft SH für das Projekt Digitalisierung von Feldschätzungsdaten	419,1 213,9	214,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 1301- 534 55 - MG 06- zur Verfügung.					
261 02	549	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Landwirtschaftskammer	0,0 0,0	7,7	8,0
Erläuterungen:					
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 538 02 zu verwenden.					
271 04	625	Erstattung von GAP-Software-Entwicklungskosten durch die EU	0,0 298,4	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckverbunden für Mehrausgaben bei 1103 - MG 34- zur Verfügung.					
272 01	332	Zuschüsse der EU für das Programm Interreg III A	0,0 0,0	0,0	365,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 534 06 zur Verfügung.					
281 01	332	Sonstige Erstattungen Dritter aus dem Inland für das Programm Interreg III A	0,0 0,0	0,0	122,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 534 06 zur Verfügung.					
286 02	332	Sonstige Erstattungen Dritter aus dem Ausland für das Programm Interreg III A	0,0 0,0	0,0	183,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 534 06 zur Verfügung.					

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002		
			T€		
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage Personal	0,0 874,3	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			
381 01	991	Erstattung von Ausgaben für Aufgaben nach dem Abwasserabgabengesetz	29,5 29,0	30,5	31,0
		Erläuterungen: Gem. § 12 Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz werden die dem MUNL entstehenden Verwaltungs- und Personalkosten erstattet.			
381 02	542	Erstattung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Fischereiabgabe	0,0 0,0	38,0	38,0
		Erläuterungen: Gem. § 29 abs. 4 Landesfischereigesetz werden die dem MUNL entstandenen Verwaltungs- und Personalkosten erstattet.			
Summe der Einnahmen			4.539,5 5.441,0	5.760,8	6.523,4

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Ausgaben

421 01 011 Bezüge des Ministers 136,8
137,9 137,9 140,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Bezüge	136.182	138.382
2.	Aufwandsentschädigung	1.718	1.718
Summe		137.900	140.100

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten 6.698,3
4.949,4 7.146,2 7.148,4

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 0,0
12,5 0,0 0,0

422 03 331 Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst 58,9
79,2 82,0 82,0

425 01 011 Vergütungen der Angestellten 7.266,0
5.663,0 8.199,7 7.949,7

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei 359 01 überschritten werden.

425 02 011 Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte 31,6
32,6 33,7 33,7

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 0,0
0,0 0,0 0,0

427 01 011 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte 0,0
0,0 0,0 0,0

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

427 02 011 Beschäftigungsentgelte für im Rahmen von Maßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz Beschäftigte 0,0
10,0 0,0 0,0

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

427 03 011 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte aus Mitteln der Personalmittel 0,0
0,0 0,0 0,0

459 01 011 Prämien im Zusammenhang mit dem Ideenmanagement "Misch mit" 3,0
0,0 4,0 4,0

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	195,4 150,9	218,9	218,9
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Büromaterial	93.300	93.300
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	62.200	62.200
3.	Druck- und Buchbindearbeiten	2.500	2.500
4.	Post- , Rundfunk- und Fernmeldegebühren	17.000	17.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	30.200	30.200
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	5.000	5.000
7.	Unterhaltung von Geräten	1.300	1.300
8.	Kartenmaterial f.d. forstl. Rahmenplanung	5.100	5.100
9.	Sonstiges	2.300	2.300
	Summe	218.900	218.900

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	36,8 18,3	34,3	34,3
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	29.100	29.100
2.	Dienst- und Schutzkleidung	3.800	3.800
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	1.400	1.400
	Summe	34.300	34.300

Bestand an:

	Soll 2003	Soll 2002	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2001
Personenkraftwagen für Selbstfahrerinnen und Selbstfahrer	0	0	0
Zusammen	0	0	0

Anzahl der privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeuge : 11 (Vorjahr: 8)

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

517 01 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **50,0** **50,0** **50,0**
 -0,3

Erläuterungen:

In Betracht kommen:
 2 gemietete oder gepachtete Gebäude mit 4332,0 qm Nutz- und Nebenraumfläche
 Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Heizung Öl/Fernwärme	0	0
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	25.000	25.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung usw.	10.000	10.000
4.	Sonstiges	15.000	15.000
Summe		50.000	50.000

517 91 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH** **183,0** **22,0** **22,0**
 21,8

Erläuterungen:

In Betracht kommen gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt 4.332 qm Nutz- und Nebenraumfläche. Wegen der Änderung des Abrechnungssystems mit der GMSH erfolgt zunächst eine zentrale Veranschlagung der Bewirtschaftungskosten bei Titel 1111 - 517 01.

518 02 011 **Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** **82,6** **110,0** **110,0**
 98,2

Erstattungen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mietkosten für

		2004 €	2005 €
1.	9 Fotokopiergeräte	110.000	110.000
Summe		110.000	110.000

518 91 011 **Mieten für von der GMSH angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume** **577,0** **582,9** **582,9**
 571,6

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Hochhaus Mercatorstraße 3	MUNL	4.206 qm
2.	Kantine	MUNL	126 qm
3.	70 Stellplätze	MUNL	
4.	4 Garagen	MUNL	
			4.332 qm

518 99 011 **Leasingverträge Cheffahrzeuge** **5,4** **7,4** **8,4**
 1,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingkosten für 2 Chefwagen.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
525 01	011	Aus- und Fortbildung	118,2 68,7	127,6	126,3
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind für:			
				2004	2005
				€	€
		1. Ausbildung und Umschulung (Ausbildung von Anwärtern, Verwaltungsergänzungslehrgänge, Ausbildungskosten f. Baureferendare)		9.600	8.300
		2. Fortbildung (Fachfortbildung, Verwaltungsseminare, fachübergreifende Fortbildung, Frauenfortbildung)		118.000	118.000
		Summe		127.600	126.300
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	80,8 40,2	75,0	75,0
526 02	011	Sicherstellung einer arbeitsmedizinischen Betreuung für die Beschäftigten des Ministeriums und der nachgeordneten Dienststellen	4,5 3,8	5,5	5,5
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten zur Umsetzung der Unfallverhütungsvorschrift 0.5 "Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit".			
526 03	011	Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	4,2 1,5	6,1	6,1
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind für die Mitglieder:			
				2004	2005
				€	€
		1. der deutsch-dänischen Grenzwasserkommission		2.500	2.500
		2. des Landesbeirates f. Forst- u. Holzwirtschaft		1.600	1.600
		3. des Landesklingartenausschuss		1.000	1.000
		4. Sonstige		1.000	1.000
		Summe		6.100	6.100
526 04	011	Honorare, Sitzungsgelder und Ersatz von Auslagen einschl. Ausgaben für Reisen sowie ärztliche Untersuchungen	7,2 4,9	7,2	7,2
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten für amtsärztliche Untersuchungen sowie Sitzungsgelder für die örtlichen Personalräte und den Hauptpersonalrat im Geschäftsbereich des MUNL.			
526 06	011	Honorare und Ersatz von Auslagen einschl. Ausgaben für Reisen im Rahmen der Umsetzung der IVU-Richtlinie	0,0 0,8	0,0	0,0
		weggefallen			
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten und Ähnliches	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1107 - 52629.			

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

527 01 011 Dienstreisen 214,0
153,1 212,6 212,6

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004 €	2005 €
1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	186.200	186.200
2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	25.000	25.000
3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.400	1.400
Summe	212.600	212.600

529 01 011 Zur Verfügung für den nachgeordneten Bereich 1,4
0,3 1,4 1,4

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Sie sind nach Maßgabe der Richtlinien für die Inanspruchnahme der Verfügungsmittel vom 10. Dezember 2001 zu verwenden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 10 011 Zur Verfügung des Ministers 7,6
6,4 7,6 7,6

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Sie sind nach Maßgabe der Richtlinien für die Inanspruchnahme der Verfügungsmittel vom 10. Dezember 2001 zu verwenden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 332 Veröffentlichungen im Rahmen des Gentechnik- Gesetzes 0,0
2,6 0,0 0,0

Ausgaben dürfen in Höhe der zugesagten Einnahmen bei 111 07 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 12 der Verordnung über Antrags- und Anmeldeunterlagen und über Anmelde- und Genehmigungsverfahren nach der Gentechnik-Verfahrensverordnung vom 16. August 2002 (BGBl I S. 3220) i.V. mit § 110 Landesverwaltungsgesetz muss die zuständige Behörde Genehmigungen gentechnischer Anlagen und Arbeiten öffentlich bekanntmachen. Die Kosten sind vom Betreiber zu erstatten. (Vgl. Tit. 111 07).

531 02 011 Öffentlichkeitsarbeit 60,2
47,1 65,8 65,8

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 überschritten werden.

Gegenseitig deckungsfähig mit 531 04.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Publikationen, Ausstellungen und Messen , sowie Internetpräsentationen zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes. Darüber hinaus wird Öffentlichkeitsarbeit finanziert aus Titeln 1301 - 533 72 TG 72 für die Wasserrahmenrichtlinie, 1303 - 531 02 für Fachinformationen des LANU und der Titelgruppe 1308- TG 61- im Rahmen des Informationsdienstes des Nationalparkamtes.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
531 03	422	Landschaftsrahmenpläne und Ähnliches	48,5 29,0	49,0	49,0
		Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 02 überschritten werden.			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten für den Druck der Landschaftsrahmenpläne und des Landschaftsprogramms.			
531 04	011	Symposien und Fachtagungen	75,3 43,0	170,6	170,6
		Gegenseitig deckungsfähig mit 531 02.			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für Symposien und Fachtagungen zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes und der Landwirtschaft.			
531 05	011	Umweltrechtssammlung Schleswig-Holstein	8,0 0,0	9,3	9,3
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten für die Bereitstellung der Vorschriftensammlung "Umweltrecht" in Schleswig-Holstein, im Intranat.			
531 06	011	Veröffentlichungen und Informationen zur Umsetzung der VOC-Richtlinie	2,9 1,8	3,0	3,0
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Information von Anlagenbetreibern im Rahmen der Umsetzung der VOC-Richtlinie.			
533 01	332	Analysenverfahren	10,5 2,2	11,0	11,0
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten für Probenahmen, Analysen und Identitätsprüfungen zur Überprüfung der Einhaltung der chemikalienrechtlichen Vorschriften. Rechtsgrundlagen (in der jeweils geltenden Fassung):			
		a) Chemikaliengesetz			
		b) Chemikalien-Verbotsverordnung,			
		c) FCKW-Halon-Verbotsverordnung,			
		d) Verordnung (EWG) Nr. 2455/92 betreffend die Ausfuhr und Einfuhr bestimmter gefährlicher Chemikalien,			
		e) Verordnung (EWG) Nr. 793/93 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe und Folgeverordnungen,			
		f) Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.			
533 02	625	Werkverträge und andere Auftragsformen	23,1 0,0	23,1	23,1
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten für die besondere Erntetermineitlung.			
533 03	332	Maßnahmen und Aufträge im Rahmen der Biotechnologie und der Gentechnik	146,3 17,7	147,0	83,4
		Einseitig deckungsfähig z. g. Tit. 686 03.			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen und für die Erteilung von Aufträgen, die das Monitoring von gentechnisch veränderten Pflanzen beinhalten und die Rückholbarkeit durch Unterbindung des Gentransfers ermöglichen. Vgl. Tit.231 02			

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

533 04	332	Werkverträge zur Erarbeitung einer Landesnachhaltigkeitsstrategie	144,8	130,0	130,0
			129,4		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005			
Neuverpflichtung insgesamt	50	50			
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50				
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	50			
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-				
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Werkverträge zur Unterstützung des Umsetzungsprozesses im Rahmen der Landesnachhaltigkeitsstrategie.
Im Ansatz sind bis zu 50 T€ zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Vorjahr enthalten.

533 06	331	Maßnahmen und Aufträge im Rahmen der Überprüfung des "Gute-Laborpraxis"-Zertifikats	0,0	0,0	0,0
			10,3		

Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 111 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorsorglich eingerichteter Leertitel.

533 07	331	Kostenanteil Schleswig-Holsteins im Rahmen der Rücknahmeverpflichtung durch die Bundesrepublik für illegal exportierte Abfälle	0,0	0,0	0,0
			0,0		

weggefallen

533 08	549	Kontrollen im Rahmen des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems	251,0	251,0	266,0
			0,0		

Erläuterungen:

Nach Vorgabe der EU sind 5% der Prämienanträge vor Ort zu kontrollieren. Um den manuellen Verwaltungsaufwand zu reduzieren, sollen davon 90% durch Fernerkundung kontrolliert werden. Für die Ermittlung von Flächengröße und Bewuchs werden mehrere Stellitenaufnahmen während der Vegetationsperiode miteinander verknüpft und führen zu sicheren Ergebnissen.
Veranschlagte Mittel: 221.000
Artikel 2 der VO (EWG) sieht ein alphanumerisches System zur Identifizierung und Erfassung von Tieren vor. Damit soll sichergestellt werden, dass für kein Tier eine Prämie mehrfach beantragt werden kann. Der nach der Viehverkehrsverordnung sowie der Rinder- und Schafprämien-Verordnung vom 19. April 1995 erforderliche Datenabgleich wird von einer zentralen Stelle (Bayern) für alle Bundesländer durchgeführt. Die anteilige Finanzierung richtet sich je Bundesland nach der Anzahl der Rinder, für die eine Prämie beantragt wurde.
Veranschlagte Mittel: 30.000 .

534 01	023	Sächliche Verwaltungsausgaben für AG "Eine Welt"	0,0	0,0	0,0
			0,1		

534 02	011	Sächliche Verwaltungsausgaben aus der Rücklage Personal	0,0	0,0	0,0
			9,1		

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei 359 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
534 03	331	Untersuchung von Proben auf organische Schadstoffe	10,0 2,6	10,0	10,0
10,0 T€ übertragen nach 1006 - 534 03					
Erläuterungen:					
Der Nachweis von Umweltschadstoffen im Ultraspurenbereich in den unterschiedlichen Umweltmedien, in der Nahrungskette, die Erhebung entsprechender Daten vor allem im Rahmen von Gefährdungsabschätzungen ist aus Gründen des Schutzes der menschlichen Gesundheit sowie der Umwelt zwingend notwendig. Dem Land Schleswig-Holstein stehen eigene Untersuchungskapazitäten, insbesondere zur Bestimmung von organischen Schadstoffen im Ultraspurenbereich, nicht zur Verfügung. Untersuchungsaufträge müssen vergeben werden. Der Ansatz von 10,0 T€ ist veranschlagt für eine geschätzte Probenzahl bis zu 25.					
534 04	549	Untersuchungen von Pflanzen-, Boden- und Produktionsmittelproben zur Ermittlung von Bewirtschaftungs- und Umwelteinflüssen	0,0 0,0	10,0	10,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Untersuchungen von: Proben zur Ermittlung von Umwelt-Belastungen oder -schäden sowie Bodenproben und spezielle Dioxinuntersuchungen.					
534 06	332	Interreg III A - Projekt "Kulturlandschaftliches Erbe in der deutsch-dänischen Grenzregion"	0,0 0,0	0,0	731,0
In 2004 dürfen Ausgaben in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 272 01, 281 01, 286 02 geleistet werden. In 2005 dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 61,0 T€, darüber hinaus in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 272 01, 281 01 und 286 02 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Der Erhalt historischer Kulturlandschaften ist sowohl nach dem Bundesnaturschutzgesetz als auch nach dem Landesnaturschutzgesetz (§ 1 Abs. 2 Nr. 17 LNatSchG) Aufgabe der Naturschutzbehörden. Um entsprechend diesem naturschutzrechtlichen Grundsatz handeln zu können, ist es unumgänglich, die vorhandene schützenswerte Substanz ("Historische Kulturlandschaften.. und Kulturlandschaftsteile von besonders charakteristischer Bedeutung...") in Form einer selektiven Kartierung landesweit zu erfassen. Dies liegt im besonderen Interesse sowohl der Naturschutz- als auch der Denkmalschutzbehörden (Denkmalpflege und Archäologie). Ein für Teile der Region Sonderjylland/Schleswig erstelltes Kataster der Elemente der Historischen Kulturlandschaft im Rahmen des Interreg-Projektes ist ein Einstieg in den Aufbau des landesweiten Katasters. Projektbeginn 2002 (Planungabeginn) Voraussichtliche Realisierung und Finanzierung des Projekts ab 2005.					
534 07	011	Vorsitz und Ausrichtung der Umweltministerkonferenz Nord	0,0 0,0	5,0	0,0
Erläuterungen:					
Schleswig-Holstein ist Vorsitzland für die Umweltministerkonferenz 2004. Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Räumen und Geräten, Bewirtung, Papier-, Druck- und Portokosten und Ähnliches.					
538 02	549	Verwaltungskosten im Rahmen des PIAF-Programms an das Bundessortenamt	0,0 0,0	7,7	8,0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 261 02 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Bund-/Ländervereinbarung über die Pflege und Entwicklung von Softwareprogrammen für das Planungs-, Informations- und Auswertungsverfahren für Feldversuche (PIAF). Das Programmsystem wird bei der Landwirtschaftskammer eingesetzt, vgl. Titel 261 02.					

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

546 99 011 **Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge** **66,3** **58,0** **58,0**
29,6

1,0 T€ übertragen nach 1006 - 546 99

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	2.000	2.000
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)	36.000	36.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
4.	sonstige vermischte Ausgaben	20.000	20.000
	Summe	58.000	58.000

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

547 01 332 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für ein Umweltmanagement im Ministerium** **0,0** **0,0** **0,0**
0,3

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

631 01 331 **Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund für Stellungnahmen im Rahmen des Gentechnik-Gesetzes** **0,0** **0,0** **0,0**
0,0

Ausgaben dürfen in Höhe der zugesagten Einnahmen bei 111 05 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach dem Gentechnikgesetz - GenTG - in der Fassung vom 16. August 2002(BGBl. I S. 3220) wird die sicherheitstechnische Einstufung gentechnischer Anlagen durch die Zentrale Kommission für die biologische Sicherheit (ZKBS) beim Robert-Koch-Institut vorgenommen. Die hierdurch entstehenden Kosten sind gem. § 24 GenTG der ZKBS zu erstatten. Der Anlagenbetreiber hat diese Kosten im Rahmen seiner Gebührenpflicht zu erstatten. (Vgl. Titel 111 05).

631 02 623 **Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bundesanstalt für Gewässerkunde** **0,6** **0,6** **0,6**
0,6

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten Schleswig-Holsteins für die Zeitschrift "Hydrologie und Wasserbewirtschaftung" (früher:"Deutsche gewässerkundliche Mitteilungen").

631 03 331 **Erstattung des Kostenanteils Schleswig-Holsteins an Baden-Württemberg im Rahmen der Rücknahmeverpflichtung durch die Bundesrepublik für illegal exportierte Abfälle** **3,4** **3,4** **3,4**
3,3

Erläuterungen:

Schleswig-Holstein ist dem Staatsvertrag vom 01.09.2001 über die Bildung einer Gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs. 1 Satz 7 des Abfallverbringungs-gesetzes beigetreten. Diese Einrichtung ist in Baden - Württemberg eingerichtet worden. Die Kosten betragen insgesamt rd. 102, 3 T€. Der Anteil Schleswig-Holsteins beträgt nach dem Königsteiner Schlüssel rd. 3,4 T€.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

632 01 623 Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Wassergütestelle Elbe **196,0**
194,0 **196,0** **196,0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302-099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb der "Wassergütestelle Elbe".
Gemäß einer Verwaltungsvereinbarung umfasst die Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe ab 01.Juli 1993 die Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen.
Die o.a. Länder tragen je 1/6 der Kosten, wobei sich die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg wegen der relativ kurzen Gewässerstrecke einen Anteil teilen.

		2004 €	2005 €
1.	In 2004 und 2005 entstehen lt. Wirtschaftsplan Gesamtkosten in Höhe von	1.176.000	1.176.000
Summe		1.176.000	1.176.000

		2004 €	2005 €
1.	Auf Schleswig-Holstein entfallen	196.000	196.000
Summe		196.000	196.000

Die Kosten werden aus der Abwasserabgabe finanziert (vgl. Titel 1302 - 099 01).

632 04 174 Verwaltungskostenerstattung an die Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt **184,1**
164,9 **185,0** **185,0**

Erläuterungen:

Die Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt betreut die forstlichen Versuchsfelder in Schleswig-Holstein und führt praxisorientierte Versuche und Beratung durch. Darüber hinaus wird eine Genbank zur Erhaltung forstlicher Ressourcen aus Schleswig-Holstein betreut. Veranschlagt ist gem. Verwaltungsvereinbarung vom 14.8./9.9.1986 mit dem Land Niedersachsen die Erstattung (rd. 4 v.H.) der der Niedersächsischen Forstlichen Versuchsanstalt entstehenden anteiligen Personal- und Sachkosten für

		2004 €	2005 €
1.	praxisorientierte Versuche und Beratung	180.000	180.000
2.	die Betreuung einer forstlichen Genbank	5.000	5.000
Summe		185.000	185.000

671 02 331 Kostenerstattung an die Gesellschaft f.d. Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH für die zentrale Begleitscheinerfassung **210,0**
206,3 **210,0** **210,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die zentrale Erfassung der Abfallbegleitscheine nach der Verordnung über Verwertungs- und Entsorgungsnachweise - Nachweisverordnung (BGBl. I 1996 Seite 1382).

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

671 03 521 Erstattung von Verwaltungsausgaben für die treuhänderische Verwaltung von Landesdarlehen und Zinszuschüssen 0,0 23,2 21,7
0,0

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004	2005
		€	€
1.	die Kosten für die Verwaltung von Zinszuschussmitteln in Höhe von rd. 5,8 Mio Euro	14.200	12.700
2.	die Kosten für die Verwaltung von Darlehen von nominal insgesamt rd. 3,6 Mio Euro	9.000	9.000
Summe		23.200	21.700

671 04 331 Kostenerstattung an die Geschäftsführung des Vergaberates für die Durchführung der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem BingoLotto 100,0 140,0 140,0
236,1

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei Titel 1111-123 09 geleistet werden.

Deckungsfähig mit 1302-685 25.

Erläuterungen:

vgl. Titel 1302 - 685 25

671 05 332 Kostenerstattung an die Landwirtschaftskammer für die Wahrnehmung von Aufgaben nach LAbfWG 450,5 210,0 220,0
0,0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302-099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 33 LAbfWG ist die Landwirtschaftskammer als landwirtschaftliche Fachbehörde zuständig für die Erledigung von Aufgaben im Rahmen der Klärschlammverordnung. Dazu zählt insbesondere die Überwachung der Klärschlammaufbringung durch Anzeige- und Nachweisverfahren nach § 7 AbfKlärV (anhand des Klärschlammkatasters). Aufgrund einer Entscheidung des OVG Schleswig darf die Landwirtschaftskammer für die Prüfung der Anzeigen nach § 7 Abs. 1 AbfKlärV keine Gebühren erheben (Tarifstelle 1.1.20 Landesverordnung für Verwaltungsgebühren ist nichtig). Die Gebührenrückzahlungen, Verfahrenskosten und Personal und Sachkosten sind der Landwirtschaftskammer zu erstatten.

671 06 331 Erstattung von Ausgleichsansprüchen aufgrund von Nutzungsbeschränkungen nach dem Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) 0,0 0,0 0,0
0,0

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 1302 - 533 56 MG 09.

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

671 07 625 Erstattung von Aufwendungen für die Haseldorfer Marsch an die Schleswig-Holsteinische Landgesellschaft mbH, Kiel 0,0 0,0 0,0
0,0

Erläuterungen:

Nach dem Auftragsvertrag vom 07./08.02.1972 sind der Landgesellschaft die aus dem Auftrag erwachsenen Kosten zu erstatten. Leertitel, dient der Abwicklung.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
681 01	332	Auszeichnung von vorbildlicher Arbeit in den Bereichen Umwelt, Natur und Tierschutz sowie sonstige Ehrenpreise	10,9 5,4	21,2	19,2
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für die Auszeichnung außergewöhnlichen Engagements in den Bereichen Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Tierschutz sowie für Ehrenpreise des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Ausgestaltung von Waldjugendspielen, Trimmaktionen auf Waldsportpfaden, des Schulwaldwettbewerbes etc.			
686 01	023	Zuschüsse für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	0,0 100,0	0,0	0,0
		weggefallen			
686 02	023	Kosten für AG "Eine Welt"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 534 01.			
686 03	332	An Sonstige im Rahmen des Verbundvorhabens "Grundlagen für die Risikobewertung bei der Freisetzung gentechnisch veränderter Gehölzpflanzen	173,0 245,0	21,0	0,0
		Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit.231 02 geleistet werden. Einseitig deckungsfähig z.L. Tit. 533 03.			
812 01	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	7,0 0,0	10,0	10,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung von Möbel für Bildschirmarbeitsplätze.			
919 01	951	Zuführung an die Rücklage Personal	0,0 980,0	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei der Obergruppe 42 des Einzelplanes geleistet werden. Personalausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen sind hiervon ausgenommen.			
972 01	989	Globale Minderausgaben	-6.419,2 0,0	-1.269,2	-8.432,7
		Darf auch durch Mehreinnahmen bei den Titeln 1302- 119 05 und 271 04 erbracht werden. 100,0T€ übertragen nach 1001 - 972 01			
972 05	989	Globale Minderausgaben für Einsparungen bei IT-Maßnahmen	-766,9 0,0	0,0	0,0

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Mehrausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei 359 01 geleistet werden.

453 01	011	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums	10,2	11,0	11,0
(MG 01)			16,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Trennungsgeld für 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2003: 6)	8.450	8.450
2. Umzugskostenvergütungen für 1 Mitarbeiterin und Mitarbeiter (2003:1)	2.550	2.550
Summe	11.000	11.000

453 02	511	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes	0,0	0,0	0,0
(MG 01)			0,0		

übertragen nach 1001 - 453 09

453 05	331	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Natur und Umwelt	2,5	3,0	3,0
(MG 01)			1,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
- Trennungsgeld für 2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2003:4)	3.000	3.000
Summe	3.000	3.000

453 08	331	Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Umweltämter	15,0	15,0	15,0
(MG 01)			9,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Trennungsgeld für 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2003: 12)	7.000	7.000
2. Umzugskosten für 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2003:12)	8.000	8.000
Summe	15.000	15.000

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

453 10 011 Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forstämter 20,0 20,0 20,0
(MG 01) 7,7

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Trennungsgeld für 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2003: 6)	10.000	10.000
2.	Umzugskostenvergütungen für 4 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter (2003: 4)	10.000	10.000
	Summe	20.000	20.000

Summe der Maßnahmegruppe 01 47,7 49,0 49,0
35,1

02 Aufklärung der Ursachen von Leukämieerkrankungen in Norddeutschland

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Übertragbar.

Erläuterungen:

In Ergänzung der Untersuchungen der Fachkommission zur Beratung der Landesregierung bei der Aufklärung der Ursachen von Leukämieerkrankungen in der Umgebung des Kernkraftwerkes Krümmel und im Kreis Pinneberg wurde gemeinsam mit Niedersachsen eine Fall-Kontroll-Studie (Norddeutsche Leukämie- und Lymphonstudie) in Auftrag gegeben. Sie umfasste in Schleswig-Holstein die Kreise Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Pinneberg und Steinburg und wurde im Jahre 2001 abgeschlossen.

526 21 331 Wissenschaftliche Fachkommission 5,0 0,0 0,0
(MG 02) 7,7

Erläuterungen:

Leertitel dient der Abwicklung.

533 21 331 Studien, Untersuchungen und sonstige Werkverträge 10,0 0,0 0,0
(MG 02) 105,0

Erläuterungen:

Leertitel dient der Abwicklung.

547 21 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 25,0 0,0 0,0
(MG 02) 10,1

Erläuterungen:

Leertitel dient der Abwicklung.

Summe der Maßnahmegruppe 02 40,0 0,0 0,0
122,8

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

03 Aufwendungen für die landwirtschaftlichen Berufsfach- und Fachschulen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. § 10 Abs. 5 HG findet keine Anwendung.

422 31 (MG 03)	127	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	1.359,7	1.359,7
425 31 (MG 03)	127	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	296,7	296,7
427 31 (MG 03)	127	Beschäftigungsentgelt an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	38,3	38,3
453 31 (MG 03)	127	Trennungsgeld und Umzugskosten	0,0 0,0	5,0	5,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Trennungsgeld für 2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5.000	5.000
2. Umzugskostenvergütung	0	0
Summe	5.000	5.000

534 31 (MG 03)	127	Aufwendungen für landwirtschaftliche Berufsfachschulen	0,0 0,0	40,0	35,0
--------------------------	-----	---	-------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Sachkosten für den schulisch-unterrichtlichen Teil sowie Lehrervergütungen für 2 Berufsfachschulen:

1. Bundesanstalt für Milchforschung (Kiel)
2. Institut für Zierpflanzenzüchtung der Bundesanstalt für Züchtungsforschung (Ahrensburg).

547 31 (MG 03)	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	30,0	30,0
--------------------------	-----	--	-------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Reisekostenvergütungen	15.000	15.000
2. Aus- und Fortbildung	10.000	10.000
3. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000
Summe	30.000	30.000

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

633 31	127	Erstattung von Sachkosten an die Träger der landwirtschaftlichen Fachschulen	0,0 0,0	815,5	815,5
---------------	-----	---	-------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Sachkosten für das technische Personal für folgende Standorte:

	2004 €	2005 €
1. Osterrönfeld	122.200	122.200
2. Hademarschen	181.000	181.000
3. Bredstedt	55.800	55.800
4. Schleswig	71.600	71.600
5. Segeberg	85.800	85.800
6. Mölln	105.000	105.000
7. Heide	57.600	57.600
8. Itzehoe	103.300	103.300
9. Kiel/Elmshorn	33.200	33.200
Summe	815.500	815.500

Summe der Maßnahmegruppe 03

0,0 0,0	2.585,2	2.580,2
-------------------	----------------	----------------

04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein

533 17	511	Datenverarbeitung im Bereich der Agrarförderung	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 53355.

533 18	011	Datenverarbeitung für ZIAF 2000	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 53355.

533 57	011	Neue Projekte	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	----------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 53355.

Summe der Maßnahmegruppe 04

0,0 0,0	0,0	0,0
-------------------	------------	------------

05 Organisationsuntersuchungen und Informationstechnik

511 11	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 51138.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
518 11 (MG 05)	011	Mieten und Pachten für DV-Geräte und Software	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 51812.			
525 11 (MG 05)	011	Aus- u. Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschl. Reisekosten im Zusammenhang mit IT-Maßnahmen.	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 52532.			
533 11 (MG 05)	011	Werkverträge, Nutzungs- und Leistungsentgelte	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 53342.			
631 11 (MG 05)	011	Verwaltungskostenerstattung an den Bund für die Erschließung von Gefahrstoffinformationen	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
632 11 (MG 05)	011	Verwaltungskostenerstattung an das Land Niedersachsen für die Projektabwicklung zum Umwelt-Datenkatalog	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 63205.			
812 11 (MG 05)	011	Hard- und Software	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 81238.			
812 21 (MG 05)	011	Beschaffung von Geobasisdaten	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 81239.			
831 11 (MG 05)	011	Projekt "Info-Net Umwelt"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 83101.			
Summe der Maßnahmegruppe 05			0,0 0,0	0,0	0,0

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

06 Maßnahmen des Ministeriums auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, des Bodenschutzes und der Altlastensanierung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und mit 1302- MG 09-.mit Ausnahme des Titels 534 55.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Abfallwirtschaft, den Boden- und Grundwasserschutz und die Altlastensanierung vorbereitenden/ unterstützenden/begleitenden Maßnahmen des Ministeriums (Gutachtenverträge,Werk- und andere Verträge, Information und Beratung).
Vgl. Tit. 1302 MG 09.

511 51 (MG 06)	332	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
-------------------	-----	--	-------------------	------------	------------

weggefallen

533 51 (MG 06)	332	Werkverträge im Zusammenhang mit IT-Maßnahmen	17,7 17,6	17,7	17,7
-------------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kommunikationskosten der GOES über das Landesnetz zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Landesknotenstelle bei der Abfallüberwachung.

533 56 (MG 06)	332	Werkverträge insbesondere für die Erstellung von Plänen, Konzepten und ähnliches für die Abfallvermeidung-, verwertung u. entsorgung, sowie Bodenschutz und Altlastensanierung	175,5 62,7	117,0	155,0
-------------------	-----	---	----------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	176	450
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	126	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	150

Erläuterungen:

Veranschlagt für abfallwirtschaftliche/Bodenschutzmaßnahmen vorbereitende Pläne, Konzepte u.ä. zur Herstellung von Planungssicherheit.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
534 55	331	Ausgaben aufgrund von Werk- und anderen Verträgen für das Bereitstellen von Grundlagen für den flächenhaften Boden- und Grundwasserschutz	1.519,1 1.652,0	1.314,0	1.100,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005	
		Neuverpflichtung insgesamt	3.075	400	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2005	375		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2006	900		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2007	900	200	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	900	200	
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 1.100 T€ der für diesen Zweck bei Titel 1302 - 099 02 aufkommenden Einnahmen und darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 1301 - 235 02 geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Veranschlagt sind die Kosten für den Abschluss von Werk- und anderen Verträgen für Digitalisierung, Übernahme und Aufbereitung analoger Bodendaten und -karten aus der Reichsbodenschätzung, der bodenkundlichen Landesaufnahme, der forstlichen Landesaufnahme und dem geologischen Landesarchiv und Erhebung von Informationsgrundlagen für den flächenhaften Boden- und Gewässerschutz. Ab 2005 bis 2008 wird ein Programm zur Durchführung von Gefährdungsabschätzungen an grundwasserrelevanten altlastverdächtigen Flächen aufgelegt.</p>					
534 56	332	Ausgaben aufgrund von Werk- und anderen Verträgen für den Betrieb einer Gasabsaugung auf der Altablagerung 78 in Barsbüttel	332,5 110,2	332,5	300,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005	
		Neuverpflichtung insgesamt	400	400	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2005	100		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2006	100	100	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2007	100	100	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	100	200	
<p>Erläuterungen:</p> <p>Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb und die mess- und sicherheitstechnische Überwachung der 1993 bis 1996 errichteten Gasabsaugungsanlage auf der Altablagerung Nr. 78 in Barsbüttel.</p>					
547 51	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	0,0 0,0	0,0	0,0
671 55	332	Kostenerstattung an die GOES und die Investitionsbank für abfallwirtschaftliche Aufgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
812 51	332	Hard- und Software	0,0 217,4	0,0	0,0
<p>Erläuterungen:</p> <p>Leertitel dient der Abwicklung.</p>					
Summe der Maßnahmegruppe 06			2.044,8 2.059,9	1.781,2	1.572,7

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

61 Zahlstellen integriertes Verwaltungs- und Kontroll-System Agrar-Förderung (ZIAF 2000)

525 61 011 Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 0,0 0,0 0,0
(TG 61)

Übertragen nach 1103 - 52533.

533 61 011 Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und ähnliches 0,0 0,0 0,0
(TG 61)

Übertragen nach 1103 - 53343.

812 61 011 Erwerb von Hard- und Software 0,0 0,0 0,0
(TG 61)

Übertragen nach 1103 - 81240.

Summe der Titelgruppe 61 0,0 0,0 0,0

65 Bekämpfung von Meeresverschmutzungen

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck aufkommenden Einnahmen bei 1302-099 01 und der zugesagten Einnahmen bei 232 01 geleistet werden.
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde durch Gesetz zu der Vereinbarung über die Errichtung des Havariekommandos und der Vereinbarung über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen zwischen dem Bund und den Küstenländern das Verwaltungsabkommen aus dem Jahr 1995 abgelöst. Die Vereinbarungen sehen vor, dass der Bund die für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen auf der Hohen See erforderlichen Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen beschafft, betreibt und unterhält. Die Küstenländer beschaffen, betreiben und unterhalten gemeinsam die für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen in ihrem Zuständigkeitsbereich erforderlichen Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen. Für diese Maßnahmen sowie für Übungen, an denen nur Einsatzkräfte und -mittel der Küstenländer beteiligt sind entfällt auf das Land Schleswig-Holstein ein Anteil in Höhe von 30 v.H..

Die Abrechnung der Investitionen, der Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie der Übungskosten aufgrund der Länderprogramme erfolgt durch das Land Schleswig-Holstein. Der Anteil der Küstenländer ohne Schleswig-Holstein an dem Länderprogramm beträgt 70 v. H. und wird über den Einnahmetitel 232 01 bereitgestellt.

Für gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Küstenländer wie beispielsweise Maßnahmen des Havariekommandos zur Bekämpfung komplexer Schadenslagen oder gemeinsame Übungen entfällt auf das Land Schleswig-Holstein ein Anteil von 15 v. H..

422 65 331 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 21,5 22,3 22,7
(TG 65) 20,9

Erläuterungen:

Gemäß dem neuen Verwaltungsabkommen ist Schleswig-Holstein für die Abrechnung des Länderprogrammes zuständig und trägt 30 v.H. der Kosten. Die übrigen 70 v.H. der Kosten werden von den Küstenländern erstattet.
Die Planstelle ist im Stellenplan bei Tit. 1301 - 422 01 ausgewiesen.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

521 65 331 (TG 65) Betrieb und Unterhaltung von Geräten und Fahrzeugen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen **1.059,7** **2.376,7** **2.818,2**
 834,3

Verpflichtungsermächtigung (in T€) 2004 2005

 Neuverpflichtung insgesamt 900 -

 Davon fällig Haushaltsjahr 2005 900

 Davon fällig Haushaltsjahr 2006

 Davon fällig Haushaltsjahr 2007

 Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff

Mitleistungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Kosten für Betrieb und Unterhaltung der Geräte und Einrichtungen

	2004 €	2005 €
. Gesamtkosten	2.376.700	2.818.200
Summe	2.376.700	2.818.200

davon entfallen

	2004 €	2005 €
1. auf Schleswig-Holstein 30 v.H. =	713.010	845.460
Summe	713.010	845.460

525 65 331 (TG 65) Übungen und Schulungen der Küstenländer **0,0** **795,3** **819,1**
 0,0

Erläuterungen:

	2004 €	2005 €
. Gesamtkosten	795.300	819.100
Summe	795.300	819.100

	2004 €	2005 €
. davon entfallen auf Schleswig-Holstein 30 v. H.	238.590	245.730
Summe	238.590	245.730

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

631 65 331 An das WSA Cuxhaven für gemeinsame 749,5 52,1 53,1
(TG 65) Vorsorge- und Einsatzmaßnahmen des 513,7
Bundes und der Küstenländer

Erläuterungen:

	2004	2005
	€	€
. Gesamtkosten	173.800	177.100
Summe	173.800	177.100

davon entfallen

	2004	2005
	€	€
. auf Schleswig-Holstein 15 v.H.	52.100	53.100
Summe	52.100	53.100

632 65 331 Erstattung von Verwaltungskosten für 96,0 144,0 147,0
(TG 65) Personal der Küstenländer im 94,3
Havariekommando

Erläuterungen:

Der Bund und die Küstenländer haben zum aufbau und zur Durchführung eines gemeinsamen Unfallmanagements auf Nord- und Ostsee eine gemeinsame Einrichtung unter der Bezeichnung "Havariekommando" gebildet. Die ehemalige Sonderstelle der Küstenländer ist als Fachbereich in die neue Organisationsform eingegliedert worden.

Im Haushaltsjahr 2004 und 2005 entstehen den Küstenländern folgende Kosten:

	2004	2005
	€	€
. Personalkosten und Sachkosten	480.000	490.000
Summe	480.000	490.000

davon entfallen

	2004	2005
	€	€
. auf Schleswig-Holstein 30 v.H.	144.000	147.000
Summe	144.000	147.000

811 65 331 Erwerb von Dienstfahrzeugen 1.278,2 1.010,0 1.010,0
(TG 65) 1.919,4

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	2.100	2.500
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	1.200	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	900	1.300
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	1.200
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Das Beschaffungsvolumen nach dem Systemkonzept beträgt 2004 und 2005 für Fahrzeuge 3.370,0 T€, davon entfallen auf Schleswig-Holstein 30 v.H. = 1.010,0 T€.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
812 65	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	2.812,1 1.181,5	1.390,3	1.390,3
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005	
		Neuverpflichtung insgesamt	1.100	900	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2005	700		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2006	200	500	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2007	200	200	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	200	
		Erläuterungen:			
		Das Beschaffungsvolumen nach dem Systemkonzept beträgt 2004 und 2005 für Geräte 1,4 Mio €, davon entfallen auf Schleswig-Holstein 30 v.H. =0,42 Mio €.			
881 65	331	An das WSA Cuxhaven für Investitionen des Bundes und der Küstenländer zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Leertitel dient der Abwicklung.			
981 65	991	Erstattung von Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten an das IM sowie Beitrag zu Versorgungslasten	125,5 61,4	1.847,7	1.848,8
		Erläuterungen:			
		Das ALR Husum betreibt und unterhält für die Partnergemeinschaft das Landungsboot "Saibling" und das Ölbekämpfungsschiff "Norderhever".			
		Die daraus entstehenden Aufwendungen werden dem Ministerium für ländliche Räume im Rahmen von Pauschalen erstattet (vgl. 0412 - 381 02). Die Versorgungslasten für den Dienstposten der Abrechnungsstelle (vgl. 422 65) werden in den allgemeinen Haushalt umgebucht (vgl. 1105 - 381 02).			
Summe der Titelgruppe 65			6.142,5 4.625,5	7.638,4	8.109,2
68		Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz			
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Personal-, Sach- und Investitionsausgaben, die bei der Durchführung der grundwasserabgabenrechtlichen Vorschriften entstehen. (Vgl. Tit. 1302 - 099 02)			
422 68	623	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	273,5 266,7	281,7	287,3
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Bezüge für 5 Beamte. Die Planstellen sind im Stellenplan bei 1301 - 422 01 ausgewiesen.			

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
425 68 (TG 68)	623	Vergütungen der Angestellten	196,8 199,1	213,8	219,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Personalausgaben für 3 Angestellte.					
427 68 (TG 68)	623	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 30,8	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
511 68 (TG 68)	623	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
533 68 (TG 68)	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	1.421,6 959,0	1.940,0	1.545,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)					
			2004	2005	
Neuverpflichtung insgesamt			2.475	2.535	
Davon fällig Haushaltsjahr 2005			1.050		
Davon fällig Haushaltsjahr 2006			1.035	500	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007			390	895	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff			-	1.140	
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Anpassung an neue Fachvorschriften, Weitverkehrsvernetzung und Umsetzung der redundanten, zentralen Datenhaltung, sowie für Aufträge an Dritte für Vorhaben i.R. des Grundwasserschutzes.					
547 68 (TG 68)	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7,5 2,5	7,5	7,5
Erläuterungen:					
Veranschlagt für:					
				2004	2005
				€	€
1.	Systempflege- und Schulungskosten			7.000	7.000
2.	Reisekosten für den gem. § 7 Abs. 3 Grundwasserabgabengesetz eingerichteten Beirat			500	500
Summe				7.500	7.500

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
632 68	623	Förderung des Länderfinanzierungsprogramm "Wasser und Boden" aus dem Aufkommen der Grundwasserabgabe	15,4 15,3	15,4	15,4
Erläuterungen:					
"Zuwendung": Mit dem Länderfinanzierungsprogramm werden die technischen und wissenschaftlichen Belange der Wasserwirtschaft und des Bodenschutzes gefördert. Veranschlagt für die Förderung der Aufgaben, die nicht aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" oder der Abwasserabgabe gefördert werden können. Vgl. Titel 0409 - 671 01 MG 05 und 1301 - 632 69 TG 69.					
Ziele: Förderung der technischen und wissenschaftlichen Belange der Wasserwirtschaft und des Bodenschutzes. Grundlage ist eine Verwaltungsvereinbarung der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) und der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO).					
Kennzahlen: "Anzahl der Maßnahmen: 30-40 pro Jahr, davon 30 % Normung/Regelwerke, 30 % Bewertungs-/Analyseverfahren, 30 % Vorhaben zur Umsetzung WRRL, 10 % sonstige Maßnahmen"					
812 68	623	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	15,0 0,0	15,0	20,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für					
				2004	2005
				€	€
1.		Spezial-Hardware zur Unterstützung des Betriebes des Wasserwirtschaftlichen Fachinformationssystems WAFIS		10.000	15.000
2.		Ersatzbeschaffungen		5.000	5.000
Summe				15.000	20.000
Summe der Titelgruppe 68			2.079,8 1.473,4	2.473,4	2.094,2
69		Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz			
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 09901 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Personal-, Sach- und Investitionskosten, die bei der Durchführung abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften anfallen.					
422 69	623	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	283,2 264,8	291,7	297,5
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Bezüge für 6 Beamte. Die Planstellen sind im Stellenplan bei Tit. 422 01 ausgewiesen.					
425 69	623	Vergütungen der Angestellten	39,7 38,3	41,0	42,3
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Personalkosten für 2 Angestellte.					

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

427 69 623 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte (TG 69) 57,7 0,0 0,0
0,0

511 69 623 Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (TG 69) 150,0 5,0 5,0
0,2

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf.

533 69 623 Ausgaben aufgrund von Werkverträgen (TG 69) 100,0 290,0 250,0
450,7

Verpflichtungsermächtigung (in T€)		2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt		450	450
Davon fällig Haushaltsjahr 2005		150	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006		150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2007		150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff		-	150

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004	2005
		€	€
1.	Anpassung an neue Fachvorschriften, die Realisierung der Weitverkehrsvernetzung und Umsetzung der redundanten zentralen Datenhaltung, Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	150.000	150.000
2.	Reparatur und Update-Service (Pflege und Weiterentwicklungsvertrag WaFIS)	100.000	100.000
3.	Erstellung eines Statusberichtes zur Abwasserbeseitigung in Schleswig-Holstein	40.000	0
Summe		290.000	250.000

547 69 623 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (TG 69) 5,0 5,0 5,0
7,3

Erläuterungen:

Veranschlagt sind WAFIS- Einführung- Schulungskosten für Anwenderinnen/Anwender und Systembeauftragte sowie Systempflegekosten.

632 69 623 Förderung des Länderfinanzierungsprogramm "Wasser und Boden" aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe (TG 69) 30,9 29,1 29,1
29,5

Erläuterungen:

"Zuwendung": Mit dem Länderfinanzierungsprogramm werden die technischen und wissenschaftlichen Belange der Wasserwirtschaft und des Bodenschutzes gefördert.

Veranschlagt für die Förderung der Aufgaben, die nicht aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" oder der Grundwasserabgabe gefördert werden können.

Vgl. Titel 0409 - 671 01 MG 05 und 1301 - 632 68 TG 68.

Ziele;

Förderung der technischen und wissenschaftlichen Belange der Wasserwirtschaft und des Bodenschutzes. Grundlage ist eine Verwaltungsvereinbarung der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) und der Länderarbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO).

Kennzahlen:

"Anzahl der Maßnahmen: 30-40 pro Jahr, davon ~ 30 % Normung/Regelwerke, ~ 30 % Bewertungs-/Analyseverfahren, ~ 30 % Vorhaben zur Umsetzung WRRL, ~ 10 % sonstige Maßnahmen"

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

671 69	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Deutsche Institut für Bautechnik	8,3 8,2	8,3	8,3
--------	-----	--	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verwaltungskosten für das Deutsche Institut für Bautechnik.

	2004 €	2005 €
. In 2004 und 2005 betragen die zu erstattenden Gesamtkosten	256.000	256.000
Summe	256.000	256.000

	2004 €	2005 €
. Auf Schleswig-Holstein entfallen	8.300	8.300
Summe	8.300	8.300

812 69	623	Erwerb von Geräten	10,0 0,0	10,0	10,0
--------	-----	--------------------	-------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Beschaffung von zusätzlicher Spezial- Hardware zur Unterstützung des Betriebes des Wasserwirtschaftlichen Fachinformationssystems WAFIS sowie Ersatzbeschaffungen.

Summe der Titelgruppe 69	684,8 799,0	680,1	647,2
---------------------------------	------------------------	--------------	--------------

72 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe .

422 72	623	Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

425 72	623	Vergütung für Angestellte	423,8 197,9	436,5	449,6
--------	-----	---------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Personalkosten für 7 Angestellte.

427 72	623	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

511 72	623	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,0 0,9	15,0	15,0
--------	-----	---	-------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ausstattung von PC-Arbeitsplätzen für die mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

533 72 623 **Erstellung von Programmen, Konzepten, Broschüren und Ähnlichem** **130,0** **125,0** **50,0**
(TG 72) **772,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	50	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

	2004	2005
	€	€
1. Fortsetzung der Öffentlichkeitskampagne	95.000	0
2. Sonstige Kosten	30.000	50.000
Summe	125.000	50.000

547 72 623 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **30,0** **30,0** **30,0**
(TG 72) **53,4**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für sächliche Verwaltungsausgaben und Schulungskosten.

812 72 623 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** **25,0** **25,0** **25,0**
(TG 72) **15,7**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für erforderliche Beschaffungen von Spezial-Hardware.

Summe der Titelgruppe 72	623,8 1.039,9	631,5	569,6
---------------------------------	-------------------------	--------------	--------------

Summe der Ausgaben	22.422,4 24.641,9	33.612,5	26.649,6
---------------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

13 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	124,0 123,2	240,0	240,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	4.386,0 4.414,5	5.452,3	6.214,4
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	29,5 903,3	68,5	69,0
Gesamteinnahmen			4.539,5 5.441,0	5.760,8	6.523,4
41 - 49		Personalausgaben	15.538,5 11.938,2	18.639,2	18.425,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.568,6 6.511,7	9.859,7	10.278,9
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2.228,6 1.816,6	2.074,8	2.064,3
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.147,3 3.334,0	2.460,3	2.465,3
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	-7.060,6 1.041,4	578,5	-6.583,9
Gesamtausgaben			22.422,4 24.641,9	33.612,5	26.649,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-17.882,9 -19.200,9	-27.851,7	-20.126,2

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 13 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

01 Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums

Ausgaben

- 01 Biologischer Flächenschutz und Artenschutz
- 02 Förderung der ökologischen Technik und ökologischen Wirtschaft
- 03 Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)
- 04 Förderung von Vereinen, Verbänden und Sonstigen
- 05 Zuwendungen der EU für die Umstrukturierung der Fischerei (PESCA)
- 06 Waldbauliche Förderungsmaßnahmen
- 07 Grundwasserschutz, Grundwasserbewirtschaftung, Wasserversorgung
- 08 Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Oberflächenwasserabgabegesetzes
- 09 Abfallvermeidung, Stoffwirtschaft, Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und Bodenschutz
- 10 Vertragsnaturschutz und Halligprogramm
- 11 Zuwendungen an die Landwirtschaftskammer
- 13 Maßnahmen im Rahmen des Regionalprogramms für strukturschwache ländliche Räume in Schleswig-Holstein
- 61 Maßnahmen zur Förderung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz
- 62 Projekte im Rahmen der Gentechnik
- 63 Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen in Gewässer
- 64 Maßnahmen zum flächenhaften Schutz der oberirdischen Gewässer
- 65 Maßnahmen im Rahmen des Projektes zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
- 66 Maßnahmen zur Unterhaltung von Rohrleitungen, die überwiegend der Vorflut land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen
- 67 Naturnahe Umgestaltung und Pflege der Fließgewässer
- 69 Förderung von Prozessen und Projekten zur lokalen Agenda 21 einschl. Integrierter Schutzkonzepte, zur "Modellregion Natürlich Erleben" und zur Entwicklungszusammenarbeit
- 70 Jagdliche Zwecke
- 71 Maßnahmen zur Wiedervernässung von Niedermooren
- 72 Integrierte Stationen
- 73 Förderung des Fischereisektors
- 74 Maßnahmen zur Förderung der Fischerei aus der Fischereiabgabe

Einnahmen

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

099 01	623	Einnahmen aus der Abwasserabgabe	15.000,0 15.012,9	15.000,0	15.000,0
---------------	------------	---	-----------------------------	-----------------	-----------------

Erläuterungen:

Nach § 9 Abs. 1 Abwasserabgabengesetz in der Fassung vom 3. November 1994 (BGBl. I S. 3371) werden Abgaben für die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer erhoben, die zur Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte zu verwenden sind. Die Einnahmen werden bei folgenden Titeln, Titelgruppen und Maßnahmegruppen zweckgebunden verausgabt:

Titel	Zweck	aus Abgabe finanzierter Betrag 2004	aus Abgabe finanzierter Betrag 2005
1. 1301- 632 01	Wassergütestelle Elbe	196.000	196.000
2. 1301- TG 65	Bekämpfung von Meeresverschmutzungen, Anteil SH, MUNF	2.428.800	2.572.800
3. 1301- TG 69-	Durchführung, abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften, MUNF	680.100	647.200
4. 1302- MG 10	Mitfinanzierung des Vertragsnaturschutzes im Agrarbereich MUNF	1.003.700	1.088.700
5. 1302- TG 61	Förderung der Verbesserung der Gewässergüte, MUNF	4.727.800	4.570.500
6. 1302- TG 67	Naturnahe Umgestaltung der Pflege der Fließgewässer, MUNF	2.000.000	2.000.000
7. 1302- TG 71	Massnahmen zur Wiedervernässung von Niedermooren, MUNF	605.000	605.000
8. 1302 - TG 63	Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen in Gewässer	374.000	374.000
9.. 1303- MG 02	Massnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte, LANU	1.799.600	1.745.700
10. 1303- TG 64	Algenüberwachung in Nord- und Ostsee, LANU	77.000	77.000
11. 1302 - 989 05	Zuschuss an den Landesbetrieb, Landeslabor	221.000	221.000
12. 1308 - 533 03	Monitoring-Aufgaben, NPA	100.000	100.000
13. 1310 - 422 20	Personalkosten Beamte	44.900	45.800
14. 1310 - 425 20	Personalkosten Angestellte	457.600	471.300
15. 1310 - TG 64-	Bekämpfung von wassergefährdenden Stoffen in Küstengewässern und Gewässern 1. Ordnung, Staatliche Umweltämter	284.500	285.000
Zusammen		15.000.000	15.000.000

Über die endgültige Mittelverwendung i.R.d. Zweckbindung ist in Abhängigkeit vom jeweiligen Abgabenaufkommen zu entscheiden.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

099 02 623 Einnahmen aus der Grundwasserentnahmeabgabe **12.400,0**
12.283,0 **18.100,0** **24.400,0**

Mehreinnahmen dürfen bis zu 75% für Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.
Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe der ausgebrachten Ansätze geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 2 Abs. 1 Grundwasserabgabengesetz - GruWAG - vom 14. Februar 1994 (GVOBl. SH 1994 S. 141) werden für das Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser aufgrund eines Rechts oder einer Befugnis Abgaben erhoben.

Die Einnahmen werden bei folgenden Titel- und Maßnahmegruppen zweckgebunden verausgabt:

		2004 €	2005 €
1301-67105	Kostenerstattung an d. Landwirtschaftskammer f.d. Wahrnehmung v. Aufgaben nach LAbfWG	210.000	220.000
1301-MG06-	Maßnahmen der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	1.100.000	1.100.000
1301-TG68-	Verbesserung des Grundwasserschutzes und d. Grundwasserbewirtschaftung nach dem GruWAG	2.473.400	2.094.200
1302-98904	Erstattung aus d. GruWAG für forstliche Förderungen im Rahmen der GAK	1.280.000	1.695.800
1302-98906	Zuschuss an den Landesbetrieb Landeslabor	70.000	8.000
1302-MG07-	Förderung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung, MUNL	3.631.100	4.952.100
1302-MG10-	Vertragsnaturschutz und Halligprogramm	310.000	2.616.600
1303-MG03-	Grundwasserschutz,- bewirtschaftung, Wasserversorgung, LANU	2.699.800	2.698.400
1309-75201	Pflanzungen, Pflege und Vorsorgemaßnahmen zur Begrenzung von Waldschäden	640.000	511.000
1309-82101	Ankauf von Grundstücken zur Erhaltung und Mehrung des Waldbesitzes	550.000	300.000
1310-TG68-	Verbesserung Grundwasserschutz; Staatl. Umweltämter	2.285.700	2.203.900
Summe		15.250.000	18.400.000

Über die endgültige Mittelverwendung i.R.d. Zweckbindung ist in Abhängigkeit vom jeweiligen Abgabenaufkommen zu entscheiden.

099 03 542 Einnahmen aus der Fischereiabgabe **560,0**
479,9 **650,0** **650,0**

Erläuterungen:

Nach § 29 des Landesfischereigesetzes vom 10. Febr. 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 211) wird von Fischereiausübenden je Kalenderjahr eine Fischereiabgabe erhoben, die der Förderung der Fischerei dient.
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben der Titelgruppe 74 zu verwenden.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

099 04 549 Einnahmen aus der Jagdabgabe **363,0**
337,8 **345,0** **345,0**

Erläuterungen:

Nach § 16 des Landesjagdgesetzes wird neben den Jagdscheingebühren eine Jagdabgabe erhoben, die zur Förderung des Jagdwesens zu verwenden ist. 75% der Abgabe stehen dem Land zu.
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben der Titelgruppe 70 zu verwenden.

099 05 623 Einnahmen aus der Oberflächenwasserabgabe **29.800,0**
37.965,5 **40.400,0** **40.400,0**

Mehreinnahmen dürfen bis zur Höhe von 50 v. H. für Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.
Bei Mindereinnahmen dürfen Ausgaben im Rahmen der Zweckbindung bis zur Höhe der ausgebrachten Ansätze geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 1 Abs. 1 des Oberflächenwasserabgabegesetzes werden für die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern aufgrund eines Rechts oder einer Befugnis zum Entnehmen Abgaben erhoben, die zur Hälfte für Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der oberirdischen Gewässer, der aquatischen Ökosysteme und der von ihnen abhängenden Landökosysteme und Feuchtgebiete sowie zur Förderung einer nachhaltigen Wassernutzung zu verwenden sind.
Die Einnahmen werden bei folgenden Titeln, Titelgruppen und Maßnahmegruppen zweckgebunden verausgabt:

Titel	Zweck	aus Abgabe finanzierter Betrag in €, 2004	aus Abgabe finanzierter Betrag in € 2005
1301 - TG 72	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	631.500	569.600
1302 - 637 01	Zuweisungen an den Landesverband der Wasser- und Bodenverbände i.R. der Abwicklung d. Landeszuschüsse nach §§ 51 u. 73 LWG	5.112.900	5.112.900
1302 - 637 03	Zuweisung an den Eiderverband zur teilweisen Abdeckung von Schöpfwerkskosten	204.600	204.600
1302 - 662 51 MG 09	Schuldendiensthilfen für Standort Neue Metallhütte Lübeck	2.582.000	2.486.000
1302 - 989 01	Erstattung aus der OWA f. Wasser- u. Bodenverb. Z. Regelung d. Wasserwirtschaft i.R. der GAK	405.800	405.800
1302 - MG 01	Mitfinanzierung v. Maßnahmen im Bereich biologischer Flächenschutz u. Artenschutz	7.851.300	8.571.500
1302 - MG 08	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Oberflächenwasserabgabegesetzes	63.700	65.000
1302 - TG 65	Maßnahmen im Rahmen des Projektes zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	1.120.000	720.000
1303 - TG 65	Vorarbeiten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	1.059.600	1.062.900
1310 - 533 05	Werkverträge in Zusammenhang mit der naturnahen Umgestaltung landeseigener Fließgewässer; Staatliche Umweltämter	27.000	11.500
1310 - 533 07	Maßnahmen zur Ausweisung von Überschwemmungsgebieten	50.000	50.000
1310 - 751 02	Grundinstandsetzung der Sielzüge Friedrichstadt	140.000	195.700
1310 - TG 67	Unterhaltung der Gewässer	951.600	744.500
Zusammen		20.200.000	20.200.000

Über die endgültige Mittelverwendung i.R.d. Zweckbindung ist in Abhängigkeit vom jeweiligen Abgabenaufkommen zu entscheiden.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
119 04	011	Stundungs-, Verzugs- und andere Zinsen	620,0 174,6	720,0	720,0
Erläuterungen:					
Werden Zuwendungen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzten Frist für den im Zuwendungsbescheid bestimmten Zweck verwendet oder Auflagen nicht erfüllt, führt dieses in der Regel neben der Rückforderung der Zuwendung zur Erhebung von Zinsen.					
119 05	529	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Förderungszuschüssen	750,0 843,8	850,0	850,0
Erläuterungen:					
Werden Zuwendungen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzten Frist für den im Zuwendungsbescheid bestimmten Zweck verwendet oder Auflagen nicht erfüllt, führt dieses in der Regel zur Rückforderung der Zuwendung oder Zuwendungsteilbeträgen.					
119 06	529	Erstattung der Landwirtschaftskammer für den Erwerb eines Grünlandbetriebes	250,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Leertitel					
162 02	529	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen	110,0 246,6	82,0	80,0
Erläuterungen:					
Darlehenszweck					
		Darlehensforderung am 31.12.2002 -€-	Veranschlagte Zinsen 2004-€-	Veranschlagte Tilgung -€-	Veranschlagte Zinsen 2005 -€-
1. Von der Postbank treuhänderisch verwaltete Darlehen					
		802.442	22.000	50.000	20.000
1.1 Darlehen des früheren Siedlungssonderverm.					
2. Sonstige Darlehen					
		1.072.200	60.000	461.300	60.000
2.1 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Fischkutter sowie Darlehen für Vermarktungseinr. und Aquakulturmaßnahmen					
Zusammen		1.874.642	82.000	511.300	80.000
Siehe auch Titel 182 02					
173 01	623	Darlehensrückflüsse von Kreisen und Gemeinden	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Leertitel dient der Abwicklung.					
182 02	529	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen	581,3 385,2	700,0	653,0
Erläuterungen:					
siehe Titel 162 02					

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
237 01	531	Zuweisung der Landwirtschaftskammer für die EU-Förderung der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	6,0 21,0	6,0	6,0
Erläuterungen:					
Die Einnahmen dienen der Kofinanzierung von EU-Mitteln bei der EU-Maßnahme "Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig" gemäß VO (EG) Nr. 1221/97 und sind als öffentliche Mittel bei der Honigförderung aus dem Titel 1302 - 00.684 04 zu verwenden. Die aufgrund dieser Kofinanzierungsmittel eingehenden EU-Mittel werden unter dem Titel 1302.00.271 05 verwaltet.					
271 01	528	Erstattungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft- Abteilung Garantie- EAGFL-	600,0 886,8	800,0	1.300,0
Erläuterungen:					
Der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - EAGFL -, Abteilung Garantie, erstattet einen Teil der Aufwendungen für Maßnahmen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 des Rates vom 30. Juni 1992 sowie der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 für Landwirte, die sich verpflichten, ihre Fläche so zu bewirtschaften, dass die Umwelt dort erhalten oder verbessert wird. Vgl. Tit. 681 44, 681 10 MG 10, 681 13 MG 10, 686 10 MG 10					
271 02	531	Erstattung aus dem EAGFL für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	2,5 2,5	18,3	18,3
Erläuterungen:					
Der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft -EAGFL- erstattet 50 v.H. der Aufwendungen für Maßnahmen nach der Verordnung (EG)Nr.1221/97 des Rates vom 25.Juni 1997 zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 684 04 zu verwenden. Der Einnahmeansatz reduziert sich, weil für Maßnahmen der Bienenzucht bei Titel 1302 - 684 04 (Kleintierzucht) nur noch 5000 € veranschlagt werden konnten.					
271 03	331	Erstattungen aus den EAGFL für ökologische Stabilisierung der Wälder i.R.d. Programms "Zukunft auf dem Lande"	147,9 203,3	148,0	148,0
Erläuterungen:					
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei dem Titel 681 51 MG 06 zu verwenden.					
271 04	331	Erstattungen aus dem EAGFL-Abteilung Garantie- für Maßnahmen im Rahmen von NATURA 2000	383,5 89,1	384,0	384,0
271 05	549	Beteiligung der EU an der Zuweisung der Landwirtschaftskammer für die Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	6,0 21,0	6,0	6,0
Erläuterungen:					
Der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft -EAGFL- erstattet 50% der Aufwendungen für Maßnahmen nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/97 des Rates vom 25. Juni 1997 zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig. Der Ansatz umfasst den Erstattungsteil auf die Zuwendung der Landwirtschaftskammer. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 1302 - 684 04 zu verwenden.					

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
272 02	331	Zuschüsse der EU im Rahmen von Projekten der Gentechnik	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
		Erläuterungen:			
272 04	692	Zuschüsse der EU i.R. des Programms Interreg II	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			
272 05	692	Zuschüsse des Programms LIFE	0,0 0,0	0,0	0,0
272 06	692	Zuschüsse der EU aus dem EFRE	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			
272 07	512	Zuschüsse der EU für das Programm "Level II"	51,2 49,1	52,0	52,0
		Erläuterungen:			
		Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 533 53 MG 06 zur Verfügung.			
272 08	528	Zuschüsse der EU im Rahmen des LEADER + Programms für Projekte in der Flußlandschaft Eider, Treene,Sorge.	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei 1303 - TG 72- zur Verfügung.			
282 02	529	Spenden für die Förderung von Maßnahmen im ökologischen Landbau	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			
286 01	331	Sonstige Erstattungen Dritter aus dem Ausland für das Programm STRING II	0,0 0,0	10,0	0,0
		Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 883 40 MG 01 sowie Tit. 893 42 MG 01 zur Verfügung.			
286 02	331	Sonstige Erstattungen Dritter aus dem Inland für das Programm STRING II	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 883 40 MG 01 sowie 893 42 MG 01 zur Verfügung.			
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
333 01	332	Zuschüsse der Kreise und Gemeinden für Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Das Land führt Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen auch auf Liegenschaften der Kreise und Gemeinden und auf sonstigen Grundstücken durch, an deren Kosten sich die Eigentümer beteiligen sollen. Leertitel, da nicht bekannt ist, ob und in welcher Höhe solche Kostenbeiträge eingehen. Etwas Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei der Maßnahmegruppe 01 zu verwenden.					
346 01	332	Zuschüsse der EU für Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen	1.781,0 1.680,8	1.800,0	1.800,0
Erläuterungen:					
In den vergangenen Jahren hat sich die Kommission der Europäischen Union an verschiedenen Naturschutzvorhaben finanziell beteiligt. Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei der Maßnahmegruppe 01 zu verwenden.					
346 02	542	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur sowie zu deren Verarbeitung und Vermarktung	3.499,7 723,3	3.499,7	3.499,7
Rückzahlungen zuviel erhaltener Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.					
Erläuterungen:					
Zuwendungen der EU gemäß VO (EG) Nr. 2792/99 zur Weiterleitung an Zuschussempfängerinnen und -empfänger für Strukturmaßnahmen im Fischereisektor. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben der Maßnahmegruppe 03 zu verwenden.					
346 03	332	Zuschüsse der EU für Biomasseförderung	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
346 04	539	Zuwendungen der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse	0,0 0,0	0,0	0,0
Rückzahlungen zuviel erhaltener Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.					
Erläuterungen:					
Zuwendungen der EG gemäß Artikel 17 Abs. 1 der VO (EWG) Nr. 866/90 und gemäß § 15 Abs. 1 der VO (EWG) Nr. 4042/89 zur Weiterleitung an Zuschussempfängerinnen und -empfänger für Vorhaben zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 892 02 zu verwenden.					
346 05	542	Zuwendungen der EU für die Umstrukturierung der Fischerei	0,0 557,7	0,0	0,0
Rückzahlungen zuviel erhaltener Beträge sind von den Einnahmen abzusetzen.					
weggefallen					
Erläuterungen:					
Zuwendungen der EU gemäß Mitteilung Nr. 94/C 180/01 (PESCA) zur Weiterleitung an Zuschussempfängerinnen und Zuschussempfänger für die Umstrukturierung des Fischereisektors. Diese Gemeinschaftsinitiative ergänzt die herkömmlichen Hilfen für die Umstrukturierung und Modernisierung der Unternehmen des Fischereisektors. Sie soll den Sektor befähigen, den durch die Strukturkrise erforderlichen Wandel zu vollziehen und helfen, die sozialen und wirtschaftlichen Folgen zu tragen sowie durch die Entwicklung von arbeitsplatzschaffenden Tätigkeiten zur Diversifizierung der von der Fischerei abhängigen Gebiete beizutragen. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben der MG 05 zu verwenden.					

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
01 Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums					
346 11	528	Für Maßnahmen der Berufsbildung für Landwirtinnen und Landwirte	56,3 56,2	51,6	51,6
346 12	528	Für Maßnahmen der Förderung der Vermarktung ökologisch erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	0,0 0,0	0,0	0,0
346 15	528	Für Zuschüsse für Kontroll- und Beratungskosten im ökologischen Landbau	0,0 0,0	0,0	0,0
346 16	528	Für Maßnahmen zur Züchtung lokaler, heimischer und vom Aussterben bedrohter Nutztierassen	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 01			56,3 56,2	51,6	51,6
Summe der Einnahmen			66.968,4 72.020,1	83.622,6	90.363,6

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Ausgaben

547 01	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für Aufträge und Veranstaltungen im Rahmen der trilateralen Wattenmeer-Kooperation	5,0 0,0	46,8	50,7
---------------	------------	---	-------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Veröffentlichungen, Übersetzungen, Informationsveranstaltungen für die örtliche Bevölkerung, sowie das Trilaterale Projekt "Internationale Wattenmeerschule".

623 01	623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserreinigungsanlagen	9,0 9,8	8,0	7,2
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zinszuschüsse für Darlehen der Investitionsbank, mit denen der Bau von Anlagen zur Abwasserbeseitigung auf Antrag des Bauträgers gefördert wurde. Bis einschl. 2001 eingegangene Verpflichtungen in den Jahren

		2004 €	2005 €
1.	2004	8.458	8.458
2.	2005	7.545	7.545
3.	2006	6.633	6.633
4.	2007	5.720	5.720
5.	2008 ff	15.374	15.374
Summe		43.730	43.730

Ein Teil der Verpflichtung wird aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe geleistet.
S. auch Tit. 623 61 TG 61.

633 01	623	Zuweisung an die Hansestadt Lübeck für die Gewässerunterhaltung	0,0 75,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	--------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

637 01	623	Zuweisungen an den Landesverband der Wasser- und Bodenverbände im Rahmen der Abwicklung der Landeszuschüsse nach §§ 51 und 73 Landeswassergesetz	5.112,9 5.112,4	5.112,9	5.112,9
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Gemäß §§ 51 und 73 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 490) geändert durch Gesetz vom 4. Februar 2001 (GVOBl. Schl.-H. S. 14) gewährt das Land den Wasser- und Bodenverbänden, Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigung und Gemeinden Zuschüsse zu ihren Aufwendungen für die Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung, für den Betrieb und die Unterhaltung von Schöpfwerken und für die Unterhaltung von Deichen im Sinne des § 64 Abs. 2 Nr. 2 - 4 LWG. Aufgrund der nach § 51 Abs. 3 LWG ergangenen Verwaltungsvorschriften werden diese Zuschüsse in pauschlierter Form gewährt. Die Abwicklung des Bewilligungsverfahrens wird gem. § 51 LWG von dem Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Schleswig-Holstein als Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung wahrgenommen. Die für die Auszahlung der Zuschüsse erforderlichen Mittel werden dem Landesverband im Wege der Erstattung bereitgestellt.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

637 03	623	Zuweisungen an den Eiderverband in Pahlen zur teilweisen Abdeckung von Schöpfwerkskosten	204,6 204,5	204,6	204,6
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Gemäß Vertrag vom 3. August 1965 hat das Land dem Eiderverband die über den Betrag von 200.000 DM (rd. 102.300 €) hinausgehenden Schöpfwerkskosten, jedoch nicht mehr als 400.000 DM (rd. 204.600 €) innerhalb eines Jahres, von der Hand zu halten. Die Schöpfwerkskosten des Eiderverbandes werden in den Jahren 2004 und 2005 erheblich mehr als 300.000€ betragen.

661 02	529	Schuldendiensthilfen an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zugunsten von verheirateten Landarbeiterinnen und Landarbeitern	1,0 0,7	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Leetitel dient der Abwicklung.

681 02	549	Zuschüsse zur Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich der Aus- und Fortbildung mit osteuropäischen Staaten	41,1 34,4	41,0	41,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Als Folge der zahlreichen Kontakte zu Osteuropa fördert das Land Maßnahmen zur Intensivierung der Zusammenarbeit. So werden insbesondere für die baltischen Staaten Estland und Lettland Projekte zur Entwicklung für einen Beitritt zur EU gefördert. Für den Oblast Kaliningrad wird ein Praktikantenprogramm durchgeführt.

Ziele:

Auf der Grundlage der Memoranden zwischen Schleswig-Holstein und Estland sowie Lettland sind Hospitationen von Verwaltungskräften aus der estnischen und lettischen Landwirtschaftsverwaltung für drei bis vier Wochen in Schleswig-Holstein vorgesehen. In dem Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und dem Kaliningrader Gebiet der Russischen Föderation ist vereinbart, landwirtschaftliche Agrarfachkräfte in Schleswig-Holstein fortzubilden. Im besonderen sollen Impulse durch den verstärkten Austausch von Schülern, Auszubildenden und jungen Berufstätigen gesetzt werden.

Kennzahlen:

jährlich bis zu 20 Teilnehmer an den Programmen, beruflicher Verbleib der Programmteilnehmer, Vermittlung schl.-h. Kontakte nach Osteuropa im Bereich Landwirtschaft und agrare Bildung.

681 44	332	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen für das Programm NATURA 2000	1.236,9 194,1	766,9	1.266,9
--------	-----	--	-------------------------	--------------	----------------

Deckungsfähig zugunsten der MG 01.

Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Im Rahmen von "NATURA 2000" sind FFH- und Vogelschutzgebiete auszuweisen. Die Ausweisung dieser Gebietskulisse kann umweltspezifische Einschränkungen zur Folge haben. Es ist vorgesehen, hiervon betroffene landwirtschaftliche Betriebe für Nutzungsbeschränkungen zu entschädigen.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

683 01	529	Zuschüsse für Kontroll-, Beratungs- und Vermarktungskosten im ökologischen Landbau	57,4 59,4	61,0	61,0
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Deckungsfähig mit 892 09. Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 282 02 sowie der angeordneten Einnahmen bei 346 15 überschritten werden.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Im ökologischen Landbau entstehen erhöhte Kosten für die nach EU-Recht vorgeschriebenen Kontrollen, für die Beratung sowie für die Verarbeitung und Vermarktung der Produkte. Durch die Förderung sollen für die landwirtschaftlichen Unternehmen, die ihren Betrieb nach der ökologischen Wirtschaftsweise führen, die mit der Umstellung verbundenen wirtschaftlichen Belastungen durch Kontrollkosten und durch die Kosten einer Spezialberatung für den ökologischen Landbau abgemildert werden. Für die Vergabe des Zuschusses zu den Ausgaben für Kontrollen und Beratung gelten die Richtlinien des MLR vom 30. März 2001 (Richtlinien für die Bezuschussung von Kontroll- und Beratungskosten ökologisch wirtschaftender landwirtschaftlicher Unternehmen).

Ziele:

Die Umstellungsphase auf den ökologischen Landbau erfordert eine qualifizierte Begleitung durch eine Spezialberatung. Diese Beratung soll ein Anreiz zur Umstellung auf ökologischen Landbau sein. Ziel ist es, den ökologischen Landbau jährlich in S-H um 300-400 Hektar auszuweiten.

Kennzahlen:

Die Umstellungsphase auf den ökologischen Landbau erfordert eine qualifizierte Begleitung durch eine Spezialberatung. Diese Beratung soll ein Anreiz zur Umstellung auf ökologischen Landbau sein. Ziel ist es, den ökologischen Landbau jährlich in S-H um 300-400 Hektar auszuweiten.

684 01	549	An den Landesbund Schleswig-Holstein der Kleingärtner e.V. in Kiel	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

684 02	332	Freiwilliges Ökologisches Jahr	1.201,5 1.068,0	1.477,4	1.602,0
---------------	------------	---------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	5.556	1.602
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	1.389	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.389	1.602
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	1.389	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	1.389	

Erläuterungen:

"Zuwendung": Das "Freiwillige ökologische Jahr" (FÖJ) in Schleswig-Holstein bietet jungen Menschen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben, die Möglichkeit, Persönlichkeit sowie Umweltbewusstsein zu entwickeln und für Natur und Umwelt zu handeln. Es wird ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in geeigneten Stellen und Einrichtungen geleistet, die im Bereich des Natur- und Umweltschutzes tätig sind.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche unterhält als Trägerin der Maßnahme eine Betreuungsstelle und stellt ab 1.8.1999 für die Dauer von zunächst 5 Jahren einen jährlichen Zuschuss in Höhe ca. 51.000 € bereit. Seit August 2003 gibt es als weiteren Träger die Trägergemeinschaft für das FÖJ am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, bestehend aus WWF Deutschland, NABU Schleswig-Holstein, Seehundstation Freidrichskoog e.V., Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V. und Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.. Dieser unterstützt das Projekt mit ca. 14.000 €. Ab dem FÖJ-Jahr 2004/2005 stehen Landesmittel für 150 Plätze im FÖJ zur Verfügung.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

684 04 549 Tierproduktion **127,5**
152,5 **159,1** **159,1**

Ausgaben dürfen bis zu 147.100 Euro darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 237 01 sowie der Höhe der angeordneten Einnahmen bei Tit. 271 05 geleistet werden.

Erläuterungen:

"Zuwendung"

Veranschlagt sind für:

		2004	2005
		€	€
1.	zuchtfördernde Maßnahmen bei		
1.1	Rindern	32.000	32.000
1.2	Schweinen	17.000	17.000
1.3	Schafen	22.000	22.000
1.4	Ziegen	2.500	2.500
2.	die Kleintierzucht, davon für:		
2.1	Rassekaninchenzucht	2.500	2.500
2.2	Rassegeflügelzucht	2.500	2.500
2.3	Erzeugung und Vermarktung von Honig	48.600	48.600
3.	Erhaltung alter im Bestand gefährdeter Haustierrassen	15.000	12.500
4.	Pferdezucht und Pferdeleistungsprüfungen	17.000	17.000
5.	Landestierschauen	0	2.500
Summe		159.100	159.100

Für die Verwendung der Mittel gelten die Richtlinien des MLR vom 6. Febr. 1995 (Amtsbl. S. 89) und 11. Mai 1998 (Amtsbl. S. 360).

Zuwendung:

Ziele:

Durchführung Tierzuchtgesetz, Ressourcenschutz; Schutz der Elemente Boden, Wasser und Luft.

Kennzahlen:

Auf der Basis VO 1221/97/EG Anzahl der Bienenvölker 30.000; auf der Basis des Tierzuchtgesetzes Populationsgröße bei bedrohten Haustierrassen pro Rasse: 200 (Angler Sattelschwein, Deutsches Shorthornrind, Rotbuntes Husumer Schwein, Schleswiger Kaltblut, Angler Rind alter Zuchtrichtung). Fleischleistungsprüfungen bei Jungbullen: 180; Fleischleistungsprüfungen bei Schweinen (Sauen): 1.200; Leistungsprüfungen bei Schafen: 800; Zuchtleistungsprüfungen bei Ziegen: 4.000; Milchleistungsprüfungen bei Ziegen: 80; Leistungsprüfungen bei Pferden (Turniersportprüfungen): 7.500.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

684 06 549 Beiträge an Vereine und Gesellschaften **19,4**
2,0 **61,1** **61,3**

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Mitgliedschaften:

		2004 €	2005 €
1.	Verein zur Förderung des Instituts an der Universität Bonn e.V.	511	511
2.	Abwassertechnische Vereinigung e.V./DVWK	358	358
3.	FSC Arbeitsgruppe Deutschland	1.700	1.700
4.	Klima-Bündnis	16.031	16.071
5.	Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)	200	200
6.	Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. in Bonn	3.400	3.400
7.	Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Göttingen	10.300	10.300
8.	Landfrauenverband Schleswig-Holstein e.V.	4.100	4.090
10.	Landjugendverband e.V.	14.400	14.370
11.	Arbeitsgemeinschaft für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. Hannover/Hammor	10.100	10.300
Summe		61.100	61.300

Ziele:

Für den Verband landwirtschaftlicher Vereine in Südschleswig e.V. sind drei Konsulenten tätig. Einen Schwerpunkt der Arbeit für die Konsulenten bildet neben der landwirtschaftlichen Beratung von Mitgliedern auch die Vermittlung von Kenntnissen über Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in Dänemark und Deutschland. Darüber hinaus nehmen die Konsulenten auch kulturelle Aufgaben wahr. Sie betreuen jährlich ca. 30 - 50 Besuchergruppen mit dem Ziel, als Teil der dänischen Minderheit die unterschiedlichen Kulturen auf beiden Seiten der Grenze zu vermitteln. Die vom Land bereitgestellten Mittel dienen der Bezuschussung der Personalkosten der dänischen Konsulenten sowie der Wahrnehmung kultureller Aufgaben.

Kennzahlen:

landwirtschaftliche Beratung von Mitgliedern auch die Vermittlung von Kenntnissen über Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in Dänemark und Deutschland: Kennzahl nicht quantifizierbar

684 09 549 Zuschuss an die Trabrenn- und Galopprennvereine aus der Totalisatorsteuer **960,0**
792,6 **768,0** **768,0**

Ausgaben dürfen bis zu 96 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1101 - 055 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Von dem Aufkommen an Totalisatorsteuer werden den Rennvereinen 96 v.H. zugebilligt. Vgl. Titel 1101-055 01.

Ziele:

Durchführung Tierzuchtgesetz sowie Rennwett- und Lotteriegesezt; Wetteinnahmeüberschüsse können auch für umweltpolitische Ziele (z.B. Erhaltung bedrohter Haustierrassen) eingesetzt werden.

Kennzahlen:

Sicherung der gesetzlich vorgeschriebenen Leistungsprüfungen bei Trabern, vor allem durch das Angebot von jährlich 50 Prüfungstagen in Elmshorn.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

685 20	549	An die DEULA und andere Lehranstalten für die land- und umwelttechnische Aus- und Fortbildung in Agrarberufen	148,6 158,4	143,9	143,9
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Ausgaben dürfen bis zu 92.300 Euro und darüber hinaus bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Titel 346 11 angeordneten Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Die Fördermittel sind bestimmt für die Ausbildung von Arbeitskräften in Agrarberufen zu Facharbeiterinnen und Facharbeitern, die Fortbildung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Arbeitskräften, Landwirtinnen und Landwirten und Gärtnerinnen und Gärtnern sowie für die überbetriebliche Ausbildung:

- Im Rahmen der Ausbildung werden Arbeitskräfte in mehrwöchigen Lehrgängen auf die Berufsabschlussprüfung "Landwirt/-in" bzw. "Gärtner/-in" nach § 40 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz vorbereitet.

- Im Rahmen der Fortbildung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Arbeitskräften, Landwirtinnen und Landwirten und Gärtnerinnen und Gärtnern bildet neben den Landtechniklehrgängen die Vermittlung von praktischen und theoretischen Kenntnissen auf dem Gebiet der Umwelttechnik einen Schwerpunkt.

- Im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung von Auszubildenden im Beruf Gärtnerinnen und Gärtner und im Beruf Pferdewirtin und Pferdewirt werden die an der DEULA GmbH entstehenden Lehrgangskosten bezuschusst.

Ziele:

Das Land fördert die DEULA, indem es für die Aus- und Fortbildung von Beschäftigten in land- und forstwirtschaftlichen sowie gärtnerischen Betrieben Mittel zur Verfügung stellt. Die Förderung umfasst im einzelnen folgende Bereiche: - Förderung im Rahmen der Ausbildung von Arbeitnehmern in den Agrarberufen "Landwirt" und "Gärtner" zu Facharbeitern nach dem Berufsbildungsgesetz. - Förderung im Rahmen der Fortbildung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Arbeitnehmern, Landwirten und Gärtnern. Hier bilden neben den handwerklich-technischen Lehrgängen die umwelttechnischen Lehrgänge einen Fortbildungsschwerpunkt.

Kennzahlen:

Es wird die Förderung von 70 - 90 Lehrgängen mit jeweils 10 - 20 Teilnehmern mit einer Lehrgangsdauer von 1 - 10 Tagen angefordert.

685 25	332	An die Geschäftsführung des Vergaberates für Maßnahmen aus dem Zweckertragsaufkommen von Bingo Lotto	1.650,0 2.342,6	2.610,0	2.610,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei Titel 1111 - 123 09 geleistet werden.

Deckungsfähig mit 1301-671 04

Erläuterungen:

"Zuwendung": Die Zweckerträge aus der Umweltlotterie Bingo werden für Naturschutz-, Umwelt- und Entwicklungsprojekte zur Verfügung gestellt. Die Verausgabung der Mittel erfolgt im Zuwendungswege auf der Grundlage der "Förderrichtlinie" zur Vergabe der Zweckerträge aus der Lotterie für Umwelt und Entwicklung in Schleswig-Holstein (BingoLotto) sowie entsprechender Beschlüsse des von der Landesregierung berufenen Rates für Umwelt und Entwicklung (Vergaberat).

686 01	331	An den Landesverband der Wasser- und - Bodenverbände für die Bekämpfung des Bisams	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Leertitel, dient der Abwicklung.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

686 04	549	An landwirtschaftliche und gärtnerische Beratungsringe	244,0 1.091,1	244,0	244,0
---------------	-----	---	-------------------------	--------------	--------------

Gegenseitig deckungsfähig mit 683 01 und mit 1302- MG 10 mit Ausnahme der Titel 671 11, 671 12, 681 11 und 681 12.

Erläuterungen:

"Zuwendung":

Gefördert werden 50 landwirtschaftliche und gärtnerische Beratungsringe.

Für die Verwendung der Mittel gelten die Richtlinien des MLR vom März 2000 (nicht veröffentlicht).

Ziele:

Die Zuwendungen sind bestimmt, die Entwicklung einer unternehmerisch geführten Landwirtschaft, verbunden mit umwelt- und tiergerechten Produktionsverfahren zur Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte durch Beratung zu fördern. Dadurch sollen die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betriebe in Schleswig-Holstein erhalten und verbessert werden.

Kennzahlen:

Anzahl der geförderten Beratungsringe: 43 (85 Berater, 4.120 Mitgliedsbetriebe)

687 01	332	An das Baltische Umweltforum für ein Chemikalienmanagement	0,0 25,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

weggefallen

Erläuterungen:

Leertitel, dient der Abwicklung.

892 02	539	Zuwendungen der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Für die Weiterleitung von Zuwendungen der EU nach den Verordnungen (EWG) Nr. 4042/89 und Nr. 866/90 an die Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger.

Vgl. Titel 346 04.

892 09	529	Förderung von Verarbeitungs- und Vermarktungseinrichtungen im ökologischen Landbau	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Deckungsfähig mit 683 01

971 01	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung von Ausgaberesten	6.284,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-----------------------	------------	------------

989 01	991	Erstattung aus der Oberflächenwasserabgabe für Wasser- und Bodenverbände zur Regelung der Wasserwirtschaft im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur u. Küstenschutz"	334,0 332,3	405,8	405,8
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der aus der Oberflächenwasserabgabe zu finanzierende Landesanteil (30 % der förderungsfähigen Kosten rd. 321.800 €) für Maßnahmen zur Regelung der Wasserwirtschaft (Vorflut) i. R. der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz", (EU-Kofinanzierung)

Hinzu kommt der Personal- und Sachkostenanteil (Landesanteil 40%) von ca. 210.000 €. Der Landesanteil beträgt somit rund 405.800 €.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

989 02	812	Erstattung für die Durchführung der forstlichen Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	299,0 798,7	0,0	0,0
---------------	-----	---	-----------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen stehen zweckgebunden für forstliche Fördermaßnahmen im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zur Verfügung.

989 03	623	Erstattung aus der Grundwasserentnahmeabgabe für die Modulation im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1302 - 989 50 MG 07.

989 04	623	Erstattung aus der Grundwasserentnahmeabgabe für forstliche Förderungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	0,0 0,0	1.280,0	1.695,8
---------------	-----	---	-------------------	----------------	----------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

989 05	623	Zuschuss an den Landesbetrieb "Landeslabor" aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe	0,0 0,0	221,0	221,0
---------------	-----	---	-------------------	--------------	--------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

989 06	623	Zuschuss an den Landesbetrieb "Landeslabor" aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe	0,0 0,0	70,0	8,0
---------------	-----	--	-------------------	-------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

01 Biologischer Flächenschutz und Artenschutz

Gegenseitig deckungsfähig innerhalb der MG und mit 681 51-MG 06, sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der MG 10 ohne die Titel 671 11, 671 12, 681 11 und 681 12 und 681 14.
Mit Ausnahme der Titel 526 40, 633 42, 683 41 und 894 46 dürfen Ausgaben in Höhe von 932,9 T€ (2004) bzw. 303,2 T€ (2005) darüber hinaus i. H. der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen, mindestens in Höhe der Ansätze, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 333 01, 346 01 und 1308-119 06 geleistet werden.
Ausgaben bei 637 45 und 887 46 dürfen nur als Mitleistung zu entsprechenden Bundesmitteln geleistet werden.

526 40	332	Landschaftsanalysen und -diagnosen, Landschaftsprogramm	30,1 3,8	100,0	31,0
---------------	-----	--	--------------------	--------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Einführung bzw. Erfolgskontrolle von aktualisierten und neuen Methoden und Instrumenten des Naturschutzes und der Landschaftsplanung.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

526 41	332	Wissenschaftliche Untersuchungen im Rahmen des biologischen Flächenschutzes und des Artenschutzes	102,0 139,1	100,0	0,0
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für wissenschaftliche Begleituntersuchungen und Effizienzprüfungen bei Flächen- und Artenschutzmaßnahmen.
Der Ansatz 2004 enthält bis zu 26.000 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr/en.

533 40	332	Monitoring Natura 2000	383,5 303,2	450,0	570,0
---------------	------------	-------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	880	880
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	220	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	220	220
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	220	220
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	220	440

Erläuterungen:

Mit der Meldung von NATURA 2000-Gebieten ergibt sich nach Art. 11 der FHH-Richtlinie eine Berichtspflicht über den Erhaltungszustand der in der Richtlinie genannten Arten und Lebensräume.

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschl. 2002 eingegangenen Verpflichtungen im Jahr

	2004 €	2005 €
2004	184.065	0
2005	90.000	90.000
2006	90.000	90.000
Summe	364.065	180.000

Der Ansatz enthält im Jahr 2004 bis zu 184.065 €, im Jahr 2005 bis zu 190.000 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

533 41	332	Beweidung für landschaftspflegerische Maßnahmen	273,0	275,0	275,0
(MG 01)			252,8		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	548	548
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	274	274
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	274	274

Erläuterungen:

Umsetzung der Ziele des Netzes NATURA 2000 für die Lebensraumtypen "Geschädigte Hochmoore "(Code 7120)," Trockene Sandheiden" (Code 2310 und 2320)", Dünen" (Code 2330)", Feuchte u. Trockene Heiden" (Code 4010 u. 4030) "usw. durch den Einsatz von Hüteschafherden als anerkannte Pflegemethode. Die Beweidung erfolgt vorrangig in den gemeldeten Gebieten des Netzes NATURA 2000 sowie auf Flächen, die im Sinne des Art. 10 der FFH-Richtlinie zur Verbesserung der ökologischen Kohärenz von NATURA 2000 beitragen.

Im Hinblick auf die fachlichen Anforderungen und notwendige Investitionen der Auftragnehmer sind Laufzeiten der Verträge von mind. 5 Jahren erforderlich.

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschl. 2002 eingegangenen Verpflichtungen im Jahr

	2004	2005
	€	€
2004	273.250	0
2005	273.250	273.250
2006	273.250	273.250
Summe	819.750	546.500

Der Ansatz kann bis zur gesamten Höhe zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Vorjahren dienen.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

534 40	332	Sonstige Aufträge im Rahmen des Biologischen Flächenschutzes und des Artenschutzes	124,0	540,0	540,0
(MG 01)			385,7		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	50	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	50

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für:

1. Erhebungen und Kontrollen
2. Beschilderung geschützter Gebiete
3. Fortbildung von Betreuern geschützter Gebiete
4. Aufträge im Rahmen des Programms NATURA 2000

Der Ansatz enthält im Jahr 2004 bis zu 290.659,28 €, im Jahr 2005 bis zu 50.000 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus den Vorjahren.

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschl. 2002 eingegangenen Verpflichtungen im Jahr

	2004	2005
	€	€
2004	290.659	0
2005	290.659	290.659
Summe	581.319	290.659

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

633 41	332	An Kreise und Gemeinden für nicht investive Maßnahmen des Biologischen Flächenschutzes und Artenschutzes	12,0 33,7	25,0	25,0
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	15	15
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	15	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	15
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung": Gemäß § 17 Landesnaturschutzgesetz sind in Naturschutzgebieten alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung oder Veränderung der Naturschutzgebiete oder ihrer Bestandteile oder zu einer nachhaltigen Störung führen können. Um die erforderlichen Verbote durchsetzen zu können, müssen die Naturschutzgebiete wirksam gesichert werden. Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung des Gebietes notwendig. Die Maßnahmen werden von den unteren Naturschutzbehörden durchgeführt. Der Ansatz enthält bis zu 15.000 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr. Vgl. Tit. 883 40 MG 01.

Ziele: Biotopgestaltungsmaßnahmen
 > im wesentlichen Umsetzung NATURA 2000, u. a. Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Aufbau Vorrangflächen- u. Biotopverbundsystem gemäß LNatSchG (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Durchführung der notwendigen Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in NSG (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > nur noch Förderungen im Landesinteresse, keine Förderung von Kleinmaßnahmen
 Kennzahlen:
 Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in 183 Naturschutzgebieten: 95; Sicherung, Gestaltung oder Neuanlage von Einzelbiotopen außerhalb von Schutzgebieten: 20

633 42	332	Zuschüsse für die Aufstellung von Landschaftsplänen	100,0 0,0	100,0	100,0
---------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

"Zuwendung": Die örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind von den Gemeinden in Landschaftsplänen darzustellen. Diese haben die Aufgabe, die Bauleitplänen den Möglichkeiten und Bedingungen der natürlichen Umwelt anzupassen. Mit der Erstellung von Landschaftsplänen werden wesentliche landschaftspflegerische und umweltpolitische Vorgaben getroffen, ihre Erstellung liegt im besonderen Interesse der Naturschutzbehörden. Um die Qualität derartiger Planungen zu gewährleisten, werden Zuschüsse zu den Erstellungskosten geleistet. Die Vergabe der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Landschaftsplanung vom 29.11.1996.
 Ziele und Kennzahlen: entfällt

637 45	332	Zuwendungen an den Zweckverband Schaalsee-Landschaft für nicht investive Maßnahmen im Rahmen des Gewässerschutzprogramms des Bundes	9,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

"Zuwendung": Das im Rahmen des Gewässerrandstreifenprogramms des Bundes geförderte Projekt "Schaalsee-Landschaft" war mit einer 12-jährigen Laufzeit von 1992 bis 2003 geplant. Über eine Verlängerung des Projekts ist noch nicht entschieden worden. Vorsorglich wird ein Leertitel eingerichtet.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

681 41	332	Entschädigungen für	166,0	165,0	265,0
(MG 01)		Nutzungsbeschränkungen und -ausfälle sowie	15,8		
		für artenschutzbedingte Ertragsausfälle			

Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt sind Entschädigungen und Härteausgleichszahlungen nach Art. 14 Abs. 3 Grundgesetz sowie §§ 42 und 43 Landesnaturschutzgesetz für Nutzungsbeschränkungen und -ausfälle in Natur- und Artenschutzgebieten.

681 43	332	Entschädigungen für	312,0	310,0	1.010,0
(MG 01)		Nutzungsbeschränkungen zur	0,0		
		Flächensicherung			

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt sind Entgelte und Ausgleichszahlungen im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nach § 21 b Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz für Maßnahmen zur Flächensicherung für den Naturschutz. Einbezogen sind auch Entgelte und Ausgleichszahlungen für vertragliche Vereinbarungen im Sinne des § 19 b Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz zur Sicherung der Erhaltungsziele des Netzes NATURA 2000.

683 41	332	Küstenuferstrandstreifenprogramm	25,6	25,0	25,0
(MG 01)			0,0		

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt sind Entschädigungen und Härteausgleichszahlungen nach Art. 14 Abs. 3 Grundgesetz sowie §§ 42 und 43 Landesnaturschutzgesetz für Nutzungsbeschränkungen und -ausfälle in Natur- und Artenschutzgebieten.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002		
			T€		

685 40	331	Schutzgebietbetreuung	895,0	900,0	950,0
(MG 01)			761,1		

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

noch zu
685 40

Erläuterungen:

"Zuwendung": Nach § 21 d des Landesnaturschutzgesetzes kann die oberste Naturschutzbehörde Naturschutzvereinen und anderen geeigneten Personen die Betreuung geschützter Gebiete und Gegenstände übertragen. Zur Zeit werden 118 Naturschutzgebiete, 22 Bereiche im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer sowie 8 weitere geschützte Gebiete von 28 Vereinen betreut (Stand: 1. Januar 2003). An den erheblichen Aufwendungen der Vereine beteiligt sich das Land durch Zuwendungen bis zu Höhe von 75 v.H. der zuwendungsfähigen Betreuungsaufwendungen.

Ziele:

Betreuung der NSG durch Naturschutzverbände mit Erstattung von 75% ihres Aufwandes, Verbände übernehmen originäre Aufgaben des Landes

Kennzahlen:

"Anzahl Erstattungen an Verbände für Schutzgebietbetreuung (insg. 29 Verbände mit 144 Schutzgebieten): 120 Gebiete" Gesamtfläche: 190.000 ha"

Veranschlagt sind für folgende Vereine:

		2004 €	2005 €
1.	Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Schleswig-Holstein e.V. (43 Gebiete, 3 Bereiche)	240.000	280.000
2.	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V. (8 Gebiete, 3 Bereiche)	105.000	130.000
3.	Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V. (2 Gebiete, 12 Bereiche)	229.000	240.000
4.	Schutzgemeinschaft Uthörn e.V. (1 Gebiet)	1.500	1.500
5.	Arbeitsgemeinschaft für Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. (7 Gebiete)	7.500	8.000
6.	Söl'ring Foriining, Sylter Verein e.V. (10 Gebiete)	18.000	18.000
7.	Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V. (3 Gebiete)	45.000	45.000
8.	Verein für Dithmarscher Landeskunde (1 Gebiet)	1.500	1.500
9.	Öömrang Ferian e. V. (2 Gebiete, 1 Bereich)	36.000	36.000
10.	Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. (21 Gebiete)	35.000	55.000
11.	Unabhängiges Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein - Verband für Naturschutz und Landschaftspflege e. V. (4 Gebiete)	4.000	5.000
12.	Wiedingharder Naturschutzverein e. V. (1 Gebiet, 1 Bereich)	12.400	12.400
13.	Naturschutzverein Mittleres Nordfriesland e. V. (2 Gebiete, 1 Bereich)	10.000	10.000
14.	Verein zur Förderung des Umweltschutzes im ländlichen Raum Schleswig-Holstein e. V. (1 Gebiet)	4.000	4.000
15.	Naturschutzverein Ruhwinkel (1 Gebiet)	1.500	1.500
16.	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund (4 Gebiete)	1.500	3.000
17.	BUND, Landesverband Schleswig-Holstein e.V. (5 Gebiete)	9.000	20.000
18.	Kreissportfischerverband Plön e.V. (1 Gebiet)	3.000	3.000
19.	Naturschutzverein Uthlande e. V. (1 Gebiet)	7.100	7.100
20.	Verein "Schutz des Tävsmoores" e.V. (1 Gebiet)	1.000	1.000
21.	Naturschutzverein Kasseedorf e.V. (1 Gebiet)	1.000	1.000
22.	Botanischer Verein zu Hamburg e.V. (1 Gebiet)	1.000	1.000
23.	Naturschutzverein Hasloh/Quickborn zur Rettung der Moore e.V. (1 Gebiet)	1.000	1.000
24.	Natur Plus e.V. Panten (1 Gebiet)	2.000	2.000
25.	Naturschutzverein im Amt Langballig e.V. (1 Gebiet)	2.000	2.000
26.	Stiftung Herzogtum Lauenburg, Vereinigte Umweltfreunde Gudow e. V. Botanischer Verein zu Hamburg e. V. (1 Gebiet)	1.000	1.000
27.	Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Oldenburg i.H. e.V. (1 Gebiet)	2.000	2.000
28.	Naturschutzverein Südtondern e. V. (1 Bereich)	3.000	3.000
29.	Zuwendungen für weitere Schutzgebiete, die 2004 und 2005 erstmals betreut werden sollen.	115.000	55.000
Summe		900.000	950.000

Die Verwendung der Haushaltsmittel erfolgt aufgrund von Richtlinien.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

686 41	331	An Stiftungen und Sonstige für Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes	20,0	20,0	20,0
(MG 01)			10,0		

Erläuterungen:

"Zuwendung": Vorgesehen ist die Förderung verschiedener nicht investiver Maßnahmen auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes, die durch Eigeninitiative von Privatpersonen, Verbänden und sonstigen Organisationen durchgeführt werden und die wegen guter Fach- und Ortskenntnisse der engagierten Maßnahmeträger in der Regel eine besonders hohe ökologische Effektivität haben.

686 42	332	An die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein für die Vergabe von Werkverträgen zum Flächenmanagement	200,0	200,0	200,0
(MG 01)			0,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	80	80
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	20	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	20	20
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	20	20
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	20	40

Erläuterungen:

"Zuwendung": Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein hat nach § 47 des Landesnaturschutzgesetzes u.a. den Zweck, die in ihrer Verfügungsgewalt stehenden Grundstücke zu verwalten und die Natur auf diesen Grundstücken zu schützen und ggf. zu entwickeln. Für geeignete Projektgebiete sollen Maßnahmen des Flächenmanagements, wie Konzepterarbeitung, Entwicklung, Monitoring, an qualifizierte Stellen/Büros vergeben werden. Im Jahr 2005 enthält der Ansatz bis zu 20.000 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr.

686 46	331	Zuwendungen an den Naturschutzverein "Oberes Treenetal" f. nichtinvestive Maßnahmen i.R. des Programms von gesamtstaatlicher u. repräsentativer Bedeutung	25,0	16,5	16,1
(MG 01)			45,9		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	69	70
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	17	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	17	17
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	17	17
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	18	36

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt sind die anteiligen Landesmittel für nicht investive Maßnahmen im Rahmen des Programms "Maßnahmen von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung." Umgesetzt wird das Projekt "Oberes Treenetal". Derzeit wird von einer Laufzeit von 11 Jahren mit Gesamtkosten von rd. 10,2 Mio € ausgegangen. Der Bund fördert das Vorhaben mit 75%, das Land Schleswig-Holstein mit 15% und der Träger mit 10%. Vgl. Tit. 893 47 MG 01.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

752 40	332	Anlage, Regeneration und Verbund von Biotopen im Rahmen des Biotopverbundsystems	831,8 147,8	860,0	180,0
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Anlage von Biotopen, von Schutzmaßnahmen für diese Biotope und von Maßnahmen zur Vernetzung von Biotopen im Rahmen eines landesweiten Biotopverbundsystems. Die entsprechenden Maßnahmen werden von den Staatlichen Umweltämtern insbesondere auf Flächen durchgeführt, die vom Grundeigentümer freiwillig bereitgestellt werden. Neu angelegte Biotope unterliegen den Schutzbestimmungen des Landesnaturschutzgesetzes.

Der Ansatz enthält im Jahr 2004 bis zu 52.000,00 € und im Jahr 2005 bis zu 50.000,00 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus den Vorjahren.

821 42	332	Erwerb von Grundstücken und Übernahme von baulichen Anlagen	0,0 718,4	0,0	0,0
---------------	------------	--	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Grundstücksankäufe zur Umsetzung des Flächenankaufskonzeptes des Biologischen Naturschutzes auf der Basis der Biotopverbundplanung. Derartige Grundstücke sollen zur Bewirtschaftung unentgeltlich auf die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein übertragen werden.

Darüber hinaus ist der Flächenerwerb durch das Land selbst möglich, wenn

- aufgrund von unzumutbaren Nutzungsbeschränkungen die Übernahme eines Grundstückes gem. § 42 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz verlangt wird,

- Grundstücke sehr kurzfristig angeboten werden (z.B. bei Zwangsversteigerungen oder i.R. der Ausübung des Vorkaufrechtes) und ein Ankauf durch die Stiftung Naturschutz nicht rechtzeitig vorgenommen werden kann oder

- ein Betreuungsverhältnis endet und dadurch die Übernahme von baulichen Anlagen, die durch einen Naturschutzverein o.ä. errichtet wurden, notwendig wird (§ 21 d Abs. 6 Landesnaturschutzgesetz).

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

883 40	331	An Kreise und Gemeinden für investive Maßnahmen des biologischen Flächenschutzes und des Artenschutzes	980,0	950,0	1.250,0
(MG 01)			707,8		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	2.200	2.200
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	800	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	650	800
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	450	650
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	300	750

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Zuwendungen für investive Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen, und zwar für

		2004 €	2005 €
1.	Maßnahmen des biologischen Flächenschutzes	830.000	830.000
2.	Naturparke	50.000	50.000
3.	Naturerlebnisräume	70.000	70.000
4.	NATURA 2000 - Maßnahmen	0	300.000
Summe		950.000	1.250.000

"Zuwendung": Als Maßnahmen des biologischen Flächenschutzes sollen schwerpunktmäßig aufgrund von konkreten Naturschutzkonzepten der Kreise und Gemeinden beispielsweise die Renaturierung von Hochmooren (Wassereinstau), besucherlenkende Maßnahmen (Bau von Wegen, Errichtung von Zäunen), die Neuanlage von Feldgehölsen, Knicks und Teichen sowie Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen innerhalb von Naturschutzgebieten gefördert werden.

Naturerlebnisräume sind gezielt angelegte Sekundär-Biotope mit dem vorrangigen Ziel, der Öffentlichkeit durch unmittelbar erlebbare Strukturen "Natur" nahezubringen.

Sie sollen im Gegensatz zu Naturschutzgebieten, deren Randbereiche sich typischerweise zur Anlage solcher Naturerlebnisräume anbieten, durch Wege, Informationstafeln und ggf. Beobachtungskanzeln bewusst als touristische Anziehungspunkte gestaltet werden.

Sofern geeignete kommunale Liegenschaften nicht oder nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen, kann auch Grunderwerb gefördert werden.

Der Ansatz enthält im Jahr 2004 bis zu 500.000,00 € und im Jahr 2005 bis zu 850.000,00 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus den Vorjahren.

Vgl. Tit. 633 41 MG 01

Ziele: Biotopgestaltungsmaßnahmen:

> im wesentlichen Umsetzung NATURA 2000, u. a. Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Aufbau Vorrangflächen- u. Biotopverbundsystem gemäß LNatSchG (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Durchführung der notwendigen Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in NSG (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > nur noch Förderungen im Landesinteresse, keine Förderung von Kleinmaßnahmen

Kennzahlen:

Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in 183 Naturschutzgebieten: 95; Sicherung, Gestaltung oder Neuanlage von Einzelbiotopen außerhalb von Schutzgebieten: 20

Ziele Naturerlebnisräume (NER):

§ 44 LNatSchG - Schaffung von neuen NER (Anschubfinanzierung) Beitrag des Landes für Initiativen vor Ort; Ziel: Vermittlung der Belange des Natur- und Umweltschutzes

Kennzahlen:

"Anzahl Zuwendungen für anerkannte NER : 10" Gesamtfläche: 1.445,8 ha"

Ziele Naturparks:

Förderung naturbezogener Erholung und Schutz der Natur (Beitrag des Landes); Ziel: Vermittlung der Belange des Natur- und Umweltschutzes

Kennzahlen:

"Anzahl Zuwendungen: 10" Gesamtfläche: 210.091 ha"

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

887 43	331	An Teilnehmergeinschaften und sonstige Zweckverbände für investive Schutzmaßnahmen	1.500,0	1.650,0	1.480,0
(MG 01)			877,2		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005			
Neuverpflichtung insgesamt	2.000	2.000			
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	1.000				
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	1.000			
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	1.000	-			
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	1.000			

Erläuterungen:

"Zuwendung": Biotopmaßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushalts werden z.T. im Rahmen vereinfachter Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz, die eigens im Interesse des Naturschutzes eingeleitet werden, zusammengefasst durchgeführt. Außerdem werden im Rahmen agrarstruktureller Flurbereinigungsverfahren neben den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen weitergehende Maßnahmen des Naturschutzes durchgeführt. In Flurbereinigungsverfahren wird aus verschiedenen Zweckmäßigkeitsgründen Land bereitgestellt und getauscht. Sofern sich zur Erreichung von konkreten Naturschutzziele, die sich auf die Arrondierung und Erweiterung von Naturschutzgebieten oder die sonstige Verwirklichung von Naturschutzprogrammen beziehen, darüber hinaus ein Grunderwerb empfiehlt, kann auch ein Flächenankauf gefördert werden. Zur Wahrung des "Freiwilligkeitsprinzips" gelten für die Durchführung von biotopgestaltenden und biotoplenkenden Maßnahmen die bei Titel 752 40 beschriebenen Grundsätze. Die Mittel werden unter anderem aufgrund der "Richtlinien zur Förderung landschaftspflegerischer Maßnahmen im Flurbereinigungsverfahren" (Amtsbl. Schl.-H. 1979, S. 142) bewilligt. Der Ansatz enthält im Jahr 2004 bis zu 1.000.000,00 € und im Jahr 2005 bis zur vollen Höhe zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahre
vgl. Tit. 346 01.
Ziele:
> Umsetzung NATURA 2000 (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Aufbau Vorrangflächen u. Biotopverbund (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); Durchführung von Maßnahmen im landesweiten Interesse; insbesondere über die Teilnehmergeinschaften und damit starke Einbeziehung der Landwirte in die Naturschutzprojektumsetzung
Kennzahlen:
"Entwicklungsmaßnahmen Flächenankauf: 15 Verfahren" Gesamtfläche: 120 ha "

887 46	331	Zuwendungen an den Zweckverband Schaalsee-Landschaft für investive Maßnahmen im Rahmen des Gewässerrandstreifenprogramms des Bundes und für sonstigen Flächenerwerb	132,0	0,0	0,0
(MG 01)			140,6		

Erläuterungen:

"Zuwendung": Das im Rahmen des Gewässerrandstreifenprogramms des Bundes geförderte Projekt "Schaalsee-Landschaft" war mit einer 12-jährigen Laufzeit von 1992 bis 2003 geplant. Über eine Verlängerung des Projekts ist noch nicht entschieden worden. Vorsorglich wird ein Leertitel ausgebracht.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

893 41	331	An Stiftungen und Sonstige für Grundstücksankäufe	1.250,0 3.700,4	1.550,0	1.000,0
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005			
Neuverpflichtung insgesamt	3.000	1.200			
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	1.300				
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.000	-			
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	700	500			
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	700			

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt für Grundstücksankäufe und daraus resultierende Nebenkosten (z.B. Finanzierungskosten) und die Förderung von Grundstücksankäufen für den Flächenschutz im Rahmen eines Biotopverbundsystems. Die Ankäufe und Förderungen werden durch die "Schrobach-Stiftung" und die "Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein" vorgenommen.

Nach § 47 des Landesnaturschutzgesetzes ist die "Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein" als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden. Die Stiftung hat den Zweck

1. für den Naturschutz besonders geeignete Grundstücke in Schleswig-Holstein zu erwerben, langfristig anzupachten oder den Erwerb oder die Anpachtung solcher Grundstücke durch geeignete Träger zu fördern, ferner
2. für den Naturschutz geeignete Grundstücke von anderen Verwaltungsträgern für Zwecke des Naturschutzes zu übernehmen,
3. die Grundstücke nach Nummern 1 und 2 zu verwalten und die Natur auf dem Grundstück zu schützen und gegebenenfalls zu entwickeln,
4. sonstige Maßnahmen des Naturschutzes durchzuführen oder zu ihrer Durchführung beizutragen.

Die Stiftung erhält neben Zuwendungen aus diesem Titel auch Mittel aus der Grundwasserentnahmeabgabe (vgl. 894 51 MG 07) und der Abwasserabgabe (vgl. 893 64 TG 64 und 893 71 TG 71).

Der Wirtschaftsplan 2003 der Stiftung ist als Anlage 1 abgedruckt.

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach den "Grundsätzen für den Ankauf von Grundstücken für den Naturschutz oder die Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes durch das Land und die Stiftung Naturschutz."

Die Mittel dürfen für den Miterwerb von Gebäuden mit einem Wert über 51.129 € nur mit Zustimmung des MFE in Anspruch genommen werden. Bei einem Wert über 102.258 € ist der Finanzausschuss zu beteiligen.

Der Ansatz enthält im Jahr 2004 bis zu 1.000.000,00 € und kann im Jahr 2005 bis zur vollen Höhe zur Erfüllung von Verpflichtungen aus den Vorjahren dienen.

Ziele:

> Umsetzung NATURA 2000 (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Aufbau Vorrangflächen u. Biotopverbund (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht)

Kennzahlen:

Flächenerwerb oder Anpachtung (kapitalisiert) für 30 Jahre: 200 ha.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

893 42	331	An Stiftungen und Sonstige für sonstige investive Maßnahmen	281,0	280,0	580,0
(MG 01)			935,8		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	300	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	200	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	100	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	100
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung": Vorgesehen ist die Förderung verschiedener investiver Maßnahmen auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes, die durch Eigeninitiative von Privatpersonen, Verbänden und sonstigen Organisationen durchgeführt werden und die wegen guter Fach- und Ortskenntnisse der engagierten Maßnahmeträger in der Regel eine besonders hohe ökologische Effektivität haben.

Ziele: Biotopgestaltungsmaßnahmen

> im wesentlichen Umsetzung NATURA 2000, u. a. Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Aufbau Vorrangflächen- u. Biotopverbundsystem gemäß LNatSchG (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > Durchführung der notwendigen Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in NSG (rechtl. Verpflichtung aufgrund EU-, Bundes- oder Landesrecht); > nur noch Förderungen im Landesinteresse, keine Förderung von Kleinmaßnahmen

Kennzahlen:

Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen in 183 Naturschutzgebieten: 95; Sicherung, Gestaltung oder Neuanlage von Einzelbiotopen außerhalb von Schutzgebieten: 20

Ziele Naturerlebnisräume:

§ 44 LNatSchG - Schaffung von neuen NER (Anschubfinanzierung) Beitrag des Landes für Initiativen vor Ort; Ziel: Vermittlung der Belange des Natur- und Umweltschutzes

Kennzahlen:

"Anzahl Zuwendungen für anerkannte NER : 10" Gesamtfläche: 1.445,8 ha"

Ziele Naturparks:

Förderung naturbezogener Erholung und Schutz der Natur (Beitrag des Landes); Ziel: Vermittlung der Belange des Natur- und Umweltschutzes

Kennzahlen:

"Anzahl Zuwendungen: 10" Gesamtfläche: 210.091 ha"

		2004	2005
		€	€
1.	Maßnahmen des biologischen Flächenschutzes	140.000	140.000
2.	Naturparke	40.000	40.000
3.	Naturerlebnisräume	100.000	100.000
4.	Maßnahmen im Rahmen des Programms NATURA 2000	0	300.000
	Summe	280.000	580.000

Der Ansatz enthält in den Jahren 2004 und 2005 bis zu 50.000€ zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

893 47 (MG 01)	331	Zuwendungen an den Naturschutzverein "Oberes Treenetal" f. investive Maßnahmen i. Rahmen des Programms von gesamtstaatlicher u. repräsentativer Bedeutung	79,0 77,3	132,7	153,6
--------------------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	616	616
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	154	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	154	154
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	154	154
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	154	308

Erläuterungen:

Zuwendungen": Veranschlagt sind die anteiligen Landesmittel für investive Maßnahmen im Rahmen des Programms "Maßnahmen von gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung." Umgesetzt wird das Projekt "Oberes Treenetal". Derzeit wird von einer Laufzeit von 11 Jahren mit Gesamtkosten von rd. 10,2 Mio. € ausgegangen. Der Bund fördert das Vorhaben mit 75%, das Land Schleswig-Holstein mit 15% und der Träger mit 10%.
Vgl. Tit. 686 46 MG 01

894 40 (MG 01)	331	An die Stiftung Naturschutz zur Aufstockung des Grundkapitals	305,0 460,6	360,0	360,0
--------------------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Der Stiftung Naturschutz werden Kosten für die Verwaltung von Grundstücken erstattet, soweit es sich um landeseigene Flächen handelt bzw. die Kapitalerträge hierfür nicht ausreichen.

894 46 (MG 01)	331	An die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zur Aufstockung des Grundkapitals, für die satzungsgemäßen Aufgaben, Flächenankäufe u. sonstige investive Maßnahmen	767,0 766,9	767,0	767,0
--------------------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Summe der Maßnahmegruppe 01	8.803,0 10.483,9	9.776,2	9.797,7
------------------------------------	----------------------------	----------------	----------------

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

02 Förderung der ökologischen Technik und ökologischen Wirtschaft

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einnahmen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der angeordneten Einnahmen bei 346 03 überschritten werden.

Erläuterungen:

Ökologische Technik und ökologische Wirtschaft stellen dringend notwendige neue Ansätze zur Lösung von Natur- und Umweltproblemen in allen Bereichen dar. Neben der Vermittlung und Stärkung des Bewusstseins für diese Ansätze sollen entsprechende Technologien und Wirtschaftsweisen über Modellvorhaben im kommunalen und insbesondere im privatwirtschaftlichen Bereich initiiert und gefördert werden. Die Vergabe der Haushaltsmittel erfolgt nach der "Richtlinie für die Förderung ökotechnischer u. ökonomischer Maßnahmen" (Amtsblatt Schl.-H. 1994 S. 648). Die Durchführung wurde Ende 1994 auf die Investitionsbank übertragen. Mit dem von 2001 - 2006 laufenden Förderprogramm Biomasse und Energie von MUNL und FM, sowie Energiestiftung wird die 1996 gestartete Initiative gemeinsam fortgesetzt. Ziel ist es, die Biomasse neben Windkraft und Sonnenenergie zur dritten Säule bei der Nutzung regenerativer Energien auszubauen. Die Abwicklung erfolgt durch die Investitionsbank auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung der energetischen Nutzung von Biomasse im ländlichen Raum durch das Land Schleswig-Holstein". Ziele und Kennzahlen (außer Titel 892 07 und 892 08)

Ziele:

"Die Landesregierung verfolgt mit dem Förderprogramm Ökotechnik / Ökonomie das Ziel, zusammen mit Wirtschaft und Wissenschaft für kleine und mittlere Unternehmen innovative, umweltverträgliche Techniken und Produkte zu entwickeln. Mit der praktischen Umsetzung sollen die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gesteigert und zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen werden. Gefördert werden richtungweisende Pilot- und Demonstrationsvorhaben." Das Ziel soll durch die Vernetzung ökologischer Prinzipien, die Verbreitung von Umweltmanagementsystemen, eine verstärkte ganzheitliche Betrachtung und durch die Etablierung eines vorsorgenden Umweltschutzes durch integrierte Technologien erreicht werden."

Kennzahlen:

Anzahl der geförderten Maßnahmen zur/zum 1) Ressourcenschonung / Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen / Substitution gefährlicher oder umweltgefährdender Stoffe oder Verfahrensweisen: 5;
 2) Aufbau eines Umweltmanagementsystems/Etablierung eines Stoff- und/oder Energiestrommanagements 5;
 3) Verwendung ökologischer Baustoffe / ressourcen-schonendes Bauen; 5;
 4) Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen:5.
 Gesamtzahl der Maßnahmen in 2004: 15. Die Maßnahmen erfüllen in der Regel mehrere Kriterien gleichzeitig.

533 05	332	Ausgaben für Vorstudien, Detailuntersuchungen und sonstige Werkverträge	300,0	100,0	100,0
(MG 02)			418,6		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005	
		Neuverpflichtung insgesamt	100	100	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2005	100		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	100	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben im Zusammenhang mit der Ermittlung, Erfassung und Bewertung branchenbezogener ökotechnischer Ansätze (Branchenkonzepte) zum Einsatz von betriebsinternen produktionspezifischen Kreislaufverfahren zur Immissionsminderung, insbesondere im Abluft-, Abfall- und Abwasserbereich. Des Weiteren sind Werkverträge zur modellhaften betriebsspezifischen Anpassung und Optimierung erarbeiteter branchen- und materialspezifischer Lösungen - auch unter ökonomischen Gesichtspunkten - sowie Vorerhebungen u. a. für verschiedene Schwerpunktbereiche ökotechnischer/ökonomischer Ansätze vorgesehen. Im Ansatz sind bis zu 100 T€ zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr enthalten. Um eine langfristige Planbarkeit zu ermöglichen, soll auch in den Folgejahren jeweils eine VE in Höhe von 100 T€ zur Verfügung stehen.

671 05	332	Verwaltungskostenerstattung an die Investitionsbank	150,0	200,0	200,0
(MG 02)			238,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Aufwendungen der Investitionsbank zur Abwicklung des Programms Ökotechnik/Ökonomie.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

682 05 332 An die Investitionsbank zur Förderung von Umweltmanagementsystemen **270,0** **111,0** **100,0**
(MG 02) 237,7

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	100	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	100
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung".Die Einführung von Umweltmanagementsystemen soll aufgrund ihres umweltpolitischen Nutzens gefördert werden. Im gewerblichen Bereich sind nur Pilotprojekte vorgesehen. Die Abwicklung erfolgt durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein. Im Ansatz sind bis zu 100 T€ zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren enthalten. Um eine langfristige Planbarkeit zu ermöglichen, soll in den Folgejahren jeweils eine VE von 150 T€ zur Verfügung stehen.

685 07 332 Zuschüsse für die Beratung von Betrieben bei der ökologisch orientierten Umstrukturierung **50,0** **50,0** **25,0**
(MG 02) 112,0

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	25	25
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	25	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	25
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung":Veranschlagt sind Zuschüsse für Beratungskosten in Betrieben und Unternehmen zur Einführung alternativer Wirtschaftsweisen bzw. neuer betriebswirtschaftlicher Elemente (Ökobilanzen, Öko-Controlling, Umweltmanagement). Darüber hinaus soll das betriebswirtschaftliche Ergebnis der Einführung ökotechnischer Verfahren modellhaft durch Sachverständige über jeweils einen bestimmten Zeitraum verfolgt werden. Im Ansatz sind bis zu 25 T€ zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigungen aus dem Vorjahr enthalten. Um eine langfristige Planbarkeit zu ermöglichen, soll in den Folgejahren jeweils eine Verpflichtungsermächtigung von 25 T€ zur Verfügung stehen.

685 08 332 An Sonstige für Pilotvorhaben **75,0** **75,0** **50,0**
(MG 02) 97,2

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	50	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung":Vorgesehen sind Zuwendungen, z.B. an Private, Vereine, für nicht investive Maßnahmen in der Anlaufphase innovativer Ökotechnik-Projekte, insbesondere für die Erstellung von Konzepten, konzeptionelle Vorerhebungen, wissenschaftlichen Beistand u.ä. Im Ansatz sind bis zu 50 T€ zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigungen aus dem Vorjahr enthalten. Um eine langfristige Planbarkeit zu ermöglichen, soll in den Folgejahren jeweils eine VE in Höhe von 50 T€ zur Verfügung stehen.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

883 05	332	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für Investitionen	100,0	50,0	50,0
(MG 02)			0,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	25	25
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	25	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	25
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt sind u.a. Ausgaben zur Abfallvermeidung, Reststoffverwertung und Schadstoffentfrachtung des Abwassers im Zusammenhang mit der technischen Umsetzung von Branchenkonzepten. Weiterhin sind modellhafte Pilotprojekte zur praxisorientierten Bereitstellung neuer ökologischer Bau- und Werkstoffe vorgesehen. Ebenfalls sind Projekte zur Biomassennutzung vorgesehen.

Im Ansatz sind bis zu 50 T€ zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren enthalten. Um eine langfristige Planbarkeit zu ermöglichen, soll in den Folgejahren jeweils eine VE in Höhe von 25 T€ zur Verfügung stehen.

891 05	332	An öffentliche Unternehmen für Investitionen	150,0	50,0	50,0
(MG 02)			0,0		

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt sind Ausgaben u.a. im Zusammenhang mit der Umstellung öffentlicher Unternehmen auf umweltfreundliche Betriebs- und Bauweisen. Hierzu gehören u.a. Maßnahmen der Abfallvermeidung und Reststoffverwertung, der betriebsinternen Lösung von Abwasserproblemen, der Steigerung der Energieeffizienz, der Lagerhaltung, der Lärminderung durch den Einsatz entsprechender Geräte sowie die Berücksichtigung ökologischer Grundsätze bei Bauvorhaben.

892 05	332	An private Unternehmen für Investitionen	803,2	500,0	500,0
(MG 02)			821,3		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	700	700
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	500	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	200	500
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Mittel zur Biomasseförderung übertragen nach 892 07 i.H. v. 250,0 T€ (inkl. 102,0 T€ VE für 2004).

Erläuterungen:

"Zuwendung": Veranschlagt für Mittel für Modellvorhaben in schleswig-holsteinischen Betrieben verschiedenster Branchen zur möglichst weitgehenden und umfassenden Vermeidung betriebsrelevanter Emissionen in allen Bereichen. Schwerpunkte stellen integrierte produktionstechnische (Stoffsubstitution, Kreislaufführungen, Energie- und Stoffstrommanagement usw.) und produktbezogene (Verzicht auf Materialverbünde, recyclinggerechte Konstruktion usw.) Maßnahmen dar.

Weiterhin sind Ausgaben für pilothafte Ansätze zur praxisorientierten Bereitstellung neuer ökologischer Bau- und Werkstoffe veranschlagt. Ebenfalls sind Projekte zur Biomasseförderung vorgesehen.

Im Ansatz sind bis zu 500 T€ zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren enthalten.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

892 07	622	Förderung von Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse	416,7	1.300,0	900,0
(MG 02)			774,6		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	600	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	400	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	200	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

"Zuwendung" Der Ansatz dient der Anschubfinanzierung von Projekten zur Wärme- und Stromgewinnung aus Biomasse, für die im Rahmen der Initiative "Biomasse und Energie" Zuschüsse aus dem EAGFL unter der Bedingung einer Mitleistung aus nationalen Mitteln gewährt werden können. Für die Verwendung der Mittel gelten die Richtlinien des MFE vom 20. April 2001 (Amtsbl. S. 232).
Ziele:

Biomasseförderung hat aufgrund folgender Ziele und Gründe eine hohe Priorität: 1) Biomasse dient als Erneuerbarer Energieträger dem Klimaschutz. 2) Biogasnutzung hat Zusatznutzen für Grundwasserschutz und Minderung des Treibhausgases Methan. 3) deutliche Erhöhung des Biomasseanteils an der Strom- und Wärmeerzeugung; dadurch Reduzierung fossiler Energien und Atomenergie und Beitrag zur Erreichung der Ziele des Energiekonzepts Schleswig-Holstein. 4) Stichwort "Landwirt als Energiewirt" - neues Standbein für eine multifunktionale Landwirtschaft. 5) EU-Kofinanzierung, d.h. Landesmittel sind erforderlich, um zur Verfügung stehende EU-Mittel aus ZAL abzurufen. 6) Gemeinsames Förderprogramm von Umwelt-, Energie- und Landwirtschaftsministerium sowie Energiestiftung SH; gut funktionierende ressortübergreifende Kooperation zusammen mit Energiestiftung SH und Energieagentur/Investitionsbank SH (AG Biomasse). 7) Die Projektförderung erfolgt nur für Projekte, die nicht anderweitig z.B. mit Bundesmitteln gefördert werden. Das Programm schließt eine wichtige Förderlücke zur Nutzung der Biomassepotenziale in Schleswig-Holstein.

Kennzahlen:

Anzahl der Projekte: 10; Anzahl der neu installierten thermischen Leistung (3 MW): 3; Erzielte CO2 Reduzierung: n. e.; Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze: n. e.

892 08	549	Förderung von Entwicklungsvorhaben zum Anbau und Einsatz nachwachsender Rohstoffe	0,0	50,0	50,0
(MG 02)			0,0		

893 05	332	An Sonstige für Investitionen	150,0	150,0	150,0
(MG 02)			75,6		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	75	75
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	25	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	25
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Zuwendung". Veranschlagt sind Ausgaben für Investitionen u. a. zur Förderung von Pilotvorhaben zur praxisgerechten Bereitstellung neuer ökologischer Bau- und Werkstoffe bei Sonstigen. Ebenfalls sind Projekte zur Biomasseförderung vorgesehen.

Im Ansatz sind bis zu 50 T€ zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigungen aus dem Vorjahr enthalten.

Summe der Maßnahmegruppe 02	2.464,9	2.636,0	2.175,0
	2.775,6		

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

03 Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 1302 - 346 02 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Ziele:

Umweltverträgliche, nachhaltige und rentable Fischerei

Kennzahlen:

Kutterfischerei Neubauten (Kapazität in BRZ = 40 BRZ, Anzahl Modernisierungen zur Verbesserung der Arbeits-, Sicherheits- oder Hygienebedingungen 30 Vorh. Aquakultur Erhöhung der Produktion (in Tonnen) 50 t, Anzahl Anlagen (Verbesserung der Umwelt- oder Hygienestandards 2 Vorh. Fischereihäfen Anzahl Anlagen (Verbesserung Infrastruktur, Hygiene-, Umweltstandards 3 Vorh., Verarbeitung + Vermarktung neu geschaffene Arbeitsplätze 15 Arb.Plätze, erhaltene Arbeitsplätze 50 Arbeitsplätze, Innovative Maßnahmen; Anzahl Pilotprojekt 3 Vorhaben, Technische Hilfe Anzahl Studien 3 Vorh.

533 01	542 Ausgaben aufgrund von Verträgen	0,0	0,0	0,0
(MG 03)		12,6		

547 02	542 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 03)		0,0		

883 03	542 Zuwendungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	499,7	499,7	499,7
(MG 03)		196,0		

Erläuterungen:

Zuwendung

892 01	542 Zuwendungen für Investitionen an private Unternehmen	3.000,0	3.000,0	3.000,0
(MG 03)		1.473,2		

Erläuterungen:

"Zuwendung"Für die Weiterleitung von Zuwendungen der EU nach der Verordnung (EG) Nr. 2468/99 und 2792/99 an die Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger. Vgl. Titel 346 02.

Summe der Maßnahmegruppe 03		3.499,7	3.499,7	3.499,7
		1.681,8		

04 Förderung von Vereinen, Verbänden und Sonstigen

684 05	549 An den Verband landwirtschaftlicher Vereine in Südschleswig e.V. in Harrislee für Beratungszwecke	43,7	43,7	43,7
(MG 04)		46,0		

Erläuterungen:

Dem Verband landwirtschaftlicher Vereine e.V. in Harrislee gehören vier über den Landesteil Schleswig verteilte Lokalvereine an, deren Mitglieder von drei beim Verband angestellten Konsulenten betreut werden. Neben der Beratung von Landwirtinnen und Landwirten haben die Konsulenten kulturelle Aufgaben, insbesondere die Betreuung von grenzüberschreitenden Besuchen und Besuchergruppen.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

684 12 549 (MG 04) Institutionelle Förderung von Vereinen und Verbänden auf dem Gebiet der Forst- und Holzwirtschaft **29,0** **24,8** **24,8**
 23,1

Erläuterungen:

"Zuwendung"

Veranschlagt ist die Förderung für:

		2004	2005
		€	€
1.	Deutscher Forstwirtschaftsrat	3.900	3.900
2.	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	10.800	10.800
3.	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	10.100	10.100
Summe		24.800	24.800

Ziele:

Es werden Aufgaben anteilig finanziert, die bei Wegfall der Förderung Personalbedarf bei Landesdienststellen auslösen würde. Die Förderung hat überwiegend den Charakter von Mitgliedsbeiträgen auf der Grundlage von bundesweiten Verwaltungsabkommen.

Kennzahlen:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald: Personelle und organisatorische Beteiligung der SDW bei den Jugendwaldspielen und Familienwaldspielen des Erlebniswaldes; Beratungstätigkeit der SDW-Kreisbeauftragten bei der Schulwaldarbeit; regelmäßige forstliche Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Herausgabe der Zeitschrift „Unser Wald“, Tag des Baumes, Baum des Jahres u. a.) - Deutscher Forstwirtschaftsrat: Teilnahme von Vertretern des Landes an Fachausschusssitzungen (Holzmarktausschuss, Ausschuss für Raumordnung und Recht); regelmäßiger Bezug von aktuellen Rechtsgutachten, Informationsmaterial zu forstpolitischen Fragen und Sitzungsprotokollen; Teilnahme von Vertretern des Landes an den DFWR-Jahrestagungen (2004 in SH) - Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik: Lieferung von wissenschaftlichen Untersuchungsergebnissen bezüglich des Lohn tariffs der Waldarbeiter, Sicherheits- und Gebrauchsprüfungen für Forstgeräte und Sicherheitsbekleidung; regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Forsttechnik (KWF-Tagung) - Quantifizierung nicht möglich.

684 13 332 (MG 04) Institutionelle Förderung des Bündnisses Entwicklungspolitischer Initiativen **56,1** **56,0** **56,0**
 0,0

Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Zuwendung

684 14 549 (MG 04) Zuschüsse für laufende Zwecke des Tierschutzes **3,0** **3,0** **3,0**
 0,0

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der Arbeit der Tierschutzvereine und anderer Organisationen im Bereich des Tierschutzes aufgrund von Richtlinien (Amtsbl. Schl.-H. 1995, S. 681) insbesondere für Projekte der Werbung und Aufklärung.

685 12 812 (MG 04) Institutionelle Förderung großer Natur- und Umweltschutzverbände **179,0** **179,0** **179,0**
 161,1

Erläuterungen:

"Zuwendung" Im Rahmen von Richtlinien werden Zuwendungen an Naturschutzverbände zur Deckung der persönlichen, sächlichen und investiven Kosten der Verwaltung des Verbandes gewährt. Hierdurch soll der Aufbau leistungsfähiger Verbände ermöglicht bzw. unterstützt werden, u. a. um ihnen zu ermöglichen, ihren gesetzlich verankerten Mitwirkungsrechten bei den in § 29 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz genannten Beteiligungsverfahren nachzukommen sowie sonstige Natur- und Umweltschutzvorhaben durchführen zu können.

Ziele:

Professionalisierung der Arbeit der Verbände. Es wird dadurch überhaupt ermöglicht, dass die Verbände ihre rechtlich verankerten Mitwirkungsmöglichkeiten nutzen können.

Kennzahlen:

"Anzahl Zuwendungen an Verbände: 3" Anzahl Stellungnahmen: Jeder der Verbände gibt rd. 750 Stellungnahmen/Jahr ab"

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

685 13	331	An den Landesnaturschutzverband nach § 52	146,0	146,0	146,0
(MG 04)		LNatSchG	145,7		

Erläuterungen:

"Zuwendung"Vorgesehen für die institutionelle Förderung des Landesnaturschutzverbandes Schleswig-Holstein nach § 52 Landesnaturschutzgesetz.

Der Wirtschaftsplan für 2004 ist als Anlage abgedruckt.

Ziele:

Förderung der Geschäftsstellenfunktion, des im LNatSchG institutionell verankerten LNV

Kennzahlen:

keine Kennzahl möglich

685 14	331	An Vereine, Verbände und Sonstige für	0,0	0,0	0,0
(MG 04)		Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes	0,0		

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen:

entfällt

685 15	331	Zuwendungen an die nach § 29 BNatSchG in	0,0	0,0	0,0
(MG 04)		Schleswig-Holstein anerkannten Verbände für	0,0		
		Ausgaben im Rahmen Ihrer Mitwirkungsrechte			
		nach § 29 LNatSchG			

685 16	331	An Vereine und Verbände für die Betreuung	0,0	0,0	0,0
(MG 04)		von Schutzgebieten	0,0		

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

685 17 331 (MG 04) An Vereine, Verbände und Sonstige für verschiedene Maßnahmen des Artenschutzes **125,0** **145,0** **145,0**
80,2

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	200	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	50	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	50	100

Erläuterungen:

"Zuwendung"Für die besonders geschützten Pflanzen- und Tierarten ist das "Artenschutzprogramm Schleswig-Holstein" (nach § 23 des Landesnaturschutzgesetzes) aufgestellt worden. Im Rahmen dieses Programms werden für ausgewählte Pflanzen- und Tierarten Artenhilfsprogramme unter maßgeblicher Mitwirkung geeigneter Vereine durchgeführt. Zuwendungen werden nach den "Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für verschiedenen Maßnahmen des Artenschutzes" vom 8. Oktober 2002 (Amtsbl. Schl.-H., S. 698) gewährt.

Ziele:

Aus Artenschutzmaßnahmen werden eine Vielzahl kleinerer und eine Reihe größerer Projekte finanziert. Zum einen liegt die Bedeutung darin, dass in Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden kostengünstig Informationen zur Erledigung gesetzlicher Verpflichtungen erarbeitet werden (§ 23 LNatSchG - Artenhilfsprogramm). Zum anderen liegt die besondere Bedeutung in der Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in kleinen Gruppierungen und Einzelpersonen. Hierdurch wird eine Vielzahl von Multiplikatoren motiviert, Verständnis für die Belange des Naturschutzes in sonst nur schwer erreichbaren Bevölkerungsschichten zu wecken. Nicht zuletzt wird mit dem Einsatz vergleichsweise geringer Beträge ein außergewöhnlich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis durch das sehr hohe eigene Engagement der Zuwendungsempfänger erreicht.

Kennzahlen:

"Anzahl Zuwendungen: 20." "

Veranschlagt sind für

		2004	2005
		€	€
1.	Orchideen	4.000	4.000
2.	Wiederansiedlung gefährdeter Pflanzen	1.000	1.000
3.	Fledermäuse	15.000	15.000
4.	Amphibien	15.000	15.000
5.	Eulen	32.000	32.000
6.	Kranich	20.000	20.000
7.	Weißstorch u.a. Wiesen- und Moorvögel	50.000	50.000
8.	sonstige Arten	8.000	8.000
Summe		145.000	145.000

Der Ansatz enthält im Jahr 2005 bis zu 50.000,00 € zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr.

893 13 331 (MG 04) An Vereine, Verbände und Sonstige für investive Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes **0,0** **0,0** **0,0**
0,0

Erläuterungen:

Ziele und Kennzahlen:
 entfällt

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

893 14	549	Zuschüsse für Investitionen im Bereich des Tierschutzes	50,0	110,0	110,0
(MG 04)			54,4		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	200	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	100	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	100	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind vorrangig Zuwendungen an Tierschutzvereine (z.B. Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Tierheimen) nach den " Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen des Tierschutzes" vom August 1995. (Amtsbl. Schl.-H. 1995, S. 681).

Ziele:

Die Zuwendungen des Landes dienen der Schaffung und Sicherung einer artgemäßen und tierschutzgerechten Haltung von Fundtieren, herrenlosen und beschlagnahmten Tieren sowie der Unterstützung der Arbeit der Tierschutzvereine. Die Aufbewahrung von Fundtieren obliegt nach dem Fundrecht zwar den Kommunen. Nicht jede kommunale Ordnungsbehörde kann jedoch eine eigenes Tierheim unterhalten. Daher haben die Tierschutzvereine diese Aufgabe übernommen, wobei sie jedoch nur auf Mitgliedsbeiträge und gelegentliche Spenden zurückgreifen können. Das Land hat ebenfalls ein Interesse an der Errichtung leistungsfähiger Tierheime und gewährt in Anerkennung und zur Unterstützung dieser Leistungen Finanzhilfen.

Kennzahlen:

neu geschaffene bzw. gesicherte Tierplätze in Tierheimen: 40, v. a. Hunde und Katzen, aber auch Kleintiere; bei einer mittleren Verweildauer von 35 Tagen bei Hunden, können über 400 Hunde artgerecht untergebracht werden

893 15	331	An Vereine, Verbände und Sonstige für investive Maßnahmen zur Errichtung/Erhaltung von Umweltinformationseinrichtungen	0,0	100,0	100,0
(MG 04)			0,0		

Erläuterungen:

Zuwendung: Veranschlagt sind Zuwendungen/Förderungen an Vereine, Verbände und Sonstige für die Errichtung, Erhaltung oder den Ausbau von Umweltinformationseinrichtungen. Hierdurch soll u.a. eine noch breitere und besucherorientierte Gestaltung dieser Einrichtungen insbesondere der Ausstellungsflächen ermöglicht werden.

Summe der Maßnahmegruppe 04	631,8	807,5	807,5
	510,5		

05 Zuwendungen der EU für die Umstrukturierung der Fischerei (PESCA)

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 1302 - 346 05 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

526 07	542	Kosten für Sachverständige, Gutachten und ähnliches	0,0	0,0	0,0
(MG 05)			0,0		

weggefallen

Erläuterungen:

Veranschlagt für Gutachten, die im Rahmen des PESCA-Programms erstellt werden.

533 07	542	Ausgaben aufgrund von Verträgen	0,0	0,0	0,0
(MG 05)			0,0		

weggefallen

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
538 01 (MG 05)	542	Verwaltungskosten für Evaluierung des PESCA-Programms	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
883 01 (MG 05)	542	Zuwendungen für Investitionen öffentlicher Aktionsträger	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
		Erläuterungen:			
		"Zuwendung" Für die Weiterleitung von Zuwendungen der EU nach der Mitteilung Nr. 94/C 180/01 (PESCA) an die Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger.			
		Siehe auch Titel 346 03 und 892 01- MG 03-.			
892 50 (MG 05)	542	Zuwendungen für Investitionen privater Aktionsträger	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
Summe der Maßnahmegruppe 05			0,0 0,0	0,0	0,0
06 Waldbauliche Förderungsmaßnahmen					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und mit Titel 1309 - 533 03.					
533 51 (MG 06)	512	Forstliche Standortkartierung	71,3 58,6	72,0	72,0
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 1 Abs. 2, § 8 Abs. 3, § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 des Landeswaldgesetzes i.d.F. vom 10. Januar 1983 (GVOBl. Schl.-H. S. 11) sind die Waldbesitzer verpflichtet, die Lebens- und Ertragsfähigkeit des Waldes zu erhalten und die Ziele des Naturschutzes zu beachten.			
		Die Mittel werden gemäß §§ 34 und 36 des Landeswaldgesetzes bereitgestellt und sollen dem Privat- und Körperschaftswald durch die Standort- und Vegetationskartierung die ökologischen Grundlagen für eine ordnungsgemäße Forstwirtschaft zur Verfügung stellen.			
533 52 (MG 06)	512	Bundeswaldinventur	0,0 109,8	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Leertitel dient der Abwicklung.			
533 53 (MG 06)	512	Erfassung von Waldschäden	126,3 111,0	127,0	127,0
		Erläuterungen:			
		Zur Feststellung der Immissionsschäden und zur Einleitung forstlicher Maßnahmen in den schleswig-holsteinischen Privatwäldern sind Erhebungen und Analysen erforderlich, deren Kosten vom Land zu tragen sind.			
		Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Monitoringprojektes LEVEL II gem. VO des Rates (EWG) Nr. 3528/86 zum Schutz des Waldes in der Gemeinschaft gegen Luftverschmutzung. Die EU gewährt einen Zuschuß in Höhe von 50 % der Kosten. Vgl. Ttitel 272 07			
533 54 (MG 06)	332	Waldbiotopkartierung in Privatforsten	64,6 0,0	65,0	65,0

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

671 51	332	Erstattungen und Entschädigungen an Privatwaldbesitzer gemäß Landeswaldgesetz	41,8	43,0	43,0
(MG 06)			42,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind gemäß §§ 15, 29 und 32 des Landeswaldgesetzes:

	2004 €	2005 €
1. Waldbrandversicherung, Maßnahmen zur Waldbrandverhütung	42.000	42.000
2. Erstattung von Schäden und Aufwendungen, Entschädigungen	1.000	1.000
Summe	43.000	43.000

681 51	332	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen auf Waldflächen	383,5	300,0	300,0
(MG 06)			279,6		

Darf in Höhe der zugesagten Einnahmen bei 1302-271 03 überschritten werden.

Gegenseitig deckungsfähig mit 1302 MG 01.

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für freiwillige vertragliche Vereinbarungen zum Naturschutz auf privaten Waldflächen. Der Ansatz ist geschätzt.

Ziele:

Erhaltung und Entwicklung von alten naturnahen Laubwäldern als Bestandteil des Schutz- und Biotopverbundsystems und der Natura 2000 Gebiete. Zur Erfüllung der EU -Richtlinie erforderlich.

Kennzahlen:

Vertragsfläche im Verhältnis zu Gesamtprivatwaldfläche 3.000 ha : 75.000 ha; Vertragsfläche im Verhältnis zu Privatwaldfläche NATURA 2000: 3.000 ha : 6.000 ha

683 51	332	Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	132,6	132,0	132,0
(MG 06)			132,6		

Erläuterungen:

"Zuwendung" Die Mittel sind zur Stärkung der Leistungskraft der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse bestimmt, um vordringliche forstliche Maßnahmen des hier organisierten kleineren und mittleren Waldbesitzes durchführen zu können, die die Leistungsfähigkeit und Möglichkeiten der Besitzer überschreiten. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Richtlinien.

Ziele:

Gesetzliche Verpflichtung. Beseitigt Strukturdefizite in Kleinprivatwald.

Kennzahlen:

Anzahl der Waldbesitzer in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen im Verhältnis zu Gesamtzahl der Waldbesitzer: 5.532 : 8.800

683 53	332	Förderung der Zertifizierung von Privatwaldbetrieben	8,3	0,0	0,0
(MG 06)			0,0		

685 52	331	Erstattung der Kosten für die Durchführung der forstlichen Förderung und der EU-Kofinanzierung forstlicher Maßnahmen an die Landwirtschaftskammer	261,0	178,6	326,9
(MG 06)			300,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung der forstlichen Förderung und der EU-finanzierten Förderprogramme.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
883 51 (MG 06)	332	An Kreise und Gemeinden zum Ankauf von Privatwald und von Grundstücken zur Erstaufforstung	34,2 0,0	35,0	35,0
Erläuterungen:					
"Zuwendung" Gemäß §§ 13,17 und 28 des Landeswaldgesetzes ist das Land verpflichtet, auf Verlangen Privatwald zu übernehmen, wenn dieser zu Erholungswald erklärt oder die Genehmigung zur Umwandlung versagt wird, und nicht als Wald genutzte Grundstücke zu übernehmen, wenn die Genehmigung zur Erstaufforstung versagt wird. Diese Verpflichtung kann von Gemeinden oder Kreisen übernommen werden. Außerdem sollen Kreise, Zweckverbände, Gemeinden und Private zur Aufforstung geeignete Flächen sowie Waldflächen von solchen landwirtschaftlichen Betrieben, die auf Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen angewiesen sind, ankaufen. Die Mittel sollen den Ankauf erleichtern. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Richtlinien (Amtsbl. Schl.-H. 1988 S. 224). Ziele: Dient der Neuwaldbildung Kennzahlen: "Anteil der kommunalen und privaten Erstaufforstung an der Gesamterstaufforstung: 3%" Gesamtfläche: rd. 9 ha"					
892 51 (MG 06)	332	Zuwendungen für das Anlegen von Waldlehrpfaden und Schulwäldern	25,6 0,0	26,0	26,0
Erläuterungen:					
"Zuwendung" Veranschlagt sind die Kosten für das Anlegen von Schulwäldern, Schulgärten, sonstige Schulbiotop und Waldlehreinrichtungen. Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Richtlinien (Amtsbl. Schl.-H. 2002 S. 847). Ziele: Förderung von Schulwäldern, Biotopen und Schulgärten als wichtige Säule der Waldpädagogik Kennzahlen: "Anzahl der Förderfälle: 17" Erreicht werden ca. 5.000 Schülerinnen und Schüler pro Jahr bei einer Mindestdauer der Nutzung von 10 Jahren"					
893 52 (MG 06)	332	Förderung der Forstwirtschaft	0,0 39,9	0,0	0,0
Erläuterungen:					
"Zuwendung" Leertitel dient der Abwicklung. Ziele und Kennzahlen: entfällt					
893 54 (MG 06)	332	An Sonstige zum Ankauf von Privatwald und von Grundstücken zur Erstaufforstung	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Leertitel dient der Abwicklung. Ziele und Kennzahlen: entfällt					
Summe der Maßnahmegruppe 06			1.149,2 1.074,7	978,6	1.126,9

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

07 Grundwasserschutz, Grundwasserbewirtschaftung, Wasserversorgung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Personal-, Sach- und Investitionsausgaben, die bei der Durchführung der grundwasserabgaberechtlichen Vorschriften entstehen, insbesondere für

- die Erkundung der Grundwasserverhältnisse,
- Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren für das Grundwasser durch Nähr- und Schadstoffeinträge,
- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben,
- den Ausbau zentraler Wasserversorgungsanlagen,
- Maßnahmen zur sparsamen Verwendung von Grundwasser,
- die Festsetzung von Wasserschutzgebieten,
- den Verwaltungsaufwand, der den Wasserbehörden aus der Durchführung der grundwasserabgaberechtlichen Vorschriften entsteht

633 50	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	325,0	275,0	275,0
(MG 07)			120,6		

Erläuterungen:

Nach § 7 GruWAG ist der Verwaltungsaufwand, der den Gemeinden und Gemeindeverbänden aus der Durchführung der grundwasserabgaberechtlichen Vorschriften entsteht, aus dem Aufkommen der Abgabe zu decken.

633 51	623	Erstattung von Personal- und Sachkosten an Gemeindeverbände im Zusammenhang mit der Ausweisung von Wasserschutzgebieten	66,5	66,5	66,5
(MG 07)			66,5		

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit der Ausweisung von Wasserschutzgebieten wird den Kreisen der erhöhte Aufwand für den Vollzug von Wasserschutzgebietsverordnungen erstattet.

671 50	185	An die Stiftung Naturschutz für Verwaltungskosten und Grundlasten	0,0	0,0	0,0
(MG 07)			0,0		

weggefallen

671 52	623	Erstattung von Programmkosten an die Investitionsbank für Maßnahmen zur sparsamen Verwendung von Grundwasser	0,0	0,0	0,0
(MG 07)			0,0		

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

681 50	623	Ausgleichszahlungen für	150,0	200,0	520,0
(MG 07)		Nutzungsbeschränkungen und	67,6		
		Umstellungsmaßnahmen im Interesse des			
		Gewässerschutzes			

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	800	800
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	200	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	200	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	200	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	200	400

Erläuterungen:

Mit Hilfe von vertraglichen Vereinbarungen über betriebliche und strukturelle Maßnahmen sollen landwirtschaftliche Betrieb in Wasserschutzgebieten in die Lage versetzt werden, zukünftig grundwasserschonend und möglichst ohne finanzielle Einbußen zu wirtschaften.

682 50	623	An die Investitionsbank zur Förderung des	300,0	300,0	300,0
(MG 07)		Öko-Audit	75,1		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	100	100
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung" Vorgesehen zur Förderung von Öko-Audits und sonstigen betrieblichen Umweltmanagementmaßnahmen. Vgl. Tit. 682 05 MG 02 und 682 53 MG 09.

683 50	623	Zuschüsse an Private in	0,0	0,0	0,0
(MG 07)		Wasserschutzgebieten	-99,2		

Erläuterungen:

Leertitel, dient der Abwicklung.
Ziele, Kennzahlen: entfällt

685 51	623	An die Gesellschaft zur Förderung von	0,0	0,0	0,0
(MG 07)		Industrie, Handel und Gewerbe für die	0,1		
		Abwicklung eines Förderprogramms			

Erläuterungen:

Leertitel, dient der Abwicklung.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

883 50	623	Zuweisungen an Gemeinden für den Bau zentraler Wasserversorgungsanlagen	318,2	299,6	349,5
(MG 07)			976,1		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	350	350
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	250	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	75	250
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	25	75
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	25

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zur Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Ziele:

Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser. Programm läuft 2004 aus.

Kennzahlen:

s. Ziele, Programmende 2004, keine Kennzahl mehr erforderlich

887 50	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und sonstige Zweckverbände für den Bau zentraler Wasserversorgungsanlagen	200,0	200,0	200,0
(MG 07)			0,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	100	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	30	100
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	20	30
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	20

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zur Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Ziele:

Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser. Programm läuft 2004 aus.

Kennzahlen:

s. Ziele, Programmende 2004, keine Kennzahl mehr erforderlich

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

891 50 623 **An Wasserversorgungsunternehmen für Grundstücksankäufe** **50,0** **25,0** **25,0**
(MG 07) 15,0

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	25	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	25	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zum Erwerb von Grundstücken zur Verminderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen im näheren Einzugsgebiet von Wasserfassungen.

Ziele:

Erwerb von Grundstücken zur Vermeidung und Verminderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen in das Grundwasser.

Kennzahlen:

Grunderwerb durch Wasserversorgungsunternehmen: 1-2 pro Jahr;

Grunderwerb durch Stiftung Naturschutz rd. 100-150 ha pro Jahr

893 50 623 **An Sonstige für Maßnahmen zur sparsamen Verwendung von Grundwasser** **0,0** **0,0** **0,0**
(MG 07) 200,6

Erläuterungen:

Leertitel, dient der Abwicklung.

Ziele; Kennzahlen: entfällt

894 51 623 **An die Stiftung Naturschutz für Grundstücksankäufe** **1.500,0** **1.200,0** **1.200,0**
(MG 07) 2.605,8

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	1.200	1.200
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	700	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	500	700
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	500
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

Veranschlagt für Grunderwerb im Zusammenhang mit der Vermeidung von Gefahren für das Grundwasser durch Nähr- und Schadstoffeinträge.

Ziele:

Erwerb von Grundstücken zur Vermeidung und Verminderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen in das Grundwasser.

Kennzahlen:

Grunderwerb durch Wasserversorgungsunternehmen: 1-2 pro Jahr

Grunderwerb durch Stiftung Naturschutz; rd. 100 bis 150 ha pro Jahr

894 56 332 **An die Stiftung Naturschutz für Verwaltungskosten und Grundlasten** **122,8** **132,0** **132,0**
(MG 07) 136,9

981 50 991 **Beitrag zu den Versorgungslasten** **158,4** **163,0** **166,9**
(MG 07) 91,5

Erläuterungen:

Beitrag zu den Versorgungslasten der aus der Grundwasserentnahmeabgabe finanzierten Personalkosten der Beamtinnen und Beamten. (vgl. Tit. 1105-381 02)

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
989 50 (MG 07)	623	Erstattung aus der Grundwasserentnahmeabgabe für die Modulation im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz"	600,0 0,0	770,0	1.717,2
Summe der Maßnahmegruppe 07			3.790,9 4.256,6	3.631,1	4.952,1
08 Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Oberflächenwasserabgabegesetzes					
Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
422 08 (MG 08)	331	Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
425 08 (MG 08)	331	Vergütungen der Angestellten	41,3 42,6	43,7	45,0
Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für 1 Angestellten.					
526 08 (MG 08)	332	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
533 08 (MG 08)	332	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
547 08 (MG 08)	331	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0 0,0	20,0	20,0
Erläuterungen: Veranschlagt für Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Vollzug des Oberflächenwasserabgabegesetzes.					
812 08 (MG 08)	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
Summe der Maßnahmegruppe 08			61,3 42,6	63,7	65,0

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

09 Abfallvermeidung, Stoffwirtschaft, Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und Bodenschutz

Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme des Titels 662 51 und deckungsfähig mit 1301 MG 06.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für die Förderung abfallwirtschaftlicher Massnahmen und die Sanierung kontaminierter Standorte und Altablagerungen (Altlasten) nach Förderrichtlinien einschl. der Mittel für vorbereitende Maßnahmen.

Zur Finanzierung der Altlasten ist grundsätzlich der Zustands-/Handlungsstörer heranzuziehen. Ist dessen Inanspruchnahme nicht möglich, trägt die zuständige Gebietskörperschaft im Rahmen der Ersatzvornahme die Kosten. Da die Kosten der Sanierung die finanziellen Möglichkeiten der zuständigen Gebietskörperschaft oft übersteigen, gewährt das Land Zuschüsse, mit deren Hilfe die Sanierung von Altlasten mitfinanziert wird, die nicht gewerblich genutzt werden oder aus Städtebauförderungsmitteln zu bezuschussen sind.

533 56	331	Ausgaben auf Grund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen zur Erarbeitung von Grundlagen zur Bodenfunktionsbewertung	404,3	584,0	139,0
(MG 09)			231,5		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	650	600
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	200	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	200	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	200	200

Deckungsfähig zu Gunsten des Tit. 1301 - 671 05 bis zur Höhe von 20,5 T€ und zu Gunsten des Tit. 1301 - 671 06.

Erläuterungen:

Für den Bodenschutz, insbesondere zur

- Erhebung des Istzustandes der Böden (Bodeninventur),
- Umsetzung einer standortgerechten und umweltverträglichen Bodennutzung,
- Erhaltung der Vielfalt von Bodenformen und Bodenfunktionen,
- Erarbeitung bodenkundlicher Beurteilungsgrundlagen,
- Bereitstellung bodenkundlicher Fachbeiträge in Planungsfragen und bei Umweltverträglichkeitsprüfungen,
- Erfassung und Bewertung von Altlasten und kontaminierten Standorten aus bodenkundlicher Sicht und zur
- Ausgestaltung von Regelungen zum Landes-Bodenschutzgesetz

662 51	331	Schuldendiensthilfen für die Wiederaufbereitung des Standortes Neue Metallhütte Lübeck	2.678,0	2.582,0	2.486,0
(MG 09)			2.483,2		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Titel 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die kreditfinanzierte Sanierung des Metallhüttengeländes wurde im Jahr 2001 abgeschlossen. Ab 2001 begann die Tilgung der Kredite mit entsprechenden Zinszahlungen. Es wurden drei Kredite i.H. v. 60,0 Mio. DM / 30,68 Mio € und unterschiedlichen Laufzeiten aufgenommen. Der letzte Kredit läuft im Jahre 2011 aus. Tilgung und Zinszahlungen erfolgen nach einem Tilgungsplan. Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung werden die Kosten im Verhältnis 60 (Land) : 40 (Hansestadt Lübeck) getragen. Ab 2002 erfolgt die Bedienung der Kredite nicht mehr durch die Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände, sondern durch die Hansestadt Lübeck und das Land.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

683 52	331	Zuschüsse an private Unternehmen für die Erstellung Innerbetrieblicher Abfallwirtschaftskonzepte	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		

weggefallen

883 53	331	An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung	942,0	995,0	545,0
(MG 09)			550,5		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	874	575
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	624	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	250	325
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	250
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung". Veranschlagt sind die Kosten für die Sanierung verschiedener Altlasten. 800,0 T€ des Ansatzes werden im Rahmen des Investitionsprogramms 2004 "Sofortmaßnahmen für Wachstum und Beschäftigung in Schleswig-Holstein" zur Verfügung gestellt.

Ziele:

Das Förderprogramm dient der Unterstützung der Kreise/kreisfr. Städte als Untere Bodenschutzbehörden, die Maßnahmen der Altlastensanierung in Ersatzvornahme durchführen müssen, wenn kein Pflichtiger nach BBodSchG in Anspruch genommen werden kann. Die Maßnahmen dienen der Gefahrenabwehr und fallen somit nicht in den Bereich freiwilliger Leistungen

Kennzahlen:

Anzahl der Sanierungsfälle: 9; Sanierte Fläche: 29.000 m²; Fläche der geschützten Grundwasserkörper: rd. 4.000 qkm

883 54	331	An Kreise, Gemeinden, Ämter und Sonstige für Altlastensanierung im Rahmen des ABl-Programms	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		

Erläuterungen:

Leertitel dient der Abwicklung.

883 56	331	An Private, Kreise und Gemeinden und sonstige jur. Personen des öffentl. Rechts für Maßnahmen des Flächen- und Bodenressourcenmanagement	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	75	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	75	75
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	75
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung".

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

893 55	331	An Sonstige für abfallwirtschaftliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			-1.021,9		

Erläuterungen:

Leetitel dient der Abwicklung.

Ziele;

Die Abfallwirtschaft ist und bleibt ein bedeutendes umweltpolitisches Handlungsfeld. Daher kann das ökonomische Instrument der finanziellen Förderung als grundlegende Strategie politischen Handelns nicht aufgegeben werden. Die vorübergehende Einstellung der abfallwirtschaftlichen Förderung hat lediglich ihre Ursache in der extremen Haushaltslage des Landes.

Kennzahlen:

entfällt

Summe der Maßnahmegruppe 09	4.024,3	4.161,0	3.170,0
	2.243,3		

10 Vertragsnaturschutz und Halligprogramm

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe und gegenseitig deckungsfähig mit Titel 683 01 und 686 04 mit Ausnahme der Titel 671 11, 671 12, 681 11 und 681 14.

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Maßnahmegruppe 01 mit Ausnahme der Titel 671 11, 671 12, 681 11, 681 12 und 681 14.

Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

526 10	332	Begleitende Untersuchungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes und des Halligprogrammes	180,0	135,0	125,0
(MG 10)			52,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für notwendige, das Halligprogramm, den Vertrags-Naturschutz sowie das Programm zur Grünlanderhaltung begleitende Untersuchungen.

Die Begleituntersuchungen sollen Aufschluss darüber geben, inwieweit die Inhalte der o.g. Programme den ökologischen Zielsetzungen entsprechen. Sie sind darüber hinaus erforderlich, um Berichtspflichten gegenüber der EU erfüllen zu können (Verordnung EG Nr. 445/2002 vom 26. Februar 2002).

534 10	332	Unterstützende Tätigkeiten im Rahmen des Vertragsnaturschutzes und des Halligprogrammes	24,1	19,5	19,5
(MG 10)			12,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für notwendige, den Vertrags-Naturschutz, das Halligprogramm sowie das Programm zur Grünlanderhaltung unterstützende Tätigkeiten.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

671 10	331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Schleswig-Holsteinische Landgesellschaft mbH, Kiel (SHL) für die Durchführung des Vertragsnaturschutzes	407,6 150,4	282,0	653,8
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung der Biotop-Programme im Agrarbereich bzw. des Vertragsnaturschutzes im Interesse des Naturschutzes. Die Zahlung erfolgt zum Jahresende.

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschl. 2002 eingegangenen Verpflichtungen in den Jahren

		2004	2005
		€	€
1.	2004	98.200	0
2.	2005	79.200	79.200
3.	2006	45.200	45.200
4.	2007	45.200	45.200
Summe		267.800	169.600

671 11	623	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die SHL aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe für die Durchführung des Vertragsnaturschutzes	217,1 164,2	165,6	177,6
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Gegenseitig deckungsfähig mit 681 11.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung des "Vertragsnaturschutzes", der die Ziele des Gewässerschutzes ergänzt und unterstützt. Die Zahlung erfolgt zum Jahresende.
Vgl. Titel 681 11 MG 10.

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschließlich 2002 eingegangenen Verpflichtungen in den Jahren

		2004	2005
		€	€
1.	2004	87.200	0
2.	2005	60.000	60.000
3.	2006	34.700	34.700
4.	2007	34.700	34.700
Summe		216.600	129.400

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

671 12	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die SHL aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe für die Durchführung des Vertragsnaturschutzes	61,3 21,8	60,2	80,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Gegenseitig deckungsfähig mit 681 12.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung des "Vertragsnaturschutzes", der die Ziele des Grundwasserschutzes ergänzt und unterstützt. Die Zahlung erfolgt zum Jahresende (vgl. Tit. 681 12 MG 10).

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschließlich 2002 eingegangenen Verpflichtungen in den Jahren:

		2004	2005
		€	€
1.	2004	15.000	0
2.	2005	12.200	12.200
3.	2006	8.400	8.400
4.	2007	9.000	9.000
Summe		44.600	29.600

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

681 10	332	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	1.649,5	975,7	2.238,9
(MG 10)			749,6		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	6.000	4.500
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	1.500	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.500	1.500
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	1.500	1.500
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	1.500	1.500

Erläuterungen:

Zum Schutz der Tiere und Pflanzen und zur Erhaltung der Vielfalt oder Eigenart des Landschaftsbildes ist es z.T. erforderlich, die Nutzung durch Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd in gewissen Landschaftsgebieten einzuschränken. Für die dadurch entstandenen Nutzungsbeschränkungen müssen Entschädigungen gezahlt werden. Veranschlagt sind die Mittel für die Durchführung des "Vertragsnaturschutzes". Damit soll ein System vernetzter, großräumiger Bereiche für den Schutz von Tier- und Pflanzenarten geschaffen werden, die in besonderem Maße gefährdet und auf eine extensive Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen angewiesen sind. Die Auszahlung der Entschädigung, die aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen geleistet wird, erfolgt im November.

Ziele:

Erhalt und Förderung von Pflanzen- und Tierarten, die auf eine extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung angewiesen sind. Über 50% der aus der früheren Kulturlandschaft stammenden Pflanzenarten sind heute Bestandteil der Roten Listen. Erwerbsmöglichkeiten für Landwirte im Rahmen einer multifunktionalen Landwirtschaft. Agrarumweltmaßnahme, die im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 - ZAL - von der Europäischen Kommission kofinanziert wird. Freiwillige, jedoch i. d. R. vertraglich gebundene Leistungen, die den Bedarf an naturschutzrechtlichen Eingriffen mindern."

Kennzahlen:

"Vertragsfläche 2004: 11.000 ha; Vertragsfläche 2005: 13.000 ha"

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschl.2002 eingegangenen Verpflichtungen in den Jahren

		2004	2005
		€	€
1.	2004	565.000	0
2.	2005	438.900	438.900
3.	2006	213.500	213.500
4.	2007	213.500	213.500
Summe		1.430.900	865.900

Der Ansatz dient zum Teil zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Vorjahren. Die EU erstattet bis zu 50% der Ausgaben. Vgl. Tit. 271 01.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

681 11 623 (MG 10)	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	1.179,6 903,5	838,1	911,1
-----------------------	--	-------------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	1.040	780
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	260	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	260	260
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	260	260
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	260	260

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Gegenseitig deckungsfähig mit 671 11.

Erläuterungen:

Mit Hilfe des Vertragsnaturschutzes sollen die Zielsetzungen des Gewässerschutzes ergänzt und unterstützt werden. Die Extensivierung der Landbewirtschaftung, die mit dem Programm "Vertragsnaturschutz" erreicht werden soll, dient dem Arten- und Biotopschutz und kann insbesondere auch dem Gewässerschutz dienen.

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschließlich 2002 eingegangenen Verpflichtungen in den Jahren:

Ziele:

Erhalt und Förderung von Pflanzen- und Tierarten, die auf eine extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung angewiesen sind.

Über 50% der aus der früheren Kulturlandschaft stammenden Pflanzenarten sind heute Bestandteil der Roten Listen.

Erwerbsmöglichkeiten für Landwirte im Rahmen einer multifunktionalen Landwirtschaft. Agrarumweltmaßnahme, die im Rahmen

der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 - ZAL - von der Europäischen Kommission kofinanziert wird. Freiwillige, jedoch i. d. R.

vertraglich gebundene Leistungen, die den Bedarf an naturschutzrechtlichen Eingriffen mindern."

Kennzahlen:

"Vertragsfläche 2004: 11.000 ha; Vertragsfläche 2005: 13.000 ha"

		2004	2005
		€	€
1.	2004	578.100	0
2.	2005	391.100	391.100
3.	2006	229.900	229.900
4.	2007	229.900	229.900
Summe		1.429.000	850.900

Die EU erstattet bis zu 50 % der Ausgaben. Vergl. auch Titel 271 01.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

681 12	623	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	256,8	249,8	380,6
(MG 10)			113,6		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	600	450
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	150	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	150	150

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Gegenseitig deckungsfähig mit 671 12.

Erläuterungen:

Mit Hilfe des Vertragsnaturschutzes sollen Zielsetzungen des Gewässerschutzes ergänzt und unterstützt werden. Die Extensivierung der Landbewirtschaftung, die mit dem Programm Vertrags-Naturschutz erreicht werden soll, dient dem Arten- und Biotopschutz und kann insbesondere auch dem Gewässerschutz dienen.

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschließlich 2002 eingegangenen Verpflichtungen in den Jahren:

Ziele:

„ Erhalt und Förderung von Pflanzen- und Tierarten, die auf eine extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung angewiesen sind. Über 50% der aus der früheren Kulturlandschaft stammenden Pflanzenarten sind heute Bestandteil der Roten Listen. Erwerbsmöglichkeiten für Landwirte im Rahmen einer multifunktionalen Landwirtschaft. Agrarumweltmaßnahme, die im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 - ZAL - von der Europäischen Kommission kofinanziert wird. Freiwillige, jedoch i. d. R. vertraglich gebundene Leistungen, die den Bedarf an naturschutzrechtlichen Eingriffen mindern.“

Kennzahlen:

„Vertragsfläche 2004: 11.000 ha; Vertragsfläche 2005: 13.000 ha“

		2004	2005
		€	€
1.	2004	99.800	0
2.	2005	80.600	80.600
3.	2006	55.800	55.800
4.	2007	59.800	59.800
Summe		296.000	196.200

Die EU erstattet bis zu 50 % der Ausgaben.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

681 13	332	Entschädigungen für die Stilllegung von Acker- und Grünlandflächen zum Zwecke des Natur- und Umweltschutzes	180,4	177,2	277,2
(MG 10)			67,6		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	400	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	100	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	100	100
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	100	100
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	100	100

Erläuterungen:

Es sollen über einen Zeitraum von 20 Jahren Entschädigungen an Landwirte gewährt werden, die bereit sind, ihre Acker- oder Grünflächen dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen, um sie den Zielen des Natur- und Umweltschutzes zur Verfügung zu stellen.

Ziele:

Erhalt und Förderung von Pflanzen- und Tierarten, die auf eine extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung angewiesen sind. Über 50% der aus der früheren Kulturlandschaft stammenden Pflanzenarten sind heute Bestandteil der Roten Listen. Erwerbsmöglichkeiten für Landwirte im Rahmen einer multifunktionalen Landwirtschaft. Agrarumweltmaßnahme, die im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 - ZAL - von der Europäischen Kommission kofinanziert wird. Freiwillige, jedoch i. d. R. vertraglich gebundene Leistungen, die den Bedarf an naturschutzrechtlichen Eingriffen mindern."

Kennzahlen:

"Vertragsfläche 2004: 11.000 ha; Vertragsfläche 2005: 13.000 ha "

Bereits bestehende Belastungen aus bis einschließlich 2002 eingegangenen Verpflichtungen in den Jahren

		2004	2005
		€	€
1.	2004	77.200	0
2.	2005	77.200	77.200
3.	2006	77.200	77.200
4.	2007	77.200	77.200
5.	2008 ff	1.235.200	1.235.200
Summe		1.544.000	1.466.800

Die EU erstattet einen Teil der Ausgaben.
Vgl. auch Tit. 271 01.

681 14	331	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe im Rahmen des Programms NATURA 2000	0,0	0,0	2.156,0
(MG 10)			0,0		

Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuwendung:

Im Rahmen der Umsetzung des Programms NATURA 2000 sind auch Vogelschutzgebiete auszuweisen. Die Ausweisung dieser Gebietskulisse kann umweltspezifische Einschränkungen zur Folge haben. Es ist vorgesehen, hiervon betroffene landwirtschaftliche Betriebe für Nutzungsbeschränkungen zu entschädigen.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

686 10	332	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen im Rahmen des Halligprogrammes	205,0	370,0	370,0
(MG 10)			197,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	1.480	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	370	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	370	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	370	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	370	

Erläuterungen:

Aufgrund von Richtlinien werden Landwirten auf den Halligen gewährt:

1. Bewirtschaftungsentgelte, Mähzuschüsse und Extensivierungsprämien,
2. Entschädigungen für Nutzungsausfälle, die durch Fraßschäden von Ringelgänsen verursacht werden, sowie
3. Stillelegungsprämien.

Die EU erstattet einen Teil der Ausgaben.

Vgl. Titel 271 01

Ziele:

Sicherung der Halligen als Wirtschaftsraum der dort lebenden Bevölkerung; Erhaltung und Förderung der für die Halligen typischen Salzwiesenvegetation. Salzwiesen sind von einem herausragenden Naturschutzwert. Agrarumweltmaßnahme (siehe Nrn. 16 - 19) mit Kofinanzierung durch die EU.

Kennzahlen:

"Vertragsfläche 2004/2005: 1.700 ha" "

752 10	332	Anlage und Verbund von Biotopen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes	511,3	550,0	550,0
(MG 10)			519,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	155	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	155	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Im Rahmen der Biotop-Programme im Agrarbereich ist neben bestimmten Bewirtschaftungsauflagen auch die Duldung der Anlage von Biotopen, von Schutzmaßnahmen für diese Biotope und von Maßnahmen zur Vernetzung von Biotopen Bestandteil der Verträge. Die entsprechenden Maßnahmen werden von den Staatlichen Umweltämtern durchgeführt.

Der Ansatz enthält bis zu 155 T€ zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr.

Summe der Maßnahmegruppe 10	4.872,7	3.823,1	7.939,7
	2.951,2		

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

11 Zuwendungen an die Landwirtschaftskammer

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

"Zuwendung mit Leistungsvereinbarung"

685 37	511	Zuweisung des Landes für den Selbstverwaltungsbereich	3.579,0 5.522,0	3.579,0	3.579,0
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Nach der Änderung des Landwirtschaftskammergesetzes (LKG) vom 19.02.2002 erhält die Landwirtschaftskammer für die in § 2 Abs. 1 LKG genannten Aufgabe Landesmittel, deren Verwendung in Zielvereinbarungen festgelegt ist. Die derzeitige Zielvereinbarung läuft bis zum Jahr 2005, soll aber dann fortgesetzt werden.

685 39	549	Erstattung der Kosten für die Officialberatung	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1302 - 68544.

685 41	529	Erstattung der Kosten für Weisungsaufgaben	895,1 739,6	832,4	831,8
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004	2005
		€	€
1.	die Durchführung des Gesetzes über betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft vom 23. Dezember 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 683)	15.500	15.500
2.	die Durchführung des Saatgutverkehrsgesetzes vom 20. August 1985 (Bundesgesetzbl. I S. 1633), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Okt. 1994 (Bundesgesetzbl. I S. 3082)	48.500	48.500
3.	die Durchführung des Düngemittelgesetzes vom 15. November 1977 (Bundesgesetzbl. I S. 2134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Sept. 1994 (Bundesgesetzbl. I S. 2705)	104.500	104.500
4.	die Durchführung des Tierzuchtgesetzes vom 22. Dezember 1989 (Bundesgesetzbl. I S. 2493)	510.800	510.800
5.	Mast- und Schlachtleistungsprüfungen (für Schweine in Achterwehr) und Eigenleistungsprüfungen (Schafböcke in Futterkamp)	123.500	123.500
6.	die Erfüllung von weiteren Aufgaben nach Weisung	10.300	10.300
7.	Erstattung der Kosten für Beratungsringe	13.000	13.000
8.	Erstattung der Kosten für die Aufgabenabwicklung des Landarbeiterwohnungsbaus	6.300	5.700
Summe		832.400	831.800

685 43	549	Zuweisung des Landes für die Wirtschaftsberatung	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

685 44	549	Erstattung der Kosten für die Gewässerschutzberatung (ehemals Officialberatung)	0,0 143,6	0,0	0,0
---------------	------------	--	---------------------	------------	------------

weggefallen

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
685 45 (MG 11)	549	Erstattung der Kosten für die Überführung der Beratung "Frauen im Agrarbereich"	188,5 478,4	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Mit in Kraft treten des neuen LK-Gesetzes am 15.03.02 ist eine neue Situation eingetreten 3 Beraterstellen fallen weg. Kosten (EU-Rente) fallen erst in 2006 wieder an.					
685 46 (MG 11)	549	Zuwendungen für die sozioökonomische Beratung und die Beratung für "Frauen aus dem Agrarbereich"	442,4 0,0	450,0	420,0
Erläuterungen:					
Novellierung des Kammergesetzes. Veranschlagt sind die Kosten für:					
				2004	2005
				€	€
1.	4	Beraterstellen "Frauen im Agrarbereich" (2 volle und 2 halbe Stellen) zu 50%		110.000	110.000
2.	8	sozio- ökonomische Berater BAT III zu 50%		250.000	220.000
3.		zzgl. 10% Sachkosten und 15% Personalgemeinkosten		90.000	90.000
Summe				450.000	420.000
685 47 (MG 11)	549	Zuwendungen an die Landwirtschaftskammer für sozialverträglichen Personalabbau	241,0 0,0	241,0	0,0
Erläuterungen:					
Nachdem die für den beschleunigten Personalabbau vorgesehenen Maßnahmen inzwischen klar definiert wurden, sind die benötigten Beträge den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der geschätzte Personalabbau konnte auch durch die Personalpartnerschaft mit dem Land schneller als vorgesehen erfolgen.					
685 48 (MG 11)	549	Beteiligung an den Pensionslasten gem. § 21 Abs. 5 LKG	1.290,0 0,0	1.410,0	1.410,0
Erläuterungen:					
Die Pensionslasten werden auf der Grundlage der Berechnung der LK vom 18.02.03 veranschlagt.					
Summe der Maßnahmegruppe 11			6.636,0 6.883,6	6.512,4	6.240,8

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

13 Maßnahmen im Rahmen des Regionalprogramms für strukturschwache ländliche Räume in Schleswig-Holstein

Übertragbar.
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Zur Verbesserung von Wirtschaftsstruktur und Standortvoraussetzungen in den Regionen "Westküste" und "Landesteil Schleswig" können jeweils im Rahmen eines Landesprogramms Maßnahmen durchgeführt bzw. gefördert werden. Dieses geschieht nach Maßgabe von Verwaltungsgrundsätzen des Ministers für Wirtschaft, Technik und Verkehr (Amtsbl. Schl.-H. 1992, S. 448). Bei Bedarf werden Haushaltsmittel aus 1111 - TG 63 ("Maßnahmen i.R.d. Regionalprogramms für strukturschwache ländliche Räume in SH") projektbezogen umgesetzt.

883 13	692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ist ein Leertitel ausgebracht.

893 18	692	An Sonstige für Investitionen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	--------------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

894 18	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 216,8	0,0	0,0
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Summe der Maßnahmegruppe 13			0,0 216,8	0,0	0,0
------------------------------------	--	--	---------------------	------------	------------

61 Maßnahmen zur Förderung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen und Erstattungen aus dem EAGFL sind von der Ausgabe abzusetzen. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Personal-, Sach- und Investitionskosten, die bei der Durchführung der abwasserabgabenrechtlichen Vorschriften anfallen.

Die Abwasserreinigung kann im übrigen aus folgenden Haushaltsansätzen gefördert werden:

- 0603 Tit. 883 01 Teilbereich D: Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", MWAV: Kanalnetze der Fremdenverkehrsgemeinden.
- 0409 MG 05 Tit. 883 02/887 05: Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes": Kanalnetze der ländlichen Gemeinden.

623 61	623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserbehandlungsanlagen	0,4 0,0	0,5	0,3
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Titel 623 01.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

633 61	623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	538,7 279,1	336,6	339,6
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Nach § 12 AG-AbwAG ist der Verwaltungsaufwand, der den Kreisen, Ämtern, Gemeinden und Zweckverbänden aus der Durchführung der abwasserabgabenrechtlichen Vorschriften entsteht, aus dem Aufkommen der Abgabe zu decken.

883 61	623	Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	2.500,0 4.045,4	2.600,0	1.300,0
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	1.000	1.300
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	1.000	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	1.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen (§ 13 AbwAG).

Sie sind vorgesehen insbesondere für

- den Bau von Anlagen zur Abwasserbehandlung, die über die anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 7 WHG hinausgehen,
- den Bau von Anlagen zur Fäkalschlammbehandlung,
- die Gewässersanierung.

Die Zuweisungen werden aufgrund von Richtlinien vom 14. Februar 1990 (Amtsbl. S-H, S. 160) gewährt.

Ziele :Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte

Dringlichkeitsprogramm (Kläranlagenausbau zur Entlastung von Nord- und Ostsee von Schadstoffeinträgen). Das Programm befindet sich in der Endabwicklung.

Kennzahlen:

Gesamtstickstoff < 10 mg/l bei Abwassertemperaturen > 12° C

Gesamtphosphor < 0,5 mg/l,

Suspensa < 0,5 mg/l,

Ziele: Nachrüstung von Haus- und Kleinkläranlagen

Anpassung an die allgemein anerkannten Regeln der Technik gem. gesetzlicher Vorgaben. Förderungsende voraussichtlich 2008.

Kennzahlen:

Anzahl der nachgerüsteten Kleinkläranlagen ca. 50 pro Jahr.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

887 61	623	Zuweisungen an Zweckverbände für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	481,0	459,5	337,1
(TG 61)			817,8		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	500	500
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	375	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	85	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	40	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	50

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen (§ 13 AbwAG).

Sie sind vorgesehen insbesondere für

- den Bau von Anlagen zur Abwasserbehandlung, die über die anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 7 WHG hinausgehen,
- den Bau von Anlagen zur Fäkalschlammbehandlung,
- die Gewässersanierung.

Die Zuweisungen werden aufgrund von Richtlinien vom 14. Februar 1990 (Amtsbl. S-H, S. 160) gewährt.

Der Ansatz ist in voller Höhe zur Erfüllung von Verpflichtungen aus den Vorjahren vorgesehen.

Ziele: Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte

Dringlichkeitsprogramm (Kläranlagenausbau zur Entlastung von Nord- und Ostsee von Schadstoffeinträgen). Das Programm befindet sich in der Endabwicklung.

Kennzahlen:

Gesamtstickstoff < 10 mg/l bei

Abwassertemperaturen > 12° C

Gesamtphosphor < 0,5 mg/l.

Suspensa < 0,5 mg/l.

Ziele: Nachrüstung von Haus- und Kleinkläranlagen

Anpassung an die allgemein anerkannten Regeln der Technik gem. gesetzlicher Vorgaben. Förderungsende voraussichtlich 2008.

Kennzahlen:

Anzahl der nachgerüsteten Kleinkläranlagen ca. 50 pro Jahr

981 61	991	Erstattungen von Ausgaben an das Ministerium und an das Landesamt für Natur und Umwelt sowie Beiträge zu den Versorgungslasten	242,0	257,5	257,5
(TG 61)			251,6		

Erläuterungen:

Beiträge zu den Versorgungslasten der aus der Abwasserabgabe finanzierten Personalkosten der Beamtinnen und Beamten sowie Erstattungen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Abwasserabgabengesetzes (vgl. Tit. 1105 - 381 02).

989 61	991	Erstattung aus der Abwasserabgabe für die zentrale Abwasserbeseitigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz"	1.036,0	1.036,0	1.036,0
(TG 61)			1.022,6		

Summe der Titelgruppe 61	4.798,1	4.690,1	3.270,5
	6.416,5		

62 Projekte im Rahmen der Gentechnik

427 62	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- u. Aushilfskräfte	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			7,8		

weggefallen

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

533 62	332	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			3,2		

weggefallen

547 62	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			0,3		

weggefallen

Summe der Titelgruppe 62			0,0	0,0	0,0
			11,3		

63 Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen in Gewässer

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

681 63	623	An Grundstückseigentümer für Nutzungsbeschränkungen	0,0	50,0	50,0
(TG 63)			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zahlungen an Eigentümer von Flächen an Gewässern bei Nutzungseinschränkungen oder Extensivierungsmaßnahmen.

887 63	623	An Wasser- und Bodenverbände und Sonstige für den Erwerb von Grundstücken und sonstige Maßnahmen	0,0	100,0	100,0
(TG 63)			0,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	70	70
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	70	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	70
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von Flächen durch Wasser- und Bodenverbände.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

893 63	623	An die Stiftung Naturschutz für Grundstücksankäufe und sonstige Maßnahmen	0,0	200,0	1.500,0
(TG 63)			0,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	100	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	100
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von Flächen bzw. Herausnahme von Flächen aus der Nutzung i. R. von Pachtverträgen durch die Stiftung Naturschutz.

894 63	623	An die Stiftung Naturschutz für Verwaltungskosten und Grundlasten	0,0	24,0	24,0
(TG 63)			0,0		

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind die Kosten, die der Stiftung Naturschutz für die Verwaltung von Grundstücken erstattet werden, soweit es sich um landeseigene Flächen handelt bzw. die Kapitalerträge hierfür nicht ausreichen.

Summe der Titelgruppe 63	0,0	374,0	1.674,0
	0,0		

64 Maßnahmen zum flächenhaften Schutz der oberirdischen Gewässer

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die Maßnahmen werden aus der Oberflächenwasserabgabe finanziert. (Vgl. Tit. 099 05).

534 64	332	Begleitende Untersuchungen im Rahmen des Uferandstreifenprogramms	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		

671 64	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Dritte	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		

Erläuterungen:

Leertitel, dient der Abwicklung.

681 64	332	An Grundstückseigentümer für Nutzungseinschränkungen im Rahmen des Fließgewässerschutzes	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		

Erläuterungen:

Leertitel, dient der Abwicklung.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
887 64	332	An Wasser- und Bodenverbände zum Ankauf von Grundstücken an oberirdischen Gewässern	0,0 253,6	0,0	0,0
Erläuterungen: Leertitel, dient der Abwicklung.					
893 64	332	An die Stiftung Naturschutz für Grundstücksankäufe	0,0 110,1	0,0	0,0
Erläuterungen: Leertitel, dient der Abwicklung.					
Summe der Titelgruppe 64			0,0 363,7	0,0	0,0
65 Maßnahmen im Rahmen des Projektes zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.					
533 65	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	765,0 0,0	500,0	100,0
Verpflichtungsermächtigung (in T€)			2004	2005	
Neuverpflichtung insgesamt			100	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2005			100		
Davon fällig Haushaltsjahr 2006			-		
Davon fällig Haushaltsjahr 2007			-		
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff			-		
Erläuterungen: Veranschlagt für die Vergabe von Werkverträgen für Strukturhebungen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie					
633 65	623	Erstattungen von Kosten an Wasser- und Bodenverbände sowie Kreise und kreisfreie Städte (Bearbeitungsgebiete)	552,0 0,0	620,0	620,0
Erläuterungen: Veranschlagt für die Erstattung von Kosten an Wasser- und Bodenverbände für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in den Bearbeitungsgebieten.					
Summe der Titelgruppe 65			1.317,0 0,0	1.120,0	720,0

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

67 Naturnahe Umgestaltung und Pflege der Fließgewässer

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Einnahmen aus Rückzahlungen und Erstattungen aus dem EAGFL sind von der Ausgabe abzusetzen. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die zur Unterhaltung der Fließgewässer verpflichteten Gemeinden und Wasser- und Bodenverbände sollen durch Landeszuweisungen in die Lage versetzt werden, ihre Gewässer mit ökologischen Maßnahmen naturnah zu gestalten. Dies dient in erster Linie der Selbstreinigung der Gewässer, der Verringerung der Unterhaltungseingriffe, dem Artenschutz im und am Gewässer sowie der Verbesserung des Landschaftsbildes. Neben der naturnahen Umgestaltung können auch Unterhaltungsformen gefördert werden, die zu einer naturnäheren Gewässerentwicklung führen. Die Vergabe der Haushaltsmittel erfolgt aufgrund der Richtlinie vom 29. Juli 2002 (Amtsbl. Schl.-H. 2002, S. 4). Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Sicherstellung der Kontinuität der Baumaßnahmen vorgesehen. Die Maßnahmen werden aus der Abwasserabgabe finanziert (vgl. Titel 099 01).

883 67	623	Zuweisungen an Gemeinden	200,0	200,0	200,0
(TG 67)			342,4		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	140	140
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	140	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	140
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung"

Ziele:

Umsetzung WRRL (Schutz aquatischer Ökosysteme und der mit ihnen zusammenhängenden Landökosysteme)

Kennzahlen:

Pro Jahr: Durchführung von ca. 15 Maßnahmen , strukturelle Verbesserung der Fließgewässer in Bezug auf die Gewässergüte auf einer Länge von ca. 20 km, Verbesserung der Verbundstrukturen in der Agrarlandschaft um ca. 10 ha.

887 67	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände	1.800,0	1.800,0	1.800,0
(TG 67)			425,9		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	1.500	1.500
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	1.000	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	500	1.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	500
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung"

Ziele:

Umsetzung WRRL (Schutz aquatischer Ökosysteme und der mit ihnen zusammenhängenden Landökosysteme)

Kennzahlen:

Pro Jahr: Durchführung von ca. 15 Maßnahmen , strukturelle Verbesserung der Fließgewässer in Bezug auf die Gewässergüte auf einer Länge von ca. 20 km, Verbesserung der Verbundstrukturen in der Agrarlandschaft um ca. 10 ha.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
893 67	623	Zuweisungen an sonstige Vorhabenträger	0,0	0,0	0,0
	(TG 67)		0,0		
		Erläuterungen:			
		"Zuwendung"Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			
Summe der Titelgruppe 67			2.000,0	2.000,0	2.000,0
			768,3		
69		Förderung von Prozessen und Projekten zur lokalen Agenda 21 einschl. Integrierter Schutzkonzepte, zur "Modellregion Natürlich Erleben" und zur Entwicklungszusammenarbeit			
		Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.			
		Erläuterungen:			
		Natur und Umwelt sind vernetzte Systemkomplexe, in denen alle Umweltmedien in komplizierten Zusammenhängen miteinander und mit der Umwelt stehen.			
		Mit den integrierten Schutzkonzepten, die vom konzeptionellen Ansatz her der Erarbeitung einer "lokalen Agenda 21" entsprechen, soll in ausgesuchten ökologisch bedeutsamen Modellregionen versucht werden, eine Gesamtheit aufeinander abgestimmter Maßnahmen durchzuführen und zu finanzieren, sofern nicht hierfür vorrangig einzusetzende Förderungsmittel anderer Stellen zur Verfügung stehen.			
		Bei den Projekten der lokalen Agenda 21 werden auch vor dem Hintergrund der Verantwortung für "Eine Welt" wirtschaftliche, soziale und ökologische Gesichtspunkte unter einer möglichst breiten Einbindung aller interessierten gesellschaftlichen Gruppen vor Ort verknüpft.			
		Unterstützung von Entwicklungszusammenarbeit bezieht sich auf Selbsthilfeinitiativen in den Ländern des Südens ("Dritte Welt") und auf Informations- und Bildungsprojekte in Schleswig-Holstein.			
		Die Vergabe von Mitteln für die Erarbeitung und Umsetzung integrierter Schutzkonzepte (einschl. Grundstücksankäufen) erfolgt aufgrund von Förderrichtlinien (Amtsbl. 1995 S. 388).			
		Der Ansatz bei Tit. 883 69 kann bis zur vollen Höhe der Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vorjahr dienen.			
		Ziele :			
		wesentliches Instrument zur Förderung von Nachhaltigkeitsprozessen, die seit der Regierungskonferenz in Rio 1992 höchste Priorität in der Umweltpolitik haben; dabei Schwerpunkte auf die Vernetzung, die Kommunikation und die Bewusstseinsbildung, die eine besondere Herausforderung in der Nachhaltigkeitspolitik darstellen; Förderung dient auch maßgeblich der Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements im Umwelt-/Eine Welt-Bereich.			
		Kennzahlen:			
		Anzahl der Initiativen und Verbände im Bereich Eine Welt, die unterstützt wurden: 12; Anzahl der in Veranstaltungen erreichten TeilnehmerInnen/Personen: zz. nicht quantifizierbar; Anzahl der unterstützten Agenda 21-Prozesse: 6			
533 69	332	Ausgaben für Vorstudien, Planungen und sonstige Untersuchungen	0,0	0,0	0,0
	(TG 69)		0,0		
		Erläuterungen:			
		Leertitel dient der Abwicklung.			
534 69	332	Werkverträge u.ä. im Leitprojekt "Modellregion Natürlich Erleben" der Gesundheitsinitiative SH	42,5	35,0	35,0
	(TG 69)		0,0		
		Erläuterungen:			
		Das im Rahmen der Gesundheitsinitiative Schleswig-Holstein umzusetzende Leitprojekt "Modellregion: Natürlich Erleben" ist konzeptionell auch unter Bezug auf die Zielsetzung der Agenda 21 entwickelt worden. Weitere Zielsetzung des Leitprojektes ist es, modellhaft in der ausgewählten ländlich strukturierten Naturparkregion "Hüttener Berge/Westensee" weitergehende Ansätze für eine nachhaltige Entwicklung zu initiieren und die konkreten Handlungsansätze regionaler Akteure fachlich und im Sinn der Projekt-Konzeption zu unterstützen.			

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

535 69	023	Sächliche Verwaltungsausgaben für AG "Eine Welt"	9,7	10,0	10,0
(TG 69)			0,0		

Übertragen von 1301 - 534 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten u.a. für Sitzungen, Honorare für Referent/innen u. Moderator/innen und Recherchen.

633 69	332	An Gemeinden und Gemeindeverbände für nichtinvestive Maßnahmen	12,9	12,9	12,9
(TG 69)			17,7		

Erläuterungen:

"Zuwendung"Das Programm sieht eine Vielzahl unterschiedlicher Einzelmaßnahmen für ein umfassendes Vorsorgehandeln mit Ausrichtung auf alle Umweltmedien vor. Seit Neufassung der Richtlinie im April 1999 werden besonders Agenda 21 - Prozesse und-Projekte gefördert.

683 69	332	Kostenerstattung an die Geschäftsführung des Vergaberates für die Abwicklung der Förderungen Agenda 21 und Entwicklungszusammenarbeit	25,3	27,2	27,2
(TG 69)			0,0		

685 69	332	An Vereine, Verbände und sonstige für nichtinvestive Maßnahmen	6,3	7,0	7,0
(TG 69)			116,1		

Erläuterungen:

"Zuwendung"Das Programm sieht eine Vielzahl unterschiedlicher Einzelmaßnahmen für ein umfassendes Vorsorgehandeln mit Ausrichtung auf alle Umweltmedien vor. Es ergänzt unter dem Gesichtspunkt der Zielgruppen Titel 633 39.

686 69	023	Zuschüsse für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	114,0	93,0	93,0
(TG 69)			0,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	54	54
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	54	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	54
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

"Zuwendung"
Veranschlagt sind die Kosten für:
- zwei Promotor/innen-Projekte im städtischen und ländlichen Raum
- für Projekte entwicklungspolitischer Informations- und Bildungsarbeit, sowie für Selbsthilfefprojekte in Afrika, Asien, und Lateinamerika
- für Kooperationsprojekte der Bundesländer bzw. von Bund und Ländern

883 69	332	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Grundstücksankäufe und Investitionen	34,2	35,0	35,0
(TG 69)			0,0		

Erläuterungen:

"Zuwendung"

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
893 69	332	An Sonstige für Grundstücksankäufe und Investitionen	48,4 24,5	109,0	109,0
Erläuterungen: "Zuwendung" Mehrbedarf für die Qualitätsentwicklung und Professionalisierung von Umweltbildung, entwicklungspolitischer Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.					
Summe der Titelgruppe 69			293,3 158,3	329,1	329,1
70		Jagdliche Zwecke			
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 099 04 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.					
Erläuterungen: Gemäß § 16 Abs. 3 des Landesjagdgesetzes stehen 75% des Aufkommens aus der Jagdabgabe dem Land zu, das es nach Anhörung der Landesjägerschaft zur Förderung des Jagdwesens verwendet. Aus der Jagdabgabe sind insbesondere zu fördern:					
1. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes, 2. Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten, 3. Erforschung von Möglichkeiten zur Verhütung und Verminderung von Wildschäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, 4. das Berufsjägerwesen, 5. die Errichtung und der Betrieb von Muster- und Lehrrevieren, 6. Öffentlichkeitsarbeit für das Jagdwesen unter Berücksichtigung des Naturschutzes und der Landschaftspflege.					
534 70	549	Schutzmaßnahmen zur Sicherung der Lebensräume seltener, jagdbarer Tiere	0,0 0,0	0,0	0,0
weggefallen					
Erläuterungen: Leertitel dient der Abwicklung.					
536 70	549	Forschungsvorhaben	100,0 85,5	80,0	80,0
Erläuterungen: Veranschlagt für wildbiologische und jagdkundliche Forschungsvorhaben.					
547 70	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8,0 12,3	10,0	10,0

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

681 70 (TG 70)	549	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen und Biotopschutzmaßnahmen für jagdbare Tiere	46,0 42,5	46,0	46,0
--------------------------	------------	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Biotopschutzmaßnahmen und Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen infolge von notwendigen Schutzmaßnahmen für jagdbare Tiere.

		2004 €	2005 €
1.	Birkwild	10.200	10.200
2.	Seehunde	10.200	10.200
3.	Wiesenweihe	5.100	5.100
4.	Fischotter	5.100	5.100
5.	Entschädigungen	5.100	5.100
6.	sonstige Tiere	10.300	10.300
Summe		46.000	46.000

Ziele:

Mittel die von der Jägerschaft aufgebracht werden und i.d.R. für Tierarten verwendet, die selten und bedroht sind. Schutzprojekte für u.a. Seeadler, Wiesenweihe, Birkwild

Kennzahlen:

Anzahl Zuwendungen für Biotope (Teil des Haushaltsansatzes): 5

686 70 (TG 70)	549	Förderungsmaßnahmen	209,0 197,5	209,0	209,0
--------------------------	------------	----------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

"Zuwendung" Die Mittel werden gemäß § 15 Abs. 5 des Landesjagdgesetzes zur Förderung der nachfolgenden Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Sie werden überwiegend dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein sowie den Kreisgruppen der Landesjägerschaft gewährt,

insbesondere für:

		2004 €	2005 €
1.	Artenschutz- und Biotopschutzmaßnahmen	61.600	61.600
2.	Umweltbildung, jagdliche Indormation	61.500	61.500
3.	Aus- und Fortbildung der Jägerschaft	55.300	55.300
4.	jagdliches Schießen und Jagdgebrauchshundewesen	30.600	30.600
Summe		209.000	209.000

Ziele:

Untersuchungen bei Tierarten wie Otter, Feldhase, Rebhuhn, Walschnepfe, Tauben, Seehund als Grundlage für Schutzmaßnahmen und jagdliche Regelungen. Umwelt- und Naturschutzbildung im Jagdbereich, umweltgerechte Ausgestaltung von Schießständen, Tierschutz und Jagd

Kennzahlen:

Zahl der Veranstaltungen: 119; Zahl der Teilnehmer: 120.000; 12x jährlich erscheinendes Mitteilungsblatt an ca. 18.000 Abonnenten

Summe der Titelgruppe 70	363,0 337,8	345,0	345,0
---------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

71 Maßnahmen zur Wiedervernässung von Niedermooren

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
 Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
 Einnahmen aus Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Rd. 130.000 ha ehemaliger Niedermoore werden in Schleswig-Holstein heute landwirtschaftlich genutzt. Die hierfür erforderlich in der Vergangenheit erfolgten Entwässerungen haben eine Mineralisierung und Freisetzung von Nährstoffen, insbesondere von Stickstoff und Phosphor, aber auch von Kohlenstoff, das als CO₂ zu den wichtigsten Treibhausgasen zählt, ausgelöst. Hierdurch werden Natur und Umwelt zunehmend belastet. Es sollen daher in der Trägerschaft von Wasser- und Bodenverbänden, Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigung, Gemeinden oder Gemeindeverbänden sowie der Stiftung Naturschutz Maßnahmen zur Wiedervernässung ehemaliger Niedermoore durchgeführt werden.

Die Vergabe der Haushaltsmittel erfolgt aufgrund der Richtlinie vom 29. Juli 2002 (AmtsBl. Schl.-H. 2002, S. 469)
 Die Ausgaben werden aus dem zweckgebundenen Aufkommen der Abwasserabgabe finanziert (vgl. Tit. 099 01).

533 71	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	70,0	70,0	70,0
(TG 71)			146,1		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	70	70
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	70	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	70
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für notwendige Planungsarbeiten und Begleituntersuchungen für Maßnahmen zur Wiedervernässung von Niedermooren.

547 71	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	5,0
(TG 71)			0,0		

671 71	623	An die Stiftung Naturschutz für Verwaltungskosten und Grundlasten	0,0	0,0	0,0
(TG 71)			0,0		

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

883 71	623	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen zur Wiedervernässung	0,0	0,0	0,0
(TG 71)			0,0		

Erläuterungen:

Ziele:

Umsetzung WRRL (Schutz aquatischer Ökosysteme und der mit ihnen zusammenhängenden Landökosysteme)

Kennzahlen:

Pro Jahr: Durchführung von ca. 15 Maßnahmen, strukturelle Verbesserung der Fließgewässer in Bezug auf die Gewässergüte auf einer Länge von ca. 20 km, Verbesserung der Verbundstrukturen in der Agrarlandschaft um ca. 10 ha.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

887 71	623	An Wasser- und Bodenverbände, Teilnehmergemeinschaften und Sonstige für Maßnahmen zur Wiedervernässung	200,0 28,6	200,0	200,0
---------------	-----	---	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

"Zuwendung" Für die Umsetzung von Wiedervernässungen sind neben dem Erwerb von Flächen insbesondere biotopgestaltende Maßnahmen, in erster Linie Anstaumaßnahmen erforderlich. In Fällen, in denen der Erwerb von Flächen nicht möglich ist, können diese auch gegen einmalige Zahlungen von Entschädigungen, deren Höhe sich aus dem kapitalisierten Wert der entgangenen Nutzungen ergibt, zur Durchführung von Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Ziele:

Umsetzung WRRL (Schutz aquatischer Ökosysteme und der mit ihnen zusammenhängenden Landökosysteme)

Kennzahlen:

Pro Jahr: Durchführung von ca. 15 Maßnahmen, strukturelle Verbesserung der Fließgewässer in Bezug auf die Gewässergüte auf einer Länge von ca. 20 km, Verbesserung der Verbundstrukturen in der Agrarlandschaft um ca. 10 ha.

892 71	623	An die Stiftung Naturschutz zur Aufstockung des Grundkapitals	30,0 0,0	30,0	30,0
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

893 71	623	An die Stiftung Naturschutz für Grundstücksankäufe und sonstige Maßnahmen	300,0 320,5	300,0	300,0
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	300	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	300	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	300
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	-

Erläuterungen:

"Zuwendung" Veranschlagt sind Mittel für den Erwerb von Flächen, für die abschließende Umsetzung von Modellprojekten sowie für die Umsetzung von Einzelprojekten für die Wiedervernässung (vgl. Titel 893 41 MG 01).

Summe der Titelgruppe 71	605,0 495,2	605,0	605,0
---------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

72 Integrierte Stationen

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe mit Ausnahme des Titels der Hauptgruppe 4. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der angeordneten Einnahmen bei 272 08 überschritten werden.

Erläuterungen:

Integrierte Stationen dienen der Umsetzung von ökologischen und ökonomischen Zielen für besonders bedeutsame Naturräume. Sie verknüpfen Aspekte von Naturschutz, Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Regionalentwicklung, wissenschaftlichen Untersuchungen und Öffentlichkeitsarbeit.

533 72	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	250,0 16,5	180,0	180,0
---------------	-----	---	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für ein Grundlagenkonzept einer weiteren Integrierten Station sowie Werkverträge für weitere Handlungskonzepte.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26,0	48,0	40,0
(TG 72)			40,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt für projektbezogene Sachmittel, geringfügige Verbrauchsgüter und Kleingeräte.

685 72	331	An Sonstige für die Koordinierung von Maßnahmen zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Eider-Treene-Sorge	0,0	10,0	10,0
(TG 72)			19,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für begleitende Untersuchungen von Effizienzmaßnahmen einzelner Konzepte.

812 72	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	0,0	60,0	41,0
(TG 72)			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Büroausstattungen und Ausstellungen.

Summe der Titelgruppe 72	276,0	298,0	271,0
	76,6		

73 Förderung des Fischereisektors

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Ziele:

Umweltverträgliche, nachhaltige und rentable Fischerei

Kennzahlen:

Kutterfischerei Neubauten (Kapazität in BRZ = 10 BRZ, Existenzgründung durch Ankauf 3 Vorh., Anzahl Modernisierungen zur Verbesserung der Arbeits-, Sicherheits- oder Hygienebedingungen 6 Vorh., Aquakultur Erhöhung der Produktion (in Tonnen) 50 t, Anzahl Anlagen (Verbesserung der Umwelt- oder Hygienestandards) 2 Vorh., Innovative Maßnahmen Anzahl Pilotprojekte 3 Vorh., Technische Hilfe Anzahl Studien 3 Vorh.

534 73	542	Untersuchungen für Zwecke der Fischerei	0,0	0,0	0,0
(TG 73)			26,1		

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Untersuchungen als Entscheidungshilfen in fischereilichen und fischwirtschaftlichen Angelegenheiten. Leertitel, weil der Umfang der Untersuchungen nicht vorhersehbar ist.

662 73	542	Zinszuschüsse	50,0	70,0	70,0
(TG 73)			74,5		

Erläuterungen:

Zur Erzielung tragbarer Belastungen für Kutter- und Fischereibetriebe gewährt das Land Zinsverbilligungszuschüsse im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Der Zinszuschuss beträgt bis zu 4 v.H.

Für die Verwendung der Mittel gelten die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kutter und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein vom 16.10.2001 (veröffentlicht im Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr.49 v. 03.12.2001).

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

862 73	542 Darlehen		28,0	40,0	40,0
(TG 73)			155,8		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	80	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	40	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	40	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Darlehen für die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei, Binnenfischerei, Vermarktungseinrichtungen und Aquakulturvorhaben. Gefördert werden vor allem Kutterneubauten und Modernisierungen. Der Ansatz dient der Erfüllung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Vorjahr. Für die Verwendung der Mittel gelten die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kutter und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein vom 16.10.2001 (Amtsbl. Schl.-H. Nr.49 v. 03.12.2001).

892 73	542 Zuschüsse		270,0	238,0	238,0
(TG 73)			144,9		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	205	205
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	154	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	51	154
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	51
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei, Binnenfischerei, Vermarktungseinrichtungen und Aquakulturvorhaben. Gefördert werden vor allem Kutterneubauten und Modernisierungen. Der Ansatz dient der Erfüllung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Vorjahr. Für die Verwendung der Mittel gelten die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kutter und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein vom 16.10.2001 (Amtsbl. Schl.-H. Nr.49 v. 03.12.2001) und die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Binnenfischerei und Aquakultur in Schleswig-Holstein v. 26.06.2001 (Amtsbl. Schl.-H. 2001, S.420).

		Euro
1	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2002	154.000
Zusammen		154.000

Summe der Titelgruppe 73	348,0	348,0	348,0
	401,3		

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

74 Maßnahmen zur Förderung der Fischerei aus der Fischereiabgabe

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 099 03 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Ziele:

Umweltverträgliche, nachhaltige und rentable Fischerei/Fischartenhilfsmaßnahmen.

Kennzahlen:

Anzahl ehrenamtl. Fischereiaufseher 30/p. a., Anzahl der aus heimischen Beständen gewonnenen Brütlinge Meerforelle 1.300.000/p. a., Bachforelle 100.000/p. a., Nordseeschnäpel 150.000/p. a., Ostseeschnäpel 1.000.000/p. a., Arbeitsplätze f. biol. Begleituntersuchung/Hegepläne 2 Pers., Projekte nachhaltige/umweltverträgliche Fischerei 1 Vorh./p. a.

525 74	542	Aus- und Fortbildung von Fischereiaufsehern und Ausbildern	3,0	3,0	3,0
(TG 74)			0,0		

533 74	542	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Fischereiaufsichtspersonen	33,6	33,6	33,6
(TG 74)			25,1		

Erläuterungen:

Nach § 29 Abs. 4 Nr. 5 des Landesfischereigesetzes vom 10.02.96 (GVOBl. Schl.-H. S. 21) kann für die Fischereiaufsicht in Binnengewässern zuverlässige, sachkundige Personen zu ehrenamtlichen Fischereiaufseherinnen oder Fischereiaufsehern bestellen.

Für Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Fischereiaufsichtspersonen sind 33.600 Euro veranschlagt.

534 74	542	Untersuchungen von Fischgewässern, Fischsterben, Fischkrankheiten und Fischwanderungen	0,0	20,0	20,0
(TG 74)			3,2		

Erläuterungen:

Für die Durchführung von Qualitätsuntersuchungen/Erfolgskontrollen (insbesondere bei den Fischartenhilfsmaßnahmen) sind 20.000 € veranschlagt.

547 74	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3,0	3,0	3,0
(TG 74)			0,5		

Erläuterungen:

Durch die nach dem Landesfischereigesetz wahr zu nehmenden Aufgaben entstehen sowohl den Mitgliedern des Fischereiabgabeausschusses als auch dem Landessportfischerverband, dem ALR Kiel, Abt.6, und dem MUNL zusätzliche Verwaltungskosten (Reisekosten, Druckkosten, Kosten für Geräte Reparaturen, Materialkosten usw.).

633 74	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden	91,0	112,3	112,3
(TG 74)			77,7		

Erläuterungen:

Der Verwaltungsaufwand, der den Gemeinden durch die Erhebung der Fischereiabgabe entsteht, ist aus dem Aufkommen der Abgabe zu decken.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

685 74 542 Zuschüsse an Vereine und Verbände **378,0** **440,1** **440,1**
(TG 74) **433,7**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	440	315
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	110	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	110	105
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	110	105
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	110	105

Erläuterungen:

"Zuwendung"

		Euro
1	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2003	199.400
Zusammen		199.400

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Fischartenhilfsmaßnahmen	229.000	229.000
2.	Für landesweite Fischartenbestandserhebungen, Gewässeruntersuchungen sowie Beratung und Erarbeitung von Fischartenschutz- und -hilfmaßnahmen	136.000	136.000
3.	Hegemanagement	40.100	40.100
4.	Institutionelle Förderung des Landesverbandes der Angler und Fischer Schleswig-Holsteins	35.000	35.000
Summe		440.100	440.100

Zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Vorjahr sind 2004 199.400 Euro und 2005 119.500 Euro veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigung ist u.a.zur Durchführung von mehrjährigen Fischartenbestandserhebungen sowie der Beratung bei Fischartenhilfsmaßnahmen vorgesehen.

752 74 542 Baumaßnahmen zur Verbesserung der **40,0** **0,0** **0,0**
(TG 74) **Fischereigewässer** **67,1**

Erläuterungen:

Leertitel

Die Aufrechterhaltung des Titels ist erforderlich, um im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe 74 Mittel für nicht vorhersehbare Instandsetzungen an bestehenden Fischtreppen/Sohlgleiten bereitstellen zu können.

893 74 542 Zuschüsse an Vereine und Verbände für **10,0** **0,0** **0,0**
(TG 74) **investive Maßnahmen** **0,0**

Erläuterungen:

Die Aufrechterhaltung des Titels ist erforderlich, um im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Titelgruppe 74 Mittel für erforderliche, nicht vorhersehbare Neubeschaffungen (Ersatz für Unbrauchbarkeit) bereitstellen zu können.

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
981 74	542	Erstattung von Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit der Fischereiabgabe	0,0 0,0	38,0	38,0
<p>Erläuterungen: Abzug der Verwaltungskosten nach § 29 Abs. 4 LFischG; Personalkosten, Personalgemeinkosten und 20% Sachkostenpauschale für IT-Arbeitsplätze wurden aufgrund der Mitteilungen der mit der Fischereiabgabe befassten Personen ermittelt. Anteil des IM (Abwicklungskosten beim ALR Kiel) 28.000 Euro Anteil des MUNL (Grundsatzaufgaben / Fischereiabgabenausschuss) 10.00 Euro Vgl. Titel 1301 - 381 02.</p>					
Summe der Titelgruppe 74			558,6 607,3	650,0	650,0
Summe der Ausgaben			64.428,7 55.210,4	60.330,0	64.650,2

13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Abschluss

01 - 09		Steuern und steuerähnliche Abgaben	58.123,0 66.079,1	74.495,0	80.795,0
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.311,3 1.650,2	2.352,0	2.303,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	1.197,1 1.272,8	1.424,3	1.914,3
31 - 34		Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	5.337,0 3.018,0	5.351,3	5.351,3
Gesamteinnahmen			66.968,4 72.020,1	83.622,6	90.363,6
41 - 49		Personalausgaben	41,3 50,4	43,7	45,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.424,0 2.450,2	3.631,9	2.723,8
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31.068,9 27.309,9	30.195,6	35.838,3
71 - 79		Baumaßnahmen	1.383,1 733,9	1.410,0	730,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.558,0 22.169,3	20.807,5	19.766,9
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	8.953,4 2.496,7	4.241,3	5.546,2
Gesamtausgaben			64.428,7 55.210,4	60.330,0	64.650,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			+2.539,7 +16.809,7	+23.292,6	+25.713,4

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 13 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik (IT) und Controlling
- 02 Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz
- 03 Maßnahmen zur Förderung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz
- 04 Ausgaben für Abfallwirtschaftliche Maßnahmen
- 05 Sachausgaben für Fernerkundung
- 61 Auslagen bei geowissenschaftlicher Gutachtertätigkeit
- 62 INTERREG II-Projekt "Grundwasser für Sonderjylland/Schleswig - ein grenzüberschreitendes hydrogeologisches Untersuchungsprogramm"
- 63 Bodenschutz/Bodenüberwachung in Schleswig-Holstein
- 64 Algenüberwachung in Nord- und Ostsee
- 65 Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der oberirdischen Gewässer
- 66 Maßnahmen zur Umsetzung der Hafentorsungsverordnung (HafEntVO)
- 67 Wirkungsuntersuchungen von Umweltchemikalien
- 68 Sanierungsuntersuchungen
- 69 Integrierte Stationen
- 72 Forschungsvorhaben " Programme zur langfristigen Erhaltung des Wattenmeeres -PROWATT"

Einnahmen

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

111 01 331 Gebühren und tarifliche Entgelte **509,8**
603,3 **580,0** **580,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die erwarteten Einnahmen aus

		2004	2005
		€	€
1.0	Gutachtertätigkeit nach der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren des Geologischen Landesamtes Schleswig-Holstein vom 09. Mai 1988 (GVOBl. SH S. 151)	76.300	76.300
1.1	Für Landesbehörden werden außerdem gebührenfreie Gutachten erstellt. Der Wert der gebührenfreien Gutachten betrug im Jahre 2002 rd.184,4 T€ (2001 rd. 99,0 T€)		
2.0	der Erteilung von Abfalltransportgenehmigungen nach § 49 KrW-/AbfG aufgrund der Verordnung über das Einsammeln und Befördern sowie über die Überwachung von Abfällen und Reststoffen vom 03. April 1990 (BGBl. I S. 648) und	24.800	24.800
3.0	für die Erteilung von Abfallverbringungsgenehmigungen gem. AbfVerbrG i.V.m. EG-AbfVerbrVO	325.200	324.700
4.0	Planfeststellungsverfahren und Genehmigungen für Abfallentsorgungsanlagen aufgrund des Allgemeinen Gebührentarifes der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren i.d.F.d.B. vom 05. Dezember 2001(GVOBl. Schl.-H. S. 237) und den dazu ergangenen Änderungen	106.700	103.500
5.0	Zustimmungen zu Überwachungsverträgen für Entsorgungsfachbetriebe, sowie Lehrgangsanerkennungen gem. § 52 KrW-/AbfG i.V.m. EfbVO, zudem Maklergenehmigungen gem. § 50 KrW-/AbfG	1.500	5.200
6.0	Gebühren für Genehmigungen nach Abschnitt V Bundesnaturschutzgesetz (Schutz und Pflege wildwachsender Pflanzen und wildlebender Tiere) sowie der Bundeswildschutzverordnung	15.300	15.300
7.0	Gebühren für Entscheidungen in Widerspruchsangelegenheiten (das Landesamt ist Widerspruchsbehörde für die oberen und die unteren Naturschutzbehörden) nach der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren in der jeweils geltenden Fassung(a.a.O.;vgl. Ziffer 4)	5.100	5.100
8.0	für Erlaubnisse, Bewilligungen und Genehmigungen in wasserrechtlichen Angelegenheiten einschl. Auslagenerstattung aufgrund der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren in der jeweils geltenden Fassung (.aa.O.; vgl. Ziffer 4)	20.500	20.500
9.0	Sonstige Gebühren	4.600	4.600
Summe		580.000	580.000

111 02 177 Erstattung der bei der Gutachtertätigkeit erwachsenden Auslagen **10,0**
5,8 **10,0** **10,0**

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben beim Titel 546 03 zu verwenden.

111 03 623 Gebühren und Erstattung von Auslagen nach der Hafentumsverordnung (HafEntVO) **28,5**
0,0 **29,0** **29,0**

111 05 331 Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen **10,0**
4,3 **10,0** **10,0**

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 531 04 zu verwenden.

111 07 331 Erstattung von Auslagen für die Überwachung der Abfallentsorgung **0,0**
0,0 **0,0** **0,0**

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 533 05 zu verwenden.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
112 01	611	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	2,0 2,5	2,0	2,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Geldbußen und Verwarnungsgelder für Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen das Abfall- und Immissionsschutzrecht.			
119 01	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15,0 3,8	7,5	7,5
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 531 02 zu verwenden.			
119 04	331	Einnahmen von Dritten für IT-Maßnahmen	46,0 41,4	46,1	47,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen von Dritten an die Kopfstelle des Natur- und Informationssystems Schl.-Holst. (NUIS). Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Epl. 1103 MG 35 zu verwenden.			
119 99	331	Vermischte Einnahmen	5,0 0,7	5,0	5,0
124 01	331	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	75,5 54,8	75,5	75,5
		Erläuterungen: Einnahmen aus Untervermietung einer Teilfläche des Gebäudes B im Preussag-Komplex in Flintbek.			
125 01	177	Erlöse aus dem Verkauf von geowissenschaftlichen Karten	8,0 4,1	8,0	8,0
		Erläuterungen: Aufgrund der durchgeführten Kartierung hergestellte geowissenschaftliche Karten werden an Interessenten außerhalb der Landesverwaltung verkauft. Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 531 03 zur Verfügung.			
125 02	331	Einnahmen aus der Nutzung von Kartierungsunterlagen und anderen Arbeitsmaterialien	4,0 5,8	4,0	4,0
		Abzuführende Umsatzsteuer ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen: Veranschlagt sind Gebühren und Auslagenerstattung.			
132 01	331	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	5,3 2,4	5,0	5,0
		Erläuterungen: Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von zwei Dienstkraftfahrzeugen.			
231 02	625	Zuweisungen des Bundes für das Forschungsvorhaben "Programme zur langfristigen Erhaltung des Wattenmeeres"	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
231 03	331	Zuweisungen des Bundes für Grundlagen- und Datenarbeit im gemeinsamen Stoffdatenpool Bund/Länder	0,0 0,0	0,0	0,0
		übertragen nach 1310 - 231 03			

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
231 04	331	Zuweisungen des Bundes für das MAPP Demonstrationsprojekt "Algenmonitoring im Küstenraum der Deutschen Bucht mit Hilfe von Satellitendaten"	0,0 20,5	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Für 2005 "Weggefallen".			
235 01	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeiten des Landes im Rahmen von Maßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz	27,7 90,3	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel (vgl. 427 02).			
235 02	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen gem. § 33 Abs. 3 Schwerbehinderten-Gesetz	0,0 9,9	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vgl. Titel 427 03.			
235 03	331	Zuweisungen der Kreise und kreisfreien Städte im Rahmen des SAM-Projekts "Klassifizierung von Altstandorten"	46,9 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 02 zur Verfügung.			
271 01	332	Erstattung der EU im Rahmen des BERNET CATCH Projekts	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei 1303 MG 02 zur Verfügung			
272 01	331	Zuschüsse zum INTERREG II-Projekt "Grundwasser für Sonderjylland/Schleswig"	28,7 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Zuschüsse der EU für das INTERREG II-Projekt. Der Titel dient der Abwicklung.			
272 02	331	Zuschüsse der EU zum Spin-Projekt	1,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden bei Maßnahmegruppe 05 zu verwenden.			
359 01	623	Entnahme aus der Rücklage	0,0 0,0	0,0	0,0
381 01	991	Erstattung von Ausgaben für Aufgaben nach dem Abwasserabgabengesetz	92,2 99,2	94,5	91,7
		Erläuterungen: Gem. § 12 Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz werden die entstehenden Verwaltungskosten erstattet. Vgl. 1302 - 981 61 Titelgruppe 61.			
Summe der Einnahmen			915,6 948,8	876,6	874,7

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Ausgaben

412 01	332	Aufwandsentschädigung der Landesbeauftragten/des Landesbeauftragten für Naturschutz	5,6 5,5	5,6	5,6
--------	-----	--	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Aufwandsentschädigung des Landesnaturschutzbeauftragten gem. § 11 (2) der Naturschutzbeiratsverordnung vom 03. November 1994.

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten	2.543,7 2.616,6	2.794,7	2.794,7
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

422 02	331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

425 01	331	Vergütungen der Angestellten	7.308,6 7.150,6	7.518,6	7.347,8
--------	-----	-------------------------------------	--------------------	---------	---------

425 02	331	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	18,8 99,5	148,8	148,8
--------	-----	--	--------------	-------	-------

426 01	331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	362,9 368,1	462,9	462,9
--------	-----	---	----------------	-------	-------

426 02	331	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

427 01	331	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 2,5	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

427 02	331	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz	149,6 352,1	0,0	0,0
--------	-----	--	----------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.
Vgl. Titel 235 01.

427 03	331	Beschäftigungsentgelte für i.R.v. arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gem. § 33 Abs. 3 SchwbG beschäftigte Angestellte	0,0 11,2	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.
Vgl. Titel 235 02.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

514 03 331 **Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen** **60,0** **60,0** **60,0**
46,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Wegstreckenentschädigungen für 30 (2003/04: 30) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.

517 01 331 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **268,2** **288,9** **288,9**
298,0

Erläuterungen:

Für das Gebäude Kiel, Mercatorstr. 7, sind Kosten für die Entsorgung von Sonderabfällen (Laboratorien) mit veranschlagt.
Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Heizung	87.600	87.600
2. Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	116.700	116.700
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	40.700	40.700
4. Sonstiges (z.B. Sicherheitsdienst, Aufzüge, Pflege der Außenanlagen, Platzverwaltung)	43.900	43.900
Summe	288.900	288.900

Anteilige Kosten werden aus Maßnahmegruppe 02, 03 und Titelgruppe 65 gezahlt.

517 91 331 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH** **141,3** **4,0** **4,0**
180,3

Erläuterungen:

Wegen Änderung der Abrechnungssysteme mit der GMSH erfolgt zunächst eine zentrale Veranschlagung der Bewirtschaftungskosten bei Titel 1111 - 517 01.

518 01 331 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** **740,3** **751,3** **795,8**
847,1

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.*)	217 Pkw-Stellplätze, 1 Fahrzeughalle für landeseigene Kfz	Bürogebäude Flintbek, Hamburger Chs. 25	11.749 qm
			11.749 qm

*) vgl. Titel 124 01

Anteilige Kosten werden aus Maßnahmegruppe 02, 03 und Titelgruppe 65 gezahlt.
gezahlt.

518 02 331 **Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Ausrüstungsgegenstände** **38,3** **37,6** **37,6**
36,4

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mietkosten für 9 Fotokopiergeräte (2003/04 : 8).
Anteilige Kosten werden aus Maßnahmegruppe 02, 03 und Titelgruppe 65 gezahlt.

518 91 331 **Mieten für die von der GMSH angemietete Grundstücke, Gebäude und Räume** **70,6** **41,8** **41,8**
108,8

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

Mietkosten für das Dienstgebäude in Kiel, Mercatorstrasse 7.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

525 01 331 Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschliesslich Reisekosten **50,0**
36,7 **58,0** **58,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Ausbildung und Umschulung	0	0
2.	Fortbildung	58.000	58.000
3.	Sonstiges	0	0
Summe		58.000	58.000

526 05 331 Ärztliche Untersuchungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **11,0**
12,0 **11,0** **11,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für amts- und augenärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

527 01 331 Dienstreisen **87,8**
80,3 **88,0** **88,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	83.000	83.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	4.500	4.500
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500	500
Summe		88.000	88.000

531 02 013 Öffentlichkeitsarbeit **58,0**
37,5 **58,0** **58,0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50.500 €, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 119 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Veröffentlichungen:

		2004	2005
		€	€
1.	Jahresbericht des LANU	13.000	13.000
2.	Aktualisierung/Fortschreibung der Roten Listen	12.000	12.000
3.	Schriftenreihe Naturschutz	8.000	8.000
4.	Schriftenreihe Abfall/Immissionen	5.000	5.000
5.	Schriftenreihe Geologie/Boden	5.000	5.000
6.	Sonder- und Nachdrucke	8.000	8.000
7.	Materialien zu LANU-Veranstaltungen	2.000	2.000
8.	LANU-Internet-Präsentation einschl. Datenaufbereitung)	5.000	5.000
Summe		58.000	58.000

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

531 03 331 Drucklegung geowissenschaftlicher Karten **16,0** **16,0** **16,0**
11,8

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 01 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für den Druck geowissenschaftlicher Karten einschließlich der Erläuterungen sowie die Kosten für Vorarbeiten und Material.

531 04 332 Symposien und Fachtagungen **26,0** **26,0** **26,0**
7,7

Ausgaben dürfen bis zu 16.000 €, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 05 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Symposien und Fachtagungen zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes.

533 01 177 Bohrungen und sonstige Untersuchungen zur Roh-Stofferkundung und für die Landesaufnahme **156,4** **131,0** **156,0**
71,0

Erläuterungen:

Das Landesamt führt im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr, der Landesplanungsbehörde sowie des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft Erkundungen zur Erfassung oberflächennaher mineralischer Primärrohstoffe durch. Zielsetzung der rohstoffgeologischen Aufschluss- und Erkundungsbohrungen ist gem. Ziffer 6.5 des Landesraumordnungsplanes die langfristige Sicherung der Nutzungsfähigkeit von abbauwürdigen oberflächennahen Rohstoffen unter Berücksichtigung des derzeitigen und des künftigen Bedarfs.

Desweiteren sind im Rahmen der vom MWTV initiierten sektoralen Fachplanung Rohstoffsicherung rohstoffwirtschaftliche Untersuchungen durchzuführen.

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2004	2005
		€	€
1.	Bohrungen zur Erkundung oberflächennaher Rohstoffvorkommen	39.000	46.000
2.	Beschäftigung von Bohrarbeitern über Zeitarbeitsfirmen im Rahmen der geowissenschaftlichen Landesaufnahme	53.000	64.000
3.	Bohrungen und sonstige Untersuchungen im Rahmen der Landesaufnahme	39.000	46.000
	Summe	131.000	156.000

533 02 331 Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen **21,0** **21,0** **21,0**
11,8

Erläuterungen:

Veranschlagt sind verschiedene Gewässeruntersuchungen für 4 Küstenpläne der Ostseeküste, die nicht mit eigenem Gerät und Personal durchgeführt werden können.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

533 03	331	Erhebungen für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmassnahmen sowie für sonstige Massnahmen	197,0	183,5	197,0
			170,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	156	156
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	52	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	52	52
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	52	52
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	52

Erläuterungen:

Veranschlagt für Erhebungen für Schutz-, Pflege- und Entwicklungskonzepte und andere nicht investive Maßnahmen und zwar für

	2004 €	2005 €
1. Laufende Maßnahmen	52.000	104.000
2. Neue Maßnahmen	131.500	93.000
Summe	183.500	197.000

Der Ansatz zu Nr. 1 dient zur Erfüllung der Verpflichtungsermächtigung aus 2003/04 und Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigungen sind für fortlaufende Untersuchungen u. Erhebungen i.R. der Schutz-, Pflege- und Entwicklungskonzepte und andere nicht investive Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre wegen der Erfassung mehrerer Vegetationsperioden erstrecken müssen, veranschlagt.

533 05	331	Ausgaben Aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen für die Überwachung der Abfallentsorgung	6,0	19,5	6,0
			0,0		

Darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 07 überschritten werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen u.a. für Kontrollanalysen und Ersatzvornahmen.

533 06	331	Ausgaben für Werkverträge zur Fortschreibung des fachlichen Datenmodells des gemeinsamen Stoff-Datenpools Bund/Länder	0,0	0,0	0,0
			0,0		

übertragen nach 1310 - 533 08

Erläuterungen:

Leertitel dient der Abwicklung.

546 01	254	Vermischte Verwaltungsausgaben im Rahmen des RENOCS	0,0	0,0	0,0
			0,0		

übertragen nach 1310 - 546 01

Erläuterungen:

Leertitel dient der Abwicklung.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
546 02	331	Vermischte Verwaltungsausgaben für die Durchführung des MAPP Demonstrationsprojektes "Algenmonitoring im Küstenraum der Deutschen Bucht mit Hilfe von Satellitendaten"	0,0 20,5	0,0	0,0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 04 geleistet werden.					
546 03	331	Auslagen bei geowissenschaftlicher Gutachtertätigkeit	10,0 0,0	10,0	10,0
Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 111 02 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Das Landesamt erstellt Gutachten für Behörden und Träger öffentlicher Belange, insbesondere solche Gutachten, die die Kenntnis der regionalen geologischen Verhältnisse voraussetzen; z.B. Küstenschutz, Deponieplanung, Grundwassererschließung, Wasserschutzgebiete. Die Auslagen werden von den Auftraggebern erstattet. Vgl. Tit. 111 02					
546 99	331	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahl-Stellenfehlbeträge	7,0 9,1	7,0	7,0
Erläuterungen:					
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.					
547 01	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für ein Umweltmanagement im LANU	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
811 01	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	53,7 25,0	58,1	58,1
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1.	Erstmalige Anschaffungen				
2.0	Ersatzbeschaffungen				
2.1	2004 und 2005 je 1 Personenkraftwagen, 1,9 L TDI			14.600	14.600
2.2	2004 und 2005 je 1 Laborbus incl. Ausbau			43.500	43.500
Summe				58.100	58.100

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

812 01	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	88,1 26,2	76,8	72,9
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Erstmalige Anschaffungen		
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	1 E.-Kippbratpfanne bzw. 2005 E.-Kombidämpfer (Kantine)	11.500	31.300
2.2	5 PC-Arbeitsplätze bzw. 2005 2 CDA-Arbeitsplätze	8.400	5.400
2.3	Bibliotheksregale bzw. 2005 5 PC-Arbeitsplätze	7.200	8.400
2.4	1 Trockenschrank bzw. 2005 Bibliotheksregale	5.100	7.200
3.	Ergänzungsbeschaffungen		
3.1	1 Niederschlagssammler (Wet-only)	14.000	15.000
3.2	1 Niederschlagsmesser (Differenzialwaage)	5.600	5.600
3.3	Langzeitarchivierung von Bodenproben	13.000	0
3.4	2 Trockenschränke	12.000	0
Summe		76.800	72.900

01 Informationstechnik (IT) und Controlling

511 11	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 51139.

518 11	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 51813.

525 11	331	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 52534.

533 11	331	Datenaufbereitung	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--------------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 53344.

812 11	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 1103 - 81241.

Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0 0,0	0,0	0,0
------------------------------------	--	--	-------------------	------------	------------

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

02 Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 01 aufkommenden Einnahmen, darüber hinaus in Höhe der angeordneten Einnahmen bei Tit. 271 01 geleistet werden.
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe .

Erläuterungen:

Das Landesamt führt Maßnahmen zur Verbesserung oder Erhaltung der Gewässergüte im Sinne des § 13 Abwasserabgabengesetz durch wie das Untersuchungsprogramm über organische Schadstoffe und die Erarbeitung von Grundlagen zur Sanierung von Oberflächengewässern. Darüber hinaus werden Aufträge an Dritte vergeben für besondere Untersuchungsprogramme oder Einzelmaßnahmen, die im besonderen Interesse des Umweltministeriums bzw. der Landesregierung liegen.

Die Personalkosten entfallen sowohl auf Verwaltungs- als auch auf Fachpersonal.

Vgl. Titel 1302 - 099 01.

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt der europäischen Union ist am 22. Dezember 2000 die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Kraft getreten. Sie besitzt flächendeckende Gültigkeit für alle Gewässer Europas; für Oberflächengewässer einschließlich der Übergangs- und Küstengewässer sowie für Grundwasser.

Die Umsetzung dieser Richtlinie stellt eine wesentliche Grundlage für die Veranschlagung dar.

425 20 (MG 02)	623 Vergütungen der Angestellten	533,6 466,1	549,6	566,1
427 20 (MG 02)	623 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 30,7	0,0	0,0

Erläuterungen:

Veranschlagt für die befristete Beschäftigung von wissenschaftlichen Angestellten im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Empfehlungen zum integrierten Fließgewässerschutz und Seenschutz sowie Fortschreibung des Bewertungsrahmens und Qualitätssicherung.

511 20 (MG 02)	623 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	43,8 74,1	54,0	64,1
--------------------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind

		2004	2005
		€	€
1.	Schiffslabor	11.000	11.000
2.	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten	23.500	25.300
3.	Unterhaltung und Betrieb von IT-Einrichtungen	18.000	22.800
4.	Geschäftsbedarf	1.500	5.000
	Summe	54.000	64.100

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

514 20	623	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	122,0	123,0	123,0
(MG 02)			155,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Unterhaltung eines Gewässeraufsichtsschiffes	120.000	120.000
2.	Verbrauchsmittel (für das Biolabor zur Bestimmung der Gewässergüte)	3.000	3.000
3.	Sonstiges	0	0
Summe		123.000	123.000

Bestand an:

	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2002/03
Gewässeraufsichtsschiffe	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1

533 20	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	573,0	631,5	580,0
(MG 02)			532,2		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	107	101
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	92	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	15	86
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	15
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Untersuchungen zur Durchführung des Abwasserabgabengesetzes, für Untersuchungen zur Vorbereitung von Abwasserbeseitigungsplänen und Gewässerentwicklungsplänen, für Untersuchungen aus aktuellen Anlässen bei festgestellten Verschmutzungen oberirdischer Gewässer:

		2004	2005
		€	€
1.	Untersuchungsprogramme zur Gewässergüte in den Fließgewässern	184.100	238.700
2.	Untersuchungsprogramme zur Gewässergüte in den Küstengewässern	274.900	186.000
3.	Gewässerkunde	137.500	122.500
4.	Sonstige Werkverträge	35.000	32.800
Summe		631.500	580.000

Im Ansatz sind bis zu 69.000 € bzw. 2005 bis zu 107.000 € zur Erfüllung von Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren enthalten.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

534 20 623 Untersuchungen über die Beschaffenheit der **130,0** **130,0** **150,0**
 (MG 02) **Schleswig-Holsteinischen Seen** 191,0

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	30	30
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	30	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	30
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

	2004	2005
	€	€
1. Wassermengenuntersuchungen	10.000	10.000
2. Wassergüteuntersuchungen (Floristische und faunistische Kartierung, Nutzungskartierung im Einzugsgebiet)	40.000	50.000
3. Erprobung der Anwendung biozönotischer Leitbilder	35.000	40.000
4. Herausgabe von 2 Untersuchungsberichten	8.000	8.000
5. Untersuchungen zur Morphologie der Seen	15.000	20.000
6. Untersuchungen von Badeseen auf Blaualgen und Toxine	7.000	7.000
7. Fortschreibung des Internetangebotes zu den S.-H. Seen	15.000	15.000
Summe	130.000	150.000

Im Ansatz sind bis zu 40.000 € bzw. für 2005 bis zu 30.000 € zur Erfüllung von Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren enthalten.

547 20 623 Nicht aufteilbare sächliche **58,5** **59,0** **59,0**
 (MG 02) **Verwaltungsausgaben** 81,4

Erläuterungen:

Veranschlagt für

	2004	2005
	€	€
1. Anteilige Kosten für Miete, Bewirtschaftung von Räumen, Kopien	50.600	52.400
2. Reisekosten und Fortbildung	8.400	6.600
Summe	59.000	59.000

Vgl. Titel 517 01, 518 01, 518 02, 517 91 und 518 91.

633 20 623 Erstattung von Verwaltungsausgaben an das **20,0** **20,0** **20,0**
 (MG 02) **staatliche** 9,9
Bedarfsgegenständeuntersuchungsamt
Lüneburg

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für ca. 60 Waschmittelproben die Kosten für Analyse- und Labortätigkeiten, die im Rahmen der behördlichen Überwachung durch die Kreisordnungsbehörden nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 20. August 1975 (BGBl. I S. 2255) jährlich nach einem Probenplan aufgrund einer Vw-Vereinbarung vom Staatlichen Bedarfsgegenständeuntersuchungsamt Lüneburg zu analysieren und zu bewerten sind. Die Kosten sind dem Lüneburger Amt zu erstatten.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
811 20	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0	0,0	0,0
(MG 02)			0,0		
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			
811 21	331	Grundinstandsetzungs- und Umrüstungsarbeiten auf dem Gewässeraufsichtsschiff	54,2	37,5	44,3
(MG 02)			99,2		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für folgende Maßnahmen auf dem Gewässeraufsichtsschiff "MS Haithabu":			
				2004	2005
				€	€
		1. Radar Integretor Board mit Interface bz. Für 2005 Transocean-Futureline-Anstrich am Unterwasserschiff		6.850	41.200
		2. Ersatzbeschaffung des Radargerätes bzw. für 2005 Scheibenwaschanlage Brücke		18.600	3.100
		3. Wechselsprechanlage, 9 Stationen, incl. "alle Mann"-Funktion und Micro		3.250	0
		4. Umbau Schreibtisch Brücke - Notausgang Labor		8.800	0
		Summe		37.500	44.300
812 20	623	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	145,0	135,0	103,0
(MG 02)			153,2		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind:			
				2004	2005
				€	€
		1. Gewässerkundliche Messanlagen		40.000	63.000
		2. Erwerb eines mobilen Messcontainers		50.000	40.000
		3. Photometer für Chlorophyll-Gehalt		15.000	0
		4. Pegelneubau für Pilotgebiete, 5 Pegel		30.000	0
		Summe		135.000	103.000
812 21	623	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für das Gewässeraufsichtsschiff	75,0	60,0	36,2
(MG 02)			0,0		
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind:			
				2004	2005
				€	€
		1. System zur hydroakustischen Seegrundklassifizierung als Zusatz zu bestehenden Echoloten		60.000	0
		2. CTD-Sonde für die MS Haithabu		0	36.200
		Summe		60.000	36.200
Summe der Maßnahmegruppe 02			1.755,1	1.799,6	1.745,7
			1.793,4		

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

03 Maßnahmen zur Förderung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe .

Erläuterungen:

Gem. § 7 des Grundwasserabgabengesetzes werden dem Landesamt aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe die für die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung entstehenden Ausgaben erstattet.

Das Landesamt erarbeitet die geologischen und hydrologischen Grundlagen für Maßnahmen zur Erschließung, Nutzung, Bewirtschaftung und zum Schutz der Grundwasservorkommen.

Insbesondere werden Verfahrensweisen zur Bemessung von Wasserschutzgebieten und Regelungen der Bodennutzung im Zusammenhang mit dem Grundwasserschutz entwickelt.

Neben der landesweiten Ermittlung hydrogeologischer Grunddaten werden besondere geologische und hydrologische Untersuchungen zum Grundwasserdargebot konzipiert und durchgeführt. Auf dieser Basis werden Bewirtschaftungskonzepte zur umweltschonenden Nutzung intensiv beanspruchter Grundwasservorkommen entwickelt.

Die Personalkosten entfallen sowohl auf Verwaltungs- als auch auf Fachpersonal.

Vgl. Tit. 1302 - 099 02.

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der europäischen Union ist am 22. Dezember 2000 die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Kraft getreten. Sie besitzt flächendeckende Gültigkeit für alle Gewässer Europas; für Oberflächengewässer einschließlich der Übergangs- und Küstengewässer sowie für Grundwasser.

Die Umsetzung dieser Richtlinie stellt eine wesentliche Grundlage für die Veranschlagung dar.

422 30 (MG 03)	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	215,0 227,0	221,9	228,6
--------------------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge für vier Beamtinnen und Beamten. Die Planstellen sind im Stellenplan zu Tit. 422 01 ausgewiesen.

425 30 (MG 03)	331	Vergütungen der Angestellten	1.285,0 1.208,5	1.317,2	1.346,2
--------------------------	------------	-------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

511 30 (MG 03)	623	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	73,0 36,1	52,2	70,1
--------------------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

			2004	2005
			€	€
1.	Grundwasserbewirtschaftung			
1.1	Wartung WaFIS		26.000	36.000
1.2	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung sowie Unterhaltung von Grundwassermessgeräten		5.000	5.200
1.3	Betrieb IT-Systeme (ARC/INFO, FEFLOW)		9.500	21.400
1.4	Geschäftsbedarf		6.500	4.000
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung sowie Unterhaltung			
2.1	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausrüstungsgegenstände für Hydrologie		5.200	3.500
Summe			52.200	70.100

514 30 (MG 03)	623	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11,0 7,5	8,0	8,0
--------------------------	------------	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Wegstreckenentschädigungen für 6 anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge (2003/04: 6).

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

527 30	623	Dienstreisen	16,0	9,0	9,0
(MG 03)			6,9		

533 30	177	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	240,5	230,0	197,0
(MG 03)			97,0		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	30	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	30	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004	2005
		€	€
1.	Untersuchungen zum Grundwasserdargebot im Raum Lübeck	208.000	157.000
2.	Untersuchungen zur Grundwasserbewirtschaftung Südost-Holstein	5.000	0
3.	Untersuchungen zur Grundwasserbewirtschaftung Pinneberg	0	5.000
4.	Trendmessnetz	17.000	17.000
5.	Wasserwirtschaftliches Fachinformationssystem "Grundwasser"	0	3.000
6.	Datenpflege der Grundwasserinformation im Digitalen Umweltatlas	0	15.000
	Summe	230.000	197.000

533 31	177	Hydrogeologische Untersuchungen	52,0	47,0	52,0
(MG 03)			247,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Werkverträge für Hydrogeologische Untersuchungen:

		2004	2005
		€	€
1.	Werkvertrag zur Aufbereitung von Bohrproben Hydrogeologischer Bohrungen für die paläontologische Analyse	7.000	7.000
2.	Werkverträge zur GIS-gestützten Aufbereitung und Darstellung geologischer und hydrogeologischer Fachdaten im Zusammenhang mit der Erarbeitung hydrogeologischer Kartenwerke	20.000	20.000
3.	Werkverträge zur Homogenisierung und Digitalisierung analoger geologischer und hydrogeologischer Daten im Rahmen der Fachinformationssysteme Geologie/Hydrogeologie	10.000	10.000
4.	Werkverträge zur Durchführung geologischer Feldarbeiten (Kleinbohrungen, geophysikalische Untersuchungen) zur flächenhaften Bewertung des Schutzpotentials grundwasserüberdeckender Schichten	10.000	15.000
	Summe	47.000	52.000

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

534 30 623 **Ausgaben für Aufträge an Unternehmen** **481,3** **587,0** **509,5**
(MG 03) 609,6

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004	2005
		€	€
1.	Untersuchungsprogramm zum Grundwasserdargebot im Raum Lübeck	330.000	180.000
2.	Trendmessnetz	17.000	17.000
3.	Landesgrundwasserdienst Schleswig-Holstein	234.000	296.500
4.	Instandhaltungsmaßnahmen an Abflussmessstellen des Grundwasser- und Untersuchungsprogramms Südost-Holstein	6.000	16.000
Summe		587.000	509.500

547 30 331 **Nicht aufteilbare sächliche** **174,9** **164,0** **169,0**
(MG 03) **Verwaltungsausgaben** 149,5

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Anteilige Kosten für Miete, Bewirtschaftung von Räumen	150.600	156.000
2.	Fortbildung, Verbrauchsmittel	13.400	13.000
Summe		164.000	169.000

Vgl. 517 01, 517 91, 518 01, 518 02, 518 91

811 30 331 **Erwerb von Dienstfahrzeugen** **0,0** **0,0** **0,0**
(MG 03) 0,0

812 30 331 **Erwerb von Geräten und** **82,3** **63,5** **109,0**
(MG 03) **Ausrüstungsgegenständen** 93,5

Erläuterungen:

Veranschlagt für

		2004	2005
		€	€
1.	Grundwasserstandsdatensammler	10.000	16.500
2.	Hard- und Software für WaFIS-Grundwasser	35.000	51.000
3.	Hard- und Software, Geräte Hydrologie	18.500	41.500
Summe		63.500	109.000

Summe der Maßnahmegruppe 03 **2.631,0** **2.699,8** **2.698,4**
2.683,5

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

05 Sachausgaben für Fernerkundung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
 Ausgaben dürfen in 2004 und in 2005 bis zur Höhe von 256.000 € darüber hinaus in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 125 02 und 272 02 geleistet werden.
 Erstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Herstellung von Color-Infrarot-Luftbildern und Satellitenbildern zum Aufbau und Betrieb eines landesweiten flächendeckenden Biotoptypen- und Nutzungstypenkatasters.
 Damit erfüllt das Landesamt seinen Beratungsauftrag gem. § 45 b Landesnaturschutzgesetz zur Erarbeitung von Planungs- und Entscheidungshilfen für alle Naturschutzbehörden und andere Stellen.

511 50	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie	17,0	13,0	17,0
(MG 05)		Geräte, Ausstattungs- und	9,3		
		Ausrüstungsgegenstände, sonstige			
		Gebrauchsgegenstände			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Geschäftsbedarf, für die Bereitstellung der Ergebnisse auf Transparenten und Datenträgern sowie Kosten für die Beschaffung von Kartenmaterial, Daten Dritter und sonstige Gebrauchsgegenstände.

533 50	331	Ausgaben für Werkverträge oder andere	201,0	245,0	241,0
(MG 05)		Auftragsformen	83,9		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	803	843
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	241	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	281	281
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	281	281
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	281

Erläuterungen:

Veranschlagt für den Aufbau und die Fortschreibung eines auf Fernerkundung basierenden Biotoptypen-Katasters insbesondere für:
 -Erfassung Monitoring und fachliche Bewertung von vorrangigen Flächen für den Naturschutz (§15 Landesnaturschutzgesetz, Art. 10 und 11 FFH-Richtlinie),
 - Effizienzkontrolle (§ 9 LNatschG)
 - der Erarbeitung von fachlichen Planungs- und Entscheidungshilfen für Naturschutzbehörden.

547 50	331	Nicht aufteilbare sächliche	2,0	2,0	2,0
(MG 05)		Verwaltungsausgaben	2,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmaterial und Fortbildung.

Summe der Maßnahmegruppe 05	220,0	260,0	260,0
	95,3		

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

61 Auslagen bei geowissenschaftlicher Gutachtertätigkeit

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 111 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das Landesamt erstellt Gutachten für Behörden und Träger öffentlicher Belange, insbesondere solche Gutachten, die die Kenntnis der regionalen geologischen Verhältnisse voraussetzen; z.B. Küstenschutz, Deponieplanung, Grundwassererschließung, Wasserschutzgebiete.

Die Auslagen werden von den Auftraggebern erstattet.

Vgl. Tit. 111 02.

547 61	177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 5,8	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

übertragen nach 1303 - 546 03

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlich entstehenden Sachausgaben (Geschäftsbedarf, Kartenmaterialien, Laborbedarf, Reisekosten) sowie Wegstreckenentschädigung für 1 anerkanntes privateigenes Kraftfahrzeug.

Die Kosten für die Sachausgaben und Wegstreckenentschädigung werden von den Auftraggebern erstattet.

Vgl. Titel 111 02.

Summe der Titelgruppe 61	0,0 5,8	0,0	0,0
---------------------------------	-------------------	------------	------------

62 INTERREG II-Projekt "Grundwasser für Sonderjylland/Schleswig - ein grenzüberschreitendes hydrogeologisches Untersuchungsprogramm"

Erläuterungen:

In einem zweijährigen Gemeinschaftsprojekt 2000/2001 mit dem Sonderjyllandsamt in Tondern, Dänemark, sollen grenzüberschreitend die Grundwasserreservoir und die natürlichen Schutzschichten des Untergrundes erfasst werden, um die Wasserversorgung im wirtschaftlich beanspruchten Raum auch künftig sicherzustellen.

Das Projekt erhält EU-Zuschüsse.

Vgl. Titel 272 01.

533 62	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

weggefallen

Erläuterungen:

Leertitel dient der Abwicklung.

547 62	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

weggefallen

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

Summe der Titelgruppe 62	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------------------------	-------------------	------------	------------

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

63 Bodenschutz/Bodenüberwachung in Schleswig-Holstein

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4.

Erläuterungen:

Maßnahmen zum Schutz der Böden erfordern eine ausreichende Erfassung von Informationen über den Bodenzustand, die Beanspruchung, die Belastung und die Entwicklung von Böden im landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, städtischen, verkehrsbezogenen, gewerblichen und naturnahen Bereich als Voraussetzung für die Umsetzung des Bodenschutzprogramms Schleswig-Holstein.

427 63 (TG 63)	177	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	45,0 32,7	45,0	45,0
-------------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte für ein Zeitarbeitsverhältnis bis zum 31.12.2004/05 mit einer wissenschaftlichen Kraft zur Durchführung des Projektes "Aufbereitung von Daten zum Stoffbestand der Böden in Schleswig-Holstein als Grundlage für die flächenwirksame Planung nach dem Landesbodenschutz- und Altlastengesetz."

533 63 (TG 63)	177	Untersuchung von Proben und Erarbeitung von Informationsgrundlagen für den Bodenschutz	241,0 136,8	279,8	281,0
-------------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Erarbeitung der Informationsgrundlagen Bodenschutz als Grundlagen für ein übergreifendes Bodeninformationssystem (BODIS) sowie für den Aufbau des Landesaltlastenkatasters und dessen Weiterentwicklung zu einem Altlasteninformationssystem und damit für den Vollzug des Bodenschutzgesetzes verwendet.

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Raumbezogene Informationsgrundlagen, fachliche Grundlagen und Konzepte	60.000	60.000
2.	Kartierungs-, Probeentnahme- und andere Geländearbeiten sowie Probenmaterialaufbereitung und -archivierung	60.600	61.000
3.	Boden-Dauerbeobachtung	75.500	80.500
4.	Bodenbelastungskataster (BBK-SH)	42.000	43.000
5.	Altlasteninformationssystem	26.700	26.500
6.	Geochemische Untersuchungen v. Bodenmaterialproben i.R. d. Projektes "Stoffbestand der Böden u. dssen Regionalisierung und Klassifizierung"	10.000	10.000
7.	Untersuchung von Bodenbelastungen auf Schießplätzen	5.000	0
Summe		279.800	281.000

547 63 (TG 63)	177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22,0 24,6	22,0	23,0
-------------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kartenmaterialien und Verkleinerungen sowie projektbezogene Sachmittel, geringwertige Verbrauchsgüter und Kleingeräte mit geringer Lebensdauer.

681 63 (TG 63)	177	Entschädigungen für die Bereitstellung von Beobachtungsflächen	5,0 4,0	5,0	5,0
-------------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Entschädigungen für die Bereitstellung von 27 Boden-Dauerbeobachtungsflächen (BDF), für evtl. Ertragseinbußen, Bewirtschaftungsschwernisse und für Dienstleistungen der Besitzer (Wetterbeobachtung, Erfassung der Bewirtschaftungsmaßnahme u.a.m.).

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Summe der Titelgruppe 63	313,0 198,1	351,8	354,0
---------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

64 Algenüberwachung in Nord- und Ostsee

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Das Landesamt führt ein Programm zur Überwachung der Badewasserqualität von Nord- und Ostsee durch. Vorrangiges Ziel dieses Überwachungssystems in den Küstengewässern des Fremdenverkehrslandes Schleswig-Holstein ist das frühzeitige Erkennen von Algenwasserentwicklungen, die das Badewasser beeinträchtigen können.
Vgl. Tit. 1302 - 099 01.

533 64	331	Ausgaben für die Entnahme von Gewässerproben und Planktontortierarbeiten	66,0 62,0	66,0	66,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen:

		2004	2005
		€	€
1.	Probenentnahme per Helikopter, 17 Flüge à 3.500 €	59.500	59.500
2.	Werkverträge für die Bearbeitung von Planktonproben	6.500	6.500
Summe		66.000	66.000

547 64	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11,0 13,6	11,0	11,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für

		2004	2005
		€	€
1.	Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	4.750	5.000
2.	Verbrauchsmittel	1.750	1.500
3.	Erwerb von Ausstattungsgegenständen	1.000	1.000
4.	Reisekosten	2.000	2.000
5.	Veröffentlichungen des Algenrports incl. Versand und Portokosten	250	250
6.	Sonstige nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.250	1.250
Summe		11.000	11.000

812 64	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	0,0 6,1	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

Summe der Titelgruppe 64	77,0 81,7	77,0	77,0
---------------------------------	---------------------	-------------	-------------

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

65 Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der oberirdischen Gewässer

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Zielgruppe .

Erläuterungen:

Das Landesamt führt Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der oberirdischen, der aquatischen Ökosysteme und der von ihnen abhängenden Landökosysteme und Feuchtgebiete sowie zur Förderung einer nachhaltigen Wassernutzung im Sinne des § 5 des Oberflächenwasserabgabengesetz durch. Die daraus entstehenden Aufwendungen werden nach § 5 Abs. 1 Oberflächenwasserabgabengesetz erstattet.

(vgl. Tit. 1302 - 099 05)

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt der europäischen Union ist am 22. Dezember 2000 die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Kraft getreten. Sie besitzt flächendeckende Gültigkeit für alle Gewässer Europas; für Oberflächengewässer, einschließlich der Übergangs- und Küstengewässer sowie für Grundwasser.

Die Umsetzung dieser Richtlinie stellt eine wesentliche Grundlage für die Veranschlagung dar.

425 65	623	Vergütung für Angestellte	60,4	66,6	69,9
(TG 65)			33,9		
427 65	623	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0	0,0
(TG 65)			0,0		
511 65	623	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,0	10,0	10,0
(TG 65)			31,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Wartung und Betrieb der Software MIKE 11	10.000	10.000
2.	Sonstiger Geschäftsbedarf	0	0
Summe		10.000	10.000

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

533 65 623 Ausgaben Aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen (TG 65) **616,0** **947,0** **968,0**
368,4

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	295	185
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	295	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	185
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2004	2005
		€	€
1.	Biozönotische Bewertungen der Marschgewässer nach WRRL	60.000	30.000
2.	Methoden zur Überprüfung der Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten auf den Zustand der Gewässer	65.000	0
3.	Praxiserprobungen von Gewässergütemodellen	0	80.000
4.	Erstellung des amtlichen digitalen wasserwirtschaftlichen Gewässerverzeichnisses	462.000	433.000
5.	Küstengewässer, Untersuchungen zur WRRL	60.000	110.000
6.	Sonderuntersuchung zur Verringerung der Gewässerverschmutzung	20.000	30.000
7.	Ökologische Beurteilung des Abflussregimes	24.000	0
8.	Biozönotische Bewertungen von Seen gemäß WRRL	80.000	80.000
9.	Erfassung hydromorphologischer Referenzzustände	36.000	20.000
10.	Biol.-ökolog. Zustandserfassung von Fließgewässern nach Vorgaben WRRL	120.000	140.000
11.	Aufbereitung der WRRL-Berichtsdaten für den Wasserblick-Server der BfG	20.000	15.000
12.	Bewertung von Maßnahmen zur Erreichung des guten Zustandes der Fließgewässer nach WRRL	0	30.000
Summe		947.000	968.000

Im Ansatz sind bis zu 225,0 bzw. 375,0 T€ zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Vorjahren enthalten.

547 65 623 Nicht aufteilbare sächliche (TG 65) **Verwaltungsausgaben** **15,0** **15,0** **15,0**
9,2

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Anteilige Kosten für Miete, Bewirtschaftung von Räumen	5.800	6.000
2.	Reisekosten, Fortbildung, Verbrauchsmittel	9.200	9.000
Summe		15.000	15.000

vgl. Tit. 517 01, 517 91, 518 01, 518 02, 518 91

812 65 623 Erwerb von Geräten und (TG 65) **Ausrüstungsgegenständen** **0,0** **21,0** **0,0**
360,7

Summe der Titelgruppe 65 **701,4** **1.059,6** **1.062,9**
804,1

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

66 Maßnahmen zur Umsetzung der Hafentorsorgungsverordnung (HafEntVO)

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 111 03 und 359 01 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

427 66 (TG 66)	623	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	27,5 0,0	28,0	28,0
547 66 (TG 66)	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1,0 0,0	1,0	1,0
919 66 (TG 66)	623	Zuführung an die Rücklage	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 66			28,5 0,0	29,0	29,0

69 Integrierte Stationen

weggefallen.

425 69 (TG 69)	331	Vergütung der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 69			0,0 0,0	0,0	0,0

72 Forschungsvorhaben " Programme zur langfristigen Erhaltung des Wattenmeeres -PROWATT"

Erläuterungen:

Das Projekt ist in 2001 abgeschlossen worden.

427 72 (TG 72)	625	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 72			0,0 0,0	0,0	0,0

weggefallen

Erläuterungen:
Leertitel dient der Abwicklung.

533 72 (TG 72)	625	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 72			0,0 0,0	0,0	0,0

weggefallen

Erläuterungen:
Leertitel dient der Abwicklung.

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
547 72	625	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
		Erläuterungen: Leertitel dient der Abwicklung.			
812 72	625	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
		Erläuterungen: Leertitel dient der Abwicklung.			
Summe der Titelgruppe 72			0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben			18.471,9 18.541,4	19.419,9	19.264,9

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	719,1 728,9	782,1	783,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	104,3 120,7	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	92,2 99,2	94,5	91,7
Gesamteinnahmen			915,6 948,8	876,6	874,7
41 - 49		Personalausgaben	12.555,7 12.605,0	13.158,9	13.043,6
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.392,9 5.158,6	5.784,1	5.772,8
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	25,0 13,9	25,0	25,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	498,3 763,9	451,9	423,5
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			18.471,9 18.541,4	19.419,9	19.264,9
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-17.556,3 -17.592,6	-18.543,3	-18.390,2

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 13 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik (IT)
- 61 Informationsdienst des Nationalparkamtes
- 62 Monitoring
- 63 Muschelmonitoring
- 65 Nationalpark-Service
- 66 Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen
- 67 Effizienzkontrolle freiwilliger Vereinbarungen
- 68 Koordination im Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Einnahmen

111 01	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	3,1 0,7	3,0	3,0
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren aufgrund der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren in der jeweils gültigen Fassung für Genehmigungen nach dem Nationalparkgesetz und dem Landesnaturschutzgesetz.

112 01	331	Geldstrafen und Geldbussen	1,0 0,0	1,0	1,0
---------------	------------	-----------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Das Nationalparkamt ist nach Ziff. 1.9 der Neufassung des Zuständigkeitenverzeichnisses der Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung vom 05. August 1997 (GVOBl. Schl.-H. S. 422) zuständig für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 10 Nationalparkgesetz vom 17. Dezember 1999 (GVOBl. Schl.-H. 1999 S. 518) und nach den Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes und der Bundesartenschutzverordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie nach den Bestimmungen des Bußgeldkataloges "Umweltschutz" vom 18. Januar 1995 (Amtsbl. Schl.-Holst. 1995, S. 127) für das Gebiet des Nationalparks "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer".

119 01	332	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 3,3	0,0	0,0
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.
Evt. Einnahmen sind zweckgebunden bei Titelgruppe 61 zu verwenden.

119 06	332	Ausgleichszahlungen gem. § 8 Abs. 3 i. V. m. § 8 b Landesnaturschutzgesetz	8,0 39,7	8,0	8,0
---------------	------------	---	--------------------	------------	------------

Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 533 02 zu verwenden.

119 07	332	Ausgleichszahlungen nach § 15 a Abs. 5 i. V. m. den §§ 8 Abs. 3 und 8 b LNatschG für Nutzungen von Muschelkulturfleichen	130,6 130,6	130,6	130,6
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden bei der Titelgruppe 63 zu verwenden.

132 01	331	Erlöse aus der Veräusserung von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0	4,0	4,1
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

In den Jahren 2004 und 2005 soll je 1 Dienst - PKW veräußert werden.

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
231 01	332	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
231 03	332	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben im Rahmen des Forschungsprojekts MINOS	565,5 628,9	0,0	0,0
235 01	332	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeiten des Landes im Rahmen von Massnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 02 zu verwenden.			
272 01	332	Beiträge der EU	0,0 39,5	0,0	0,0
		weggefallen			
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Titelgruppe 65 zu verwenden.			
272 02	332	Beiträge der EU für Projekte zur Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen	0,0 0,0	92,1	89,6
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Titelgruppe 66 zu verwenden.			
281 01	332	Beiträge Dritter für Monitoring-Projekte	0,0 6,8	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Titelgruppe 62 zu verwenden.			
281 02	332	Beiträge Dritter f. Projekte z. Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen	13,5 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden bei der Titelgruppe 66 zu verwenden.			
282 01	331	Spenden für Zwecke des Nationalparkamtes	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Einnahmen sind zweckgebunden bei der Titelgruppe 61 zu verwenden.			
282 04	331	Beiträge Dritter für die Beschäftigung von Praktikanten	16,7 14,1	16,7	16,7
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 03 zu verwenden.			
Summe der Einnahmen			738,4 863,6	255,4	253,0

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten	383,5 352,5	398,5	398,5
425 01	331	Vergütungen der Angestellten	912,5 987,8	1.048,0	1.048,0
425 02	331	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	30,1 29,2	35,1	35,1
426 01	331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	38,1 39,1	43,1	43,1
427 01	331	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2,8 0,0	2,8	2,8

Erläuterungen:

Veranschlagt für Vertretungs- und Aushilfskräfte in Krankheitsfällen sowie für Aushilfskräfte zur Bewältigung kurzfristiger Arbeitsspitzen.

427 02	331	Beschäftigungsentgelte für im Rahmen von Massnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz Beschäftigte	0,0 -0,4	0,0	0,0
		weggefallen			
427 03	331	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten im Rahmen des Projektes "Praktikum für dieUmwelt"	16,7 13,9	16,7	16,7

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Beschäftigung von 6 Praktikantinnen/Praktikanten für jeweils insgesamt 25 Monate.

511 01	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28,0 22,5	28,0	28,0
--------	-----	---	--------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Büromaterial	9.000	9.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	6.000	6.000
3.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	8.000	8.000
4.	Ersatzbeschaffung von Geräten	5.000	5.000
5.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	0	0
6.	Unterhaltung von Geräten	0	0
7.	Sonstiges	0	0
	Summe	28.000	28.000

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

514 01 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. 17,0 17,0 17,0
10,5

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	16.500	16.500
2. Dienst- und Schutzkleidung	500	500
3. Sonstiges	0	0
Summe	17.000	17.000

Bestand an:

	Soll 2002	Soll 2003	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2002
Kleinbussen	1	1	1
Personenkraftwagen	2	2	2
Zusammen	3	3	3

517 01 331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4,0 4,0 4,0
0,9

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2004	2005
	€	€
1. Müllabfuhr usw.	3.000	3.000
2. Sonstiges	1.000	1.000
Summe	4.000	4.000

517 91 331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH 139,0 4,0 4,0
131,0

Erläuterungen:

Wegen Änderung des Abrechnungssystems mit der GMSH erfolgt zunächst eine zentrale Veranschlagung der Bewirtschaftungskosten bei Titel 1111-517 01. Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für das Dienstgebäude in Tönning, Schloßgarten 1.

518 01 331 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 0,0 0,0 0,0
0,0

weggefallen

518 02 331 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge 8,0 8,0 8,0
5,9

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete für 3 (2002: 3) Fotokopiergeräte.

518 91 331 Mieten für von der GMSH angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume 72,3 74,0 75,0
70,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mietkosten für das Dienstgebäude in Tönning, Schloßgarten 1.

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
525 02	331	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschliesslich Reisekosten	7,7 5,9	14,5	18,8
Erläuterungen:					
Veranschlagt für die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Nationalparkamtes an internationalen Symposien sowie an Fachseminaren und Kongressen.					
526 02	331	Sicherstellung einer arbeitsmedizinischen Betreuung für die Beschäftigten des Nationalparkamtes	1,0 0,9	1,0	1,0
526 03	332	Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	7,5 3,0	8,0	8,0
Erläuterungen:					
Nach der Landesverordnung über die Kuratorien beim Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" vom 20. Dezember 1985 (GVBl. Schl.-H. 1986 S. 19) erhalten die Mitglieder der Kuratorien Nordfriesland und Dithmarschen für die Teilnahme an Sitzungen Sitzungsgeld und Reisekosten.					
526 05	332	Entschädigung der Nationalparkwarte	4,0 2,3	4,0	4,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Aufwandsentschädigungen für bis zu 20 ehrenamtlich tätige Nationalparkwarte.					
527 01	331	Dienstreisen	13,8 21,4	14,0	14,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		11.300	11.300
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		2.700	2.700
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		0	0
Summe				14.000	14.000
527 02	331	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	0,0 0,0	0,0	0,0
533 02	332	Werkverträge und andere Auftragsformen zur Umsetzung v. Maßnahmen n. § 8 b Landesnaturschutzgesetz im Nationalpark	8,0 39,3	8,0	8,0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 06 geleistet werden.

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
533 03	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen für Monitoring-Aufgaben	0,0 0,0	137,7	100,0
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005	
		Neuverpflichtung insgesamt	70	70	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2005	50		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2006	20	50	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2007		20	
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff			
		Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.			
533 04	332	Werkverträge im Rahmen der Koordination im Biosphärenreferat Wattenmeer	0,0 0,0	20,0	20,0
534 01	332	Ausgaben aufgrund des Partnerschaftsabkommens mit dem Taimyrskij Naturschutzgebiet	10,3 10,2	11,0	11,0
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des Partnerschaftsabkommens zwischen dem Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" und dem "Taimyrskij Naturschutzgebiet."			
534 04	332	Beseitigung von Seehundkadavern	54,7 71,3	55,0	55,0
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt für die Bergung von Seehunden und Kegelrobben sowie die Beseitigung der Kadaver mariner Säuger.			
546 99	331	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 3,4	1,0	1,0
		Erläuterungen:			
		Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.			
547 01	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben i. R. von Arbeitsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
		Erläuterungen:			
684 01	331	Beiträge an Vereine und Gesellschaften	5,3 2,1	6,0	3,5
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge für die Föderation der Natur- und Nationalparke Europas - Sektion Deutschland e.V. - (FÖNAD) für die European Union for Coastal Conservation und Viabon.			
811 01	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	14,6	14,6
		Erläuterungen:			
		In den Haushaltsjahren 2004 und 2005 ist die Ersatzbeschaffung je 1 Dienst-PKW veranschlagt.			

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
812 01	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.			
01 Informationstechnik (IT)					
511 11 (MG 01)	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 51140.			
525 11 (MG 01)	331	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 52535.			
533 11 (MG 01)	331	Datenaufbereitung und -erfassung	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 53345.			
812 11 (MG 01)	331	Erwerb von Geräten	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 1103 - 81244.			
Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0 0,0	0,0	0,0
61 Informationsdienst des Nationalparkamtes					
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Darf bis zur Höhe der Einnahmen bei 119 01 und 282 01 überschritten werden.					
Erläuterungen: Veranschlagt sind Sach- und Investitionskosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit in Fragen des Naturschutzes zum Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" gem. § 7 abs. 2 Nationalparkgesetz.					
425 61 (TG 61)	332	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			
426 61 (TG 61)	332	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0	0,0
427 61 (TG 61)	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
		weggefallen			

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
511 61 (TG 61)	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8,2 1,6	9,0	9,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung sowie Unterhaltung der Ausstellungen des Nationalparkamtes "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" in den Informationszentren.					
517 61 (TG 61)	332	Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	1,0	1,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
518 61 (TG 61)	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12,0 17,4	17,4	17,4
Erläuterungen:					
Veranschlagt für die Bezuschussung von 5 Ortszentren.					
525 61 (TG 61)	332	Tagungen und Seminare des Nationalparkamtes	10,6 5,9	9,5	9,5
531 61 (TG 61)	332	Erstellung von Informationsmaterial	15,3 24,1	16,0	16,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für die Vorbereitung und den Druck von Broschüren, Falblättern, Postern und sonstigem Informationsmaterial für die umweltpolitische Darstellung des Nationalparkamtes "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer".					
533 61 (TG 61)	332	Vorbereitung, Aufbereitung und Auswertung von Informationsmaterial	40,0 38,2	40,0	40,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für die Vorbereitung und Aufbereitung des Informationsmaterials des Nationalparkamtes "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" sowie die umweltpolitische Darstellung des Nationalparkamtes.					
547 61 (TG 61)	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3,0 0,8	3,0	3,0
Erläuterungen:					
812 61 (TG 61)	332	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	5,1 0,0	5,0	5,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Kosten für den Ausbau des Pädagogischen Zentrums Nationalpark.					
Summe der Titelgruppe 61			94,2 88,0	100,9	100,9

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

62 Monitoring

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die und Sachkosten für solche Monitoringarbeiten die vom Nationalparkamt durchgeführt oder vergeben werden. Unabhängig vom Nationalparkamt wird Monitoring von der Nationalparkservice gGmbH durchgeführt (vgl. TG 65). Die vom Nationalparkamt durchzuführenden Monitoringprogramme sind bei Tit. 533 62 aufgeführt.

425 62 (TG 62)	332 Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
	weggefallen			
427 62 (TG 62)	332 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
	weggefallen			
533 62 (TG 62)	332 Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	266,9 240,8	267,0	282,0

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Vergabe von Werkverträgen für die Erfüllung folgender Monitoringprogramme:

- Makroalgen / Seegras,
- Robben,
- Meeresenten,
- Rastvögel,
- Brutvögel,
- Spülsaum / Ölopfel,
- Sozioökonomie,
- Fische / Kleinfische,
- Vorland / Salzwiesenschutz,
- Schadstoffe in Vogeleiern,
- regelmäßige flächendeckende Erhebungen,
- ereignisorientierte, begleitende Forschung.

534 62 (TG 62)	332 Aufwandsentschädigungen	0,0 0,0	0,0	0,0
	weggefallen			
547 62 (TG 62)	332 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3,1 0,0	3,0	3,0

Summe der Titelgruppe 62		270,0 240,8	270,0	285,0
---------------------------------	--	-----------------------	--------------	--------------

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

63 Muschelmonitoring

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1308 - 119 07 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Sachkosten für die Dauerbeobachtung (Monitoring) der Wildmuschelbestände hinsichtlich Bestandsgröße, Verteilung und Lage der Bestände, Stärke des Brutfalls und der Struktur der Wildmuschelbänke. Dieses Monitoring dient der ökologisch verträglichen Steuerung der Muschelfischerei im Nationalpark und der Datensammlung im Rahmen des "Trilateralen Monitoring und Assessment Programm" (TMAP). Vgl. Titel 119 07.

533 63	332	Werkverträge im Rahmen des Muschelmonitorings	129,6 130,6	128,1	128,1
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Vergabe von Aufträgen an Dritte für das Muschelmonitoring.

547 63	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1,0 0,0	2,5	2,5
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Summe der Titelgruppe 63			130,6 130,6	130,6	130,6
---------------------------------	--	--	-----------------------	--------------	--------------

65 Nationalpark-Service

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Personal- und Sachkosten für den Nationalpark-Service im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer, insbesondere zur Förderung der gemeinnützigen Nationalpark-Service GmbH. Diese gGmbH wird durch Zuweisung von Personal sowie die Gewährung eines Zuschusses im Wege der Festbetragsfinanzierung gefördert. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zum Epl. 13 abgedruckt.

422 65	332	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	35,8 35,9	0,0	0,0
---------------	------------	--	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten. Die Planstelle ist im Stellenplan des Nationalparkamtes bei Tit. 422 01 ausgewiesen.

425 65	332	Vergütungen der Angestellten	229,5 193,3	200,0	200,0
---------------	------------	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

427 65	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 -0,2	0,0	0,0
---------------	------------	---	--------------------	------------	------------

533 65	332	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	95,0 54,7	40,0	40,0
---------------	------------	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Aufträge an die Nationalpark-Service gGmbH.

547 65	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

weggefallen

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
684 65	332	Zuschüsse an die gGmbH Nationalparkservice zum Betrieb des Multimar Wattforum	716,0 705,5	736,5	736,5
<p>Erläuterungen: "Zuwendung": Veranschlagt ist der Zuschuss für Sach- und Personalkosten sowie Aufwendungen für die Substnzerhaltung der Gebäude, Aquarien, Ausstellungen und Büro des Multimar Wattforums.</p>					
685 65	332	Zuschuss für die Liegenschaft "Halligkrog" auf der Hamburger Hallig	0,0 0,0	36,0	0,0
686 65	332	Zuschüsse an die gGmbH Nationalparkservice	1.175,7 1.254,2	1.275,5	1.275,5
<p>Erläuterungen: "Zuwendung": Veranschlagt ist die Zuwendung des Landes zu den zuwendungsfähigen Gesamtkosten der NPS gGmbH (Personalkosten und Sachkosten der NPS gGmbH nach Abzug der Landespersonalgestellung) mit Ausnahme der Kosten für das Multimar.</p>					
Summe der Titelgruppe 65			2.252,0 2.243,4	2.288,0	2.252,0
<p>66 Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen</p> <p>Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 272 02 und 281 02 geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten im Rahmen von Projekten zur Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen. In 2004 sind dies das EU-Projekt COSA und Leader +.</p>					
427 66	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	56,5 44,5	56,5	56,5
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für Aushilfskräfte im Rahmen der durchgeführten Projekte.</p>					
533 66	332	Ausgaben von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	521,5 584,3	34,6	32,1
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Sach- und Werkvertragsmittel im Rahmen von Drittmittelvorhaben.</p>					
547 66	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1,0 0,0	1,0	1,0
Summe der Titelgruppe 66			579,0 628,8	92,1	89,6

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

67 Effizienzkontrolle freiwilliger Vereinbarungen

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

533 67	332	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	16,0	16,0	16,0
(TG 67)			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Datenerhebung- und auswertung zur Vorbereitung der Maßnahmen nach §§ 4 und 6 Abs. 2 NPG.

547 67	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	4,0
(TG 67)			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für externe Beratung.

Summe der Titelgruppe 67	20,0	20,0	20,0
	0,0		

Summe der Ausgaben	5.111,1	4.875,6	4.817,2
	5.154,4		

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	142,7 174,3	146,6	146,7
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	595,7 689,3	108,8	106,3
Gesamteinnahmen			738,4 863,6	255,4	253,0
41 - 49		Personalausgaben	1.705,5 1.695,6	1.800,7	1.800,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.503,5 1.497,0	1.001,3	981,4
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	1.897,0 1.961,8	2.054,0	2.015,5
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5,1 0,0	19,6	19,6
Gesamtausgaben			5.111,1 5.154,4	4.875,6	4.817,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-4.372,7 -4.290,8	-4.620,2	-4.564,2

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 13 09 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik (IT)
- 64 Betrieb von Jugendwaldheimen

Im gesamten Kapitel sind die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sowie die Ausgaben für Investitionen jeweils unter sich gegenseitig deckungsfähig. Gleichzeitig sind die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Ausgaben für Investitionen.

Einnahmen

119 02	812	Entschädigungen für Wildschäden, Manöverschäden sowie Straßenbau- und andere Maßnahmen	205,0 144,1	205,0	205,0
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen stehen in voller Höhe zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 752 01 zur Verfügung.

125 01	812	Einnahmen aus Holzverkäufen einschliesslich Stundungs- und Verzugszinsen	6.080,0 4.760,5	6.080,0	6.080,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Holzerntekosten und Beiträge an den Absatzfonds sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf des zu erwartenden Einschlages von rd. 171.000 Festmetern (Fm) ohne Rinde zu einem Durchschnittserlös von rd. 32,00 € je Fm (2002 : rd. 35,00 €). Berücksichtigt sind Mindereinnahmen aufgrund naturschutzbedingter Nutzungsverzichte. Holzbodenfläche: 45.545 ha (2001: 45.539 ha).

125 05	812	Einnahmen aus dem Betrieb der Jugendwaldheime einschliesslich Zuwendungen Dritter	185,0 129,9	54,0	54,0
--------	-----	--	-----------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Einnahmen werden erbracht aus den Beiträgen der Eltern für den Aufenthalt in den Jugendwaldheimen sowie ggf. aus Spenden. Die Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei TG 64 zur Verfügung.

129 01	812	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Gebühren	1.180,0 1.011,8	1.180,0	1.180,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Abzuführende Umsatzsteuer ist von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Einnahmen fließen in voller Höhe dem Titel 535 01 zu.

Zusammengefasst sind im Rahmen der Globalisierung folgende Einnahmen:

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Gebühren und tariflichen Entgelten
- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung der bebauten Liegenschaften
- Einnahmen aus Nebennutzungen
- Einnahmen aus der Jagd

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
131 01	812	Erlöse aus der Veräußerung von bebauten und unbebauten Forstgrundstücken und aus der Ablösung von Pfandrechten	0,0 266,8	0,0	0,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben für Ankäufe von Grundstücken zur Erhaltung und Mehrung des Waldbesitzes bei Tit. 821 01 zur Verfügung.</p>					
132 01	812	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	2,5 10,9	40,0	0,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 812 01 zur Verfügung.</p>					
235 01	812	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,0 10,0	0,0	0,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden bei Titel 427 02 zu verwenden.</p>					
271 02	528	Erstattungen der EU für Aufforstungsmaßnahmen	102,0 97,9	102,0	102,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen stehen in voller Höhe für Ausgaben bei Titel 752 01 zur Verfügung.</p>					
281 01	812	Erstattungen für Leistungen der Landesforstverwaltung	0,0 52,8	0,0	0,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen fließen in voller Höhe dem Titel 535 01 zu.</p>					
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage	0,0 1.321,6	0,0	0,0
<p>Die Erläuterungen werden nach §17 LHO für verbindlich erklärt.</p> <p>Erläuterungen: Die Rücklagenbildung ermöglicht im Rahmen des Pilotprojektes "Modernisierung der Forstverwaltung" einen flexiblen Einsatz der durch Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken erzielten Einnahmen. Einnahmen können für Unterhaltung, Um- und Ausbauten der Liegenschaften, zum Ankauf von Grundstücken, zur Erhaltung und Mehrung des Waldbesitzes, für Pflanzungen und Wegebau sowie für die forstlichen Betriebsausgaben und die der Jugendwaldheime verwendet werden. (Vgl. Tit. 535 01, 71101, 752 01, 821 01, 919 01, TG 64, 1213 - 359 01 und 1213 - MG 01). Die Erläuterungen sind insoweit verbindlich.</p>					
Summe der Einnahmen			7.754,5 7.806,3	7.661,0	7.621,0

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Ausgaben

422 01	812	Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten	3.454,7 3.449,2	3.494,8	3.494,8
422 02	812	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
422 03	812	Anwärterbezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	17,4 24,6	26,4	26,4
425 01	812	Vergütungen der Angestellten	1.283,6 1.225,4	1.387,1	1.387,1
426 01	812	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7.045,9 7.511,1	6.978,9	6.978,9

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Löhne	6.764.900	6.764.900
2.	Wegegelder	59.000	59.000
3.	Werkzeuggelder	155.000	155.000
Summe		6.978.900	6.978.900

Mitveranschlagt sind Ausbildungsvergütungen für 30 (2002 : 30) Auszubildende für den Beruf der Forstwirtin und des Forstwirts.

426 02	812	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	63,1 65,5	66,1	66,1
427 01	812	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Vorsorglich ist ein Leertitel ausgebracht.

427 02	812	Beschäftigungsentgelte für im Rahmen von Massnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz Beschäftigte	0,0 11,1	0,0	0,0
533 03	812	Waldbiotopkartierung und Naturwaldzellen in Landesforsten	105,3 145,6	106,0	106,0

Gegenseitig deckungsfähig mit 1302 MG 06. Der § 10 Abs. 5 HG ist nicht anzuwenden.

Erläuterungen:

Für eine naturnahe Forstwirtschaft im Lande mit einer besonderen ökologischen Ausrichtung ist die Kenntnis der Waldbiotope von grundlegender Bedeutung.

Ziel der Waldbiotopkartierung ist die Erfassung der nach § 15 a Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) geschützten Biotope und die flächendeckende Bewertung des Anteils der heimischen Baumarten. Die Kartierung soll vorrangig in den Landesforsten und kreisweise im Privat- und Körperschaftswald durchgeführt werden.

Vgl. Tit. 1302 - 533 54 und 681 51 MG 06.

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

535 01	812	Betriebsaufwand und sächliche Verwaltungsausgaben	2.146,5 1.919,3	2.146,0	2.146,0
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 970,0 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 129 01 und Titel 281 01 sowie der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei 359 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zusammengefasst wurden im Rahmen der Globalisierung die Ausgaben für:

- Geschäftsbedarf
- Bücher und Zeitschriften
- Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Haltung von Dienstfahrzeugen
- Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
- Dienst- und Schutzkleidung
- Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse einschließlich Feldaufwandsentschädigung, Kleidergeld
- Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
- Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume
- Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge
- Schönheitsreparaturen an Grundstücken und baulichen Anlagen der Forstämter
- Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich alle Reisekosten
- Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten
- Öffentlichkeitsarbeit (Landesbeirat Forst- und Holzwirtschaft)
- Ausgaben für Aufträge an Unternehmen
- Zertifizierung der landeseigenen Waldflächen
- Betrieblicher Sachaufwand
- Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Forstämter

682 01	812	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Erlebniswald Trappenkamp	550,0 549,8	550,0	550,0
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

"Zuwendung mit Leistungsvereinbarung": Der "Erlebniswald Trappenkamp" ist seit Anfang 1999 ein Landesbetrieb gemäß § 26 LHO. Der Wirtschaftsplan und die zusätzlichen Erläuterungen sind Anlagen zum Epl. 13.

711 01	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der forsteigenen Gebäude.	0,0 38,3	0,0	0,0
---------------	------------	--	--------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei Titel 359 01 geleistet werden.

752 01	812	Pflanzungen, Pflege und Vorsorgemassnahmen zur Begrenzung von Waldschäden	1.629,0 1.303,2	1.808,8	2.088,0
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Ausgaben dürfen in Höhe von 1.168.800 Euro(2004) bzw. 1.577.000 Euro (2005), darüber hinaus bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 02 aufkommenden Einnahmen und der tatsächlichen Einnahmen bei 119 02 und 271 02 und bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 sowie der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei 359 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Es ist erklärtes Ziel der Landesregierung, den Waldanteil in Schleswig-Holstein zu erhöhen. Die Mittel werden in erster Linie zur Neuwaldbildung sowie für den Umbau von Wäldern in standortgerechte Bestockung eingesetzt.

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

812 01 812 Erwerb von beweglichen Sachen für den Forstbetrieb 52,0
99,4 57,0 57,0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 132 01 und der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei Titel 359 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004 €	2005 €
1.	Erstmalige Beschaffungen		
1.1	Dienstfahrzeuge	51.000	42.000
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Geräte, Maschinen	6.000	15.000
Summe		57.000	57.000

821 01 812 Ankauf von Grundstücken zur Erhaltung und Mehrung des Waldbesitzes 0,0
443,4 550,0 300,0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 131 01 und der für diesen Zweck bei 359 01 und 1302- 099 02 vorgesehenen Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Evt. aufkommende Mittel werden für Grundstücksankäufe zur weiteren Verstärkung der Neuwaldbildung verwendet. Die Ankäufe dienen der Substanzerhaltung des Vermögens der Landesforstverwaltung.

919 01 951 Zuführung an die Rücklage 0,0
903,7 0,0 0,0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mittel bei den Titeln 535 01, 752 01, 812 01, 821 01 und TG 64 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung im Rahmen des Pilotprojekts "Globalisierung und Flexibilisierung des Haushaltswesens" wird für erforderlich werdende Um- und Ausbauten an neuen oder bestehenden Liegenschaften, für den Ankauf von Grundstücken zur Erhaltung und Mehrung des Waldbesitzes, für Pflanzungen und Wegebau sowie für die forstlichen Betriebsausgaben und die der Jugendwaldheim verwendet.
Vgl. Tit. 359 01, 535 01, 711 01, 752 01, 812 01, 821 01, TG 64, 1213 - 359 01 und 1213 - MG 01.

01 Informationstechnik (IT)

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ausbau und Betrieb des Forst-Informationssystems.

511 11 331 (MG 01) Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 88,0
50,8 85,0 84,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Wartung und Pflege der Hard- und Software.

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

525 11 812 Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 10,9 12,0 12,0
(MG 01) 6,3

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Zusammenhang mit der Nutzung von Informationstechnik.

533 11 812 Datenaufbereitung und Fremdleistungen 0,0 0,0 36,0
(MG 01) 0,0

Erläuterungen:

Der Ansatz enthält den Aufwand für Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Aufbereitung von Geodaten.

	2004	2005
	€	€
1. Geodäsieberatung	0	16.000
2. IT-Beratung und Installation	0	20.000
Summe	0	36.000

812 11 812 Ankauf von Hard- und Software 63,5 69,0 69,0
(MG 01) 42,3

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	60	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	30	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	30	
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt für Hardware und Software zum Betrieb des Forst-Informationssystem:

	2004	2005
	€	€
1. Software	30.500	47.000
2. Ersatzbeschaffung von Serversystemen	38.500	22.000
Summe	69.000	69.000

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für den weiteren Austausch veralteter Hardware.

Summe der Maßnahmegruppe 01	162,4 99,4	166,0	201,0
------------------------------------	----------------------	--------------	--------------

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

64 Betrieb von Jugendwaldheimen

Ausgaben dürfen in den Jahren 2004 und 2005 bis zur Höhe von 156.600 Euro, darüber hinaus in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 125 05 und der für diesen Zweck vorgesehenen Einnahmen bei 359 01 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe .

Erläuterungen:

Die Landesforstverwaltung betreibt in Hartenholm, Kreis Segeberg, und in Süderlügum, Kreis Nordfriesland, je 1 Jugendwaldheim. Organisatorisch ist das Jugendwaldheim Hartenholm dem Forstamt Segeberg und das Jugendwaldheim Süderlügum dem Forstamt Nordfriesland zugeordnet.

Die Fachaufsicht über die Jugendwaldheime obliegt dem Landesbetrieb "Erlebniswald Trappenkamp". Der Aufenthalt im Jugendwaldheim soll das Interesse von Jugendlichen für den Wald, das Verständnis für seine Gesetzmäßigkeiten und seine biologischen, wirtschaftlichen und sozialen Funktionen, sowie für die Belange der naturnahen Forstwirtschaft wecken und vertiefen. Die Jugendlichen werden untergebracht und gepflegt.

Vgl. auch Tit. 125 05.

429 64	812	Nicht aufteilbare Personalausgaben	85,6	85,6	85,6
(TG 64)			52,1		

Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.

Erläuterungen:

Der Ansatz enthält die Vergütungen für je eine Hauswirtschaftsleiterin und für stundenweise beschäftigte Hilfskräfte.

514 64	812	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergl.	64,0	40,0	40,0
(TG 64)			33,7		

547 64	812	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54,0	85,0	85,0
(TG 64)			48,6		

Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.

Summe der Titelgruppe 64			203,6	210,6	210,6
			134,4		

Summe der Ausgaben			16.713,5	17.547,7	17.611,9
			17.923,4		

13 09 Forstämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.652,5 6.324,0	7.559,0	7.519,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	102,0 160,7	102,0	102,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 1.321,6	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			7.754,5 7.806,3	7.661,0	7.621,0
41 - 49		Personalausgaben	11.950,3 12.339,0	12.038,9	12.038,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.468,7 2.204,3	2.474,0	2.509,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	550,0 549,8	550,0	550,0
71 - 79		Baumaßnahmen	1.629,0 1.341,5	1.808,8	2.088,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	115,5 585,1	676,0	426,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 903,7	0,0	0,0
Gesamtausgaben			16.713,5 17.923,4	17.547,7	17.611,9
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-8.959,0 -10.117,1	-9.886,7	-9.990,9

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Das Kapitel 13 10 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik (IT)
- 61 Immissionsschutzrechtliche Anzeige- und Zulassungsverfahren
- 62 Luftüberwachung Schleswig-Holstein
- 64 Bekämpfung von wassergefährdenden Stoffen auf und in den Küstengewässern und Gewässern erster Ordnung
- 67 Unterhaltung der Gewässer einschließlich der Anlagen in und an Gewässern, soweit sie dem Lande obliegt
- 68 Maßnahmen zu Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung
- 70 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Einnahmen

111 01	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	41,0 38,7	32,0	32,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Gebühren für Erlaubnisse, Genehmigungen und Versagungen bei Gewässern erster Ordnung und für Probeentnahmen im Rahmen der Gewässeraufsicht gem. § 83 Landeswassergesetz.

111 02	331	Gebühren und Auslagen bei immissionsschutzrechtlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren	1.076,0 1.634,9	1.630,0	1.630,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren und Auslagen bei immissionsschutzrechtlichen Anzeige- und Genehmigungsverfahren. Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei der Titelgruppe 61 zur Verfügung.

111 03	331	Gebühren für die Entnahme von Benzin- und Mineralölproben und deren Prüfung	6,6 3,9	6,6	6,6
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz zur Verminderung von Luftverunreinigungen durch Bleiverbindungen in Ottokraftstoffen für Kraftfahrzeugmotore (Benzinbleigesetz) in der z.Z. geltenden Fassung in Verbindung mit der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren sind für Benzinproben Gebühren von Herstellern und Vertriebern zu erheben. Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 534 06 zur Verfügung.

111 04	331	Gebühren und Auslagen im Rahmen von Überprüfungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	0,0 3,2	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die von den Anlagenbetreibern zu erstattenden Auslagen für Gutachten (Sicherheitsüberprüfungen, Genehmigungsverfahren und Anordnungsverfahren), die auf Anordnung der Staatlichen Umweltämter im Rahmen des Bundesimmissionsschutzgesetzes in der z.Z. geltenden Fassung durchgeführt werden. Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 1107-526 30, MG13, zur Verfügung.

111 05	623	Gebühren für die Durchführung der Gewässeraufsicht	50,0 121,5	50,0	50,0
--------	-----	---	----------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Durchführung der Gewässeraufsicht gem. § 83 Abs. 1 in Verbindung mit § 85 des Landeswassergesetzes aufgrund der Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über Verwaltungsgebühren. Mehreinnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 533 04 zu verwenden.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
112 01	331	Geldstrafen, Geldbussen und Gerichtskosten	7,5 17,1	10,0	10,0
Erläuterungen:					
Einnahmen in Durchführung des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der z.Z. geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bußgeldkatalog "Umweltschutz" und der Chemikalien-Bußgeldverordnung.					
119 01	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,9	0,0	0,0
119 02	331	Erlöse aus dem Verkauf un brauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	1,0 1,2	0,0	0,0
119 99	331	Vermischte Einnahmen	1,5 2,6	2,0	2,0
124 01	331	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	402,9 385,8	393,8	398,8
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1.		aus Verpachtung und Nutzung von Teichen und Seen in der Größe von ca. 5.900 ha		350.600	355.600
2.		aus Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an Landesbedienstete oder Dritte		38.400	38.400
3.		Sonstige Einnahmen		4.800	4.800
Summe				393.800	398.800
131 01	623	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	0,0 1,2	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 671 01 zur Verfügung.					
132 01	331	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0 18,8	1,0	1,0
231 03	331	Zuweisungen des Bundes für Grundlagen- und Datenarbeit im gemeinsamen Stoffdatenpool Bund/Länder	0,0 15,0	15,0	15,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 533 08 zur Verfügung.					
235 01	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeiten des Landes im Rahmen von Maßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 427 02 zu verwenden.					
381 01	991	Erstattung von Ausgaben für Aufgaben nach dem Abwasserabgabengesetz	28,9 0,0	25,4	25,6
Erläuterungen:					
Vgl. Tit. 1302 - 981 61 TG 61.					

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002		
			T€		

noch zu
381 01

Summe der Einnahmen	1.615,4	2.165,8	2.171,0
	2.244,8		

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten	5.089,9 5.031,0	4.939,9	4.939,9
422 02	331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
422 03	331	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	86,9 60,6	86,9	86,9
422 20	623	Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten aus der Abwasserabgabe	44,1 42,1	44,9	45,8

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Tit. 1302 - 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

425 01	331	Vergütungen der Angestellten	6.800,7 6.128,1	6.156,1	6.306,1
425 02	331	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	29,0 0,0	29,0	29,0
425 20	623	Vergütung der Angestellten aus der Abwasserabgabe	435,8 439,4	457,6	471,3

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei Tit. 1302 - 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

426 01	331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	832,8 850,1	862,8	862,8
426 02	331	Löhne der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Kräfte	4,2 1,1	4,2	4,2
427 01	331	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0

Übertragen nach 427 67 TG 67.

427 02	331	Beschäftigungsentgelte für im Rahmen von Maßnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz Beschäftigte	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorsorglich ist ein Leertitel ausgebracht.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

511 01 331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände **361,0**
282,5 **337,9** **324,1**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Büromaterial	107.900	107.900
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	31.400	31.500
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	6.500	6.500
4.	Post-, Fernmelde- und Rundfunkgebühren	67.700	63.700
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	41.500	33.700
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	18.500	15.200
7.	Unterhaltung von Geräten	51.200	52.400
8.	Sonstiges	13.200	13.200
Summe		337.900	324.100

514 01 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. **286,1**
252,6 **277,7** **274,1**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen	259.800	259.100
2.	Dienst- und Schutzkleidung	10.100	6.900
3.	Verbrauchsmittel	7.700	7.700
4.	Sonstiges	100	400
Summe		277.700	274.100

Bestand an:

	Soll 2002	Soll 2003	Tatsächlicher Bestand 1.2.2002
Anhänger	2	2	2
Kleinbusse	2	2	2
Kleintransportern	2	2	2
Krafträdern	0	0	0
Lastkraftwagen	0	0	0
Personenkraftwagen	18	18	18
Spezialfahrzeuge(Laborbusse, Meßwagen ect.)	6	6	6
Wasserfahrzeuge	5	5	5
Zusammen	35	35	35

Abgang: 1 Laborbus; 1 Messbus
Zugang: 1 Messbus

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	144,0 126,2	91,5	95,3
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1. Betriebs- und Heizungskosten				29.200	31.000
2. Steuern, Abgaben, Grundstückslasten				39.600	41.600
3. Sonstiges				22.300	22.700
Summe				91.100	95.300
517 91	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	226,3 192,0	6,0	6,0
Erläuterungen:					
Wegen Änderung des Abrechnungssystems mit der GMSH erfolgt zunächst eine zentrale Veranschlagung bei Titel 1111-517 01. Veranschlagt sind Bewirtschaftungskosten für 3 Gebäude des Staatlichen Umweltamtes Itzehoe (Breitenburger Straße, Schwartauer Landstraße und Oelixdorfer Straße), für ein Gebäude des Staatlichen Umweltamtes Schleswig (Flensburger Straße) und 2 Gebäude des Staatlichen Umweltamtes Kiel (Schwedendamm 2 und 9).					
518 01	331	Mieten und Pachten für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke	541,5 538,7	307,5	312,8
Erläuterungen:					
				2004	2005
				€	€
1. StUA Itzehoe, Oelixdorfer Straße und Garagen angemietete Fläche 3.223 qm				125.400	130.700
2. StUA Kiel: Mieten für 2 Stellplätze und einen Heimarbeitsplatzmietzuschuss				1.100	1.100
3. StUA Schleswig: angemiete Fläche 1.865 qm				181.000	181.000
Summe				307.500	312.800
518 02	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	74,1 74,3	63,5	60,4
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Kosten für Fotokopiergeräte und Kartenfalter.					
518 91	331	Mieten für von der GMSH angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	172,4 172,3	409,1	409,1
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Mietkosten für 2 Dienstgebäude des Staatlichen Umweltamtes Itzehoe (Breitenburger Straße und Schwartauer Landstraße in Lübeck), sowie eine Raummiete im ALR Husum für die Außenstelle Heide des Staatlichen Umweltamtes Schleswig.					
525 01	331	Aus- und Fortbildung	60,8 38,6	58,7	58,7
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Kosten für Aus- und Fortbildung sowie Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatlichen Umweltämter.					

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

526 05 331 **Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** 8,7 8,5 8,5
6,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für insbesondere rechtlich vorgeschriebene arbeitsmedizinische Untersuchung von Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern und Bewerberinnen/Bewerbern.

526 99 331 **Ausgaben für Sachverständige, Gutachten und Dolmetscher/innen** 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 1107 - 52630.

527 01 331 **Dienstreisen** 59,8 67,0 67,0
56,2

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	67.000	67.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	0	0
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
Summe		67.000	67.000

Soweit die Dienstreisen im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren stehen, kann Auslagenerstattung geltend gemacht werden.
Vgl. Titel 111 02.

527 02 331 **Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** 0,0 0,0 0,0
2,5

übertragen nach 1310 - 527 01

531 01 331 **Veröffentlichungen** 12,6 16,8 15,5
6,5

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für den Druck von Broschüren und Informationsmaterial.

533 01 331 **Analysenverfahren** 0,0 0,0 0,0
0,0

übertragen nach 1301 - 533 01

533 02 331 **Messungen im Rahmen der Durchführung der 23. Bundesimmissionsschutzverordnung** 0,0 0,0 0,0
0,0

Übertragen nach 1310 / 53362.

533 04 623 **Ausgaben aufgrund von Werkverträgen im Zusammenhang mit der Gewässeraufsicht** 50,0 50,0 50,0
121,8

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 05 überschritten werden.

Erläuterungen:

Gem. § 83 Landeswassergesetz werden im Rahmen der Gewässeraufsicht Aufträge erteilt, um den Zustand und die Benutzung der Gewässer I. Ordnung zu überwachen. Industriebetriebe, Betreiber von Kernkraftwerken und andere Gewässerbenutzer erstatten gem. § 85 Landeswassergesetz die Verwaltungsausgaben in voller Höhe.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
533 05	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen im Zusammenhang mit der naturnahen Gestaltung von Fließgewässern	10,0 25,2	27,0	11,5
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302-099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten im Zusammenhang mit der naturnahen Gestaltung von Fließgewässern.</p>					
533 06	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	31,7 6,0	32,0	32,0
<p>Erläuterungen: Veranschlagt für Sielwärter, Verdunstungsmessungen und Auswertungen von Pegelaufzeichnungen, sowie Pförtnerdienste im Staatlichen Umweltamt Kiel.</p>					
533 07	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen im Zusammenhang mit der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten.	50,0 64,3	50,0	50,0
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für ein Pilotvorhaben, in den Bearbeitungsmethoden zur Ausweisung von Überschwemmungsgebieten auf ihre Zweckmäßigkeit geprüft werden.</p>					
533 08	331	Ausgaben für Werkverträge zur Fortschreibung des fachlichen Datenmodells des gemeinsamen Stoff-Datenpools Bund/Länder	0,0 15,0	15,0	15,0
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 231 03 geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.</p>					
533 09	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen im Zusammenhang mit immissionsschutzrechtlichen Anordnungen	645,0 224,4	500,0	2.000,0
534 04	331	Betrieb des lufthygienischen Überwachungsnetzes und des Messnetzes zur Überwachung der Smog- Entwicklung	0,0 0,0	0,0	0,0
<p>Übertragen nach 1310 / 53462.</p>					
534 05	254	Betrieb und Wartung der Messdatenübertragung	0,0 0,0	0,0	0,0
<p>Übertragen nach 1310- 534 62.</p>					

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

534 06	331	Untersuchungen von Benzin- und Mineralölproben	7,2 15,1	6,6	6,6
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 03 überschritten werden.

Erläuterungen:

Die Durchführung des Gesetzes zur Verminderung von Luftverunreinigungen durch Bleiverbindungen in Ottokraftstoffen für Kraftfahrzeugmotoren (Benzinbleigesetz), zuletzt geändert am 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1.416), ist den Ämtern der Länder übertragen.
Die Untersuchungen werden u.a. von dem Landesamt für Natur und Umwelt durchgeführt.
Vgl. Tit. 111 03.

534 07	331	Umzugskosten	0,0 0,0	54,0	0,0
---------------	-----	---------------------	-------------------	-------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

546 99	331	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	24,1 13,6	25,3	24,9
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für

			2004	2005
			€	€
1.	Nachrufe und Stellenausschreibungen		1.660	1.660
2.	Erstattung von Sachschäden an privateigenen Kraftfahrzeugen		1.510	1.510
3.	Augenärztliche Untersuchungen		8.200	8.200
4.	Unterhaltung landeseigener Grundstücke		11.140	11.140
5.	Sonstiges		2.790	2.390
Summe			25.300	24.900

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

671 01	623	Erstattungen aus Pachtverträgen	0,0 180,9	0,0	0,0
---------------	-----	--	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

751 02	623	Grundinstandsetzung der Sielzüge Friedrichstadt	0,0 283,7	140,0	195,7
---------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	150	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	150	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Instandsetzung des Ostersielzuges (Süd) bzw. des Ostersielzuges (Mitte) als Teilmaßnahme. Die Grundinstandsetzung der Sielzüge in Friedrichstadt beinhaltet weitere Sanierungsabschnitte, deren zusammengefasste Kostenplanung auf der Basis des Unterhaltungsrahmenplans mit rd. 1,9 Mio. € beziffert wird.

811 01	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	155,0 35,4	133,4	27,6
---------------	------------	------------------------------------	----------------------	--------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:
Ersatzbeschaffungen:

		2004 €	2005 €
1.	STUA Itzehoe		
1.1	1 VW Golf Variant	0	14.600
1.2	1 VW -Polo u. 1 VW-Variant zu je 14,6 T€	29.200	0
1.3	1 VW-Bus	35.000	0
2.	STUA Schleswig		
2.1	1 VW-Golf u. 1 Golf-Variant zu je 14,6 T€	29.200	0
2.2	1 VW-Golf	0	13.000
3	STUA Kiel		
3.1	1 Messe-Bus	40.000	0
Summe		133.400	27.600

Die Beschaffung des Messebusses beim STUA Kiel für 2003 muss auf 2004 verschoben werden.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
812 01	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	197,3 29,2	104,2	71,5
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
Erstmalige Anschaffungen/Ersatzbeschaffungen:					
				2004	2005
				€	€
1.		StUA Itzehoe			
1.1		Lärmmeßgerät		10.000	0
1.2		Büroausstattung		0	17.500
1.3		1 Meßstation (Totalstation)		12.000	0
1.4		1 Beamer für die Außenstelle Lübeck		5.200	0
2		StUA Schleswig			
2.1		Messstellenpflegeprogramm		25.000	20.000
2.2		2 Binnenpegel		16.000	8.000
2.3		2 automatische, hochauflösende Niederschlagsstationen		10.000	10.000
2.4		Weiterer Abbau von Datenfernabfragen für hydrologische Stationen		16.000	16.000
2.5		Numerisches Modell MIKE 11		10.000	0
Summe				104.200	71.500
812 03	331	Programm zur Beschaffung von Einrichtungen und Geräten für die lufthygienische Überwachung	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 1310 / 81262.					
883 01	332	Sanierung eines Grundstücks	0,0 0,0	0,0	0,0
01 Informationstechnik (IT)					
511 11	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Übertragen nach 1103 - 51141.					
525 11	331	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Übertragen nach 1103 - 52536.					
533 11	331	Datenaufbereitung	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Übertragen nach 1103 - 53345.					
812 11	331	Hard- und Software	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Übertragen nach 1103 - 81245.					
Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0 0,0	0,0	0,0

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

61 Immissionsschutzrechtliche Anzeige- und Zulassungsverfahren

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 02 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung (Prüfung und Genehmigung) immissionsschutzrechtlicher Anzeige- und Zulassungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz in der z.Z. geltenden Fassung.

Die Ansätze sind geschätzt.

Auslagen werden von den Antragstellern erstattet (vgl. Tit. 111 02).

511 61 (TG 61)	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	131,1 54,6	135,4	120,9
514 61 (TG 61)	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	31,5 15,5	62,0	62,0
517 61 (TG 61)	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6,6 0,0	6,5	6,5
518 61 (TG 61)	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10,5 6,3	12,5	12,5
525 61 (TG 61)	331	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	32,5 11,3	18,2	18,2
527 61 (TG 61)	331	Reisekostenvergütungen für In- und Auslandsdienstreisen	19,0 5,4	12,2	13,2
533 61 (TG 61)	331	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder andere Auftragsformen für Untersuchungen, Messungen und Gutachten	133,0 23,2	104,0	102,0
547 61 (TG 61)	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5,6 9,0	11,6	11,6
Summe der Titelgruppe 61			369,8 125,3	362,4	346,9

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

62 Luftüberwachung Schleswig-Holstein

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

533 62	331	Untersuchungen im Rahmen der Durchführung der EU-Richtlinien zur Luftqualität und Maßnahmen zur Qualitätssicherung	141,0	141,0	141,0
(TG 62)			76,1		

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	51	51
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	51	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	-	51
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Aufgrund der neuen EU-Richtlinien zur Luftqualität sind die Ermittlungen der Luftbelastung in bislang nicht untersuchten Gebieten, insbesondere stark verkehrsbelasteten, zu intensivieren. Außerdem ist die räumliche Verteilung der Belastung innerhalb von Gebieten (Städten) zu ermitteln, um Bereiche mit Grenzüberschreitungen zu identifizieren und von Bereichen mit guter Luftqualität abzugrenzen. Neben den eigenen Messungen, die immer nur eingeschränkt auf bislang nicht untersuchte Gebiete übertragen werden können, sind hierfür regelmäßig jahresübergreifende, ergänzende Untersuchungen auch durch Dritte notwendig. Durch hierfür erforderliche Analysen und Berechnungen sowie zur gemäß Bund-Länder-Vereinbarung erforderlichen Erfüllung der für akkreditierte Mess-Stellen geltenden, materiellen Anforderungen entsteht ein Mehrbedarf.

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für die Fortführung der Untersuchungen der Ruß/PM-10 Belastung.

534 62	331	Betrieb und Wartung der Überwachungsnetze und der Messdatenübertragung	168,8	168,8	168,8
(TG 62)			119,2		

Erläuterungen:

Veranschlagt für den Betrieb des landeseigenen Messwagens, 17 Messstationen, 9 Depositionsmessstellen und diskontinuierliche Messungen sowie eine Messnetzzentrale und Messdatenübertragung.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

812 62	331	Programm zur Beschaffung von Einrichtungen und Geräten für die Lufthygienische Überwachung	385,0 17,8	395,0	415,0
---------------	-----	---	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

			2004	2005
			€	€
1.	Erstmalige Anschaffungen			
2.	Ersatzbeschaffungen			
2.1.	Chromatografische Analysegeräte		80.000	50.000
2.2.	Hardwarekomponenten		10.000	10.000
2.3.	Staub- bzw. Meteorologiemessgeräte		50.000	30.000
2.4.	Stationsrechner		18.000	20.000
2.5.	Messdatenerfassung bzw. Peripherie		50.000	5.000
2.6.	5 bzw 10 Analysatoren		75.000	150.000
2.7.	1Mess-Stationshülle incl. Meteorologie		40.000	80.000
3.	Ergänzungsbeschaffungen			
3.1.	Aufrüstung vorhandener Analysatoren		20.000	13.000
3.2.	Aufrüstung vorhandener Analysegeräte		35.000	40.000
3.3.	Ergänzung der Messnetzzentrale		17.000	17.000
Summe			395.000	415.000

Summe der Titelgruppe 62	694,8 213,1	704,8	724,8
---------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

64 Bekämpfung von wassergefährdenden Stoffen auf und in den Küstengewässern und Gewässern erster Ordnung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302 - 099 01 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

533 64	623	An Feuerwehren und das Technische Hilfswerk für Wartung und Pflege von Ölwehrgeräten	25,0 25,4	25,5	26,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Das Land stattet Feuerwehren, das Technische Hilfswerk sowie ggf. Firmen mit Ölwehrgeräten aus. Diese haben sich vertraglich zur Wartung und Pflege der Geräte verpflichtet und erhalten hierfür eine pauschale jährliche Entschädigung.

534 64	623	Ausgaben für Aufträge an Unternehmen	50,0 138,4	80,0	80,0
---------------	-----	---	----------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Zur Abwendung der Gefahren, die durch wassergefährdende Stoffe entstehen, hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft die notwendigen Maßnahmen in und auf dem Wasser zu treffen.

Die entstandenen Kosten werden dem Verursacher und für den Fall, daß dieser nicht festgestellt werden kann, bei Küstengewässern und Bundeswasserstraßen dem Bund als Eigentümer in Rechnung gestellt.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
547 64	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105,0 88,3	105,0	105,0
(TG 64)					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1.		für landeseigene Ölwehrgeräte		79.000	79.000
2.		für Übungen mit landeseigenem Ölwehrgerät		20.000	20.000
3.		für Sonstiges		6.000	6.000
Summe				105.000	105.000
811 64	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	64,0 73,8	0,0	0,0
(TG 64)					
812 64	623	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	37,6 46,0	74,0	74,0
(TG 64)					
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Ersatzbeschaffungen:					
				2004	2005
				€	€
1.		je 300 m Ölsperren		22.300	22.300
2.		Ölaufnahmegерäte		17.900	17.900
3.		Ölwehrcontainer		15.300	15.300
4.		Ölgemischauffangbehälter		10.700	10.700
5.		je 350 m Absorbentsperren		7.800	7.800
Summe				74.000	74.000
981 64	991	Erstattung von Personalausgaben für den Betrieb und die Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Einrichtungen an das IM	86,0 84,9	0,0	0,0
(TG 64)					
Erläuterungen:					
Leertitel, dient der Abwicklung					
Summe der Titelgruppe 64			367,6 456,8	284,5	285,0
67		Unterhaltung der Gewässer einschließlich der Anlagen in und an Gewässern, soweit sie dem Lande obliegt			
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 099 05 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe .					
Erläuterungen:					
Dem Land obliegt die Unterhaltung der schiffbaren und nicht schiffbaren Gewässer I. Ordnung (Anlage A und B zum Landeswassergesetz).					
427 67	623	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte für Arbeiten an Gewässern 1. Ordnung	55,0 40,3	55,0	55,0
(TG 67)					

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

514 67 623 **Verbrauchsmittel, Bau- und Befestigungsmaterial und dgl.** **131,7** **133,7** **116,8**
(TG 67) 37,4

534 67 623 **Ausgaben für Aufträge an Unternehmen** **102,3** **545,0** **360,5**
(TG 67) 245,5

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	200	200
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	150	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	50	150
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-	50
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten der Unterhaltungsarbeiten die an Unternehmen vergeben werden. Der Einsatz der Unternehmen erstreckt sich insbesondere auf Fuhrleistungen, Entkräuten, Böschungsmähen, Bodenaushub, Befestigung von Uferabbrüchen u.ä.

535 67 623 **Entschädigungen für die Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen** **2,6** **2,6** **2,6**
(TG 67) 0,0

Erläuterungen:

Veranschlagt für Entschädigungsleistungen für die Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen im Zuge der durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen.

547 67 623 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten** **59,3** **136,9** **118,2**
(TG 67) 103,8

811 67 623 **Erwerb von Dienstfahrzeugen** **54,0** **0,0** **0,0**
(TG 67) 5,2

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

812 67 623 **Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen** **31,5** **78,4** **91,4**
(TG 67) 252,2

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004	2005
		€	€
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Anhänger für den Bauhof Hamberge Material zur Herstellung eines Pontons	8.000	0
1.2	Agria-Mähgerät	0	21.000
2.	Neubeschaffung		
2.1	Nachrüstung Pegel-Datenfernabfrage	30.000	30.000
2.2	Gestänge Nautilus-Abflussmessgerät	400	400
2.3	2 Durchflussmessanlagen	40.000	40.000
	Summe	78.400	91.400

821 67 623 **Ankauf von Grundstücken** **21,0** **0,0** **0,0**
(TG 67) 0,0

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Summe der Titelgruppe 67	457,4 684,4	951,6	744,5
---------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

68 Maßnahmen zu Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für diesen Zweck bei 1302- 099 02 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Personal-, Sach- und Investitionsausgaben, die bei der Durchführung der grundwasserabgabenrechtlichen Vorschriften entstehen.

422 68 (TG 68)	623 Bezüge und Nebenleistungen der planmässigen Beamtinnen und Beamten	39,3 38,3	39,8	40,5
-----------------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge für einen Beamten. Die Planstelle ist im Stellenplan bei 1310 - 422 01 ausgewiesen.

425 68 (TG 68)	623 Vergütungen der Angestellten	668,9 618,7	688,9	706,4
-----------------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Personalausgaben für 12 Angestellte.

427 68 (TG 68)	623 Beschäftigungsentgelte an Vertetungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
-----------------------	---	-------------------	------------	------------

511 68 (TG 68)	623 Geschäftsbedarf un Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,0 64,3	25,0	25,0
-----------------------	---	---------------------	-------------	-------------

533 68 (TG 68)	623 Ausgaben aufgrund von Werkverträgen	1.704,5 1.548,9	1.497,0	1.397,0
-----------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2004	2005
Neuverpflichtung insgesamt	1.017	1.017
Davon fällig Haushaltsjahr 2005	617	
Davon fällig Haushaltsjahr 2006	250	617
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	150	250
Davon fällig Haushaltsjahr 2008 ff	-	150

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004 €	2005 €
1.	Grundwasserbeobachtungsdienst	267.000	267.000
2.	Festsetzung von Wasserschutzgebieten	1.150.000	1.050.000
3.	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Umsetzung in Wasserschutzgebieten	50.000	50.000
4.	Messstellenpflegeprogramme	30.000	30.000
	Summe	1.497.000	1.397.000

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
547 68	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0 26,8	25,0	25,0
Erläuterungen:					
Verwaltungsausgaben im Rahmen der Vorarbeiten für die Ausweisung von Wasserschutzgebieten.					
811 68	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0	0,0
812 68	623	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	25,0 35,6	10,0	10,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für: Hardware-Ersatzbeschaffung für das Wasserwirtschaftliche Fachinformationssystem (WaFIS).					
Summe der Titelgruppe 68			2.472,7 2.332,6	2.285,7	2.203,9
70 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie					
427 70	623	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
weggefallen					
511 70	623	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
weggefallen					
533 70	623	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0,0 0,0	0,0	0,0
weggefallen					
547 70	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
weggefallen					
812 70	623	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
weggefallen					
Summe der Titelgruppe 70			0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben			20.803,3 19.127,6	19.952,1	21.167,4

13 10 Staatliche Umweltämter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.586,5 2.229,8	2.125,4	2.130,4
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 15,0	15,0	15,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	28,9 0,0	25,4	25,6
Gesamteinnahmen			1.615,4 2.244,8	2.165,8	2.171,0
41 - 49		Personalausgaben	14.086,6 13.249,7	13.365,1	13.547,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.660,3 4.833,2	5.652,0	6.734,3
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 180,9	0,0	0,0
71 - 79		Baumaßnahmen	0,0 283,7	140,0	195,7
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	970,4 495,2	795,0	689,5
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	86,0 84,9	0,0	0,0
Gesamtausgaben			20.803,3 19.127,6	19.952,1	21.167,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-19.187,9 -16.882,8	-17.786,3	-18.996,4

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig, darüber hinaus sind die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 1301 - 422 01.
 Ausgaben dürfen in 2004 bis zur Höhe von 857,2 T€ und in 2005 bis zur Höhe von 858,2 T€, darüber hinaus bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen sowie der Mehrausgaben bei Titeln der Hauptgruppe 4 zu Lasten Tit. 1301 - 422 01 geleistet werden.

Einnahmen

111 01	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	66,5 83,5	66,0	66,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Akademie.					
119 01	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0 0,2	1,0	1,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Einnahmen aus den Veräußerungen von Publikationen, Dokumentationen, Broschüren etc.					
119 99	331	Vermischte Einnahmen	1,0 21,6	1,0	1,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Kassenüberschüsse und sonstige Einnahmen von geringer Bedeutung.					
124 01	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12,0 13,0	12,0	12,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1.		aus Dienstwohnung/en (2002: -)			
2.		aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung			
2.1		von Grundstück/en - in Größe von (2002: -)			
2.2		von Gebäude/n, Wohnung/en und dergl. mit - Mietwohnungen an Landesbedienstete (Vorjahr: -) - Mieträumen an Dritte (Vorjahr: 12.800 €)		12.000	12.000
3.		Sonstige Einnahmen			
Summe				12.000	12.000
Zahl der vermieteten Diensträume 2 (2001: 2); 119 qm (2001: 119 qm).					
231 01	331	Erstattungen des Bundes für den zivilen Ersatzdienst	5,1 4,8	5,0	5,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Einnahmen, die der Bund für die Beschäftigung von Zivildienstleistenden (ZDL) nach dem Zivildienstgesetz in der jeweils geltenden Fassung erstattet.					
235 01	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz	0,0 0,0	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					
282 02	331	Beiträge Dritter für Zwecke der Akademie für Natur und Umwelt	0,0 1,2	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.					

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002		
			T€		

noch zu
282 02

Summe der Einnahmen

85,6
124,3

85,0

85,0

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	184,1 183,8	193,1	193,1
425 01	331	Vergütungen der Angestellten	298,0 301,5	343,1	343,1
425 02	331	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	26,2 34,5	30,2	30,2
426 01	331	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	33,8 34,3	33,8	33,8
427 01	331	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	15,1 17,4	0,0	0,0
427 02	331	Beschäftigungsentgelte für im Rahmen von Massnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz Beschäftigte	0,0 0,0	0,0	0,0

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel (vgl. Tit. 235 01).

511 01	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0 69,6	46,0	47,0
--------	-----	--	--------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Büromaterial	3.600	3.600
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	3.500	3.500
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	2.500	2.500
4.	Post, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	23.500	24.500
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	3.000	3.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	3.000	3.000
7.	Unterhaltung von Geräten	5.000	5.000
8.	Sonstiges	1.900	1.900
	Summe	46.000	47.000

514 01	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1,0 1,9	1,0	1,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Erläuterungen:

		2004	2005
		€	€
1.	Haltung von Dienst- oder anerkannten privateigenen Fahrzeugen	800	800
2.	Dienst- und Schutzkleidung		
3.	Verbrauchsmittel	100	100
4.	Sonstiges	100	100
	Summe	1.000	1.000

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3,5 2,7	4,0	4,0
Erläuterungen:					
In Betracht kommt 1 gemietetes Gebäude mit 722,21 qm Nutz- und Nebenraumfläche. Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1. Heizung					
2. Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf					
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung				1.800	1.800
4. Sonstiges				2.200	2.200
Summe				4.000	4.000
517 91	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	31,0 27,6	0,0	0,0
Erläuterungen:					
518 01	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	45,1 45,1	46,0	46,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für folgenden Grundstücke, Gebäude und Räume					
		Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche	
1.		Dienstgebäude	Neumünster, Carlstraße 169	882 qm	
				882 qm	
518 02	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3,5 2,9	4,0	4,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1. Anmietung eines Fotokopiergerätes ab 1997				2.800	2.800
2. Fahrzeugmiete für gelegentlich benötigte Transporte von Ausstellungsmaterialien				1.000	1.000
3. Sonstiges				200	200
Summe				4.000	4.000
525 02	331	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschliesslich Reisekosten	7,8 7,1	8,0	8,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1. Fortbildungskosten, Unterkunft und Verpflegung				7.000	7.000
2. Fahrtkosten				1.000	1.000
Summe				8.000	8.000

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

526 03	331	Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	1,0 0,1	1,0	1,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Auslagererstattung der im Beirat und Vorstand tätigen Mitglieder sowie für Fachausschusssitzungen.

527 01	331	Dienstreisen	7,8 5,5	8,0	8,0
---------------	------------	---------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2004	2005
		€	€
1.	Inlandsdienstreisen	6.700	6.700
2.	Auslandsdienstreisen	1.000	1.000
3.	Reisen des ÖPR und Schwerbehindertenvertretung	300	300
	Summe	8.000	8.000

534 01	331	Ausgaben in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Zivildienstleistenden	14,8 12,1	15,0	15,0
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschäftigung von Zivildienstleistenden nach dem Zivildienstgesetz in der jeweils geltenden Fassung.

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

535 01 331 Massnahmen zur Umweltbildung **189,0**
199,9 **290,0** **290,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2004	2005
		€	€
1.	Anmietung von Seminarräumen	3.000	3.000
2.	Lehr- und Lernmaterial	500	500
3.	Publikationen und weitere Öffentlichkeitsarbeit		
3.1	Druckkosten für das Veranstaltungsprogramm einschließlich Versand (ohne Porto)	20.000	20.000
3.2	Veranstaltungsankündigungen (Plakate, Faltblätter etc.)	3.500	3.500
3.3	Herausgabe von Publikationen	5.000	5.000
3.4	Messekosten	1.000	1.000
3.5	Herstellung von Informationstafeln; Materialien und Faltblatt zum ökol. und umweltpädagogisch gestalteten Außengelände	2.000	2.000
4.	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen		
4.1	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch Dritte	50.000	50.000
4.2	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Akademie	60.000	60.000
4.3	Verpflegungskosten und Übernachtungskostenzuschuss für Seminarteilnehmer	35.000	35.000
4.4	Auswertung, Konzeption und Umsetzung von Umweltbildungsmaßnahmen	1.000	1.000
4.5	Sonstiges (z.B. Transportaufträge)	3.000	3.000
5.	Durchführung von Vorbereitungslehrgängen gem. § 5 (2) Satz 1 der Landesverordnung über den Naturschutzdienst vom 16. Juni 1995 (GVOBl. Schl.-H. S. 258) sowie Planung und Durchführung der Lehrgänge "Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger"	8.000	8.000
6.	Info-Servicestelle Umweltbildung	7.000	7.000
7.	Agenda 21-Leitstelle des Landes SH	1.000	1.000
8.	Generationennetzwerk Umweltbildung	0	0
9.	BfnE-Projekt Außerschulische Umweltbildung	90.000	90.000
Summe		290.000	290.000

546 99 331 Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahl- Stellenfehlbeträge **1,0**
2,4 **1,0** **1,0**

Erläuterungen:

Betreuung von Besuchergruppen, Zeitungsannoncen, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge, Schadensersatzforderungen sowie für Kranzspenden.

632 01 331 Beitrag zum BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz) **0,0**
0,0 **0,0** **0,0**

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für Ausgaben des länderübergreifenden Bundesweiten Arbeitskreises der Staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU), in dem die Umweltakademie Mitglied ist.

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	
812 01	331	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	7,7 0,0	8,0	8,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2004	2005
				€	€
1.		Erstmalige Anschaffungen			
2.		Ersatzbeschaffungen		5.100	5.100
3.		Ergänzungsbeschaffungen			
3.1		Erweiterung Seminarpräsentation		2.600	2.600
Summe				7.700	7.700
Summe der Ausgaben			915,4 948,4	1.032,2	1.033,2

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
			Ist 2002	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	80,5 118,3	80,0	80,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	5,1 6,0	5,0	5,0
Gesamteinnahmen			85,6 124,3	85,0	85,0
41 - 49		Personalausgaben	557,2 571,5	600,2	600,2
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	350,5 376,9	424,0	425,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 0,0	0,0	0,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7,7 0,0	8,0	8,0
Gesamtausgaben			915,4 948,4	1.032,2	1.033,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-829,8 -824,1	-947,2	-948,2

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2004

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzeinnahmen	
- T€ -								
13 01	Ministerium	2004		240,0	5.452,3		68,5	5.760,8
		2003		124,0	4.386,0		29,5	4.539,5
13 02	Allgemeine Bewilligungen	2004	74.495,0	2.352,0	1.424,3	5.351,3		83.622,6
		2003	58.123,0	2.311,3	1.197,1	5.337,0		66.968,4
13 03	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	2004		782,1			94,5	876,6
		2003		719,1	104,3		92,2	915,6
13 04	Landeslabor (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt)	2004						0,0
		2003						0,0
13 08	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	2004		146,6	108,8			255,4
		2003		142,7	595,7			738,4
13 09	Forstämter	2004		7.559,0	102,0			7.661,0
		2003		7.652,5	102,0			7.754,5
13 10	Staatliche Umweltämter	2004		2.125,4	15,0		25,4	2.165,8
		2003		1.586,5			28,9	1.615,4
13 11	Akademie für Natur und Umwelt	2004		80,0	5,0			85,0
		2003		80,5	5,1			85,6
	Summe Haushalt	2004	74.495,0	13.285,1	7.107,4	5.351,3	188,4	100.427,2
	Summe Haushalt	2003	58.123,0	12.616,6	6.390,2	5.337,0	150,6	82.617,4
	mehr(+) / weniger(-)		+16.372,0	+668,5	+717,2	+14,3	+37,8	+17.809,8

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
18.639,2	9.859,7		2.074,8		2.460,3	578,5	33.612,5	2004	13 01
15.538,5	7.568,6		2.228,6		4.147,3	-7.060,6	22.422,4	2003	
43,7	3.631,9		30.195,6	1.410,0	20.807,5	4.241,3	60.330,0	2004	13 02
41,3	3.424,0		31.068,9	1.383,1	19.558,0	8.953,4	64.428,7	2003	
13.158,9	5.784,1		25,0		451,9		19.419,9	2004	13 03
12.555,7	5.392,9		25,0		498,3		18.471,9	2003	
							0,0	2004	13 04
							0,0	2003	
1.800,7	1.001,3		2.054,0		19,6		4.875,6	2004	13 08
1.705,5	1.503,5		1.897,0		5,1		5.111,1	2003	
12.038,9	2.474,0		550,0	1.808,8	676,0		17.547,7	2004	13 09
11.950,3	2.468,7		550,0	1.629,0	115,5		16.713,5	2003	
13.365,1	5.652,0			140,0	795,0		19.952,1	2004	13 10
14.086,6	5.660,3				970,4	86,0	20.803,3	2003	
600,2	424,0				8,0		1.032,2	2004	13 11
557,2	350,5				7,7		915,4	2003	
59.646,7	28.827,0		34.899,4	3.358,8	25.218,3	4.819,8	156.770,0	2004	
56.435,1	26.368,5		35.769,5	3.012,1	25.302,3	1.978,8	148.866,3	2003	
+3.211,6	+2.458,5	0,0	-870,1	+346,7	-84,0	+2.841,0	+7.903,7		
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2004							-56.342,8		
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2003							-66.248,9		

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2005

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuerähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzeinnahmen	
- T€ -								
13 01	Ministerium	2005	0,0	240,0	6.214,4	0,0	69,0	6.523,4
		2004	0,0	240,0	5.452,3	0,0	68,5	5.760,8
13 02	Allgemeine Bewilligungen	2005	80.795,0	2.303,0	1.914,3	5.351,3	0,0	90.363,6
		2004	74.495,0	2.352,0	1.424,3	5.351,3	0,0	83.622,6
13 03	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	2005	0,0	783,0	0,0	0,0	91,7	874,7
		2004	0,0	782,1	0,0	0,0	94,5	876,6
13 04	Landeslabor (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt)	2005	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		2004	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 08	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	2005	0,0	146,7	106,3	0,0	0,0	253,0
		2004	0,0	146,6	108,8	0,0	0,0	255,4
13 09	Forstämter	2005	0,0	7.519,0	102,0	0,0	0,0	7.621,0
		2004	0,0	7.559,0	102,0	0,0	0,0	7.661,0
13 10	Staatliche Umweltämter	2005	0,0	2.130,4	15,0	0,0	25,6	2.171,0
		2004	0,0	2.125,4	15,0	0,0	25,4	2.165,8
13 11	Akademie für Natur und Umwelt	2005	0,0	80,0	5,0	0,0	0,0	85,0
		2004	0,0	80,0	5,0	0,0	0,0	85,0
	Summe Haushalt	2005	80.795,0	13.202,1	8.357,0	5.351,3	186,3	107.891,7
	Summe Haushalt	2004	74.495,0	13.285,1	7.107,4	5.351,3	188,4	100.427,2
	mehr(+)/weniger(-)		+6.300,0	-83,0	+1.249,6	0,0	-2,1	+7.464,5

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
18.425,0	10.278,9	0,0	2.064,3	0,0	2.465,3	-6.583,9	26.649,6	2005	13 01
18.639,2	9.859,7	0,0	2.074,8	0,0	2.460,3	578,5	33.612,5	2004	
45,0	2.723,8	0,0	35.838,3	730,0	19.766,9	5.546,2	64.650,2	2005	13 02
43,7	3.631,9	0,0	30.195,6	1.410,0	20.807,5	4.241,3	60.330,0	2004	
13.043,6	5.772,8	0,0	25,0	0,0	423,5	0,0	19.264,9	2005	13 03
13.158,9	5.784,1	0,0	25,0	0,0	451,9	0,0	19.419,9	2004	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2005	13 04
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2004	
1.800,7	981,4	0,0	2.015,5	0,0	19,6	0,0	4.817,2	2005	13 08
1.800,7	1.001,3	0,0	2.054,0	0,0	19,6	0,0	4.875,6	2004	
12.038,9	2.509,0	0,0	550,0	2.088,0	426,0	0,0	17.611,9	2005	13 09
12.038,9	2.474,0	0,0	550,0	1.808,8	676,0	0,0	17.547,7	2004	
13.547,9	6.734,3	0,0	0,0	195,7	689,5	0,0	21.167,4	2005	13 10
13.365,1	5.652,0	0,0	0,0	140,0	795,0	0,0	19.952,1	2004	
600,2	425,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	1.033,2	2005	13 11
600,2	424,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	1.032,2	2004	
59.501,3	29.425,2	0,0	40.493,1	3.013,7	23.798,8	-1.037,7	155.194,4	2005	
59.646,7	28.827,0	0,0	34.899,4	3.358,8	25.218,3	4.819,8	156.770,0	2004	
-145,4	+598,2	0,0	+5.593,7	-345,1	-1.419,5	-5.857,5	-1.575,6		
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2005							-47.302,7		
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2004							-56.342,8		

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2004

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf				
			2004	2005	2006	2007	2008 ff.
			T€				
13 01	Ministerium	10.776,0	4.701,0	3.335,0	1.740,0	1.000,0	
13 02	Allgemeine Bewilligungen	36.122,0	13.687,0	9.821,0	7.299,0	5.315,0	
13 03	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	1.421,0	740,0	348,0	333,0		
13 08	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	70,0	50,0	20,0			
13 09	Forstämter	60,0	30,0	30,0			
13 10	Staatliche Umweltämter	1.418,0	968,0	300,0	150,0		
13 11	Akademie für Natur und Umwelt						
	Summe des Einzelplans	49.867,0	20.176,0	13.854,0	9.522,0	6.315,0	

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2005

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf			
		2005	2006	2007	2008 ff.	
		T€	T€	T€	T€	
13 01	Ministerium	7.735,0	2.800,0	2.895,0	2.040,0	
13 02	Allgemeine Bewilligungen	25.745,0	11.681,0	7.556,0	6.508,0	
13 03	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	1.315,0	634,0	348,0	333,0	
13 08	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	70,0	50,0	20,0		
13 09	Forstämter	0,0				
13 10	Staatliche Umweltämter	1.418,0	968,0	300,0	150,0	
13 11	Akademie für Natur und Umwelt	0,0				
	Summe des Einzelplans	36.283,0	16.133,0	11.119,0	9.031,0	

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

13 01 Ministerium

01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen

2004	49,0								49,0
2003	47,7								47,7

02 Aufklärung der Ursachen von Leukämieerkrankungen in Norddeutschland

2004		0,0							0,0
2003		40,0							40,0

03 Aufwendungen für die landwirtschaftlichen Berufsfach- und Fachschulen

2004	1.699,7	70,0		815,5					2.585,2
2003	0,0	0,0		0,0					0,0

04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein

2004		0,0							0,0
2003		0,0							0,0

05 Organisationsuntersuchungen und Informationstechnik

2004		0,0		0,0		0,0			0,0
2003		0,0		0,0		0,0			0,0

06 Maßnahmen des Ministeriums auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, des Bodenschutzes und der Altlastensanierung

2004		1.781,2		0,0		0,0			1.781,2
2003		2.044,8		0,0		0,0			2.044,8

61 Zahlstellen integriertes Verwaltungs- und Kontroll-System Agrar-Förderung (ZIAF 2000)

2004		0,0				0,0			0,0
2003		0,0				0,0			0,0

65 Bekämpfung von Meeresverschmutzungen

2004	22,3	3.172,0		196,1		2.400,3	1.847,7		7.638,4
2003	21,5	1.059,7		845,5		4.090,3	125,5		6.142,5

68 Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz

2004	495,5	1.947,5		15,4		15,0			2.473,4
2003	470,3	1.579,1		15,4		15,0			2.079,8

69 Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz

2004	332,7	300,0		37,4		10,0			680,1
2003	380,6	255,0		39,2		10,0			684,8

72 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

2004	436,5	170,0				25,0			631,5
2003	423,8	175,0				25,0			623,8

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

13 02 Allgemeine Bewilligungen

01 Biologischer Flächenschutz und Artenschutz

2004	1.465,0	1.761,5	860,0	5.689,7	9.776,2
2003	912,6	1.764,6	831,8	5.294,0	8.803,0

02 Förderung der ökologischen Technik und ökologischen Wirtschaft

2004	100,0	436,0	800,0	1.336,0
2003	300,0	545,0	1.203,2	2.048,2

03 Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)

2004	0,0	3.499,7	3.499,7
2003	0,0	3.499,7	3.499,7

04 Förderung von Vereinen, Verbänden und Sonstigen

2004	553,8	210,0	763,8
2003	538,1	50,0	588,1

05 Zuwendungen der EU für die Umstrukturierung der Fischerei (PESCA)

2004	0,0	0,0	0,0
2003	0,0	0,0	0,0

06 Waldbauliche Förderungsmaßnahmen

2004	264,0	653,6	61,0	978,6
2003	262,2	827,2	59,8	1.149,2

07 Grundwasserschutz, Grundwasserbewirtschaftung, Wasserversorgung

2004	841,5	1.856,6	933,0	3.631,1
2003	841,5	2.191,0	758,4	3.790,9

08 Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Oberflächenwasserabgabegesetzes

2004	43,7	20,0	0,0	63,7
2003	41,3	20,0	0,0	61,3

09 Abfallvermeidung, Stoffwirtschaft, Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und Bodenschutz

2004	584,0	2.582,0	995,0	4.161,0
2003	404,3	2.678,0	942,0	4.024,3

10 Vertragsnaturschutz und Halligprogramm

2004	154,5	3.118,6	550,0	3.823,1
2003	204,1	4.157,3	511,3	4.872,7

11 Zuwendungen an die Landwirtschaftskammer

2004	6.512,4	6.512,4
2003	6.636,0	6.636,0

13 Maßnahmen im Rahmen des Regionalprogramms für strukturschwache ländliche Räume in Schleswig-Holstein

2004	0,0	0,0
2003	0,0	0,0

61 Maßnahmen zur Förderung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz

2004	337,1	3.059,5	1.293,5	4.690,1
2003	539,1	2.981,0	1.278,0	4.798,1

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
62	Projekte im Rahmen der Gentechnik								
	2004	0,0	0,0						0,0
	2003	0,0	0,0						0,0
63	Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen in Gewässer								
	2004				50,0		324,0		374,0
	2003								
64	Maßnahmen zum flächenhaften Schutz der oberirdischen Gewässer								
	2004		0,0		0,0		0,0		0,0
	2003		0,0		0,0		0,0		0,0
65	Maßnahmen im Rahmen des Projektes zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie								
	2004		500,0		620,0				1.120,0
	2003		765,0		552,0				1.317,0
67	Naturnahe Umgestaltung und Pflege der Fließgewässer								
	2004						2.000,0		2.000,0
	2003						2.000,0		2.000,0
69	Förderung von Prozessen und Projekten zur lokalen Agenda 21 einschl. Integrierter Schutzkonzepte, zur "Modellregion Natürlich Erleben" und zur Entwicklungszusammenarbeit								
	2004		45,0		140,1		144,0		329,1
	2003		52,2		158,5		82,6		293,3
70	Jagdliche Zwecke								
	2004		90,0		255,0				345,0
	2003		108,0		255,0				363,0
71	Maßnahmen zur Wiedervernässung von Niedermooren								
	2004		75,0		0,0		530,0		605,0
	2003		75,0		0,0		530,0		605,0
72	Integrierte Stationen								
	2004		228,0		10,0		60,0		298,0
	2003		276,0		0,0		0,0		276,0
73	Förderung des Fischereisektors								
	2004		0,0		70,0		278,0		348,0
	2003		0,0		50,0		298,0		348,0
74	Maßnahmen zur Förderung der Fischerei aus der Fischereiabgabe								
	2004		59,6		552,4	0,0	0,0	38,0	650,0
	2003		39,6		469,0	40,0	10,0		558,6

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

01 Informationstechnik (IT) und Controlling

2004		0,0				0,0		0,0
2003		0,0				0,0		0,0

02 Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz

2004	549,6	997,5		20,0		232,5		1.799,6
2003	533,6	927,3		20,0		274,2		1.755,1

03 Maßnahmen zur Förderung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz

2004	1.539,1	1.097,2				63,5		2.699,8
2003	1.500,0	1.048,7				82,3		2.631,0

05 Sachausgaben für Fernerkundung

2004		260,0						260,0
2003		220,0						220,0

61 Auslagen bei geowissenschaftlicher Gutachtertätigkeit

2004		0,0						0,0
2003		0,0						0,0

62 INTERREG II-Projekt "Grundwasser für Sonderjylland/Schleswig - ein grenzüberschreitendes hydrogeologisches Untersuchungsprogramm"

2004		0,0						0,0
2003		0,0						0,0

63 Bodenschutz/Bodenüberwachung in Schleswig-Holstein

2004	45,0	301,8		5,0				351,8
2003	45,0	263,0		5,0				313,0

64 Algenüberwachung in Nord- und Ostsee

2004		77,0				0,0		77,0
2003		77,0				0,0		77,0

65 Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der oberirdischen Gewässer

2004	66,6	972,0				21,0		1.059,6
2003	60,4	641,0				0,0		701,4

66 Maßnahmen zur Umsetzung der Hafentöpfungsverordnung (HafEntVO)

2004	28,0	1,0					0,0	29,0
2003	27,5	1,0					0,0	28,5

69 Integrierte Stationen

2004	0,0							0,0
2003	0,0							0,0

72 Forschungsvorhaben " Programme zur langfristigen Erhaltung des Wattenmeeres -PROWATT"

2004	0,0	0,0				0,0		0,0
2003	0,0	0,0				0,0		0,0

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								

- T€ -

13 04 Landeslabor (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt)

01 Informationstechnik (IT)

2004		0,0				0,0		0,0
2003		0,0				0,0		0,0

61 Kostenpflichtige Untersuchungen auf Tierseuchen

2004	0,0	0,0				0,0	0,0	0,0
2003	0,0	0,0				0,0	0,0	0,0

62 Zentrale Probenahme im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans für Rückstandsuntersuchungen

2004	0,0	0,0				0,0		0,0
2003	0,0	0,0				0,0		0,0

63 Durchführung von EU-unterstützten Untersuchungen

2004	0,0	0,0						0,0
2003	0,0	0,0						0,0

64 Untersuchungen auf BSE-Erkrankungen

2004	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
2003	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

01 Informationstechnik (IT)

2004		0,0				0,0		0,0
2003		0,0				0,0		0,0

61 Informationsdienst des Nationalparkamtes

2004	0,0	95,9				5,0		100,9
2003	0,0	89,1				5,1		94,2

62 Monitoring

2004	0,0	270,0						270,0
2003	0,0	270,0						270,0

63 Muschelmonitoring

2004		130,6						130,6
2003		130,6						130,6

65 Nationalpark-Service

2004	200,0	40,0		2.048,0				2.288,0
2003	265,3	95,0		1.891,7				2.252,0

66 Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen

2004	56,5	35,6						92,1
2003	56,5	522,5						579,0

67 Effizienzkontrolle freiwilliger Vereinbarungen

2004		20,0						20,0
2003		20,0						20,0

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2004

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								

- T€ -

13 09 Forstämter

01 Informationstechnik (IT)

2004		97,0				69,0		166,0
2003		98,9				63,5		162,4

64 Betrieb von Jugendwaldheimen

2004	85,6	125,0						210,6
2003	85,6	118,0						203,6

13 10 Staatliche Umweltämter

01 Informationstechnik (IT)

2004		0,0				0,0		0,0
2003		0,0				0,0		0,0

61 Immissionsschutzrechtliche Anzeige- und Zulassungsverfahren

2004		362,4						362,4
2003		369,8						369,8

62 Luftüberwachung Schleswig-Holstein

2004		309,8				395,0		704,8
2003		309,8				385,0		694,8

64 Bekämpfung von wassergefährdenden Stoffen auf und in den Küstengewässern und Gewässern erster Ordnung

2004		210,5				74,0	0,0	284,5
2003		180,0				101,6	86,0	367,6

67 Unterhaltung der Gewässer einschließlich der Anlagen in und an Gewässern, soweit sie dem Lande obliegt

2004	55,0	818,2				78,4		951,6
2003	55,0	295,9				106,5		457,4

68 Maßnahmen zu Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung

2004	728,7	1.547,0				10,0		2.285,7
2003	708,2	1.739,5				25,0		2.472,7

70 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

2004	0,0	0,0				0,0		0,0
2003	0,0	0,0				0,0		0,0

Summe	2004	6.433,5	18.794,3			21.631,4	1.410,0	22.906,2	4.112,2	75.287,6
Summe	2003	4.722,3	15.989,7			22.828,1	1.383,1	24.324,8	2.247,9	71.495,9

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

13 01 Ministerium

01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen

2005	49,0								49,0
2004	49,0								49,0

02 Aufklärung der Ursachen von Leukämieerkrankungen in Norddeutschland

2005		0,0							0,0
2004		0,0							0,0

03 Aufwendungen für die landwirtschaftlichen Berufsfach- und Fachschulen

2005	1.699,7	65,0		815,5					2.580,2
2004	1.699,7	70,0		815,5					2.585,2

04 Leistungsentgelte an die Datenzentrale Schleswig-Holstein

2005		0,0							0,0
2004		0,0							0,0

05 Organisationsuntersuchungen und Informationstechnik

2005		0,0		0,0		0,0			0,0
2004		0,0		0,0		0,0			0,0

06 Maßnahmen des Ministeriums auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, des Bodenschutzes und der Altlastensanierung

2005		1.572,7		0,0		0,0			1.572,7
2004		1.781,2		0,0		0,0			1.781,2

61 Zahlstellen integriertes Verwaltungs- und Kontroll-System Agrar-Förderung (ZIAF 2000)

2005		0,0				0,0			0,0
2004		0,0				0,0			0,0

65 Bekämpfung von Meeresverschmutzungen

2005	22,7	3.637,3		200,1		2.400,3	1.848,8		8.109,2
2004	22,3	3.172,0		196,1		2.400,3	1.847,7		7.638,4

68 Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz

2005	506,3	1.552,5		15,4		20,0			2.094,2
2004	495,5	1.947,5		15,4		15,0			2.473,4

69 Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz

2005	339,8	260,0		37,4		10,0			647,2
2004	332,7	300,0		37,4		10,0			680,1

72 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

2005	449,6	95,0				25,0			569,6
2004	436,5	170,0				25,0			631,5

13 02 Allgemeine Bewilligungen

01 Biologischer Flächenschutz und Artenschutz

2005		1.416,0		2.611,1	180,0	5.590,6			9.797,7
2004		1.465,0		1.761,5	860,0	5.689,7			9.776,2

02 Förderung der ökologischen Technik und ökologischen Wirtschaft

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
	2005		100,0		375,0		800,0		1.275,0
	2004		100,0		436,0		800,0		1.336,0
03	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAP)								
	2005		0,0				3.499,7		3.499,7
	2004		0,0				3.499,7		3.499,7
04	Förderung von Vereinen, Verbänden und Sonstigen								
	2005				553,8		210,0		763,8
	2004				553,8		210,0		763,8
05	Zuwendungen der EU für die Umstrukturierung der Fischerei (PESCA)								
	2005		0,0				0,0		0,0
	2004		0,0				0,0		0,0
06	Waldbauliche Förderungsmaßnahmen								
	2005		264,0		801,9		61,0		1.126,9
	2004		264,0		653,6		61,0		978,6
07	Grundwasserschutz, Grundwasserbewirtschaftung, Wasserversorgung								
	2005				1.161,5		1.906,5	1.884,1	4.952,1
	2004				841,5		1.856,6	933,0	3.631,1
08	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Oberflächenwasserabgabegesetzes								
	2005	45,0	20,0				0,0		65,0
	2004	43,7	20,0				0,0		63,7
09	Abfallvermeidung, Stoffwirtschaft, Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und Bodenschutz								
	2005		139,0		2.486,0		545,0		3.170,0
	2004		584,0		2.582,0		995,0		4.161,0
10	Vertragsnaturschutz und Halligprogramm								
	2005		144,5		7.245,2	550,0			7.939,7
	2004		154,5		3.118,6	550,0			3.823,1
11	Zuwendungen an die Landwirtschaftskammer								
	2005				6.240,8				6.240,8
	2004				6.512,4				6.512,4
13	Maßnahmen im Rahmen des Regionalprogramms für strukturschwache ländliche Räume in Schleswig-Holstein								
	2005						0,0		0,0
	2004						0,0		0,0
61	Maßnahmen zur Förderung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz								
	2005				339,9		1.637,1	1.293,5	3.270,5
	2004				337,1		3.059,5	1.293,5	4.690,1
62	Projekte im Rahmen der Gentechnik								
	2005	0,0	0,0						0,0
	2004	0,0	0,0						0,0
63	Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen in Gewässer								

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
	2005				50,0			1.624,0	1.674,0
	2004				50,0			324,0	374,0
64	Maßnahmen zum flächenhaften Schutz der oberirdischen Gewässer								
	2005		0,0		0,0			0,0	0,0
	2004		0,0		0,0			0,0	0,0
65	Maßnahmen im Rahmen des Projektes zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie								
	2005		100,0		620,0				720,0
	2004		500,0		620,0				1.120,0
67	Naturnahe Umgestaltung und Pflege der Fließgewässer								
	2005						2.000,0		2.000,0
	2004						2.000,0		2.000,0
69	Förderung von Prozessen und Projekten zur lokalen Agenda 21 einschl. Integrierter Schutzkonzepte, zur "Modellregion Natürlich Erleben" und zur Entwicklungszusammenarbeit								
	2005		45,0		140,1		144,0		329,1
	2004		45,0		140,1		144,0		329,1
70	Jagdliche Zwecke								
	2005		90,0		255,0				345,0
	2004		90,0		255,0				345,0
71	Maßnahmen zur Wiedervernässung von Niedermooren								
	2005		75,0		0,0		530,0		605,0
	2004		75,0		0,0		530,0		605,0
72	Integrierte Stationen								
	2005		220,0		10,0		41,0		271,0
	2004		228,0		10,0		60,0		298,0
73	Förderung des Fischereisektors								
	2005		0,0		70,0		278,0		348,0
	2004		0,0		70,0		278,0		348,0
74	Maßnahmen zur Förderung der Fischerei aus der Fischereiabgabe								
	2005		59,6		552,4	0,0	0,0	38,0	650,0
	2004		59,6		552,4	0,0	0,0	38,0	650,0
13 03	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein								
01	Informationstechnik (IT) und Controlling								
	2005		0,0				0,0		0,0
	2004		0,0				0,0		0,0
02	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgabengesetz								
	2005	566,1	976,1		20,0		183,5		1.745,7
	2004	549,6	997,5		20,0		232,5		1.799,6
03	Maßnahmen zur Förderung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung nach dem Grundwasserabgabengesetz								
	2005	1.574,8	1.014,6				109,0		2.698,4
	2004	1.539,1	1.097,2				63,5		2.699,8

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
05	Sachausgaben für Fernerkundung								
	2005		260,0						260,0
	2004		260,0						260,0
61	Auslagen bei geowissenschaftlicher Gutachtertätigkeit								
	2005		0,0						0,0
	2004		0,0						0,0
62	INTERREG II-Projekt "Grundwasser für Sonderjylland/Schleswig - ein grenzüberschreitendes hydrogeologisches Untersuchungsprogramm"								
	2005		0,0						0,0
	2004		0,0						0,0
63	Bodenschutz/Bodenüberwachung in Schleswig-Holstein								
	2005	45,0	304,0		5,0				354,0
	2004	45,0	301,8		5,0				351,8
64	Algenüberwachung in Nord- und Ostsee								
	2005		77,0				0,0		77,0
	2004		77,0				0,0		77,0
65	Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der oberirdischen Gewässer								
	2005	69,9	993,0				0,0		1.062,9
	2004	66,6	972,0				21,0		1.059,6
66	Maßnahmen zur Umsetzung der Hafenentsorgungsverordnung (HafEntVO)								
	2005	28,0	1,0					0,0	29,0
	2004	28,0	1,0					0,0	29,0
69	Integrierte Stationen								
	2005	0,0							0,0
	2004	0,0							0,0
72	Forschungsvorhaben " Programme zur langfristigen Erhaltung des Wattenmeeres -PROWATT"								
	2005	0,0	0,0				0,0		0,0
	2004	0,0	0,0				0,0		0,0
13 04	Landeslabor (Lebensmittel-, Veterinär- und Umweltuntersuchungsamt)								
01	Informationstechnik (IT)								
	2005		0,0				0,0		0,0
	2004		0,0				0,0		0,0
61	Kostenpflichtige Untersuchungen auf Tierseuchen								
	2005	0,0	0,0				0,0	0,0	0,0
	2004	0,0	0,0				0,0	0,0	0,0
62	Zentrale Probenahme im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans für Rückstandsuntersuchungen								
	2005	0,0	0,0				0,0		0,0
	2004	0,0	0,0				0,0		0,0
63	Durchführung von EU-unterstützten Untersuchungen								

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
		- T€ -							
	2005	0,0	0,0						0,0
	2004	0,0	0,0						0,0
64	Untersuchungen auf BSE-Erkrankungen								
	2005	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
	2004	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
13 08	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"								
01	Informationstechnik (IT)								
	2005		0,0				0,0		0,0
	2004		0,0				0,0		0,0
61	Informationsdienst des Nationalparkamtes								
	2005	0,0	95,9				5,0		100,9
	2004	0,0	95,9				5,0		100,9
62	Monitoring								
	2005	0,0	285,0						285,0
	2004	0,0	270,0						270,0
63	Muschelmonitoring								
	2005		130,6						130,6
	2004		130,6						130,6
65	Nationalpark-Service								
	2005	200,0	40,0		2.012,0				2.252,0
	2004	200,0	40,0		2.048,0				2.288,0
66	Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen								
	2005	56,5	33,1						89,6
	2004	56,5	35,6						92,1
67	Effizienzkontrolle freiwilliger Vereinbarungen								
	2005		20,0						20,0
	2004		20,0						20,0
13 09	Forstämter								
01	Informationstechnik (IT)								
	2005		132,0				69,0		201,0
	2004		97,0				69,0		166,0
64	Betrieb von Jugendwaldheimen								
	2005	85,6	125,0						210,6
	2004	85,6	125,0						210,6
13 10	Staatliche Umweltämter								
01	Informationstechnik (IT)								
	2005		0,0				0,0		0,0
	2004		0,0				0,0		0,0
61	Immissionsschutzrechtliche Anzeige- und Zulassungsverfahren								

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2005

Kapitel	Jahr	Ausgaben						Gesamt- ausgaben	
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen		91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben
MG/TG	Bezeichnung	- T€ -							
	2005		346,9					346,9	
	2004		362,4					362,4	
62	Luftüberwachung Schleswig-Holstein								
	2005		309,8			415,0		724,8	
	2004		309,8			395,0		704,8	
64	Bekämpfung von wassergefährdenden Stoffen auf und in den Küstengewässern und Gewässern erster Ordnung								
	2005		211,0			74,0	0,0	285,0	
	2004		210,5			74,0	0,0	284,5	
67	Unterhaltung der Gewässer einschließlich der Anlagen in und an Gewässern, soweit sie dem Lande obliegt								
	2005	55,0	598,1			91,4		744,5	
	2004	55,0	818,2			78,4		951,6	
68	Maßnahmen zu Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasserbewirtschaftung								
	2005	746,9	1.447,0			10,0		2.203,9	
	2004	728,7	1.547,0			10,0		2.285,7	
70	Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie								
	2005	0,0	0,0			0,0		0,0	
	2004	0,0	0,0			0,0		0,0	
Summe	2005	6.539,9	17.255,7		26.618,1	730,0	22.279,1	5.064,4	78.487,2
Summe	2004	6.433,5	18.794,3		21.631,4	1.410,0	22.906,2	4.112,2	75.287,6

Anlage zum Einzelplan 13

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Landesnaturschutzverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Zu Tit. 1302 – 685 13 MG 04

	Betrag für 2005	Betrag für 2004	Ist für 2002
I. Ausgaben			
1. Personalausgaben	115.000,00	115.000,00	135.605,41
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	42.200,00	42.200,00	40.508,49
3. Schuldendienst	0,00	0,00	0,00
4. Zuwendungen (ohne Investitionen)	0,00	0,00	0,00
5. Ausgaben für Investitionen	0,00	0,00	7.517,20
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0,00	0,00	0,00
Summe	157.200,00	157.200,00	183.631,10

II. Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers und Mittel nichtöffentl. Stellen	11.500,00	11.500,00	27.513,40
2. Zuwendungen des Landes Tit. 1302 - 685 13 MG 04 (LNV und AG-29)	145.700,00	145.700,00	145.700,00
3. Zuwendungen der Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00	10.417,70
Summe	157.200,00	157.200,00	183.631,10

Stellenübersicht	2005 Soll	2004 Soll	2002 Soll
Angestellte:			
BAT I b	0,75	0,75	0,75
BAT II a	--	--	--
BAT III	1,50	1,50	1,50
BAT IV a	0,75	0,75	0,75
Summe	3,00	3,00	3,00

Wirtschaftsplan 2004/2005

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen geleistet werden. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Grp · /Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2002 (übertragen aus der Kameralistik)	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005
EINNAHMEN in T€					
1	Erträge aus dem Vermögen				
11	Erträge aus dem Sachanlagevermögen	784,3	504,5	590,0	597,4
	<i>Erläuterung: Hier sind Einnahmen aus schutzzielgerechten Nutzungs- und Pflegeverträgen für die Flächen der Stiftung Naturschutz veranschlagt. Das Ergebnis für 2002 umfasst aus abrechnungstechnischen Gründen auch das Ergebnis von 2001 (Trennung von der Landgesellschaft).</i>				
12	Erträge aus dem Lilli-Harder-Fonds	81,8	100,0	100,0	100,0
	<i>Erläuterung: Hier sind die Erträge aus der Vermietung von Immobilien, die im Lilli-Harder-Fonds zusammengefasst sind, veranschlagt</i>				
13	Erträge aus dem Finanzanlage- und Umlaufvermögen	179,0	372,6	420,0	469,1
	<i>Erläuterung: Hier sind die Erträge aus dem von der HSH Nordbank verwalteten Wertpapier- und Geldvermögen veranschlagt. Buchungstechnisch wird bis zum Jahr 2002 einschließlich das Vorjahres-Ergebnis der Wertpapier-Depots erfasst.</i>				
2	Erträge aus dem Spiel 77	766,9	767,0	0	0
3	Erträge aus Zuschüssen				
31	Zuwendungen vom Land Schleswig-Holstein	7333,8	4707,8	4539,0	4539,0
	<i>Erläuterung: Hier sind für den Flächenerwerb im Rahmen des Satzungszweckes einschließlich kapitalisierter Verwaltungskosten, für die Vergabe von Werkverträgen zum Flächenmanagement und für aus Flurbereinigungsverfahren übertragene Flächen Zuwendungen veranschlagt</i>				
	a. Landesmittel für den biologischen Flächen- und Artenschutz (1302-89341,89446-MG01)			[2317,0]	[2317,0]
	b. Mittel aus der Oberflächenwasserabgabe (1302-89364-TG64)			[0,0]	[0,0]
	c. Mittel aus der Abwasserabgabe (1302-89371-TG71)			[300,0]	[300,0]
	d. Mittel aus der Grundwasserentnahmeabgabe (1302-89451-MG07)			[1.200,0]	[1.200,0]
	e. kapitalisierte Folgekosten für den Ankauf aus a. und b. (1302-89440-MG01)			[360,0]	[360,0]
	f. kapitalisierte Folgekosten für den Ankauf aus c. (1302-89271-TG71)			[30,0]	[30,0]
	g. kapitalisierte Folgekosten für den Ankauf aus d. (1302-89456-MG07)			[132,0]	[132,0]
	h. Mittel für die Vergabe von Werkverträgen zum Flächenmanagement (1302-68642-MG01)			[200,0]	[200,0]
Grp · /Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2002 (übertragen aus der Kameralistik)	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005
32	Zuwendungen von den Kreisen und aus Ausgleichsmitteln	92,2	600,0	600,0	600,0

<p><i>Erläuterung: Hier sind Zuwendungen von Kreisen und Maßnahmenträgern im Rahmen von Ausgleichsvorhaben veranschlagt</i></p> <p><i>a. Mittel für Grunderwerb und aus Ausgleichsverfahren übertragene Flächen</i> [500,0] [500,0]</p> <p><i>b. kapitalisierte Folgekosten</i> [100,0] [100,0]</p>					
33	Zuwendungen von anderen Institutionen	186,0	633,8	630,0	544,2
<p><i>Erläuterungen: Hier werden Beiträge Dritter zu verschiedenen Einzelprojekten zum Zwecke des Naturschutzes veranschlagt</i></p> <p><i>a. Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für SAM- und ABM-Projekte</i> [5,0]</p> <p><i>b. Zuweisung Dritter im Rahmen des LIFE-Projektes "Regeneration von Trockenrasen in Deutschland"</i> [110,8]</p> <p><i>c. Zuweisung der EU im Rahmen des LIFE-Projektes "Graudünen"</i> [60,6] [147,7]</p> <p><i>d. Zuweisung der EU im Rahmen des LIFE-Projektes "Rotbauchunke"</i> [152,3] [210,4]</p> <p><i>e. Zuweisungen Dritter im Rahmen des Interreg-Projektes "Krusau Tunneltal"</i> [261,7] [166,1]</p> <p><i>f. Zuweisungen des Bundesamtes für Naturschutz für das E+E-Vorhaben "Halboffene Weidelandschaft Höltingbaum"</i> [39,6]</p> <p><i>g. Zuweisungen Dritter für sonstige Projekte</i> [20,0]</p>					
34	Spenden und sonstige Einnahmen	11,1	20,0	30,0	40,0
<p><i>Erläuterung: Hier werden Sach- und Geldspenden sowie sonstige Einnahmen wie Geldbußen u.ä. veranschlagt</i></p>					
4	Außerordentliche Einnahmen				
41	Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten	0,0	132,2	43,6	0,0
<p><i>Erläuterung: In Folge der kaufmännischen Rechnungslegung wurden Rückstellungen und Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet, die entsprechend der Zweckbestimmung aufgelöst werden</i></p>					
42	sonstige Einnahmen	3333,3	0,0	1000,0	1000,0
<p><i>Erläuterung: Hier werden Erträge aus Kapitalumschichtungen und Zuschreibungen veranschlagt. Bis zum Jahr 2002 einschließlich wird hier auch die Entnahme aus der Rücklage veranschlagt.</i></p> <p><i>Für 2004/5: Wertzuwachs aus Grundstücksübertragungen</i></p>					

Summe der Einnahmen	12768,4	7837,9	7952,6	7889,7
----------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------

Grp /Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2002 (übertragen aus der Kameralistik)	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005
-------------	-----------------	---	--------------	--------------	--------------

AUSGABEN

5	Betriebsausgaben				
51	Personalkosten	851,8	877,3	930,5	915,2
<p><i>Erläuterung: siehe Stellenübersicht</i></p> <p><i>a. für den Vorstand</i> [160,2] [163,4]</p> <p><i>b. für die MitarbeiterInnen</i> [770,3] [751,8]</p>					

52	Betriebskosten	243,5	226,5	225,6	254,0
	<i>Erläuterung: Veranschlagt sind Sachkosten für die Geschäftsstelle</i>				
	a. Geschäftsbedarf			[11,2]	[46,4]
	b. Bücher und Zeitschriften			[5,0]	[16,8]
	c. Post-, Fernmelde-, Rundfunkgebühr			[16,0]	[15,0]
	d. Bewirtschaftung der Gebäude und Räume			[5,0]	[5,0]
	e. Mieten für Gebäude			[50,0]	[50,0]
	f. Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude			[25,0]	[25,0]
	g. Gerichts- und Rechtsanwaltskosten			[5,0]	[5,0]
	h. Reisekosten			[34,7]	[32,8]
	i. Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit			[39,6]	[53,0]
	j. sächliche Verwaltungsausgaben			[34,1]	[5,0]
53	Grundlasten	546,4	280,0	290,0	300,0
	<i>Erläuterung: Hier sind Grundsteuer, Landwirtschaftskammerumlage, Beiträge an Wasser- und Bodenverbände und ähnliche Abgaben (z.B. Fortsverbände, Flurbereinigung) sowie Versicherungen der Liegenschaften veranschlagt. Der Wert für das Jahr 2002 umfasst aus abrechnungstechnischen Gründen auch die Ausgaben für das Jahr 2001 (Trennung von der Landgesellschaft)</i>				
54	Anpachtungen + Förderungen	141,9	110,0	159,1	182,1
	<i>Erläuterung: Hier sind Ausgaben für die Anpachtung ökologisch wertvoller Flächen und für Zuweisungen an Kreise, Gemeinden, Zweckverbände und Sonstige für Grundstücksankäufe und für Investitionen für geschützte oder schützenswerte Landschaftsbestandteile veranschlagt</i>				
	a. Anpachtung			[101,0]	[60,0]
	b. Förderungen (von Projektpartnern i.R. von Drittmittelprojekten, die Förderung des Ankaufes durch Dritte wird unter Nr. 71 aufgeführt)			[58,1]	[122,1]
55	Fremdleistungen	806,8	213,6	241,8	251,4
	<i>Erläuterung: Hier sind Ausgaben für Leistungen, die Dritte für die Stiftung erbringen, veranschlagt</i>				
	a. Erstattung von Verwaltungsausgaben an die LGSH			[37,1]	[0,0]
	b. Ausgaben aufgrund von Werkverträgen zur EDV-Betreuung, im Rahmen von Drittmittelprojekten u.ä.			[189,7]	[236,4]
	c. Vermögensverwaltung durch die Landesbank			[15,0]	[15,0]
56	sonstiges	17,4	0,0	0,0	0,0
	<i>vorsorglich angebrachter Leertitel</i>				
6	außerordentliche Ausgaben				
61	Bildung von Rückstellungen und Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0
62	Rücklagenbildung	0,0	2,3	10,7	1,6
	<i>Erläuterung: Hier sind Rücklagen gem. §58 Nr.7 AO veranschlagt.</i>				
63	sonstige Ausgaben	0,0	152,2	109,2	55,5
	<i>Erläuterung: Hier werden sonstige Ausgaben wie Abgänge aus Kapitalumschichtungen und Abschreibungen auf das Anlage- und Umlaufvermögen veranschlagt.</i>				

Grp /Nr.	Zweckbestimmung	Ist 2002 (übertragen aus der Kameralistik)	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005
7	Investitionen ins Anlagevermögen				
71	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	73,6	1,5	51,5	51,5
	<i>Erläuterung: Hier sind Investitionen in die Software und andere Nutzungsrechte wie z.B. Dienstbarkeiten in Folge von Förderunegn Dritter veranschlagt</i>				
72	Flächenerwerb	7563,8	5248,7	5056,2	4986,4

<p><i>Erläuterung: Hier sind Ausgaben aufgrund der Zuweisungen, Spenden und Vermögenserträge für den Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke einschl. Nebenkosten sowie für Maßnahmen, die den ökologischen Wert auf den Grundstücken gemäß Satzung steigern, veranschlagt.</i></p>					
			[4.906,2]	[4.836,4]	
			[150,0]	[150,0]	
73	Erwerb von Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	565,5	168,0	256,0	270,0
<p><i>Erläuterung: Hier sind Ausgaben für die Einrichtung neuer Anlagen und für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Geschäftsstelle und für die EDV veranschlagt</i></p>					
			[254,5]	[268,5]	
			[1,5]	[1,5]	
74	Erwerb von Finanzanlagevermögen	1950,0	557,8	622,0	622,0
<p><i>Erläuterung: Hier sind Ausgaben für den Erwerb von ertragbringenden Wertpapieren, die zur Deckung der gesteigerten Verwaltungskosten beitragen, veranschlagt. Bis zum Jahr 2002 einschließlich wird hier auch die Zuführung zur Rücklage veranschlagt.</i></p>					
Summe der Ausgaben		12760,7	7837,9	7952,6	7889,7

Wirtschaftsplan "Bündnis Entwicklungspolitischer Iniativen"

	Betrag für 2005	Betrag für 2004	Betrag für 2003	Ist für 2002
1. Ausgaben				
1.1. Personalausgaben	55.800,00 €	82.800,00 €	95.552,00 €	135.665,91 €
1.2. Sachmittel	29.540,00 €	53.100,00 €	54.995,00 €	85.242,25 €
1.3. verauslagte Mittel für Projekte in 2001/2002			40.423,00 €	
Summe	85.340,00 €	135.900,00 €	190.970,00 €	220.908,16 €
2. Einnahmen				
2.1. Institutionelle Förderung	56.000,00 €	56.000,00 €	56.100,00 €	51.100,00 €
2.2. Projektförderung	26.500,00 €	75.120,00 €	98.490,00 €	147.237,62 €
2.3. Mitgliedsbeiträge/Spenden	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	932,45 €
2.4. Projektbeteiligung MitveranstalterInnen	1.440,00 €	2.540,00 €	1.900,00 €	651,13 €
2.5. Sonstige Einnahmen	- €	840,00 €	3.940,00 €	526,47 €
2.6. Einnahmen aus Projekten 2001/2002			29.140,00 €	
Summe	85.340,00 €	135.900,00 €	190.970,00 €	200.447,67 €

Stellenübersicht

	Soll 2005	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2001
Angestellte				
BAT III	1,53	1,53	2,70	3,00
BAT IV b	0	0	0	1,72
BAT VI a	0	0	1,00	1,00
Stud. Hilfskraft	0,34	0,34	0,34	0
Summe	1,87	1,87	4,04	5,72

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1	2	3	4	5	6	7
		Erfolgsplan				
		Erträge				
		<u>Einnahmen</u>				
1	125 01	Einnahmen aus wirtschaftlicher Betätigung	384,5	411,7	498,0	549,5
		Erläuterungen				
		Umsatzerlöse Multimar-Shop (2004: € 1,00/Besucher; 2005: € 1,07/Besucher)			240,0	267,5
		Umsatzerlöse Zentren und Zentrale			20,0	20,0
		Umsatzerlöse Führungen und Sonderveranstaltungen			4,0	4,0
		Umsatzerlöse NationalparkAgentur Husum			20,0	20,0
		Führungen und Vorträge			10,0	10,0
		Kadaverentsorgung			3,0	3,0
		BIS-Aufträge			25,0	25,0
		Parkgebühren St. Peter-Ording			100,0	100,0
		Werkvertrag Monitoring			40,0	40,0
		Eintritt Informationszentrum Wyk			36,0	60,0
		Zusammen			498,0	549,5
1	125 20	Einnahmen durch das Besucherinformationssystem	779,7	1.030,6	1.251,0	1.305,3
		Erläuterungen				
		Eintrittsgelder (2004: 240.000 Besucher a' € 4,51; 2005: 250.000 Besucher a' € 4,51)			1.082,4	1.127,5
		Führungen			24,0	26,4
		Einnahmen aus schulpädagogischer Betreuung			11,3	12,4
		Verpachtung Gastronomie			56,7	62,4
		Verpachtung Außenfläche			1,0	1,0
		Verpachtung Wandfläche			0,6	0,6
		Datenhaltung			75,0	75,0
		Zusammen			1.251,0	1.305,3
1	251 20	Kostenneutrale Verlängerung BfN	405,1	0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen				
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.				
1	252 01	Zuwendungen des Landes	1.921,3	1.965,0	2.012,0	2.012,0
		Erläuterungen				
		Die NationalparkService gGmbH wird durch das Land Schleswig-Holstein institutionell gefördert.				

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1	2	3	4	5	6	7
- T€ -						
1	252 02	Landespersonalgestellung	229,2	200,0	200,0	200,0
Erläuterungen						
vgl. 252 01						
1	281 02	Projektförderung LEADER +	0,0	30,0	42,6	14,2
Erläuterungen						
Maßnahme der EU zur Förderung des Nationalparktourismus mit den Scherpunkten Barrierefreiheit, Verbesserung ÖPNV, Vermarktung nationalparkbezogener Angebote						
1	281 03	Zuschuss Bingo! IZ Wyk	0,0	40,0	0,0	0,0
1	281 20	Zuwendungen für ABM	319,1	265,0	0,0	0,0
1	281 30	Projektförderung Land Walhaus (Regionalprogramm),	758,8	0,0	0,0	0,0
Erläuterungen						
Veranschlagt sind bei der Projektgesellschaft Westküste mGH beantragten Restmittel für den Bau eines Walhauses und Einrichtung einer Walausstellung am Multimar Wattforum.						
1	281 31	DBU-Förderung Walhaus	165,5	104,1	0,0	0,0
Erläuterungen						
Veranschlagt sind die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt bewilligten Mittel für 2002 für die Einrichtung der Walausstellung am Multimar Wattforum.						
1	281 32	Zuschuss WWF	0,0	46,0	0,0	0,0
Erläuterungen						
vorsorglich aufgebrauchte Leertitel						
1	28101	Zuwendungen des Bundes und der BSH für AB-Maßnahmen	7,1	7,5	0,0	0,0
Erläuterungen						
vorsorglich ausgebrachter Leertitel						
1	282 01	Einnahmen aus Spenden, Sponsoring und Zuschüssen aus sonstigen Bereichen	8,4	10,0	10,0	10,0
Erläuterungen						
Veranschlagt sind die Einnahmen aus zweckgebundenen Sponsorengeldern						
1	282 20	Spenden, Sponsoring Multimar	98,4	15,6	15,6	15,6
Erläuterungen						
Veranschlagt sind die Einnahmen aus zweckgebundenen Sponsorengeldern						
1	359 01	Entnahme aus der Rücklage	25,0	90,0	0,0	0,0
Erläuterungen						
Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.						

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Grp			- T€ -			
1	2	3	4	5	6	7
1	359 20	Übertrag aus Vorjahren (incl. IZ Wyk/Föhr)	156,2	0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen				
		Veranschlagt sind Einnahmen, die aus der Verzögerung in der Abwicklung des Projektes Walhaus in das Haushaltsjahr 2002 übertragen werden.				
		Summe Einnahmen	5.258,3	4.215,5	4.029,2	4.106,6
		Gesamtsumme Erträge	5.258,3	4.215,5	4.029,2	4.106,6
		Aufwendungen				
		<u>Ausgaben</u>				
1	422 01	Bezüge Beamtin	35,9	0,0	0,0	0,0
1	425 00	Personalkosten Geschäftsführer	132,7	148,9	119,0	81,0
		Erläuterungen				
		Eine von zwei Geschäftsführerstellen wird nach Vertragsbeendigung im Mai 2004 nicht wieder besetzt.				
		Die Kosten für die Neubesetzung einer Geschäftsführerstelle (u.a. Vorstellungskosten, Assessmentcenter und Vergütung nach BAT Ia) sind enthalten.				
1	425 01	Vergütung der Angestellten	1.263,0	1.247,5	1.315,0	1.346,0
		Erläuterungen				
		Siehe Stellenübersicht. Von der Höhergrppierung einer Stelle von BAT Vib nach BAT Vc wird ausgegangen. Die Höhergruppierung der Sachbearbeiterin der Personalabteilung wird durch den erweiterten Aufgabenbereich und mit der deutlich steigenden				
		Verantwortung im Rahmen der Personalsachbearbeitung begründet. Die Mitarbeiterin wird entsprechend geschult. Die Inanspruchnahme eines Steuerberaters ist obsolet. Die Höhergruppierung erfolgt nach Umsetzung der Maßnahme.				
1	425 10	Vergütung der BIS-Angestellten	196,5	224,6	231,0	236,0
1	425 20	Vergütung Angestellte Multimar (einschl. ABM bis 10/2003)	836,8	805,4	517,0	526,0
		Erläuterungen				
		Von der Höhergruppierung einer Stelle von BAT III nach BAT lia wird ausgegangen. Die Höjerguppierung eines Mitarbeiters im IT-Bereich wird mit den zunehmend wissenschaftlichen Anforderungen, insbesondere bei der Erfüllung der				
		Datenhaltungsaufträge in 2004/2005, begründet. Der Stelleninhaber ist mit seinen Kenntnissen für einen erheblichen Einnahmeanstieg verantwortlich.				
1	426 10	Löhne der BIS-Arbeiterinnen und Arbeiter	42,0	69,6	71,0	73,0
1	426 20	Löhne Arbeiterinnen und Arbeiter Multimar	132,4	254,5	223,6	227,0
		Erläuterungen				
		In 2004 wurden die vereinbarten Tariferhöhungen eingearbeitet				
		In 2005 wird von einer Tariferhöhung von 1,5 % ausgegangen				

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1	2	3	4	5	6	7
1	427 01	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- u. Aushilfskräfte	0,0	0,0	47,0	23,5
		Erläuterungen				
		Eine von Juni 2003 bis Mai 2005 befristete Stelle für das Projekt Leader+ wird eingestellt.				
1	427 20	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- u. aushilfskräfte	0,0	23,9	161,0	126,0
		Erläuterungen				
		Nach beendigung der AB-Maßnahme in 2003 werdn vermehrt Teilzeitbeschäftigte bzw. Aushilfskräfte zur Aufrechterhaltung der Besucherbetreuung im Multimar benötigt, zusätzliche Planstellen werden durch diese Maßnahme nicht geschaffen				
		(p. a. ca. 91 T€). Für den Bereich Haustechnik wird eine bis zum 31.12.2004 befristete Stelle eingestellt (35 T€). Begründung für eine Stelle (Schullabor) folgt (p. a. 35 T€).				
1	535 01	Betriebsaufwand u. sächliche Verwaltungsausgaben	382,0	354,1	476,8	456,8
		Erläuterungen				
		Mieten, Pachten, Reparaturen (fremd)			91,0	91,0
		Fuhrparkkosten			18,0	18,0
		Reisekosten			40,0	40,0
		EDV			0,0	0,0
		Fortbildung, Literatur			28,0	28,0
		Kommunikation, Bürobedarf			26,0	26,0
		Instandhaltung, Reinigung (eigen)			33,8	33,8
		Versicherungen			7,0	7,0
		Sonstige Sachkosten			43,0	43,0
		Waren für Shops/Wareneinsatz			110,0	110,0
		Projekte (Mittelverwendung St. Peter-Ording, Sachkosten Leader+)			80,0	60,0
		Marketing			0,0	0,0
		Versorgung, Entsorgung			0,0	0,0
		Ausstellungen			0,0	0,0
		Leertitel			0,0	0,0
		Zusammen			476,8	456,8
1	535 10	Betriebsaufwand und sächl. Verwaltungsausgaben BIS	8,5	27,5	10,0	10,0
		Erläuterungen				
		Mieten, Pachten, Reparaturen (fremd)			0,5	0,5
		EDV			2,0	2,0
		Fortbildung, Literatur			2,5	2,5
		Instandhaltung, Reinigung (eigen)			5,0	5,0
		Zusammen			10,0	10,0

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Grp			- T€ -			
1	2	3	4	5	6	7
1	535 20	Betriebsaufwand und sächl. Verwaltungsausgaben Multimar	432,5	328,2	361,8	371,2
		Erläuterungen				
		Mieten, Pachten, Reparaturen (fremd)			0,0	0,0
		Fuhrparkkosten			0,0	0,0
		Reisekosten			6,5	6,6
		EDV			3,0	3,1
		Fortbildung, Literatur			5,5	5,6
		Versorgung, Entsorgung			82,2	83,7
		Kommunikation, Bürobedarf			32,6	33,3
		Marketing			70,0	73,7
		Instandhaltung, Reinigung (eigen)			38,4	39,2
		Versicherungen			26,0	26,5
		Ausstellungen			85,1	86,8
		Leertitel			0,0	0,0
		Sonstige Sachkosten			12,5	12,7
		Waren für Shops/Wareneinsatz			0,0	0,0
		Projekte			0,0	0,0
		Zusammen			361,8	371,2
1	545 01	Aufträge an Dritte, Beratungen, Verwaltung und Naturschutz	75,5	81,0	64,7	55,5
		Erläuterungen				
		Gehaltsbuchhaltung (Datenzentrale)			6,5	6,5
		Prüfungskosten (Wirtschaftsprüfer)			7,7	8,5
		Beratung Finanzbuchhaltung			10,0	0,0
		Werkvertrag Nationalparkcamp			10,0	10,0
		Werbekosten (hauptsächlich Faltblätter)			20,0	20,0
		Willkommensfaltblatt Nationalpark			10,0	10,0
		Kadaverentsorgung			0,5	0,5
		Zusammen			64,7	55,5
1	545 10	Aufträge an Dritte, Beratung BIS	12,0	10,0	12,0	12,0
		Erläuterungen				
		Produktionskosten, Infoelemente				
1	545 20	Aufträge an Dritte, Beratungen Multimar	8,6	15,6	5,0	5,1
1	599 01	Betriebliche Steuern	2,1	1,0	1,0	1,0

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
			- T€ -			
1	2	3	4	5	6	7
1	811 01	Investitionen Verwaltung/Naurschutz	59,0	35,5	24,0	29,0
		Erläuterungen				
		Veranschlagt für:				
		Investition Verwaltung			5,0	10,0
		Büromöbel für Zentrale und Büros der Infozentren			4,0	4,0
		Optische Geräte			5,0	5,0
		Sonstige Investitionen			10,0	10,0
		Zusammen			24,0	29,0
1	811 10	Investitionen BIS	24,7	0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen				
		Vorsorglich eingebrachter Leertitel.			0,0	0,0
		Zusammen			0,0	0,0
1	811 20	Investitionen Multimar/Ausstellungen	118,9	238,2	389,3	527,5
		Erläuterungen				
		geplante Investitionen 2004:				
		Neugestaltung Multivisionsraum			125,0	0,0
		Ausstellung Nationalpark			60,0	0,0
		Gestaltung Alte Walfänger			60,0	0,0
		Erweiterung Aquarienanlage			30,0	0,0
		Erweiterung des Spielareals			90,0	0,0
		Skulpturen für die Ausstellung			24,3	0,0
		geplante Investitionen 2005:				
		Neuerstellung der bisherigen Themenbücher (teilweise)				120,0
		Produktion Multimediaanwendungen/Film				140,0
		Aufzucht-Aquarien im Quarantänebereich				25,0
		Neugestaltung/Ausstattung Laborraum				40,0
		Skulpturen incl. Hardware				75,0
		Skulpturen Außengelände (Stelen/NP-Relief)				54,0
		Zuwegung Außengelände				73,5
		Zusammen			389,3	527,5
1	811 30	Investitionen Walhaus	287,9	123,0	0,0	0,0
		Erläuterungen				
		Leertitel dient der Abwicklung.				

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan der Nationalpark-Service gGmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
Grp			- T€ -			
1	2	3	4	5	6	7
1	893 30	Baukosten Walhaus inkl. Parkplatz	1.108,4	207,0	0,0	0,0
		Erläuterungen				
		Leertitel dient der Abwicklung.				
1	910 01	Rückzahlungsverpflichtung an frühere Geldgeber Multimar	71,7	0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen				
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.				
1	919 01	Zuführung an die Rücklage	27,3	20,0	0,0	0,0
		Erläuterungen				
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel				
		Summe Ausgaben	5.258,4	4.215,5	4.029,2	4.106,6
		Gesamtsumme Aufwendungen	5.258,4	4.215,5	4.029,2	4.106,6
		Abschluss				
		Erträge	5.258,3	4.215,5	4.029,2	4.106,6
		Aufwendungen	5.258,4	4.215,5	4.029,2	4.106,6

Stellenübersicht der Nationalpark-Service gGmbH

Die Stellenübersicht ist nicht verbindlich

		Ist 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	
1.	Beamte:					
	Bes. Gr. A 11	1	0	0	0	
	Summe:	1	0	0	0	
2.	Angestellte					
	:					
	*1	Sondervertrag GF	1	1	1	0
		Verg. Gr. I b	2	2	2	2
		Verg. Gr. II a	1	1	2	2
		Verg. Gr. III	2	3	2	2
		Verg.Gr. IVa	6	6	6	6
		Verg. Gr. IV b	1	1	1	1
		Verg. Gr. V b	2	2	2	2
		Verg. Gr. V c	1	1	2	2
	1*	Verg. Gr. VI b	3	3	2	2
	Verg. Gr. VII	29,5	29,5	29,5	29,5	
	Summe:	48,5	49,5	49,5	48,5	
3.	Arbeiter:					
	MTA, LG 9	1	1	1	1	
	MTA, LG 6	0	1	1	1	
	MTA, LG 5	2	1	1	1	
	MTA, LG 4	1	1	1	1	
	MTA, LG 3	2	2	2	2	
	MTA, LG 1a	0	0	0	0	
	MTA, LG 1 (stundenweise)	2,5	2,5	2,5	2,5	
		Summe:	8,5	8,5	8,5	8,5
		Gesamtanzahl:	58	58	58	57

*1 Die Planstellen/Stellen verbleiben im Stellenplan des Nationalparkamtes.
Die Arbeitsleistung wird zumindest bis zum 31.03.2004 bei der NPS gGmbH erbracht
1 Angestellter Ib/6 Angestellte VII (Halbtagskräfte)

Weitere Erläuterungen:

zu 1 = Die Beamtin ist per 31.12.2002 ausgeschieden

zu 2 = Eine Stelle wurde als Ersatz für die Beamtin eingestellt (BAT III)

zu 2 = Der Sondervertrag GF wird nicht verlängert (Beendigung Mai 2004)

zu 2 = Es wird davon ausgegangen, dass eine Stelle höhergruppiert wird (von BAT III nach BAT II a)

zu 2 = Es wird davon ausgegangen, dass eine Stelle höhergruppiert wird (von BAT VI b auf V c)

Anlage zu Kapitel 1309

Wirtschaftsplan 2004 / 2005 des Landesbetriebes "ErlebnisWald Trappenkamp"					
		Ist	Soll	Soll	Soll
A.	Einnahmen	2002	2003	2004	2005
		€	€	€	€
	Forstbetrieb	34.840,34	12.000,00	9.000,00	9.000,00
	Waldladen	59.262,46	76.000,00	60.000,00	60.000,00
	Miet-, Pacht-, Gestattungsverträge	45.042,16	30.000,00	45.000,00	45.000,00
	Wildbretverkauf	6.713,95	12.000,00	8.000,00	8.000,00
	Erstattungen ABM, Dienstleistungen, Sponsoring	104.057,95	35.000,00	25.000,00	25.000,00
	Zinsen	5.181,81	5.000,00	4.000,00	4.000,00
	Nutzungsentgelte für Grillanlagen u.a.	37.220,85	20.000,00	34.000,00	34.000,00
	Entgelt / Eintritt für waldpädagogische Betreuungen	266.070,15	260.000,00	265.000,00	265.000,00
	Summe	558.389,67	450.000,00	450.000,00	450.000,00
B.	Ausgaben				
	Kosten des regelmäßig beschäftigten Personals (ohne Beamtinnen und Beamte)	491.079,03	560.000,00	520.000,00	535.000,00
	Saison- und Aushilfskräfte	19.225,16	25.000,00	25.000,00	25.000,00
	Sachaufwand	372.388,85	270.000,00	255.000,00	255.000,00
	Erholungsfunktion				
	Umweltbildung				
	Forstbetrieb				
	Waldladen				
	Wildbewirtschaftung				
	Leistungen für Dritte				
	Unterhaltung Werkzeug, u.a.				
	Wege und Verkehrsflächen				
	Naturschutz				
	Gebäudebewirtschaftung, - unterhaltung	143.577,61	35.000,00	95.000,00	80.000,00
	Haltung von Kraftfahrzeugen	12.856,10	20.000,00	15.000,00	15.000,00
	Verwaltungsausgaben	105.424,25	90.000,00	90.000,00	90.000,00
	Verwaltung				
	Buchführung, Steuerberatung				
	Haftpflichtversicherung				
	Arbeitssicherheit				
	Arbeitsschutz				
	Fort- und Weiterbildung				
	Öffentlichkeitsarbeit, Marketing				
	sonstige Lohnzusatzkosten				
	Summe	1.144.551,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00

	davon Investitionen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Leistungsangebotes	204.258,31	0,00	65.000,00	50.000,00
C. Einnahmen-, Ausgabenübersicht					
	Rücklage aus 2001 / Vortrag 2002	4.615,68	6.609,74		
	Zahlstellenbestand	158,50	150,00		
	Einnahmen	558.389,67	450.000,00	450.000,00	450.000,00
	Ausgaben	1.144.551,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
	Zuschuss	588.146,89	550.000,00	550.000,00	550.000,00
	Rücklage (Kontostand am 31.12.2002)	6.759,74			

Personalübersicht des Landesbetriebes ErlebnisWald Trappenkamp

	Bes.Gr.	Verg.Gr.	Lohn-Gr.	Anzahl
A. Beamtinnen und Beamte	A 14			1 *
B. Angestellte				
Forstinspektor i. A.		BAT IVb		1
Verwaltungsangestellte		BAT VIb		1
		BAT VIb		1 (Tz)
Verwaltungsangestellte		BAT VII		2 (Tz)
Verwaltungsangestellte		BAT Vc		1
C. Arbeiterinnen und Arbeiter				
Forstwirtschaftsmeister			W 8a	1
Mechaniker			W 8a	1
Forstwirt			W 6	2
Forstwirt			W 5a	1 (Tz)
Zimmermann			W 5a	1
Zimmerermeister			M Arb 8a	1
Reinigungskraft			1a FG5	1
				15

* Nachweis erfolgt bei Kap. 1309

Zusätzliche Erläuterungen für den Erlebniswald Trappenkamp

Zielinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung für eine nachhaltige Entwicklung durch Waldpädagogik Verbesserung des Verständnisses für die Belange des Waldes und für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Ressource Wald, beispielhaftes Aufzeigen von naturnaher Waldentwicklung, Waldnutzung und heimischen Wildarten, Förderung der Bereitschaft zu einem Engagement für Wald und Natur im Lande Schleswig-Holstein • Praktische Erprobung des Konzeptes für outputorientierte Budgetierung und Controlling 			
Ziele und Maßgrößen		2003	bis	2006
	Gesamtzahl der Besucher pro Jahr			200.000
	Besucherzahl der Wald- Erlebnis- veranstaltungen			25.000
	Gruppen- Anzahl der waldpädagogischen Betreuungen			550
	Personen- Anzahl der waldpädagogischen Betreuungen			10.000
Gründe für die Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Anforderungen waldbezogener Bildungs- und Erziehungsarbeit - fachliche Notwendigkeit, der Bevölkerung die Belange des Waldes und der multifunktionalen Forstwirtschaft durch praktische Anwendung bewusst zu machen - Koordinierung und Weiterentwicklung der Waldpädagogik als Pädagogisches Zentrum Wald und Regionales Pädagogisches Umweltzentrum - fachliche Zuständigkeit für die Jugendwaldheime der Landesforstverwaltung - fachliche Betreuung der Wald- und Naturkindergärten in Schleswig-Holstein - Ausrichtung zielgruppenspezifischer Multiplikatorenfortbildung - Landesarbeitskreis Waldpädagogik 			
Zielgruppen	alle Bürgerinnen und Bürger insbesondere Familien, Kinder im Vorschulalter, Schulklassen sowie Multiplikatoren (Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und andere Pädagogen aus externen Einrichtungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Naturschutz- und Forstverwaltung und andere)			
Vereinbarungszeitraum	Haushaltsjahr 2003 bis 2006			
Position im Landeshaushalt	Einzelplan: 13 Kapitel: 1309, Landesbetrieb gern. § 26 LHO Aufgabenbereich: Forstwirtschaft Kostenträgergruppe: staatliche Leistungen Kostenträger: Waldpädagogik (Aufgabe: "Erlebniswald Trappenkamp")			
Formelle Grundlage	Freiwillige Leistung			
zur Verfügung gestellte Ressourcen	Zuschuss des Landes S-H			
	2003	2004	2005	2006
			in T€	
	550,0	550,0	550,0	550,0
	nachrichtlich:			
	- weitere Leistungen			
	aus dem Landes-			
	120,0	122,4	124,8	127,3
	Flächen rd. 330 ha		Gesamtwert rd. 2.530,9 T€	
		3	Gesamtwert rd. 1.456,2 T€	

nachrichtlich:

Wirtschaftsplan

	Beträge in T€			
	Ansatz 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
<u>Einnahmen:</u>				
Zuschuss des Landes S-H	550,0	550,0	550,0	550,0
eigene Erlöse	450,0	450,0	450,0	450,0
Gesamteinnahmen	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
<u>Ausgaben:</u>				
Personalausgaben	560,0	571,2	582,6	594,3
Sachausgaben einschl. Fremdleistungen inkl. Saisonkräfte	440,0	428,8	417,4	405,7
Gesamtausgaben	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0

Mehreinnahmen und Budgetunterschreitungen können ohne Einschränkung für Mehrausgaben verwendet oder zur Bildung einer übertragbaren Rücklage genutzt werden

Auszahlungsmodalitäten

Der im Haushalt des Einzelplanes 13 veranschlagte Zuschuss wird dem Erlebniswald Truppenkamp durch Abschlagszahlungen zur Verfügung gestellt (Januar 50%, Mai 20%, September 30%)

Zeitplan

Waldpädagogik als Daueraufgabe
Start: 01.01.1999

Berichtswesen

Berichtsinhalt:

Ergänzend zur Kosten-Leistungsrechnung werden die Betriebsergebnisse durch eine doppelte, kaufmännische Buchführung ermittelt.

- a) Maßnahmencontrolling
 - Informationen über Besucherzahlen, Nutzungsfrequenz und Besucherzufriedenheit
- b) Finanzcontrolling
 - Wirtschaftlichkeitsdaten (Waldpädagogik und Wirtschaftsbetrieb), wie z.B. Kosten pro Besucher, Kosten pro Waldpädagogischer Betreuung, Kosten pro ha
 - in Anspruch genommene Ressourcen (Personal- und Sachmittel sowie entgeltliche und unentgeltliche Dienstleistungen Land/Dritte)

Berichtsintervall:

- Abschlussbericht Stand 31.12. bis zum 01.05. des Folgejahres

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 1301 Ministerium	236
Kap. 1303 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	245
Kap. 1308 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	251
Kap. 1309 Forstämter	254
Kap. 1310 Staatliche Umweltämter	257
Kap. 1311 Akademie für Natur und Umwelt	262
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	264
Stellenplan-Übersicht Hebungen	266
Stellenplan-Übersicht Umwandlungen	267

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit			
	2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter	
422 01							
FESTE GEHÄLTER							
<i>Bes. Gruppe</i>							
B10	Staatssekretäre/-innen	1	1	1			
B7	Ministerialdirigenten/-innen	1	1	1			
B5	Ministerialdirigenten/-innen	5	6	6		1	
B3	Ministerialräte/-innen	0	1	1			
B2	Ministerialräte/-innen	7	11	11		1	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER							
<i>Bes. Gruppe</i>							
A16	Ministerialräte/-innen	12	15	15		2	
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierungslandwirtschaftsdirektoren/- innen, Forstdirektoren/-innen, Regierungsveterinärdirektoren/- innen, Regierungsschemiedirektoren/- innen, Regierungsmedizinaldirektoren/- innen, Wissenschaftliche Direktoren/- innen, Geologiedirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirektoren/ -innen	23	31	31		1	
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberregierungsbauräte/-innen, Oberforsträte/-innen, Oberregierungslandwirtschaftsräte/- innen	21	21	21		2	
A13 hD	Regierungsräte/-innen, Forsträte/- innen	2	2	2		2	
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	20	23	23			
A12	Amtsräte/-innen	16	18	18		2	
A11	Regierungsamtmänner/-frauen, Regierungsbauamtmänner/-frauen, Regierungsvermessungsamtmänner/- frauen, Forstamtmänner/-frauen, Regierungslandwirtschaftsamtmänner /-frauen, Regierungsgewerbeamtmänner/- frauen	27	32	32		2	
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen, Regierungsoberbauinspektoren/- innen, Forstoberinspektoren/-innen	13	13	13		3	
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	0	0	0		1	
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	2	1	1			
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	0	0	0			
A6 mD	Regierungssekretäre/-innen	2	2	2		2	
Summe :		152	178	178	0	19	0

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle B3 am 31.07.2006 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle A15 am 31.07.2008 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

Planstellen künftig umzuwandeln:

- 1 Stelle B2 in A16 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin - spätestens 30.04.2015 - (aus HH 1997)
- 1 Stelle A13 hD in A12 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers (aus HH 1997)

13 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle B2 in A16 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers- (aus HH 1999)
spätestens 31.07.2009-

1 Stelle B2 in A16 am 30.04.2004 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

1 Stelle B2 in A16 am 31.08.2008 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

Vermerke:

1 Stelle A11 darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden (aus HH 2003)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen	
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Veränderungen in 2004														
1	B5			2								+1	von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
2											1		Absenkung nach B 2	
3	B3			1								+1	von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
4	B2			3								+4	von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
5										1			Absenkung von B 5	
6	A16			3								+3	von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
7	A15				2							+8	nach 1001 - 422 01 gem. § 50 LHO	
8					1								nach 1303-422 01	
9				8									von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
10				2									von 0412-42201 gem. § 50 LHO	
11				1									von 0901 - 42201 gemäß § 50 Abs. 2 LHO	
12	A14				1							0	nach 1001 - 422 01 gem. § 50 LHO	
13					1								nach 0601 - 422 01 gem. § 50 LHO	
14					1								nach 0401 - 42201	
15				4									von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
16											1		infolge Realisierung ku-Vermerk nach A 13 g.D.	
17	A13 gD				2							+3	nach 1001 - 422 01 gem. § 50 LHO	
18				4									von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
19										1			infolge Realisierung ku-Vermerk von A 14	
20	A12			2								+2	von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
21	A11			5								+5	von 0801-42201 gem. § 50 LHO	
22	A10				1							0	nach 1001 - 422 01 gem. § 50 LHO	
23								1					Hebung von A 8	
24	A8								1			-1	Hebung nach A 10	
Summe:						35	9			1	1	2	2	+26

neue Vermerke:*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle B3 am 31.07.2006 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

1 Stelle A15 am 31.07.2008 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B2 in A16 am 30.04.2004 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

1 Stelle B2 in A16 am 31.08.2008 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 01				
Bedarf an Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
SDV	0	1	1	
I	1	2	2	
I a	4	5	5	
I b	4	4	4	
II a	9	13	13	
III	9	13	13	
IV a	9	20	20	
IV b	4	5	5	
V b	8	13	13	
V b (Vz)	2	2	2	
V c	13	12	12	
VI b	11	18	18	
VI b (Vz)	5	6	6	
VII	4	3	3	
VII (S)	6	8	8	
VIII	2	1	1	
IX b	0	0	0	
Summe :	91	126	126	0

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	IV b	am 31.12.2005	mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren	(aus HH 2003)
2 Stellen	V b	am 31.12.2005	mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren	(aus HH 2003)
1 Stelle	V b	am 31.07.2006	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren	(aus HH 2004/2005)
1 Stelle	V b	am 31.10.2009	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin	(aus HH 2004/2005)
1 Stelle	V c	am 31.08.2006	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin	(aus HH 2004/2005)
1 Stelle	VII (S)		darf nur mit einer oder einem schwerbehinderten besetzt werden	(aus HH 2004/2005)

Vermerke:

1 Stelle	IV b	darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden	(aus HH 2002)
----------	------	---	---------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	SDV			1								+1	von 0801-42501 gem. § 50 LHO
2	I			1								+1	von 0801-42501 gem. § 50 LHO
3	I a			1								+1	von 1303-425 01
4	II a	1										+4	Für die Übernahme einer geprüften Nachwuchskraft
5		1											Für die Umsetzung von Natura 2000
6				2									von 0801-42501 gem. § 50 LHO
7	III				1							+4	nach 1001 - 425 01 gem. § 50 LHO
8				4									von 0801-42501 gem. § 50 LHO
9				1									
10	IV a			8								+11	von 0801-42501 gem. § 50 LHO
11				3									von 0412-42501 gem. § 50 LHO
12	IV b			1								+1	von 0801-42501 gem. § 50 LHO
13	V b	1										+5	Übernahme einer Nachwuchskraft
14				2									von 0801-42501 gem. § 50 LHO
15								2					Hebung von V c BAT
16	V c				1							-1	nach 1001 - 425 01 gem. § 50 LHO
17				2									von 0801-42501 gem. § 50 LHO
18									2				Hebung nach V b BAT
19	VI b			4								+7	von 0801-42501 gem. § 50 LHO
20				1									übertragen aus 1309 - 425 01
21								1					Hebung von VIII BAT
22								1					Hebung aus VII BAT
23	VI b (Vz)			1								+1	von 0801-42501 gem. § 50 LHO
24	VII		1									-1	Realisierung kw-Vermerk
25				1									von 0801-42501 gem. § 50 LHO
26									1				Hebung nach VI b BAT
27	VII (S)			2								+2	von 0801-42501 gem. § 50 LHO
28	VIII									1		-1	Hebung nach VI b BAT
Summe:		3	1	35	2			4	4			+35	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle V b am 31.07.2006 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle V b am 31.10.2009 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle V c am 31.08.2006 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle VII (S) darf nur mit einer oder einem schwerbehinderten besetzt werden (aus HH 2004/2005)

13 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 02				
<i>Verg.Gruppe</i>				
II a	1	1	1	
Summe :	1	1	1	0

	Stellenanzahl			
	2003	2004	2005	
426 01				
Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:				
<i>LohnGruppe</i>				
6	0	0	0	
Summe :	0	0	0	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A14 am 30.06.2011 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle A14 am 31.03.2014 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2004/2005)

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 31 03				
<i>Verg.Gruppe</i>				
Fachrichtung Gartenbau				
I b	0	1	1	
Summe [Fachrichtung Gartenbau]:	0	1	1	0
Fachrichtung Hauswirtschaft				
II a	0	1	1	
V c	0	2	2	
Summe [Fachrichtung Hauswirtschaft]:	0	3	3	0
Summe :	0	4	4	0

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
Fachrichtung Gartenbau													
1	I b			1								+1	von 0801-42531 gem. § 50 LHO
Fachrichtung Hauswirtschaft													
2	II a			1								+1	von 0801-42531 gem. § 50 LHO
3	V c			2								+2	von 0801-42531 gem. § 50 LHO
Summe:				4								+4	

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 68				
(Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwasser Bedarf an Angestellten: <i>Verg.Gruppe</i>				
II a	2	2	2	
III	1	1	1	
Summe :	3	3	3	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 69				
(Verbesserung der Gewässergüte nach dem Abwasserabgaben Bedarf an Angestellten: <i>Verg. Gruppe</i> VII (S)	1	1	1	
Summe :	1	1	1	0

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 72				
(Verbesserung des oberirdischen Gewässerschutzes) <i>Verg. Gruppe</i> II a	7	7	7	
IV a	0	0	0	
Summe :	7	7	7	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit		
		2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01							
	FESTE GEHÄLTER						
	<i>Bes. Gruppe</i>						
B4	Direktor/-in des LA für Natur und Umwelt	1	1	1			
B2	Stellv. Direktor/-in des LA für Natur und Umwelt	1	1	1			
	AUFSTIEGENDE GEHÄLTER						
	<i>Bes. Gruppe</i>						
A16	Leitende Regierungsbaudirektoren/-innen, Leitende Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen, Leitende Wissenschaftliche Direktoren/-innen	4	4	4			
A15	Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierunchemiedirektoren/-innen, Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen, Regierungsmedizinardirektoren/-innen, Regierungsdirektoren/-innen, Geologiedirektoren/-innen, Wissenschaftliche Direktoren/-innen	10	11	11		2	
A14	Oberregierungsbauräte/-innen, Oberregierungschemieräte/-innen, Geologieoberräte/-innen, Wissenschaftliche Oberräte/-innen, Oberregierungslandwirtschaftsräte/-innen	18	18	18			
A13 hD	Regierungsbauräte/-innen, Geologieräte/-innen, Wissenschaftliche Räte/-innen, Regierungsräte/-innen	2	2	2			
A13 hD	Regierungsräte/-innen	2	2	2			
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	7	7	7			
A12	Amtsräte/-innen	5	5	5			
A11	Regierungsbauamtmänner/-frauen, Regierungsvermessungsamtmänner/-frauen, Regierungsamtmänner/-frauen	8	9	9			
A10	Regierungslandwirtschaftsoberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	8	8	8		2	
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	3	3	3			
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1	1			
A7	Regierungsobersekretäre/-innen	0	0	0			
	Summe :	70	72	72	0	4	0

Vermerke:

2 Stellen A13 hD dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden

(aus HH 2002)

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	A15			1								+1	von 1301-422 01
2	A11			1								+1	von 1308-422 01
Summe:				2								+2	

425 01	Bedarf an Angestellten: Verg. Gruppe Allgemeine Aufgaben	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
		2003	2004	2005	
	I	1	1	1	
	I a	3	2	2	
	I b	7	7	7	
	II a	28	28	28	
	III	13	13	13	
	IV a	19	19	19	
	IV b	6	6	6	
	V b	5	5	5	
	V c	16	17	17	
	VI b	23	22	22	
	VI b (Vz)	1	1	1	
	VII	7	6	6	1
	VII (S)	8	8	8	1
	VIII	0	0	0	
	Summe [Allgemeine Aufgaben]:	137	135	135	2
	Ausschließlich Gemeinschaftsaufgabe (0803 - 425 03 MG 05)				
	II a	1	1	1	
	IV a	1	1	1	
	Summe [Ausschließlich Gemeinschaftsaufgabe (0803 - 425 03 MG 05)]:	2	2	2	0
	Summe :	139	137	137	2

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle I a am 31.07.2007 (aus HH 2004/2005)

Vermerke:

3 Stellen II a darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden (aus HH 2001)

1 Stelle V c darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden (aus HH 2001)

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
Allgemeine Aufgaben													
1	I a				1							-1	nach 1301-425 01
2	V c							1				+1	Hebung von VI b BAT
3	VI b								1			-1	Hebung nach V c BAT
4	VII				1							-1	übertragen nach 1311 - 425 01
Summe:					2			1	1			-2	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle I a am 31.07.2007

(aus HH 2004/2005)

425 02	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
Bedarf an ständig teilbeschäftigten Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
I b	0	0	0	
II a	0	0	0	
IV a	0	0	0	
V b	1	1	1	
VI b	3	3	3	
VII (S)	1	1	1	
Summe :	5	5	5	0

426 01	Stellenanzahl		
	2003	2004	2005
Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:			
<i>Lohn Gruppe</i>			
Pkw-F.	3	3	3
8	1	1	1
6	3	3	3
1-4	2	2	2
Summe :	9	9	9

13 03 Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		
	2003	2004	2005
426 02			
Bedarf an ständig teilbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeitern: <i>LohnGruppe</i>			
1-4	0	0	0
Summe :	0	0	0

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 20 02				
(MG 02 Verbesserung Gewässergüte) Bedarf an Angestellten: <i>Verg.Gruppe</i>				
I a	0	1	1	
I b	1	0	0	
II a	3	3	3	
IV a	1	1	1	
V c	2	2	2	
VI b	2	2	2	
Summe :	9	9	9	0

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	I a							1				+1	
2	I b								1			-1	Hebung nach I a
Summe:								1	1			0	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 30 03				
(MG 03 Grundwasserschutz/Grundwasserbewirtschaftung nach Bedarf an Angestellten: Verg.Gruppe				
I a	0	1	1	
I b	3	2	2	
II a	7	7	7	
III	1	1	1	
IV a	2	2	2	
V b	2	2	2	
V c	5	5	5	
VI b	3	3	3	
Summe :	23	23	23	0

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebung		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	I a							1				+1	
2	I b								1			-1	Hebung nach I a
Summe:								1	1			0	

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 65				
(Verbesserung des oberirdischen Gewässerschutzes) Verg.Gruppe				
II a	1	1	1	
Summe :	1	1	1	0

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 69				
(TG 69 Integrierte Stationen) Bedarf an Angestellten: Verg.Gruppe				
II a	0	0	0	
Summe :	0	0	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit		
	2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01						
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes.Gruppe</i>						
A16	Leitende Wissenschaftliche Direktoren/-innen	1	1	1		
A15	Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen	1	1	1		
A14	Oberregierungslandwirtschaftsräte/-innen, Wissenschaftliche Oberräte/-innen	1	2	2		
A13 hD	Regierungslandwirtschaftsräte/-innen, Wissenschaftliche Räte/-innen	2	1	1		
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	1	1		
A12	Amtsräte/-innen	1	1	1		
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	0	0		
A9 mD	Amtsinspektoren/-innen	1	1	1		
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	0	0	0		
Summe :		9	8	8	0	0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparungen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebung		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	A14			1								+1	Übertragen aus 1309 - 422 01
2	A13 hD				1							-1	Übertragen nach 1309 - 422 01
3	A11				1							-1	nach 1303-422 01
Summe:				1	2							-1	

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit	
	2003	2004	2005	Arbeiterinnen,	Arbeiter
425 01					
Bedarf an Angestellten:					
<i>Verg.Gruppe</i>					
I a	1	1	1		
I b	1	1	1		
II a	6	6	6		
IV a	3	3	3		
IV b	1	1	1		
V c	1	1	1		
VI b	3	3	3		
VII (S)	2	2	2		
Summe :	18	18	18	0	0

13 08

Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 02				
Bedarf an ständigen teilbeschäftigten Angestellten: <i>Verg. Gruppe</i>				
V c	1	1	1	
VI b	0	0	0	
Summe :	1	1	1	0

	Stellenanzahl		
	2003	2004	2005
426 01			
Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern: <i>LohnGruppe</i>			
1-4	2	2	2
Summe :	2	2	2

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 61				
(Informationsdienst) Bedarf an Angestellten: <i>Verg. Gruppe</i>				
II a	0	0	0	
Summe :	0	0	0	0

	Stellenanzahl		
	2003	2004	2005
426 61			
(Informationsdienst) Bedarf an Angestellten: <i>LohnGruppe</i>			
6	0	0	0
Summe :	0	0	0

13 08 Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 62				
<i>Verg. Gruppe</i>				
II a	0	0	0	
Summe :	0	0	0	0

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 65				
(NationalparkService)				
Bedarf an Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
I b	1	1	1	
VII	3	3	3	
Summe :	4	4	4	0

13 09 Forstämter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit		
	2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01						
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes.Gruppe</i>						
A15 Forstdirektoren/-innen	7	7	7			
A14 Oberforsträte/-innen	2	1	1			
A13 hD Forsträte/-innen	1	1	1			
A13 gD Forstoberamtsräte/-innen	4	4	4			
A12 Amtsräte/-innen, Forstamtsräte/-innen	11	11	11			
A11 Forstamtmänner/-frauen	22	22	22		1	
A10 Forstoberinspektoren/-innen	30	30	30			
A9 gD Forstinspektoren/-innen	5	5	5	3	1	
A9 mD Amtsinspektoren/-innen	1	1	1			
Summe :	83	82	82	3	2	0

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A13 hD am 31.05.2006 wegen Auflösung des Forstamtes Barlohe (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle A9 gD wegen Auflösung des Forstamtes Barlohe (aus HH 2004/2005)

Vermerke:

- 1 Stelle A14 wird beim Landesbetrieb "Erlebniswald Trappenkamp" genutzt. (aus HH 1999)

Dienstwohnungen:

2005	2004	
2	2	Forstamtsleiter, BesGr. A 15 bis A 13 (h.D.)
44	44	Forstbetriebsbeamte, BesGr. A 13 (g.D.) bis A 9 (g.D.)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparungen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebung		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	A14				1							-1	Übertragen nach 1308 - 422 01
2	A13 hD		1									0	infolge Realisierung kw-Vermerk
3				1									Übertragen aus 1308 - 422 01
Summe:			1	1	1							-1	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A13 hD am 31.05.2006 wegen Auflösung des Forstamtes Barlohe (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle A9 gD wegen Auflösung des Forstamtes Barlohe (aus HH 2004/2005)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 03		Stellenanzahl		
		2003	2004	2005
	Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst: <i>Bes.Gruppe</i>			
	Anw. hD Forstreferendare/-innen	2	2	2
	Anw. gD Forstinspektoranwärter/-innen	4	4	4
	Summe :	6	6	6

425 01		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
		2003	2004	2005	
	Bedarf an Angestellten: <i>Verg.Gruppe</i>				
	IV a	2	2	2	
	IV b	1	1	1	
	V b	0	0	0	
	V c	13	12	12	
	VI b	6	6	6	
	VII	7	6	6	
	VIII	0	0	0	
	Summe :	29	27	27	0

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle VII wegen Auflösung des Forstamtes Barlohe (aus HH 2004/2005)

Dienstwohnungen:

2005 2004

1 1 Försterinnen/Förster i.A. VergGr. IV a - VI b BAT

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	V c				1							-1	übertragen nach 1310 - 425 01
2	VI b				1							0	Übertragen nach 1310 - 425 01
3					1								übertragen nach 1301 - 425 01
4				1									übertragen aus 1310 - 425 01
5								1					Hebung aus VIII BAT
6	VII		1									-1	Infolge Realisierung zweier kw-Vermerke (jeweils eine halbe Stelle)
7	VIII					1						0	Umgewandelt aus Lohngruppe 5
8									1				Hebung nach VI b BAT
Summe:			1	1	3	1		1	1			-2	

13 09 Forstämter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle VII wegen Auflösung des Forstamtes Barlohe (aus HH 2004/2005)

weggefallene Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle VII darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)

1 Stelle VII darf zukünftig nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)

Stellenanzahl

2003 2004 2005

426 01

Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:

LohnGruppe

5 186 183 183

Auszu. 30 30 30

Summe : 216 213 213

Dienstwohnungen:

2005 2004

3 3 Forstwirtinnen/Forstwirte

0 1 Forstwirt im Landesbetrieb "Erlebniswald Trappenkamp"

Lfd. Nr.	LohnGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	5		2									-3	Umgewandelt in VIII BAT
2						1							
Summe:			2			1						-3	

Stellenanzahl

2003 2004 2005

426 02

Bedarf an ständigen, nur teilbeschäftigten Kräften:

LohnGruppe

1-4 3 3 3

Summe : 3 3 3

13 10 Staatliche Umweltämter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit		
	2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellen	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01						
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
A16	Leitende Regierungsgewerbedirektoren/-innen	3	3	3		
A15	Regierungsgewerbedirektoren/-innen, Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsbaudirektoren/-innen, Regierungslandwirtschaftsdirektoren/-innen	4	4	4		
A14	Oberregierungsgewerberäte/-innen, Oberregierungschemieräte/-innen, Oberregierungsbauräte/-innen, Oberregierungsvermessungsräte/-innen, Oberregierungslandwirtschaftsräte/-innen, Oberregierungskulturräte/-innen, Oberregierungsräte/-innen	20	20	20		
A13 hD	Regierungsgewerberäte/-innen, Regierungsbauräte/-innen, Regierungsvermessungsräte/-innen, Regierungslandwirtschaftsräte/-innen, Wissenschaftliche Räte/-innen	6	6	6		2
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	13	13	13		
A12	Amtsräte/-innen	21	21	21		1
A11	Gewerbeamtfrauen/-männer, Regierungsamt männer/-frauen	29	29	29		
A10	Gewerbeoberinspektoren/-innen, Regierungsoberinspektoren/-innen	24	25	25		
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	2	1	1		1
A9 mD	Betriebsinspektoren/-innen	1	1	1		
A8	Gewerbehauptsekretäre/-innen, Regierungshauptsekretäre/-innen	3	3	3		1
A7	Gewerbeobersekretäre/-innen, Regierungsobersekretäre/-innen	2	2	2		2
Summe :		128	128	128	0	7 0

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A14 in A13 hD mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers (aus HH 1998)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	A10							1				+1	Hebung aus A 9
2	A9 gD								1			-1	Hebung nach A 10
Summe:								1	1			0	

13 10 Staatliche Umweltämter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		
	2003	2004	2005
422 03			
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst: <i>Bes. Gruppe</i>			
Anw. hD Gewerbereferendare/-innen, Regierungsbaureferendare/-innen	2	2	2
Anw. gD Gewerbeinspektoranwärter/-innen, Regierungsoberbauinspektoranwärter/-innen	4	4	4
Summe :	6	6	6

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit		
	2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 20						
Bedarf an Beamtinnen und Beamten (Abwasserabgabe)						
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER <i>Bes. Gruppe</i>						
A12 Amträte/-innen	0	1	1			
A11 Regierungsamtmänner/-frauen	1	1	1			
Summe :	1	2	2	0	0	0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	A12					1						+1	umgewandelt aus BAT III
Summe:						1						+1	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

425 01	Bedarf an Angestellten: Verg.Gruppe	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01.02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
		2003	2004	2005	
I b		1	1	1	
II a		7	7	7	
III		18	16	16	
IV a		14	14	14	
IV b		10	14	14	
V b		8	10	10	
V c		19	21	21	
VI b		26	25	25	
VII		20	20	20	
VII (S)		16	16	16	
VIII		0	0	0	
Auszub.		3	3	3	
Summe :		142	147	147	0

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	II a	am 31.12.2005	mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren	(aus HH 2003)
3 Stellen	IV b	am 31.12.2005	Mit Ausscheiden des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin, spätestens nach drei Jahren	(aus HH 2004/2005)
1 Stelle	IV b	am 31.12.2006	Mit Ausscheiden des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin, spätestens nach drei Jahren	(aus HH 2004/2005)

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	II a	1										0	Für eine integrierte Station
2			1										Realisierung eines kw-Vermerks
3	III				2							-2	übertragen nach 1310 - 425 20
4	IV b	3										+4	Übernahme geprüfter Nachwuchskräfte
5		1											Übernahme einer geprüften Nachwuchskraft
6	V b							2				+2	Hebung aus Vc BAT
7	V c			1								+2	übertragen von 0412-425 01
8				1									übertragen aus 1309 - 425 01
9									2				Hebung nach Vb BAT
10									2				Hebung aus VI b BAT
11	VI b				1							-1	übertragen nach 1309 - 425 01
12				1									Übertragen aus 1309 - 425 01
13										2			Hebung nach V c BAT
14								1					Hebung aus VIII BAT
15	VIII					1						0	umgewandelt aus Lohngruppe 5
16									1				Hebung nach VI b BAT
Summe:		5	1	3	3	1		5	5			+5	

13 10 Staatliche Umweltämter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

3 Stellen	IV b	am 31.12.2005	Mit Ausscheiden des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin, spätestens nach drei Jahren	(aus HH 2004/2005)
1 Stelle	IV b	am 31.12.2006	Mit Ausscheiden des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin, spätestens nach drei Jahren	(aus HH 2004/2005)

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 02				
<i>Verg. Gruppe</i>				
II a	1	1	1	
Summe :	1	1	1	0

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 20				
Bedarf an Angestellten (Abwasserabgabe)				
<i>Verg. Gruppe</i>				
II a	1	1	1	
III	3	4	4	
IV a	1	1	1	
VI b	2	2	2	
VII	1	1	1	
Summe :	8	9	9	0

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	III			2								+1	übertragen von 1310 - 425 01
2							1						umgewandelt in A 12
Summe:				2			1					+1	

13 10 Staatliche Umweltämter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2003	2004	2005
426 01				
Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:				
<i>LohnGruppe</i>				
Pkw-F.				
		2	2	2
6		1	1	1
5		7	6	6
1-4		13	13	13
Summe :		23	22	22

Lfd. Nr.	LohnGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	5						1					-1	umgewandelt in VIII BAT
Summe:							1					-1	

		Stellenanzahl		
		2003	2004	2005
426 02				
Bedarf an ständig teilbeschäftigten Arbeiterinnen und Arbeitern:				
<i>LohnGruppe</i>				
1-4				
		1	1	1
Summe :		1	1	1

	Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2003	2004	2005	
425 68				
(Grundwasserabgabe)				
Bedarf an Angestellten:				
<i>Verg. Gruppe</i>				
II a	6	6	6	
III	1	1	1	
IV a	3	3	3	
VI b	2	2	2	
Summe :	12	12	12	0

13 11 Akademie für Natur und Umwelt

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit		
		2003	2004	2005	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER							
<i>Bes.Gruppe</i>							
A15	Regierungsdirektoren/-innen	1	1	1			
A14	Wissenschaftliche Oberräte/-innen	0	0	0			
A13 hD	Landwirtschaftsräte/-innen	1	1	1			
A10	Regierungsoberspektoren/-innen	2	2	2			
Summe :		4	4	4	0	0	0

425 01		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit	
		2003	2004	2005	Arbeiterinnen, Arbeiter	
<i>Verg.Gruppe</i>						
II a		2	2	2		
IV b		2	2	2		
V b		1	1	1		
VI b		1	2	2		
VII		0	0	0		
Summe :		6	7	7	0	

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Ein-sparungen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebung		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2004													
1	VI b							1				+1	Hebung von VII
2	VII			1								0	übertragen von 1303 - 425 01
3									1				Hebung nach VI b
Summe:				1				1	1			+1	

425 02		Stellenanzahl			Vom Soll 2003 waren am 01. 02.2003 besetzt mit	
		2003	2004	2005	Arbeiterinnen, Arbeiter	
Bedarf an ständigen, nur teilbeschäftigten Kräften:						
<i>Verg.Gruppe</i>						
VI b		1	1	1		
Summe :		1	1	1	0	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		
	2003	2004	2005
426 01			
Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:			
<i>LohnGruppe</i>			
1-4	1	1	1
Summe :	1	1	1

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2004 / 2005

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte 425 01 425 TG	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z.A. 422 02	im Vorb.D. 42203			426 01 426 TG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1301	Ministerium	2005	209	-	11	141	-	-	361
		2004	209	-	11	141	-	-	361
		2003	152	-	8	102	-	-	262
1302	Allgemeine Bewilligungen	2005	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-
1303	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	2005	72	-	-	170	-	9	251
		2004	72	-	-	170	-	9	251
		2003	70	-	-	172	-	9	251
1308	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig- Holsteinisches Wattenmeer"	2005	8	-	-	22	-	2	32
		2004	8	-	-	22	-	2	32
		2003	9	-	-	22	-	2	33
1309	Forstämter	2005	82	-	6	27	30	183	328
		2004	82	-	6	27	30	183	328
		2003	83	-	6	29	30	186	334
1310	Staatliche Umweltämter	2005	130	-	6	165	3	22	326
		2004	130	-	6	165	3	22	326
		2003	129	-	6	159	3	23	320
1311	Akademie für Natur und Umwelt	2005	4	-	-	7	-	1	12
		2004	4	-	-	7	-	1	12
		2003	4	-	-	6	-	1	11
Summe		2005	505	-	23	532	33	217	1.310
		2004	505	-	23	532	33	217	1.310
		2003	447	-	20	490	33	221	1.211

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2004 / 2005

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	18	19	20
-	-	-	-	1	-	2005	Ministerium	1301
-	-	-	-	1	-	2004		
-	-	-	-	1	-	2003		
-	-	-	-	-	-	2005	Allgemeine Bewilligungen	1302
-	-	-	-	-	-	2004		
-	-	-	-	-	-	2003		
-	-	-	-	5	-	2005	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein	1303
-	-	-	-	5	-	2004		
-	-	-	-	5	-	2003		
-	-	-	-	1	-	2005	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig- Holsteinisches Wattenmeer"	1308
-	-	-	-	1	-	2004		
-	-	-	-	1	-	2003		
-	-	-	-	-	-	3 2005	Forstämter	1309
-	-	-	-	-	-	3 2004		
-	-	-	-	-	-	3 2003		
-	-	-	-	1	1	2005	Staatliche Umweltämter	1310
-	-	-	-	1	1	2004		
-	-	-	-	1	1	2003		
-	-	-	-	1	-	2005	Akademie für Natur und Umwelt	1311
-	-	-	-	1	-	2004		
-	-	-	-	1	-	2003		
-	-	-	-	9	4	2005		Summe
-	-	-	-	9	4	2004		
-	-	-	-	9	4	2003		

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Hebungen 2004

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	Ministerium						
	A8	A10	V c	V b			1
			VII	VI b			2
			VIII	VI b			1
13 03	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein						
			I b	I a			1
			I b	I a			1
		VI b	V c			1	
13 09	Forstämter						
			VIII	VI b			1
13 10	Staatliche Umweltämter						
	A9 gD	A10	V c	V b			1
			VI b	V c			2
			VIII	VI b			2
13 11	Akademie für Natur und Umwelt						
			VII	VI b			1
Summe	2	2	14	14	0	0	16

13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft

Umwandlungen 2004

Kapitel	aus				in				Zahl
	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	422 01	422 02	425 01 425 61 ff	426 01 426 61 ff	
	Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	Beamtete Hilfskräfte BesGr.	Angestellte VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter LohnGr.	Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	Beamtete Hilfskräfte BesGr.	Angestellte VergGr.	Arbeiterinnen und Arbeiter LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13 09	Forstämter								1
				5			VIII		
13 10	Staatliche Umweltämter								1 1
			III	5	A12		VIII		
Summe	0	0	1	2	1	0	2	0	3